Stadt Röbel/Müritz

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **25-2021-081**
Einreichendes Amt: Amt für Finanzen	Datum: 15.12.2021 Verfasser: Mahnke, Matthias

Haushaltssatzung 2022 der Stadt Röbel/Müritz

Beratungsfolge:

Status	*Datum*	*Gremium*
Ö		Stadtvertretung Röbel/Müritz

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2022.

Sachverhalt:
Gemäß der §§ 45, 46 und 47 (1) der Kommunalverfassung MV hat die Stadt Röbel/Müritz für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen und mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Es liegt der doppische Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen ist unverzüglich der Kommunalaufsicht vorzulegen. Sie ist öffentlich bekannt zu machen und an 10 Werktagen in der Amtsverwaltung öffentlich auszulegen. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2022 sind dem Vorbericht und den Anlagen zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen	☐ Nein	☒ Ja
Im Haushalt vorgesehen?	☐ Nein	☒ Ja, Hhst. _____
Kosten in € _____		☐ Überplanmäßige Ausgabe
		☐ Außerplanmäßige Ausgabe

Anlagen:
Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und weiteren Anlagen

Bearbeiter/in	Amtsleiter/in	Leiter/in Amt für Finanzen	Ltd. Verwaltungsbeamter/ Bürgermeister
Mahnke, Matthias	Mahnke, Matthias		

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

war(en)_____/kein Gremiumsmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.						
Abstimmungsergebnis:						
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss
Abweichender Beschluss:						

Datum Siegel Unterschrift

Ordner:

Stadt Röbel/Müritz

exportiert von:

M. Mahnke am Donnerstag, 23. Dezember 2021 - 15:28:01 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Der Ordner 'Stadt Röbel / Müritz' enthält folgende Dokumente:

- _HH-Satzung 2022
- _Inhaltsverzeichnis
- 1. Vorbericht
- 2. Ergebnis- und Finanzhaushalt Endfassung
- 3. Übersicht Erträge und Aufwendungen
- 4. Muster 5b liquide Mittel
- 5. Übersicht Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte
- 6. Teilhaushalte 1-8 inkl. Einzeldarstellung Produkte
- 7. Finanzdaten je Teilhaushalt
- 8. Stellenplan

Der Ordner 'Stadt Röbel / Müritz' enthält keine Ordner.

Haushaltssatzung der Stadt Röbel/Müritz für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____und nach Vorlage bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	12.022.000	EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	12.790.900	EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0	EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	11.511.600	EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	12.738.200	EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.226.600	EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.572.500	EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.572.500	EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0	EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden in Höhe von 1.151.000 € veranschalgt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 74,322 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Regelungen und Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 der GemHVO – Doppik können Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig erklärt werden. Das gilt auch für entsprechende Auszahlungen. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer Minderung des Jahresergebnisses führen.

1. Die Ansätze für Personalaufwendungen sind im Gesamthaushalt jeweils gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ansätze für Abschreibungen sind im Gesamthaushalt jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO – Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für laufende Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

5. Die Ansätze für Aufwendungen mit Ausnahme des Personalaufwandes und der Abschreibungen sind innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig.

6. Ergibt sich im Finanzhaushalt ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39, kann dieser zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingesetzt werden, wenn dieser Saldo bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht zur liquiditätsbedingten Absicherung von Rückstellungen oder für den Ausgleich des Finanzhaushaltes in Haushaltsfolgejahren benötigt wird.

7. Ansätze für Aufwendungen und für laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes können bei einem ausgeglichenen Haushalt ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann.

8. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen sind übertragbar, auch wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann. Die Übertragungen sind auf das Notwendige zu beschränken. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

9. Ansätze für Aufwendungen und laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes sind übertragbar, soweit hinsichtlich der Ansätze im Haushaltsjahr bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen wurden oder sie in sonstiger Weise gebunden sind.

§ 8 Weitere Vorschriften

Eine Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 48 Abs. 2 und 3 KV M-V ist unverzüglich zu erlassen, wenn sich zeigt, dass die nachstehend aufgeführten Wertgrenzen erreicht bzw. überschritten werden.

- Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie **2 v.H.** der Gesamtaufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen übersteigen.

- Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v.H.** der Gesamtaufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Wertgrenze für unabweisbare Auszahlungen im Finanzhaushalt.

- Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **20.000 €** nicht übersteigen.

- Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gelten Abweichungen vom Stellenplan in Höhe von 0,75 VZ sowie zusätzliche Personalaufwendungen und -auszahlungen in Höhe von 20.000 €.

Nachrichtliche Angaben:

1.	Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	4.098.173 EUR
2.	Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	3.713.967 EUR
3.	Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	24.664.793 EUR

Röbel/Müritz, den _____ _____

Ort, Datum Siegel Bürgermeister

_____

Haushaltsplan

2022

Stadt Röbel/Müritz

Stadt Röbel/Müritz

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht
2. Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
3. Übersicht der Erträge und Aufwendungen
4. Muster 5b (Entwicklung liquide Mittel)
5. Übersicht über die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte
6. Teilhaushalte 1-8 mit Einzeldarstellung der Produkte
7. Finanzdaten je Teilhaushalt
8. Stellenplan

Anlage 1 - Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten
Anlage 2 - wesentliche Produkte
Anlage 3 - Investitionsübersicht
Anlage 4 - RUBIKON
Anlage 5 – Bilanz 31.12.2018
Anlage 6 – Wirtschaftsplan 2022 Wobau Röbel mbH
Anlage 7 -Jahresabschluss 2020 Wobau Röbel mbH
Anlage 8 - Jahresabschluss 2019 Eigenbetrieb MüritzTherme
Anlage 9 - Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetreib MüritzTherme
Anlage 10 – Wirtschaftsplan 2022 Röbel/Müritz Tourismus GmbH

1. Vorbericht

Inhalt

1. Allgemeine Angaben 2
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschafta 3
2.1 Ergebnishaushalt 3
2.2 Finanzhaushalt 4
2.3 Entwicklung Amts- und Kreisumlage 5
2.4 Hebesätze 6
2.5 Ausgleichszahlung Wegfall Straßenausbaubeiträge 6
2.5 Infrastrukturpauschale 6
2.5 Entwicklung Eigenkapital und Rücklagen 8
2.6 Verpflichtungsermächtigungen 10
2.7 Entwicklung Abschreibungen 10
2.8 Entwicklung der Sonderposten 11
2.9 Entwicklung Verbindlichkeiten 12
2.10 Entwicklung der Investitionskredite 13
2.11 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit 15
2.12 Entwicklung der Rückstellungen 15
2.13 Übersicht über freiwillige Leistungen 16
2.14 Sonstige finanzielle Verpflichtungen 17
3. Erläuterung der Haushaltsansätze 17
3.1 Teilhaushalt 1 Gemeindeorgane 17
3.2 Teilhaushalt 2 Verwaltung 19
3.3 Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend, Sport 24
3.4 Teilhaushalt 4 Grundvermögen und Einrichtungen 28
3.5 Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung 31
3.6 Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr 32
3.7 Teilhaushalt 7 Bauwesen 36
3.7 Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft 37
3. Haushaltssicherungskonzept und finanzielle Leistungsfähigkeit 38
4. Regelungen zur Deckungsfähigkeit 39
5. Bewirtschaftungsregeln 40
6. Fazit und Ausblick 42

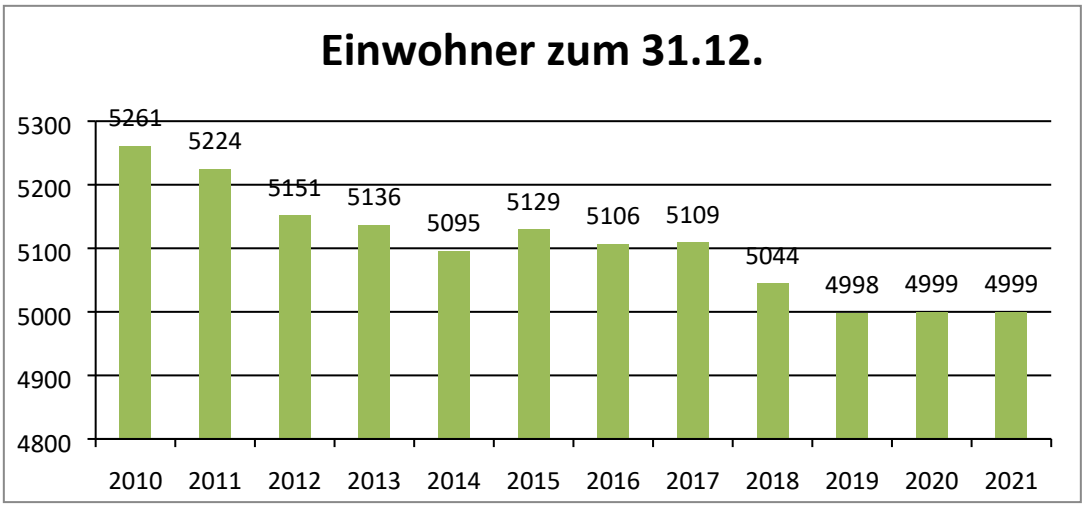
1. Allgemeine Angaben

Die Stadt Röbel/Müritz ist eine Kleinstadt im Südwesten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Sie ist Verwaltungssitz des Amtes Röbel-Müritz, dem weitere 18 Gemeinden angehören. Röbel/Müritz bildet für die umliegenden Gemeinden ein Grundzentrum und ist staatlich anerkannter Erholungsort.

Röbel/Müritz liegt am Westufer der Müritz, dem größten Binnensee Deutschlands, und bietet seinen Einwohnern und Gästen nicht nur eine wunderschöne Landschaft, sondern auch eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, Gärten und Parkanlagen sowie eine der schönsten Seepromenaden des Landes zeigen das freundliche, farbige Wesen dieses kleinen Städtchens.

Neben dem Tourismus ist Röbel/Müritz durch klein- und mittelständische Unternehmen der Handwerks- und Dienstleistungsbranche sowie durch die Landwirtschaft geprägt. Darüber hinaus ist ein großes Medienunternehmen in Röbel/Müritz ansässig, welches sich auf die Fertigung und Distribution von Datenträgern und Druckerzeugnissen spezialisiert hat.

Die Einwohnerzahl der Stadt Röbel/Müritz ist seit dem Jahr 2010 um 262 Einwohner gesunken. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist in den nächsten Jahren mit einem weiteren Bevölkerungsrückgang zu rechnen. Der Bevölkerungsrückgang wird dazu führen, dass einwohnerabhängige Einnahmen sinken und die Ausgaben je Einwohner bei einem nahezu gleichbleibenden Kostenniveau weiter steigen werden.



Seit dem Jahr 2012 sind die Haushaltspläne nach den Vorschriften des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens aufzustellen. Die Doppik ist stark an die kaufmännische Buchführung angelehnt. Sie soll für mehr Transparenz sorgen. Das Vermögen und der Ressourcenverbrauch werden dargestellt. Der konkreten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zu den einzelnen Jahren soll besser Rechnung getragen werden.

Die Aufstellung des Haushaltes erfolgte auf der Grundlage der haushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) in der jeweils aktuellen Fassung und den Orientierungs- und Auszahlungserlassen.

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt, die jeweils in Teilhaushalte und Produkte untergliedert werden. Der Haushalt der Stadt Röbel/Müritz umfasst 8 Teilhaushalte. Dem Haushaltsplan wird in der **Anlage 1** eine Übersicht zur Zuordnung der Produkte in die einzelnen Teilhaushalte beigefügt. Die Produkte werden in Produktsachkonten unterteilt.

Gemäß GemHVO-Doppik hat die Stadtvertretung mit dem Haushaltsplan auch wesentliche Produkte zu beschließen. Für die Stadtentwicklung wichtige Bereiche sollen besonders hervorgehoben werden. Für die wesentlichen Produkte sollen Ziele und Kennziffern festgeschrieben werden. Für die Stadt Röbel/Müritz wurden bisher sieben Produkte **(Anlage 2)** als wesentliche Produkte beschrieben.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Ergebnishaushalt

Nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag aufweist.

Ergebnishaushalt weist im Jahr 2022 ein Ergebnis ohne Vorjahre von 0 € aus. Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren 4.098.173,37 €.

Ergebnishaushalt	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Vortrag aus Vorjahren	0,00	233.663,77	698.770,96	768.836,15	974.913,33	1.506.665,67	1.798.682,59
Jahresergebnis	233.663,77	465.107,19	70.065,19	206.077,18	531.752,34	292.016,92	917.959,03
Haushaltsausgleich	**233.663,77**	**698.770,96**	**768.836,15**	**974.913,33**	**1.506.665,67**	**1.798.682,59**	**2.716.641,62**

Ergebnishaushalt	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Vortrag aus Vorjahren	2.716.641,62	3.560.034,59	4.095.773,37	4.098.173,37	4.098.173,37	4.098.173,37	4.098.173,37
Jahresergebnis	843.392,97	535.738,78	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Haushaltsausgleich	**3.560.034,59**	**4.095.773,37**	**4.098.173,37**	**4.098.173,37**	**4.098.173,37**	**4.098.173,37**	**4.098.173,37**

Die Stadt kann den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gemäß § 16 GemHVO-Doppik M-V erzielen. Damit kann der Vermögensverzehr aus der Abnutzung des Anlagevermögens erwirtschaftet werden. Am Ende des Finanzplanungszeitraums beträgt der Jahresüberschuss inkl. Vorträge 4.098.173 €.

Die Jahresergebnisse haben unmittelbaren Einfluss auf die Höhe des Eigenkapitals. Das Eigenkapital der Stadt beträgt zum 31.12.2022 voraussichtlich 24.664.793,92 €.

2.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht.

Der Finanzhaushalt weist im Haushaltsjahr 2022 unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Vorjahren einen Betrag von 3.713.967 € aus. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt ist gegeben.

Finanzhaushalt /Muster 5b	**2022**
Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	4.940.567,23
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-992.800
Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	-233.800
Haushaltsausgleich Finanzhaushalt	**3.713.967,23**
Fehlbetrag/Überschuss ohne Vorjahre	-1.226.600,00

Der Finanzhaushalt stellt die Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Gemeinde dar und bestimmt, ob sie ihren Zahlungsverpflichtungen dauerhaft nachkommen kann. Gleichzeitig gibt der Finanzhaushalt Auskunft über den Kreditbedarf der Gemeinde und liefert die wichtigsten Daten für die Finanzstatistik.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt kann bis Ende des Finanzplanungszeitraumes im Jahr 2025 dauerhaft erreicht werden.

Finanzhaushalt /Muster 5b	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	5.563.367	4.940.567	3.713.967	3.492.667	3.705.167
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-387.900	-992.800	-117.400	272.700	239.600
Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	-234.900	-233.800	-103.900	-60.200	-61.100
Haushaltsausgleich Finanzhaushalt	**4.940.567**	**3.713.967**	**3.492.667**	**3.705.167**	**3.883.667**
Fehlbetrag/Überschuss ohne Vorjahre	-622.800	-1.226.600	-221.300	212.500	178.500

Investitionen werden nur im Finanzhaushalt geplant, haben aber auch Auswirkungen auf das Anlagevermögen. Die Investitionen des Haushaltsjahres sind in **Anlage 3** dargestellt.

2.3 Entwicklung Amts- und Kreisumlage

Die Kreisumlage und die Amtsumlage sind die an den Landkreis und das Amt zu zahlenden Umlagen zur Finanzierung von erbrachten öffentlichen Leistungen. Die Höhe zu entrichtenden Kreisumlage errechnet sich über die Multiplikation der Umlagegrundlage mit dem Umlagesatz. Die Höhe des Umlagesatzes wird vom Kreistag beschlossen und über die Haushaltssatzung festgesetzt. Die Umlagegrundlage basiert auf der gemeindlichen Steuerkraft und den gemeindlichen Schlüsselzuweisungen. In die Steuerkraft fließen die Steuerkraftzahlen für die Gewerbesteuer, der gemeindliche Einkommensteueranteil, die Grundsteuer A und B und der gemeindliche Umsatzsteueranteil ein. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Berechnung der Amtsumlage.

Die von der Stadt Röbel/Müritz zu entrichtende Amts- und Kreisumlage hat sich in den zurückliegenden Jahren wie folgt entwickelt:

Amtsumlage

Jahr	Umlagegrundlage	Prozente	Umlage	Abweichung ggü. VJ
2012	3.421.407	23,70	810.873 €	
2013	3.416.806	22,11	755.524 €	-55.349 €
2014	3.820.726	22,11	844.839 €	89.315 €
2015	3.934.598	23,80	936.434 €	91.595 €
2016	4.135.106	21,06	870.853 €	-65.581 €
2017	4.512.710	21,04	949.474 €	78.621 €
2018	4.350.474	21,58	939.006 €	-10.468 €
2019	4.799.013	20,70	993.540 €	54.533 €
2020	5.209.941	18,77	977.854 €	-15.686 €
2021	5.401.689	19,74	1.066.401 €	88.547 €
2022	5.570.754	19,84	1.105.271 €	38.870 €

Kreisumlage

Jahr	Umlagegrundlage	Prozente	Umlage	Abweichung ggü. VJ
2012	3.421.407	48,305	1.652.711 €	
2013	3.416.808	48,305	1.650.489 €	-2.221 €
2014	3.820.726	48,305	1.845.602 €	195.113 €
2015	3.934.597	48,305	1.900.607 €	55.005 €
2016	4.135.106	48,305	1.997.463 €	96.856 €
2017	4.512.710	48,305	2.179.864 €	182.402 €
2018	4.350.474	46,305	2.014.487 €	-165.377 €
2019	4.799.013	46,305	2.222.183 €	207.696 €
2020	4.646.512	44,294	2.058.126 €	-164.057 €
2021	5.025.407	43,290	2.175.499 €	117.373 €
2022	5.376.724	44,800	2.408.773 €	233.073 €

2.4 Hebesätze

Die Hebesätze der Stadt Röbel/Müritz liegen über dem Amtsdurchschnitt, aber unter dem Nivellierungshebesatz des Landes. Die Hebesätze liegen im Durchschnitt vergleichbarer Kommunen (3.000 – 5.000 Einwohner). Eine weitere Anpassung der Hebesätze ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Landes-Ø	Amts-Ø
Grundsteuer A	320	320	320	320	320	320	323	288
Grundsteuer B	380	380	380	380	380	380	427	328
Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380	381	324

Unter Berücksichtigung von Gemeindegrößenklassen ergeben sich folgende Durchschnittshebesätze:

(von - bis)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
unter 1 000 Einwohner	319	375	331
1 000 - 3 000	333	383	345
3 000 - 5 000	323	384	339
5 000 - 10 000	310	387	340
10 000 - 20 000	328	385	365
20 000 - 50 000	315	466	394

2.5 Ausgleichszahlung Wegfall Straßenausbaubeiträge

Als Ausgleich für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge erhalten alle Gemeinden ab 2020 jährlich eine pauschale Mittelzuweisung pro gewichtetem Straßenkilometer. Die Stadt Röbel/Müritz erhält laut Bescheid des Innenministeriums M-V folgende Zuweisungen:

Jahr	Entschädigung pro km	Betrag
2020	1.216,97 €	66.406,18 €
2021	1.208,35 €	65.935,98 €
2022	1208,35 € (Plan)	65.935,98 €

Die Zuweisungen werden u.a. für die Sanierung der Clara-Zetkin-Straße und der Straße Am Gildekamp verwendet.

2.5 Infrastrukturpauschale

Die Stadt Röbel erhält ab dem Jahr 2020 eine sog. Infrastrukturpauschale. Mit der Infrastrukturpauschale können alle Gemeinden frei über Investitionen entscheiden – auch dann, wenn sie sich in der Haushaltssicherung befinden.

Die Zuweisungen sind zweckgebunden und sollen zur Finanzierung von Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden. Folgende Zuweisungen sind geplant:

Jahr	Zuweisung

2020	355.308,82
2021	341.337,87
2022	343.436,03

2.5 Entwicklung Eigenkapital und Rücklagen

Das Eigenkapital (EK) ist die Differenz zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen) Sonderposten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva). Es handelt sich insofern um eine reine Saldo-Größe. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, Jahresfehlbeträge verringern es. Wie das Fremdkapital, so dient auch das Eigenkapital der Finanzierung des Vermögens.

Das Eigenkapital* der Stadt entwickelt sich wie folgt:

Entwicklung Eigenkapital*	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**31.12.2022**	**31.12.2023**	**31.12.2024**	**31.12.2025**
1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	20.866.620,55	20.866.620,55	20.566.620,55	20.566.620,55	20.566.620,55	20.566.620,55
1.2 Zweckgebundene Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisvortrag	3.560.034,59	4.095.773,37	4.098.173,37	4.098.173,37	4.098.173,37	4.098.173,37
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	535.738,78	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	**24.962.393,92**	**24.964.793,92**	**24.664.793,92**	**24.664.793,92**	**24.664.793,92**	**24.664.793,92**

*Die Jahresabschlüsse 2019 -2020 sind noch nicht aufgestellt. Insoweit handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Gemeinden, deren Steuerkraft sich im Vergleich zu den beiden Haushaltsvorjahren wesentlich erhöht hat, haben nach § 37 Absatz 6 GemHVO-Doppik zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen sowie zum Zweck der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden. Dies ist erforderlich, da für die Bemessung der Schlüsselzuweisung an eine Gemeinde die Steuerkraft des vorvergangenen Haushaltsjahres nach § 12 FAG M-V einzubeziehen ist.

Die Berechnung der Steuerkraftmesszahl erfolgt auf Grundlage des § 12 Absatz 4 FAG M-V. Als „wesentlich“ sind Erhöhungen der Steuerkraft je Einwohner anzunehmen, wenn diese höher sind als 130% des Durchschnitts der Vorjahreswerte. Nach Prüfung der gesetzlichen Vorschriften wurde festgestellt, dass für die Stadt Röbel/Müritz keine Rücklage zu bilden ist.

Steuerkraft 2020	4.311.093 €	Durchschnitt:	4.233.798 €	Veränderung
Steuerkraft 2021*	4.156.502,€			96,79 %
Steuerkraft 2022*	4.097.723 €	Differenz:	-58.779 €	

Im Jahr 2022 ist keine Finanzausgleichsrücklage zu bilden, da die Differenz unter 30% liegt.

* Die Steuerkraftmesszahlen basieren auf eigenen Berechnungen der Kämmerei

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen

Sonstige Zweckgebundene Ergebnisrücklagen bestehen nicht.

2.6 Verpflichtungsermächtigungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es der Verwaltung ermöglicht, Verpflichtungen für die Tätigung von Investitionen oder zur Förderung von Investitionsmaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Ausgaben bzw. Auszahlungen führen. Verpflichtungsermächtigungen lassen sich insofern auch als Vorgriff auf spätere Haushaltsjahre begreifen.

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V wurden im Haushalt nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre
	2023	**2024**	**2025**	**2026ff.**
Im Haushaltsjahr **2022**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.7 Entwicklung Abschreibungen

Im Haushalt 2022 wurden Abschreibungen in Höhe von 947.000 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 993.900 €). Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Fördermittel für investive Maßnahmen) in Höhe von 477.800 € gegenüber (Vorjahr: 484.600 €). Die Nettoabschreibung beträgt insgesamt 469.200 €.

Produkt	**Bezeichnung**	**Auflösung Sonderposten**	**Abschreibung**	**Nettoabschreibung**
Teilhausalt				
11100	Bürgermeister/Stadtvertretung	6.400 €	7.600 €	1.200 €
gesamt		**6.400 €**	**7.600 €**	**1.200 €**
Teilhausalt 3				
21101	Grundschule	46.700 €	56.000 €	9.300 €
21802	Schulcampus	49.600 €	136.200 €	86.600 €
36601	Schülerfreizeitzentrum	2.500 €	3.700 €	1.200 €
42401	Sportplatz	52.200 €	69.000 €	16.800 €
42402	Turnhalle	19.700 €	49.200 €	29.500 €
gesamt		**170.700 €**	**314.100 €**	**143.400 €**
Teilhaushalt 4				
27201	Bibliothek	3.400 €	5.400 €	2.000 €
28101	Heimat- unnd Kulturpflege	100 €	600 €	500 €
57301	Haus des Gastes	7.400 €	10.500 €	3.100 €
57502	Touristinfo	0 €	9.400 €	9.400 €
gesamt		**10.900 €**	**25.900 €**	**15.000 €**
Teilhaushalt 5				
11402	Liegenschaften Stadt	8.500 €	9.800 €	1.300 €
57305	Stadthafen	9.700 €	12.800 €	3.100 €
gesamt		**18.200 €**	**22.600 €**	**4.400 €**

Teilhaushalt 6				
11404	Bauhof	0 €	38.700 €	38.700 €
12601	FFw-Röbel	7.800 €	19.800 €	12.000 €
36602	Spielplätze	600 €	6.200 €	5.600 €
55300	Friedhof	1.300 €	2.400 €	1.100 €
57303	Öffentliche Toiletten	1.500 €	3.000 €	1.500 €
gesamt		**11.200 €**	**70.100 €**	**58.900 €**
Teilhaushalt 7				
54100	Gemeindestraßen	260.400 €	506.700 €	246.300 €
gesamt		**260.400 €**	**506.700 €**	**246.300 €**
Haushalt gesamt		**477.800 €**	**947.000 €**	**469.200 €**

2.8 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen.

Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Stadt dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Lfd Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellung	Auflösung	Sonstige Abgänge	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1.	**Sonderposten zum Anlagevermögen**	**10.410.551**	**0**	**496.948**	**0**	**9.913.602**
1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	9.607.624	0	465.407	0	9.142.217
1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	512.776	0	31.541	0	481.234
1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	290.152	0	0	0	290.152

2.9 Entwicklung Verbindlichkeiten

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2022	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2022
		in €			
		1	2	3	4
1	Anleihen	0	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:				
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-537.401,69	a) -233.717,40 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	-303.684,29
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	a) 0 b) 0 c)	a) b)	
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten wirtschaftlich gleichkommen	0			0
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0			0
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-80.615,69			0,00
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0			0
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0			0
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-627-,80			0,00
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				0
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	-13.652.703,45			-13.652.703,45
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Verbindlichkeiten ggü. dem Amt)	-12.448.983,88			-12.448.983,88
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-1.203.719,57			-1.203.719,57
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	a) b) c)	a) b)	
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
11	Sonstige Verbindlichkeiten	-546.218,85			0
12	**Summe der Verbindlichkeiten**	**-15.100.628,38**			-14.319.182,91
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	-537.401,69	a) -233.717,40 b) c)	a) 0 b)	-303.684,29
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	-765.428,29	a) 234.781,52 b) c)	a) 0 b)	-530.646,77
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (Verbindlichkeiten ggü. dem Amt aus Verwaltung Einheitskasse)	-12.448.983,88			-12.448.983,88
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (Verbindlichkeiten ggü. dem Amt aus Verwaltung Einheitskasse)	-12.448.983,88			-12.448.983,88

Die Stadt Röbel/Müritz führt als geschäftsführende Gemeinde die Kassengeschäfte für das Amt Röbel-Müritz und die amtsangehörigen Gemeinden. In der Position „Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand“ sind die liquiden Mittel der amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes Röbel-Müritz enthalten. Die Geldbestände der Gemeinden und des Amtes werden auf der Passivseite als Verbindlichkeit (siehe Position 10.1) ausgewiesen.

2.10 Entwicklung der Investitionskredite

Ein Investitionskredit ist ein Kredit, der aufgenommen wird, um mit den hieraus zufließenden finanziellen Mitteln eine geplante Investition zu finanzieren. Investitionskredite haben i.d.R. eine vergleichsweise lange Laufzeit. Sie werden daher auf der Passivseite der Bilanz als Teil der langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z.B. Kredit aus dem Kommunalen Aufbaufonds oder KWF-Kredit) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich.

Die Stadt Röbel/Müritz hat zum 31.12.2022 folgende Investitionskredite zu bilanzieren:

Darl. Nr.:	Ursprungs-betrag	Saldo Stand per 31.12.2021	Gläubiger	Jahr Aufn.	Laufzeit der Kredite	Zinsen Zinsfestbind.	Schuldendienst Planjahr Zinsen	Tilgung	Grund der Aufnahme	Schulden Saldo per 31.12.2022
1100052611	521.000,00 €	142.208,32 €	LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds	2003	von 2003 bis 2025	0,25% 01.07.2025	1.219,50 €	26.633,17 €	Neubau FFw Gerätehaus	115.575,15 €
6700253088	1.119.600,00 €	128.313,79 €	DKB	2003	von 2003 bis 2023	1,40% 30.09.2023	1.380,47 €	79.454,65 €	"Wachstums-impulse"	48.859,14 €
6700239863	1.417.900,00 €	102.289,58 €	DKB	2003	von 2003 bis 2022	1,68% 30.12.2022	1.034,38 €	102.289,58 €	Finanzierung kommunaler Aufgaben	0,00 €
1100074516	741.373,22 €	164.590,00 €	LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds	1991	von 1991 bis 2028	0,25% 01.01.2028	1.421,10 €	25.340,00 €	Gewerbege-biet	139.250,00 €

Summe insgesamt:	**537.401,69 €**	**Summe insgesamt:**	**303.684,29 €**
Zinsen zusammen:	**5.055,45 €**		
Tilgung zusammen:	**233.717,40 €**		

Nachrichtlich Sondervermögen der Stadt Röbel/Müritz für Müritz Therme

Darl. Nr.:	Ursprungs-betrag	Saldo Stand per 31.12.2021	Gläubiger	Jahr Aufn.	Laufzeit der Kredite	Zinsen Zinsfestbind.	Schuldendienst Planjahr Zinsen	Tilgung	Grund der Aufnahme	Schulden Saldo per 31.12.2021
1100085210	194.000,00 €	91.590,00 €	LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds	2008	von 2009 bis 2029	0,1% 01.01.2029	704,59 €	10.780,00 €	Gerichtliche Vergleiche über Werklohn forderungen	80.810,00 €

Summe insges: **91.590,00 €**

Summe insgesamt: **80.810,00 €**

Zinsen: **704,59 €**

Tilgung: **10.780,00 €**

2.11 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Liquidität war 2021 durchgehend gesichert und auch für 2022 sind aus gegenwärtiger Sicht noch ausreichend Betriebsmittel vorhanden. **Kassenkredite** sind voraussichtlich nicht notwendig.

2.12 Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein. Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen. Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Die Rückstellungen der Stadt Röbel/Müritz entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch-nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**3.007.291,20**	**68.500**	**110.000**	**0,00**	**3.048.791,20**
2	Steuerrückstellungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3	Sonstige Rückstellungen[2]	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Rückstellung für Sonstige Rekultivierungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7	Rückstellung für sonstige finanzielle Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8	Andere sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	**Summe**	**3.007.291,20**	**68.500**	**110.000**	**0,00**	**3.048.791,20**

2.13 Übersicht über freiwillige Leistungen

Bei den in der Übersicht dargestellten Eigenanteilen handelt es sich um den nicht durch Erträge bzw. Einzahlungen gedeckten Teil des Produktes. Soweit der Eigenanteil größer als Null ist, ist das Produkt nicht kostendeckend und bedarf eines Zuschusses durch die Stadt.

Ergebnishaushalt

Produkt	Bezeichnung	2022		
		Erträge	Aufwen-dun-gen	Eigenanteil Stadt
27201	Stadtbibliothek	44.000	105.500	-61.500
28101	Heimatpflege	49.700	50.200	-500
28103	Seniorenbeirat	0	1.200	-1.200
33100	Zuschuss soz. Bereiche	0	33.000	-33.000
36200	Zuschuss Jugendarbeit	0	0	0
36601	Schülerfreizeitzentrum	21.100	10.500	10.600
36602	Spielplätze	600	20.700	-20.100
42100	Förderung Vereinssport	0	1.000	-1.000
57301	Haus des Gastes	67.100	239.700	-172.600
57502	Touristinfo	198.500	312.400	-113.900
	- Kurabgabe	170.000	0	170.000
	- Kleiner Stadtverkehr	0	83.000	-83.000
	- Müritz rundum	0	71.000	-71.000
41800	Müritz Therme	125.000	380.000	-255.000
		506.000	**1.154.200**	**-648.200**

Finanzhaushalt

Produkt	Bezeichnung	2022		
		Einzahl-un-gen	Auszahl-un-gen	Eigenanteil Stadt
27201	Stadtbibliothek	40.600	100.100	-59.500
28101	Heimatpflege	49.600	49.600	0
28103	Seniorenbeirat	0	1.200	-1.200
33100	Zuschuss soz. Bereiche	0	33.000	-33.000
36200	Zuschuss Jugendarbeit	0	0	0
36601	Schülerfreizeitzentrum	18.600	6.800	11.800
36602	Spielplätze	0	14.500	-14.500
42100	Förderung Vereinssport	0	16.100	-16.100
57301	Haus des Gastes	59.700	228.600	-168.900
57502	Touristinfo	198.500	303.000	-104.500
	- Kurabgabe	170.000		170.000
	- Kleiner Stadtverkehr		83.000	-83.000
	- Müritz rundum		71.000	-71.000
41800	Müritz Therme	125.000	380.000	-255.000

2.14 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Kommunalverfassung M-V eröffnet die Möglichkeit zum Abschluss sog. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte. Damit kann die Stadt zur Finanzierung von Investitionen auf Instrumente, wie sie auch in der Privatwirtschaft genutzt werden, zurückgreifen. Ziel der Kommunalverfassung ist es, der Kommune die wirtschaftlichste Finanzierung zu ermöglichen. Dies entspricht dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Die Stadt verfügt zum gegenwärtigen Zeitpunkt über nachfolgende Zahlungsverpflichtungen nach § 52 Abs. 5 KV M-V, die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme (aus Leasingverträgen) gleichkommen:

Produkt	Vertrags-gegenstand	Laufzeit	Vertragsbeginn	Vertragsende	Vertragsvolumen pro Jahr	Gesamt-volumen
11401	RM-AM 58	36 Monate	24.10.2019	24.09.2022	3.964,08 €	11.892,24 €
11401	RM-OA 1	36 Monate	02/2020	01/2023	3.277,92 €	9.833,76 €

3. Erläuterung der Haushaltsansätze

3.1 Teilhaushalt 1 Gemeindeorgane

Produkt 11100 Bürgermeister/Stadtvertretung
Im Produkt 11100 sind die Sitzungsgelder für die Mitglieder der Stadtvertretung sowie die Aufwandsentschädigungen für die Fraktionsvorsitzenden und den Präsidenten der Stadtvertretung enthalten (2021: 25.500€). Zusätzlich wurden Versorgungsaufwendungen für Beamte in Höhe von 46.000 € im Haushalt veranschlagt.

Der Haushaltsplan sieht für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Aus- und Fortbildung, Fahrkostenerstattungen und Arbeitssicherheit insgesamt 2.300 € vor (Vorjahr: 2.300 €). Weitere 500 € wurden für den Mobilitätsmanager der Leader Aktionsgruppe eingeplant (Vorjahr: 500 €). Abschreibungen wurden in Höhe von 7.600 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 6.400 € veranschlagt.

Im Haushalt 2022 sind 500 € für Repräsentationen, 1.200 € für die Pflege von Städtepartnerschaften und 4.500 € für sonstige Geschäftsaufwendungen veranschlagt. Hierunter fällt auch die Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen im Bereich der Heimat- und Kulturpflege. Ihnen stehen Sponsoringmittel in Höhe von 4.500 € gegenüber. Für Versicherungen und Umlagen wurden 7.000 € sowie 5.000 € für Mitgliedsbeiträge (ÜAZ, Städte- und Gemeindetag, KAV) veranschlagt.

Neu in den Haushalt aufgenommen wurden 4.500 € als Eigenanteil für die Einrichtung eines Sanierungsmanagements zur Umsetzung des Quartierskonzeptes.

12100 Wahlen
Im Produkt Wahlen wurden keine Haushaltsmittel veranschlagt.

28103 Seniorenarbeit

Der Haushalt sieht im Jahr 2022 Aufwendungen für Verbrauchsmittel (u.a. Blumen) in Höhe von 1.000 € und Reisekosten in Höhe von 100 € vor. Des Weiteren wurden 100 € für sonstige Geschäftsaufwendungen veranschlagt (Vorjahr: 100 €). Die Ansätze wurden entsprechend den Vorjahresergebnissen und den Mittelanmeldungen festgesetzt.

3.2 Teilhaushalt 2 Verwaltung

Für ihre Tätigkeit als geschäftsführende Gemeinde erhält die Stadt Röbel/Müritz eine Kostenerstattung vom Amt Röbel-Müritz. Die Kostenerstattung entspricht dem Saldo der veranschlagten Erträge und Aufwendungen des Teilhaushaltes 2 zzgl. der Nettoabschreibung für das Rathaus der Stadt und des Bereitschaftsdienstes des Stadtbauhofes für das Amt Röbel-Müritz. Im Jahr 2022 liegt die Kostenerstattung bei 3.692.900 € (Vorjahr: 3.522.000 €). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr (170.900 €) ist im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen, die Einstellung von Mitarbeitern im Bauamt, Stundenanpassungen und die Auslagerung der Lohnrechnung zurückzuführen.

Die entsprechenden Ansätze wurden auf der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses des Amtes und des Betriebsausschusses MEWA im November 2021 beraten. Die wesentlichen Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen sind, sortiert nach Produkten, in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst.

Erträge

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Abweichung
11401	Hauptamt	64231000	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	30.300	21.500	-8.800
11401	Hauptamt	66292000	Sonstige laufende Erträge	500	500	0
11403	Liegenschaften Verwaltung	63190000	Sonstige Verwaltungsgebühren	4.200	4.600	400
11600	Finanzen	66221000	Mahngebühren	8.000	8.000	0
11600	Finanzen	66222000	Säumnisgebühren PK	16.000	11.000	-5.000
11600	Finanzen	66224000	Vollstreckungsgebühren PK	20.000	20.000	0
11600	Finanzen	66227000	Auslagen, Mahngebühren u. Vollstreckung	500	500	0
11600	Finanzen	66228000	Verspätungszuschlag	300	300	0
11600	Finanzen	66292000	Sonstige laufende Erträge	7.000	7.000	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	63110000	Passgebühren	65.000	65.000	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	63112000	Verwaltungsgebühren Kfz	2.200	2.200	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	63121000	Verwaltungsgebühren Gewerbe	13.000	13.000	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	63122000	Verwaltungsgebühren Standesamt	14.000	14.000	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	63190000	Sonstige Verwaltungsgebühren	5.500	5.500	0

12200	Ordnungsangelegenheiten	66211000	Verwarn- und Bußgelder	300	500	200
12200	Ordnungsangelegenheiten	66212000	Verwarn-unf Bußgelder - Ersatzvornahme	500	500	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	66292000	Sonstige laufende Erträge	500	500	0
12300	Verkehrsangelegenheiten	66211000	Verwarn- und Bußgelder	60.000	60.000	0
				247.800	**234.600**	**-13.200**

Aufwendungen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Abweichung
11401	Hauptamt	70211000	Dienstbezüge Beamte	98.700	96.100	-2.600
11401	Hauptamt	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	330.200	317.300	-12.900
11401	Hauptamt	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	12.300	11.200	-1.100
11401	Hauptamt	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	72.100	72.000	-100
11401	Hauptamt	71110000	Versorgungsauszahlungen Beamte	145.000	140.000	-5.000
11401	Hauptamt	72210000	Abfall	3.000	3.000	0
11401	Hauptamt	72230000	Fernwärme	23.000	22.000	-1.000
11401	Hauptamt	72260000	Strom	28.000	27.000	-1.000
11401	Hauptamt	72311000	Unterhaltung der Grundstücke	25.000	70.000	45.000
11401	Hauptamt	72351000	Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten	7.000	8.500	1.500
11401	Hauptamt	72381000	Geringwertige Geräte und Ausstattung	15.000	10.000	-5.000
11401	Hauptamt	72440000	Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	100	100	0
11401	Hauptamt	72490000	Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	6.000	4.000	-2.000
11401	Hauptamt	72920000	Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	0	45.000	45.000

11401	Hauptamt	76120000	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.000	9.000	0
11401	Hauptamt	76131000	Fahrtkostenerstattung	1.000	1.000	0
11401	Hauptamt	76140000	Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	2.000	1.800	-200
11401	Hauptamt	76211000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.400	2.400	0
11401	Hauptamt	76212000	Mieten, Vervielfältigungstechnik	14.000	14.000	0
11401	Hauptamt	76220000	Leasing	11.500	12.000	500
11401	Hauptamt	76241000	Datenverarbeitung- laufende Lizenzauszahlungen	90.800	90.000	-800
11401	Hauptamt	76242000	Datenverarbeitung- laufende Beratung	1.000	7.000	6.000
11401	Hauptamt	76243000	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update	32.000	20.000	-12.000
11401	Hauptamt	76310000	Büromaterial	15.000	14.500	-500
11401	Hauptamt	76321000	Bücher	4.000	4.000	0
11401	Hauptamt	76331000	Porto	28.000	28.000	0
11401	Hauptamt	76341000	Fernmeldegebühren	20.500	20.500	0
11401	Hauptamt	76359000	Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	1.800	1.800	0
11401	Hauptamt	76390000	Sonstige Geschäftsauszahlungen	300	300	0
11401	Hauptamt	76411000	Gebäudeversicherungen	2.000	2.000	0
11401	Hauptamt	76412000	Kfz-Versicherungen	4.000	4.000	0
11401	Hauptamt	76416000	Umlagen an Schadensausgleichskassen	1.300	1.200	-100
11401	Hauptamt	76419000	Sonstige Versicherungen	8.000	8.000	0
11401	Hauptamt	76430000	Sonstige Beiträge	6.800	6.800	0
11403	Leiegnschaften Verwaltung	70211000	Dienstbezüge Beamte	42.300	39.300	-3.000
11403	Leiegnschaften Verwaltung	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	82.500	83.300	800
11403	Leiegnschaften Verwaltung	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.100	3.100	0
11403	Leiegnschaften Verwaltung	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	18.200	19.200	1.000
11403	Leiegnschaften Verwaltung	7111000	Versorgungsauszahlungen Beam-	60.000	62.500	2.500

			te			
11600	Finanzen	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	811.400	848.700	37.300
11600	Finanzen	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	30.100	31.400	1.300
11600	Finanzen	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	178.500	195.200	16.700
11600	Finanzen	76120000	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.000	4.000	-2.000
11600	Finanzen	76251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.000	500	-500
11600	Finanzen	76370000	Bankgebühren	4.600	4.000	-600
11600	Finanzen	77990000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.000	20.000	12.000
11900	Justitiariat	70211000	Dienstbezüge Beamte	59.700	56.800	-2.900
11900	Justitiariat	71110000	Versorgungsauszahlungen Beamte	27.600	28.200	600
12200	Ordnungsangelegenheiten	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	418.600	423.600	5.000
12200	Ordnungsangelegenheiten	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	15.500	15.700	200
12200	Ordnungsangelegenheiten	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	92.100	97.400	5.300
12200	Ordnungsangelegenheiten	71110000	Versorgungsauszahlungen Beamte	21.300	21.500	200
12200	Ordnungsangelegenheiten	72541000	Kostenerstattungen an den Bund	45.000	40.000	-5.000
12200	Ordnungsangelegenheiten	76120000	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.000	3.000	-1.000
12200	Ordnungsangelegenheiten	76150000	Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	800	-200
12200	Ordnungsangelegenheiten	76251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.400	1.400	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	76310000	Büromaterial	3.000	3.000	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	76321000	Bücher	1.500	1.500	0
12200	Ordnungsangelegenheiten	76391000	Sonstige Geschäftsausgaben-Fundtiere	11.000	11.000	0

12200	Ordnungsangelegenheiten	76392000	Sonstige Geschäftsausgaben	4.000	3.500	-500
12300	Verkehrsangelegenheiten	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	62.400	63.900	1.500
12300	Verkehrsangelegenheiten	70320000	Beiträge Versorgungskassen AN	2.400	2.400	0
12300	Verkehrsangelegenheiten	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	13.800	14.700	900
28102	Heimat- und Kulturpflege	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	20.000	20.200	200
28102	Heimat- und Kulturpflege	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	800	800	0
28102	Heimat- und Kulturpflege	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	4.400	4.700	300
31500	Einrichtungen für Wohnungslose	74159000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	2.600	7.600	5.000
35100	Wohngeld	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	78.600	79.300	700
35100	Wohngeld	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.000	3.000	0
35100	Wohngeld	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	17.300	18.300	1.000
52100	Bauverwaltung	70211000	Dienstbezüge Beamte	0	0	0
52100	Bauverwaltung	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	441.300	474.500	33.200
52100	Bauverwaltung	70320000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	16.400	17.900	1.500
52100	Bauverwaltung	70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	97.100	101.800	4.700
52100	Bauverwaltung	71110000	Versorgungsausz. Beamte	12.200	0	-12.200
52100	Bauverwaltung	76120000	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.000	2.000	0
11404	Bauhof Stadt	70229,70321, 70421	Bereitschaftsdienst Bauhof Stadt	23.300	23.300	0
				3.769.800	**3.927.500**	**157.700**

Berechnung Kostenerstattung	**Bezeichnung**	**Plan 2021**	**Plan 2022**	**Mehr/Weniger**
	Einzahlungen	247.800	234.600	-13.200
	Auszahlungen	3.769.800	3.927.500	157.700

	notwendige Kostenerstattung	**3.522.000**	**3.692.900**	**170.900**

3.3 Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend, Sport

Produkt 21101 Grundschule

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 75.200 € (Vorjahr: 73.700 €). Zusätzlich wurden 9.000 € für zwei Beschäftige im Bundesfreiwilligendienst eingeplant. Den Aufwendungen steht eine Förderung in Höhe von 8.800 € gegenüber, so dass der Eigenanteil der Stadt nur 200 € beträgt.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundschule wurden 153.500 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 149.500 €). Die wichtigsten Aufwendungen haben sich wie folgt entwickelt:

Unterhaltung und Bewirtschaftung	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Strom/Wasser	18.500	19.100	15.000	16.000	16.000
Fernwärme	34.000	28.800	23.000	26.000	26.000
Unterhaltung Grundstück und Gebäude	25.000	17.300	12.000	12.000	5.000
Müllgebühren	2.500	2.500	2.600	4.000	4.000
Geringwertige Geräte bis 1.000 netto (zwei Klassensätze Möbel, Werkzeug für Hausmeister, Prüfung ortsbewegliche E-Anlagen	10.000	18.000	7.000	6.000	10.000
Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schülerbetreuung, Schwimmunterricht	28.600	28.600	33.600	30.500	30.500
Reinigung	46.000	51.000	53.000	55.000	62.000
Summe	**164.600**	**165.300**	**146.200**	**149.500**	**153.500**

Abschreibungen wurden in Höhe von 56.000 € veranschlagt (Vorjahr: 56.100 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 46.700 € gegenüber (Vorjahr: 46.700 €). Für die Schulsozialarbeit wurde ein Zuschuss in Höhe von 26.000 € (Vorjahr: 24.000 €) eingeplant.

Darüber hinaus wurden sonstige Geschäftsaufwendungen für Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren, Büromaterial, Bücher, Datenverarbeitung und Schulungskosten in Höhe von 38.100 € im Haushalt veranschlagt (Vorjahr: 34.500 €). Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Schülerunfallversicherung mit 24.000 €.

Für die Grundschule wurden 2022 Erträge in Höhe von 171.800 € geplant (Vorjahr: 181.900 €). Der Rückgang ist auf sinkende Erträge aus dem Schullastenausgleich zurückzuführen. Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge Grundschule	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Schullastenausgleich	100.000	92.000	105.400	93.600
Auflösung Sonderposten	46.700	46.700	46.700	46.700
Grenzbeträge	9.500	8.500	8.100	8.300

Miete Hort und Nutzung Turnhalle	11.200	10.200	10.700	10.200
Betriebskosten Hort	4.200	4.200	4.200	4.200
Zuschuss Bundesfreiwilligendienst	6.800	6.800	6.800	8.800
Summe	**178.400**	**168.400**	**181.900**	**171.800**

Für die Umsetzung des DigitalPaktes steht Betrag von 160.300 € bereit. Der Großteil des Geldes wird für die digitale Vernetzung der Schule und die Einrichtung eines schulischen WLANs eingesetzt. Der verbleibende Betrag soll für digitale Anzeige- und Interaktionsgeräte sowie verwendet werden.

Produkt 21102 Schulkostenbeiträge Grundschule
Im Haushaltsjahr 2022 wurden 2.000 € (Vorjahr: 2.000 €) für Schulkostenbeiträge eingestellt.

Produkt 21502 Schulkostenbeiträge Realschule
Im Haushaltsjahr 2022 wurden 8.000 € (Vorjahr: 9.000 €) für Schulkostenbeiträge eingestellt.

Produkt 21802 Schulcampus
Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 385.800 € (Vorjahr: 334.000 €). Der Anstieg ist auf Tarifsteigerungen und die Einstellung einer Schul- und Jugendsozialarbeiterin zurückzuführen. Die Einstellung von Beschäftigen im Bundesfreiwilligendienst ist für 2022 nicht geplant.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulcampus wurden 276.800 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 249.900 €). Die wichtigsten Aufwendungen haben sich wie folgt entwickelt:

Unterhaltung und Bewirtschaftung	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Strom/Wasser	23.000	31.000	34.600	34.600	34.600	36.700
Fernwärme / Heizung	26.000	32.000	29.000	36.000	36.800	38.700
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	50.000	63.900	63.900	60.100	60.000	80.000
Müllgebühren/Straßenreinigung	2.500	2.500	3.900	3.900	4.500	4.900
Geringwertige Geräte bis 1.000 € netto	6.000	21.500	18.500	21.500	36.500	25.000
Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schülerbetreuung, Schwimmunterricht	64.500	87.600	71.600	83.600	80.000	80.000
Reinigung	8.000	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Summe	**161.600**	**228.100**	**233.000**	**251.200**	**248.900**	**276.800**

Abschreibungen wurden in Höhe von 136.200 € veranschlagt (Vorjahr: 138.600 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 49.600 € gegenüber (Vorjahr: 50.400 €). Für die Schulsozialarbeit wurde ein Zuschuss in Höhe von 26.000 € (Vorjahr: 24.000 €) eingeplant.

Darüber hinaus wurden sonstige Geschäftsaufwendungen für Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren, Büromaterial, Bücher, Datenverarbeitung und Schulungskosten in Höhe von

80.400 € im Haushalt veranschlagt (Vorjahr: 86.500 €). Die größten Posten bilden hierbei die Schülerunfallversicherung mit 56.100 € und die Post-/Fernmeldegebühren mit 6.000 €.

Für den Schulcampus wurden 2022 Erträge in Höhe von 690.600 € geplant (ohne interne Leistungsverrechnungen). Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge Schulcampus	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Schullastenausgleich	313.000	307.000	364.600	619.000	619.300
Auflösung Sonderposten	15.700	37.100	19.500	50.400	49.600
Grenzbeträge	18.400	19.500	20.200	21.700	21.700
Zuschuss Landkreis Übertragung Schulträgerschaft (ab 2021 in Schullastenausgleich enthalten)	238.000	260.000	270.000	0	0
Zuschuss Bundesfreiwilligendienst	3.200	0	0	0	0
Summe	**588.300**	**623.600**	**674.300**	**691.100**	**690.600**

Produkt 33100 Zuschüsse für soziale Bereiche
Für die Förderung sozialer, kulturelle und sportlicher Bereiche wurden 33.000 € geplant.

Produkt 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Im Jahr 2022 wurden Aufwendungen für die Kinder in Tageseinrichtungen in Höhe von 523.000 € geplant (Vorjahr: 517.500 €).

Produkt 36200 Zuschüsse für Jugendarbeit
In diesem Produkt wurden keine Mittel geplant (ab 2022 unter Produkt 33100).

Produkt 36601 Schülerfreizeitzentrum
Für das Schülerfreizeitzentrum wurden 2022 Erträge in Höhe von 21.100 € geplant (Vorjahr: 59.900 €). Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Nutzungsentgelt Sozialverband und VHS	3.600	3.600	3.600	3.600
Auflösung Sonderposten	2.500	2.500	2.500	2.500
Personal- und Sachkostenzuschuss	38.300	38.300	38.800	0
Sponsoring WOBAU	15.000	15.000	15.000	15.000
Zuschuss Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Summe	**59.400**	**59.400**	**59.900**	**21.100**

Aufwendungen wurden in Höhe von 10.500 € geplant (Vorjahr: 89.300 €). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Personalkosten	71.500	70.800	74.000	0
Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung etc.)	5.600	4.200	5.200	5.000
Beschäftigungsmaterial Schüler	1.800	1.600	1.200	0
Unterhaltung und geringwertige Geräte	2.400	2.800	3.200	400
Abschreibungen	3.700	3.700	3.700	3.700
Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren, Büromaterial, Schulungskosten	1.800	1.700	2.000	1.400
Summe	**86.800**	**84.800**	**89.300**	**10.500**

Produkt 42100 Förderung Vereinssport

In diesem Produkt wurden keine Mittel geplant (ab 2022 unter Produkt 33100).

Produkt 42401 Sportplatz

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 13.200 € (Vorjahr: 10.800 €). Der Anstieg ist auf Tarifsteigerungen zurückzuführen. Zusätzlich wurden 13.500 € für drei Beschäftige im Bundesfreiwilligendienst eingeplant. Den Aufwendungen steht eine Förderung in Höhe von 13.200 € gegenüber, so dass der Eigenanteil der Stadt nur 300 € beträgt.

Abschreibungen wurden in Höhe von 69.000 € eingestellt (Vorjahr: 69.000 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 52.200 € gegenüber (Vorjahr: 52.200 €).

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Sportplatzes wurden 43.900 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 25.500 €). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Sportplatz	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Müllgebühren und Straßenreinigung	200	200	200	700	700
Fernwärme/Heizung	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
Strom/Wasser	4.500	4.600	4.600	5.700	5.700
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke 8.000 € Platzpflege 20.000 € Erneuerung Lüftungsanlage	21.000	4.300	8.300	7.800	29.300
Geringwertige Geräte und Ausstattung - Staubsauger, Prüfung E-Anlage, Leiter, Rasenmäher, diverse Kleinmaterialien	1.300	2.500	1.600	1.600	2.000

Hausmeisterbedarf, Arbeitskleidung, Verbandskästen, Rasensaat, sonstiges Verbrauchsmaterial	700	700	700	700	700
Reinigungsmittel	300	300	300	400	400
Zuschuss PSV	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Versicherungen und Post/-Fernmelde-gebühren	500	500	500	500	700
Summe	**36.500**	**21.200**	**24.300**	**25.500**	**43.900**

Produkt 42402 Turnhalle

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 69.900 € (Vorjahr: 67.200 €). Abschreibungen wurden in Höhe von 49.200 € eingestellt (Vorjahr: 49.200 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 19.700 € gegenüber (Vorjahr: 19.700 €). Nutzungsentgelte für die Turnhallennutzung wurden in Höhe von 14.500 € veranschlagt (Vorjahr: 14.500 €).

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Turnhalle wurden 49.400 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 56.400 €). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Turnhalle	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Müllgebühren und Straßenreinigung	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Fernwärme	21.000	21.000	25.000	25.000	25.000
Strom/Wasser	12.300	14.000	14.000	14.000	14.000
Unterhaltung der Grundstücke	33.100	4.000	8.900	9.000	2.300
Geringwertige Geräte und Ausstattung - Rasenmäher, Fahrradständer, diverse Kleinmaterialien	2.800	2.600	1.600	2.000	2.000
Hausmeisterbedarf, Arbeitskleidung, Verbandskästen, sonstiges Verbrauchsmaterial	1.100	800	800	600	400
Reinigungsmittel	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Post- und Fernmeldegebühren, Versicherung, Aus- und Fortbildung	2.900	2.700	2.800	3.100	3.000
Summe	**75.900**	**47.800**	**55.800**	**56.400**	**49.400**

3.4 Teilhaushalt 4 Grundvermögen und Einrichtungen

Produkte 27201 Bibliothek

In den Haushalt 2022 wurden Benutzungsgebühren in Höhe von 5.000 € eingestellt (Vorjahr: 3.500 €). Hinzu kommen 3.000 € aus dem Bücherflohmarkt. Des Weiteren wurden 1.500 € Landesförderung für den Kauf von Medien eingeplant.

Die Personalkosten (inkl. anteilig Reinigung- und Hausmeister) für das Jahr 2022 liegen bei 65.100 € (Vorjahr: 66.800 €). Zusätzlich wurden 13.500 € für drei Beschäftige im Bundesfreiwilligendienst eingeplant. Den Aufwendungen steht eine Förderung in Höhe von 13.200 € gegenüber, so dass der Eigenanteil der Stadt nur 300 € beträgt. Hinzu kommt eine Förderung aus dem Teilhabe- und Chancengesetz in Höhe von 17.800 € (Vorjahr: 19.000 €).

Abschreibungen wurden in Höhe von 5.400 € eingestellt (Vorjahr: 5.400 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 3.400 € gegenüber (Vorjahr: 3.400 €).

Produkt 28101 Heimat- und Kulturpflege

Im Produkt Heimat- und Kulturpflege werden das Seefest und andere städtische Veranstaltungen geplant. Für das Jahr 2022 wurden 9.500 € Standgebühren und 40.100 € Spenden und Sponsorenverträge in den Haushalt eingestellt. Die wichtigsten Aufwendungen des Produktes und setzen sich wie folgt zusammen:

Seefest und andere städtische Veranstaltungen	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Miete Toilettenwagen	600	600	800	800	800
Müllcontainer, Straßenreinigung nach dem Seefest durch Kehrmaschine	1.000	1.200	1.100	1.100	1.100
Wimpel, Verbrauchsmaterial, Ehrungen, Jahresempfang u.a.	1.000	1.000	200	1.000	1.000
Programme Seefest, Kinderfest, u.a. GEMA, Künstlersozialkasse, Weihnachtsfeier Senioren, Jahresempfang	27.400	27.900	5.000	34.900	31.900
Wachschutz Seefest, Röbel LIVE	3.300	3.600	3.600	3.600	3.600
Plakate, Planen, Flyer, Anzeigen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Zuschuss für laufende Zwecke (Weihnachtsmarkt 10 T€)	0	0	10.900	11.900	10.000

57301 Produkt Haus des Gastes

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 150.900 € (Vorjahr: 129.000 €). Der Anstieg ist auf Tarifsteigerungen zurückzuführen. Zusätzlich wurden 35.200 € für acht Beschäftige im Bundesfreiwilligendienst eingeplant. Den Aufwendungen steht eine Förderung in Höhe von 35.200 € gegenüber, so dass der Eigenanteil der Stadt nur 600 € beträgt.

Für die Vermietung von Räumen wurden wie im Vorjahr 7.000 € eingeplant. Hinzu kommen 17.500 € an Eintrittsgeldern für kulturelle Veranstaltungen (inkl. Röbel LIVE).

Abschreibungen wurden in Höhe von 10.500 € eingestellt (Vorjahr: 10.600 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 7.400 € gegenüber (Vorjahr: 7.400 €).

Die wichtigsten Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung und setzen sich wie folgt zusammen:

Haus des Gastes	2018	2019	2020	2021	2022
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	10.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Honorare, GEMA, GEZ (inkl. Röbel LIVE)	10.500 €	10.500 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €
Reparatur und Ersatzbeschaffung geringwertiger Geräte	2.300 €	2.000 €	1.500 €	2.000 €	3.000 €
Müllgebühren	500 €	500 €	500 €	700 €	700 €
Miete Vervielfältigungstechnik	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Fernwärme (Heizung)	4.100 €	4.100 €	4.100 €	4.100 €	4.100 €
Strom/Wasser	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Reinigungsmittel, Reinigung Wäsche, sonstige Verbrauchsmittel	2.100 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
Büromaterial und Zeitschriften	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Versicherungen	1.200 €	1.200 €	1.300 €	1.500 €	1.300 €
Summe	**36.400**	**34.200**	**40.800**	**41.700**	**42.500**

57502 Produkt Touristinformation

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 108.500 € (Vorjahr: 103.300 €). Der Anstieg ist auf Tarifsteigerungen zurückzuführen. Abschreibungen wurden in Höhe von 9.400 € eingestellt. Ihnen stehen keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Touristinformation wurden folgende Beträge in den Haushalt eingestellt:

Haus des Gastes	2020	2021	2022
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude, Geräte	1.500	2.000	2.000
Beschilderung historischer Stadtrundgang	0	3.600	0
Gastgeberverzeichnis, Gästepass u.a.	20.500	22.000	22.000
Info-Material, Stadtmarketing	3.400	3.000	4.000
Verkaufsmaterialien	3.500	3.500	3.200
sonstige Geschäftsaufwendungen Versicherungen, Beiträge, Büromaterial, Datenverarbeitung, Aus- und Fortbildung sowie Post- und Fernmeldegebühren	17.500	16.300	15.600

Die Aufwendungen für „Müritz rundum“ liegen bei 71.000 € (Vorjahr: 56.000 €). Für den kleinen Stadtverkehr wurde 83.000 € (Vorjahr: 68.000 €) in den Haushalt eingestellt. Der Anstieg beim kleinen Stadtverkehr ist auf die geplante Einführung des Winterfahrdienstes zurückzuführen.

Den Aufwendungen stehen diverse Erträge aus der Kurabgabe, Verkäufen, Anzeigenschaltung, Prospektauslagen und Vermittlungsgebühren etc. gegenüber. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge Touristinformation	2018	2019	2020	2021	2022
Kurabgabe	122.000	160.000	170.000	190.000	190.000
Vermittlungsgebühren	7.500	7.500	8.500	10.000	10.000
Prospektauslagen	3.200	2.700	3.000	3.000	2.500
Anzeigenerlöse	12.000	10.500	9.000	8.500	7.500
Erlöse aus Verkauf (Postkarten, Landkarten, Bücher, Souvenirs, Briefmarken)	9.500	9.000	8.500	8.500	8.500

3.5 Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Produkt 11402 Liegenschaften Stadt

Die Erträge aus Mieten und Pachten liegen mit 208.400 € leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 200.800 €). Der Anstieg ist vor allem auf Erbbaurechtsverträge zurückzuführen, die bisher über das Treuhandkonto des Städtebaulichen Sondervermögens abgewickelt wurden.

Abschreibungen wurden in Höhe von 98.00 € eingestellt (Vorjahr: 9.800 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 8.500 € gegenüber (Vorjahr: 8.500 €).

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften wurden 4.500 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 4.500 €). Hinzu kommen sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Versicherungen, Bekanntmachungen, Mieten und Sachverständigenkosten in Höhe von 8.300 € (Vorjahr: 5.300€). Der Anstieg ist auf ein geplantes Verkehrswertgutachten für das Jugendhaus zurückzuführen.

Produkt 41800 Nachschuss Eigenbetrieb MüritzTherme

Im Produkt 41800 wurde der Zuschuss der Stadt an den Eigenbetrieb in Höhe von 380.000 € eingeplant. Dem gegenüber steht ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 125.000 €.

Produkt 54000 Konzessionsabgaben

Die Konzessionsabgaben für Strom/Gas wurden auf der Grundlage der Ergebnisse 2020/2021 errechnet. Sie beträgt im Jahr 2022 voraussichtlich 157.000 € (Vorjahr: 157.000 €).

Produkt 55501 Stadtwald

Die Erträge aus dem Verkauf von Rohholz (aus Sturmschäden) liegen bei 27.000 € (Vorjahr 27.000 €). Für die Unterhaltung und Wiederaufforstung wurden 21.800 € in den Haushalt eingestellt. Hinzu kommen die Beförsterungskosten (12.000 €) und Versicherungen/Beiträge (10.200 €).

Produkt 55502 Verpachtung Stadtwald
Für die Verpachtung der Eigenjagd Glienholz wurden Erträge in Höhe von 4.400 € im Haushalt veranschlagt.

Produkt 57305 Stadthafen
Die Personalkosten liegen bei 35.000 € (Vorjahr: 41.500 €). Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Stadthafens wurden 36.000 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 11.000 €). Der Anstieg ist auf die geplante Instandsetzung des Stegs zurückzuführen. Hinzu kommen sonstige Geschäftsaufwendungen für Versicherungen, Schutzkleidung, Mieten, Sachverständigenkosten, Telefon und Internet in Höhe von 6.700 € (Vorjahr: 3.200 €). Darin enthalten ist eine Tauchuntersuchung des Stegs in Höhe von 3.000 €.

Abschreibungen wurden wie im Vorjahr in Höhe von 13.200 € eingestellt. Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 9.700 € gegenüber.

Die Liegegebühr wurde mit 45.000 € (Vorjahr: 45.000 €) und die Nutzungsgebühr für die Toiletten und die Elektranteneinnahme mit 2.500 € (Vorjahr: 2.200 €) geplant.

Produkt 62300 Eigenbetrieb MüritzTherme
In diesem Produkt wurden keine Ansätze geplant.

Produkt 62500 Treuhandvermögen/Städtebausanierung
In diesem Produkt wurden keine Haushaltsmittel veranschlagt.

Produkt 62603 Wohnungsbaugesellschaft
Wie in den Vorjahren wurde eine Gewinnabführung der Wohnungsbaugesellschaft in Höhe von 20.000 € im Haushalt veranschlagt.

Produkt 62604 Kommunaler Anteilseignerverband
Die Stadt erhält für ihre Aktien von der E.ON e.dis AG eine Dividende. Diese wird voraussichtlich 27.500 € betragen (Vorjahr: 27.200 €).

3.6 Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Produkt 11404 Bauhof
Für die Mitarbeiter des Bauhofes wurden im Jahr 2022 Personalkosten in Höhe von 387.200 € eingeplant (Vorjahr: 425.800 €). Zusätzlich wurden 17.200 € für vier Beschäftige im Bundesfreiwilligendienst eingeplant. Den Aufwendungen steht eine Förderung in Höhe von 16.800 € gegenüber, so dass der Eigenanteil der Stadt nur 400 € beträgt.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung inkl. Betriebskosten wurden 68.900 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 60.100 €). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bauhof	2018	2019	2020	2021	2022
Müllgebühren/Straßenreinigung	300	300	300	300	300
Fernwärme	3.700	4.000	4.200	4.500	4.700
Strom/Wasser	2.000	2.200	2.200	2.200	2.500
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke	3.200	800	2.300	1.800	2.100
Unterhaltung Fahrzeuge	40.000	44.000	44.000	40.000	48.000
Unterhaltung Betriebs und Geschäftsausstattung, GWG	4.700	4.800	4.800	4.300	4.300
Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Verbandsstoffe, Baumaterial, Sonstiges	4.500	4.500	4.000	4.500	4.500
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	2.000	2.000	2.000	2.500	2.500
Summe	**60.400**	**62.600**	**63.800**	**60.100**	**68.900**

Abschreibungen wurden in Höhe von 38.100 € veranschlagt (Vorjahr: 59.100 €). Ihnen stehen keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber (Vorjahr: 3.000 €). Hinzu kommen sonstige Geschäftsaufwendungen für Versicherungen, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Leasing und die Miete von Garagen/Lagerhalle in Höhe von 31.600 € (Vorjahr: 25.600 €).

Produkt 12601 Feuerwehr Gotthunskamp

Im Jahr 2022 wurden Gebühren für Feuerwehreinsätze in Höhe von 4.000 € veranschlagt. (Vorjahr: 4.000 €). Zusätzlich wurden 500 € an Spendeneinnahmen geplant. Aufwandsentschädigungen wurden wie in Höhe von 5.900 € veranschlagt. Neu hinzugekommen sind 1.600 € Personalkosten für die Reinigung der FFw. und 11.400 € Rentenzuschuss für aktive Mitglieder der FFw.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung inkl. Betriebskosten wurden 44.300 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 46.300 €). Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

,

Unterhaltung und Bewirtschaftung	2018	2019	2020	2021	2022
Müllgebühren/Straßenreinigung	300	300	300	300	300
Fernwärme	9.000	9.000	6.000	6.000	6.000
Strom/Wasser	5.000	5.000	4.500	5.000	5.000
Unterhaltung Grundstücke	8.000	17.000	17.000	8.500	4.000
Unterhaltung Fahrzeuge	12.000	8.100	10.000	11.200	10.000
Unterhaltung Betriebs und Geschäftsausstattung, GWG (Anschaffung Geräte Rüstwagen, DIVERA-Alarmsystem)	13.000	11.000	12.000	11.000	15.000
Verdienstausfall	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000

Laborbedarf, Werkstattbedarf, Verbandsstoffe, Baumaterial, Sonstiges	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe	**51.700**	**54.400**	**53.800**	**46.000**	**44.300**

Abschreibungen wurden in Höhe von 19.800 € veranschlagt (Vorjahr: 20.600 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 7.800 € gegenüber (Vorjahr: 7.800 €).

Hinzu kommen sonstige Geschäftsaufwendungen für Versicherungen, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung und Umlagen in Höhe von 51.300 € (Vorjahr: 35.500 €). Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Geschäftsaufwendungen	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Aus- und Fortbildung	2.200	2.200	2.500	3.000	3.000
Dienst- und Schutzkleidung	16.000	10.000	10.000	14.000	20.000
G-26 Untersuchungen	1.500	1.500	900	1.600	1.600
Büromaterial, Post- und Fernmeldegebühren, Verbrauchsmaterial, Repräsentationen, Versicherungen, Beiträge	3.600	3.600	3.600	3.900	3.700
Umlage Schadensausgleichskasse	11.100	11.100	11.300	13.000	13.000
Summe	**34.400**	**28.400**	**28.500**	**35.500**	**51.300**

Produkt 36602 Spielplätze

Für die Unterhaltung der Spielplätze wurden 14.500 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 3.500 €). Der Anstieg ist auf die geplante Reparatur der Halfpipe (3.000 €) und die Anschaffung von vier Liegebänken (2.500 €) zurückzuführen. Abschreibungen wurden in Höhe von 6.200 € veranschlagt. Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 600 € gegenüber.

Produkt 54500 Straßenreinigung, Winterdienst

Der Ansatz für die Straßenreinigung hat sich auf 40.000 € erhöht (Vorjahr: 24.000 €). Dies ist auf die Erweiterung der Kehrmaschinenleistung und die fachgerechte Entsorgung des Straßenkehrichts zurückzuführen. Die Aufwendungen für den Winterdienst liegen bei 8.500 €. Die Entgelte für die Straßenreinigung haben sich nach der Neukalkulation der Gebühren auf 50.000 € erhöht (Vorjahr: 15.000 €).

Produkt 54600 Gemeindeparkeinrichtungen

Im Haushalt 2022 wurden Parkgebühren in Höhe von 75.000 € veranschlagt (Vorjahr: 73.000 €). Für die Unterhaltung und Versicherung der Parkautomaten wurden insgesamt 4.400 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 3.400 €).

Produkt 55101 Grünanlagen/Parkanlagen

In diesem Produkt wurden keine Haushaltsmittel veranschlagt.

Produkt 55300 Friedhof

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Neustädter Friedhofs inkl. Betriebskosten wurden 37.000 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 48.200 €). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Neustädter Friedhof	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Müll und Straßenreinigung	700	800	800	800
Strom/Wasser (Erhöhung Stromkosten)	3.000	3.000	5.000	6.000
Grundstücksunterhaltung (Erneuerung Grabfelder, Bäume)	8.000	8.000	25.000	5.000
Bewirtschaftung und Baumpflege (zusätzliche Baumpflegemaßnahmen)	3.200	3.200	3.200	1.000
Ersatzbeschaffungen und Reparatur geringwertige Geräte	2.300	3.600	3.600	3.600
Versicherungen und Beiträge	500	500	600	600
Erstellung Konzeption Neugestaltung Friedhof	0	0	10.000	0
Summe	**17.700**	**19.100**	**48.200**	**37.000**

Abschreibungen wurden in Höhe von 2.400 € veranschlagt (Vorjahr: 2.500 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.300 € gegenüber (Vorjahr: 1.300 €).

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 2.500 € (Vorjahr: 2.500 €). Zusätzlich wurden 17.200 € für vier Beschäftige im Bundesfreiwilligendienst eingeplant. Den Aufwendungen steht eine Förderung in Höhe von 16.800 € gegenüber, so dass der Eigenanteil der Stadt pro Beschäftigten nur 100 € beträgt.

Im Jahr 2022 werden aus der Verwaltung des Neustädter Friedhofs Erträge in Höhe von 67.200 € erwirtschaftet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Neustädter Friedhof	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Laufende Grabnutzungsentgelte	25.000	25.000	25.000	47.000	40.000
Nutzung Feierhalle	7.000	7.000	7.000	9.000	9.000
Betriebskosten Bewirtschaftung Friedhof	7.000	7.000	7.000	12.000	15.000
Mieten und Pachten (Kühlzelle und Garagen)	3.500	3.500	3.200	3.200	3.200
Summe	**42.500**	**42.500**	**42.200**	**71.200**	**67.200**

Produkt 57303 Öffentliche Toiletten

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten inkl. Betriebskosten wurden 10.200 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 8.100 €). Der Anstieg ist auf die geplante Erneuerung von zwei Türen zurückzuführen.

Abschreibungen wurden in Höhe von 3.000 € veranschlagt (Vorjahr: 3.000 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.500 € gegenüber (Vorjahr: 1.500 €).

Die Personalkosten für das Jahr 2022 liegen bei 5.800 € (Vorjahr: 5.800 €). Die Erträge aus der Benutzung der öffentlichen Duschen liegen wie im Vorjahr bei 1.000 €.

Produkt 57304 Märkte
In diesem Produkt wurden keine Haushaltsmittel veranschlagt.

3.7 Teilhaushalt 7 Bauwesen

Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung
Für die Erstellung und Änderung von Bebauungs- und Flächennutzungspläne sowie für die Erarbeitung von Gutachten wurden 71.000 € eingestellt:

B-Plan Gotthunskamp (Baugrunduntersuchung) = 5.000 €
B-Plan Energie- und Wirtschaftshof inkl. Vermessung/GA = 30.000 €
Gutachten Müritzpromenade/Seebadstraße (Verkehr) = 20.000 €
Städtebauliche Zielplanung Gestaltung Müritzpromenade = 10.000 €
1. Änderung B-Plan Kirchenholz = 6.000 €

Produkt 51102 Städtebauförderung
Für das Jahr 2022 wurden 5.000 € (Vorjahr: 5.000 €) sonstige Geschäftsaufwendungen eingestellt. Hierunter fallen die Prüfungsgebühren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie Gebühren an das Landesförderinstitut für Mittelabrufe.

Produkt 54100 Gemeindestraßen
Abschreibungen wurden in Höhe von 513.900 € veranschlagt (Vorjahr: 529.700 €). Ihnen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 263.000 € gegenüber (Vorjahr: 263.400 €). Für die Sondernutzung der Straßen wurden Erträge in Höhe von 10.000 € in den Haushalt aufgenommen.

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurden folgende Mittel geplant:

Bereich	2018	2019	2020	2021	2022
Straßenunterhaltung - Risssanierung Asphaltstraßen 25.000 €; - Gehwege/ Pflasterarbeiten 15.000 €; - Bankettarbeiten 10.000 € - Verkehrssicherungspflicht 5.000 € - Wartungsarbeiten LSA Pferdemarkt 2.000 € - Erneuerung Papierkörbe 10.000 €	72.000	47.200	86.700	140.000	72.000

- Grünanlage An de Wisch 5.000 €					
Unterhaltung Straßenbeleuchtung (Reparatur und Erneuerung auf LED 35T€ und 31 T€ Marienfelder Straße)	15.500	22.000	25.000	20.000	66.000
Strom Straßenbeleuchtung	57.500	57.000	50.000	40.000	40.000
Baumpflege und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen am Infrastrukturvermögen - Schwarzer Weg 4.000 € - Parkplatz Wiesenstraße 5.000 € - Töpferwall 4.000 € - Mirower Straße 4.000 € - Gewerbegebiet zur Minzower Straße 5.000 € - Müritz Radweg 5.000 € - Nach- und Ersatzpflanzungen 15.000 € - Gefahrenabwehr 3.000 €	78.000	28.000	41.000	32.000	45.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schilder, Poller, Markierungen, Festschmuck, Ersatzlampen LED, Pflanztürme)	5.000	5.000	6.000	6.500	6.500
Summe	**235.500**	**159.200**	**208.270**	**238.500**	**193.500**

Produkt 55102 Rad- und Wanderwege
In diesem Produkt wurden keine Haushaltsmittel veranschlagt.

Produkt 55201 Wasser- und Bodenverband
Die Stadt Röbel/Müritz ist Mitglied im Wasser- und Bodenverband „Müritz“. Im Jahr 2022 sind Erträge in Höhe von 52.000 € und Aufwendungen in Höhe von 57.000 € im Haushalt veranschlagt. Für das Schöpfwerk „Weiße Brücke“ sind zusätzliche Erträge in Höhe von 4.900 € geplant.

3.7 Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Der geplante Anteil an der **Einkommensteuer** wird sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.364.665 € (Vorjahr: 1.232.400 €) erhöhen. Der Anteil richtet sich nach dem Anteil des in der Stadt Röbel (durch abgegebene Einkommensteuererklärungen) erfassten Einkommensteueraufkommens.

Der geplante Anteil an der **Umsatzsteuer** wird sich im Haushaltsjahr 2022 429.600 € (Vorjahr Nachtrag: 481.700 €) verringern. Die Kommunen erhalten einen Anteil von rund zwei Prozent des Umsatzsteueraufkommens. Der Rest fließt anteilig dem Bund und den Ländern zu.

Bei der Höhe der **Schlüsselzuweisung** für laufende Zwecke werden das eigene Steueraufkommen, Einwohnerzahl, die Anzahl der Kinder, ein Demografiefaktor sowie ein Faktor für Grundzentren berücksichtigt. Sie wird durch das Land M-V festgesetzt. Die Zuweisung liegt im Jahr 2022 bei 1.081.000 (Vorjahr: 1.319.100 €). €. Die Schlüsselzuweisungen sollen den weggefallenen Familienleistungsausgleich und die laufenden Zuweisung für Grundzentren ersetzen.

Jahr	Schlüsselzuweisung		Zuweisung Grundzentrum		Infrastruktur-pauschale	Entnahmefähiger Betrag Kapital-rücklage
	laufende Zwecke	inv. Schlüssel-zuweisung	laufende Zwecke	investive Zwecke		
2020	1.425.189	0	0	339.248	355.309	694.557
2021	1.318.737	0	0	225.274	341.337	566.611
2022	1.259.661	0	0	187.956	342.878	530.834

Mit dem FAG 2020 fallen die Zuweisungen für die Wahrnehmung von übergemeindlichen Aufgaben nach § 16 FAG M-V weg. Im Jahr 2019 waren für laufende Zwecke 339.700 € und für investive Zwecke 341.400 € veranschlagt. Für einen Zeitraum von 5 Jahren erhält die Stadt eine Übergangszuweisung, die vornehmlich für investive Zwecke zu verwenden ist:

2020	339.200
2021	225.200
2022	188.400
2023	94.200
2024	86.600

Das Steueraufkommen der Stadt Röbel/Müritz entwickelt sich wie folgt:

Ergebnis (FHH)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 (Plan)	2022 (Plan)
Grundsteuer A	19.420	19.400	23.986	23.998	24.625	25.433	25.000	25.000
Grundsteuer B	500.106	519.534	566.245	573.505	586.433	641.019	650.000	650.000
Gewerbesteuer	1.367.359	1.346.539	1.814.425	1.794.581	1.905.979	1.638.903	1.600.000	1.700.000
Vergnügungssteuer	25.721	25.170	25.043	23.198	24.490	18.095	20.000	15.000
Hundesteuer	6.938	6.595	7.183	7.923	13.338	14.337	14.500	14.700
Zweitwohnungssteuer	8.548	6.086	6.181	6.858	12.166	10.408	16.000	25.000
gesamt	1.928.092	1.923.323	2.443.063	2.430.062	2.567.031	2.348.195	2.325.500	2.429.700
Differenz z. Vorjahr	271.281	-4.769	519.740	-13.001	136.969	-218.836	-22.695	104.200

Die von der Stadt zu zahlende Gewerbesteuerumlage liegt bei 150.000 €

Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Für die aufgenommenen Investitionskredite wurden Zinszahlungen in Höhe von 6.800 € veranschlagt (Vorjahr: 6.200 €). In den Finanzhaushalt wurde ein Tilgungsbetrag in Höhe von 233.800 € eingestellt (Vorjahr: 234.900 €).

3. Haushaltssicherungskonzept und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Stadt Röbel/Müritz kann im Jahr 2022 den Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt erzielen. Auch in den Folgejahren bis 2025 wird der Haushaltsausgleich erreicht. Die Stadt Röbel/Müritz ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist gesichert. Die entsprechende RUBIKON-Auswertung ist als **Anlage 4** beigefügt.

In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass die Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit nicht ausschließlich über Steuererhöhungen oder neue Abgaben möglich ist. Im Bereich der Ausgaben sind aus heutiger Sicht nur noch wenige Einsparpotentiale zu realisieren.

4. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 der GemHVO – Doppik können Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig erklärt werden. Das gilt auch für entsprechende Auszahlungen. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer Minderung des Jahresergebnisses führen.

1. Die Ansätze für Personalaufwendungen sind im Gesamthaushalt jeweils gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze für Abschreibungen sind im Gesamthaushalt jeweils gegenseitig deckungsfähig.
3. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO – Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für laufende Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Die Ansätze für Aufwendungen mit Ausnahme des Personalaufwandes und der Abschreibungen sind innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig.
6. Ergibt sich im Finanzhaushalt ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39, kann dieser zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingesetzt werden, wenn dieser Saldo bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht zur liquiditätsbedingten Absicherung von Rückstellungen oder für den Ausgleich des Finanzhaushaltes in Haushaltsfolgejahren benötigt wird.
7. Ansätze für Aufwendungen und für laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes können bei einem ausgeglichenen Haushalt ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann.
8. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen sind übertragbar, auch wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann. Die Übertragungen sind auf das Notwendige zu beschränken. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
9. Ansätze für Aufwendungen und laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes sind übertragbar, soweit hinsichtlich der Ansätze im Haushaltsjahr bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen wurden oder sie in sonstiger Weise gebunden sind.

5. Bewirtschaftungsregeln

Wert- und Erheblichkeitsgrenzen

Einzeldarstellung von Ein- und Auszahlungen für Investitionen
Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der nachfolgenden Wertgrenzen für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind:

Erwerb von Grundstücken:	50.000 €
Baumaßnahmen an Straßen, Wegen, Plätzen, Gebäuden:	75.000 €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge:	50.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	30.000 €
Immaterielle Vermögensgegenstände:	30.000 €

Unterhalb dieser Wertgrenzen erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt zusammengefasst.

Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen
Gemäß § 4 Abs. 9 Nr. 1 GemHVO-Doppik sind in jedem Teilhaushalt die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Stadt über ein Haushaltsjahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten, zu erläutern. Erhebliche Zahlungen sind bei Überschreitung der Wertgrenze von **5.000 €** gegeben und werden im Vorbericht erläutert.

Erhebliche Abweichungen der planmäßigen Abschreibung
Gemäß § 4 Abs. 9 Nr. 2 GemHVO-Doppik sind in jedem Teilhaushalt Abschreibungen zu erläutern, soweit sie erheblich von den planmäßigen Abschreibungen abweichen oder die Abschreibungsmethode von der im Haushaltsvorjahr angewendeten Abschreibungsmethode abweicht. Eine erhebliche Abweichung liegt vor, wenn sich die Abschreibungshöhe gegenüber der planmäßigen Abschreibung wie folgt verändert:

- Gebäude: **+/- 50 %**
- Infrastrukturvermögen: **+/- 50 %**
- Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge: **+/- 50 %**
- Betriebs- und Geschäftsausstattung: **+/- 50 %**
- Software: **+/- 50 %**

Wirtschaftlichkeitsvergleiche investiver Maßnahmen
Bevor Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen und im Finanzhaushalt ausgewiesen werden, ist gemäß § 9 Abs. 1 GemHVO-Doppik unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Stadt wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Als Folgekosten sind unter anderem Kapitalkosten, Abschreibungen, Teilabgänge, Verwaltungskosten, Steuern und die in späteren Haushaltsjahren anfallenden Bewirtschaftungskosten zu berücksichtigen. Eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme von erheblicher finanzieller Bedeutung ist bei Überschreitung folgender Wertgrenze gegeben:

- Maßnahme von erblicher finanzielle Bedeutung : **100.000 €**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen dürfen nach § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Durchführung der Investition entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

Bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung kann von dem in § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik geregelten Verfahren abgewichen und stattdessen eine Kostenschätzung vorgenommen werden.

Berichtspflichten

Der Bürgermeister hat die Stadtvertretung spätestens zum 30. Juni des Haushaltsjahres über den Haushaltsvollzug einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 48 Abs. 2 und 3 KV M-V ist unverzüglich zu erlassen, wenn sich zeigt, dass die nachstehend aufgeführten Wertgrenzen erreicht bzw. überschritten werden.

- Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie **2 v.H.** der Gesamtaufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen übersteigen.

- Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v.H.** der Gesamtaufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Wertgrenze für unabweisbare Auszahlungen im Finanzhaushalt.

- Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **20.000 €** nicht übersteigen.

- Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gelten Abweichungen vom Stellenplan in Höhe von 0,75 VZ sowie zusätzliche Personalaufwendungen und -auszahlungen in Höhe von 20.000 €.

Erhebliche Änderungen der Ansätze im Nachtragshaushaltsplan

Der Nachtragshaushaltsplan muss im Ergebnishaushalt, im Finanzhaushalt und in den Teilhaushalten alle erheblichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung bereits geleistet oder angeordnet wurden oder absehbar sind, sowie die damit zusammenhängenden Änderungen der Ziele und Kennzahlen enthalten. Als erheblich im Sinne des § 7 Abs. 1 GemHVO-Doppik gelten Änderungen der Ansätze, die den Ansatz des Haushaltsplanes um **2.000 €** übersteigen. Die im Nachtragshaushaltsplan gemäß § 7 Abs. 2 GemHVO-Doppik gesondert darzustellenden von der Stadtvertretung bereits

beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind je Teilhaushalt in einer Summe zusammenzufassen.

Sperrvermerke
Für Fördermaßnahmen können finanzielle Verpflichtungen erst eingegangen werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Es müssen die Fördermittelbescheide bzw. verbindliche schriftliche Zusagen über die Zuwendungen vorliegen. Das gilt gleichermaßen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt (Investitionen).

6. Fazit und Ausblick

Die Stadt Röbel/Müritz kann den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt im aktuellen Haushaltjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung erreichen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Röbel/Müritz ist dauerhaft gesichert. Ziel der Verwaltung ist es, die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung auch in den Folgejahren fortzusetzen. Die Vermeidung einer Neuverschuldung und die Rückzahlung der Investitionskredite bis zum Jahr 2025 spielen hierbei eine wichtige Rolle.

In diesem Zusammenhang ist nochmals festzuhalten, dass eine dauerhafte Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit nicht ausschließlich über Steuererhöhungen und neue Abgaben möglich ist. Im Bereich der Ausgaben sind aus heutiger Sicht nur noch wenige Einsparpotentiale zu realisieren.

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Konto-nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.987.374,17	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.565.243,97	2.044.200	1.894.800	1.733.200	1.779.700	1.757.600	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	571.501,20	599.200	618.700	638.700	649.200	602.700	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.690,36	284.900	291.500	292.000	292.000	292.000	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.988.384,13	4.367.400	4.543.800	4.555.900	4.550.900	4.577.800	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	55.605,00	47.500	48.000	48.000	48.000	48.000	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	612.251,03	384.700	401.300	474.000	384.000	386.100	451, 46, 491
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**12.083.049,86**	**11.767.500**	**12.022.000**	**11.956.800**	**11.918.800**	**11.879.200**	
11	– Personalaufwendungen	4.136.386,65	4.483.300	4.559.300	4.554.000	4.554.000	4.554.000	50
12	– Versorgungsaufwendungen	210.151,14	312.100	298.200	298.200	298.200	298.200	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496.127,39	1.477.500	1.574.400	1.197.200	1.192.200	1.195.800	52
14	– Abschreibungen	880.500,00	993.900	956.100	937.100	907.800	867.600	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.147.498,50	4.372.400	4.669.700	4.550.000	4.547.500	4.549.100	54
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	23.058,31	14.200	26.800	15.800	15.600	13.600	57
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	628.985,82	673.100	706.400	562.700	559.200	559.300	56, 591
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.547.311,08**	**12.326.500**	**12.790.900**	**12.115.000**	**12.074.500**	**12.037.600**	
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**535.738,78**	**-559.000**	**-768.900**	**-158.200**	**-155.700**	**-158.400**	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	561.400	768.900	158.200	155.700	158.400	492
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**535.738,78**	**2.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	3.560.034,59	4.095.773	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	4.095.773,37	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173	

Finanzhaushalt								Erläuterungen
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.019.428,47	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.001.055,97	1.559.600	1.414.400	1.257.900	1.311.000	1.300.800	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	571.977,08	599.200	618.700	638.700	649.200	602.700	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.872,53	284.900	291.500	292.000	292.000	292.000	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.973.936,23	4.367.400	4.543.800	4.555.900	4.550.900	4.577.800	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	90.828,84	47.500	48.000	48.000	48.000	48.000	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	500.084,41	374.700	371.300	373.300	373.300	373.300	651, 66
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**11.459.183,53**	**11.272.900**	**11.511.600**	**11.380.800**	**11.439.400**	**11.409.600**	
10	– Personalauszahlungen	4.146.979,66	4.483.300	4.559.300	4.554.000	4.554.000	4.554.000	70
11	– Versorgungsauszahlungen	210.001,57	312.100	298.200	298.200	298.200	298.200	71
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.627.500,61	1.477.500	1.574.400	1.197.200	1.192.200	1.195.800	72
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.163.849,35	4.372.400	4.669.700	4.550.000	4.547.500	4.549.100	74
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	45.868,26	14.200	26.800	15.800	15.600	13.600	77
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	580.303,84	1.001.300	1.376.000	883.000	559.200	559.300	76
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**10.774.503,29**	**11.660.800**	**12.504.400**	**11.498.200**	**11.166.700**	**11.170.000**	
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**684.680,24**	**-387.900**	**-992.800**	**-117.400**	**272.700**	**239.600**	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.585.391,27	2.341.800	1.775.900	2.700.500	386.900	300.000	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	74.702,11	66.400	66.000	66.000	66.000	66.000	682, 6830-6832, 6834-6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	178.019,26	15.000	61.000	690.000	15.000	15.000	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	328.000	669.600	320.300	0	0	688-689
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**1.838.112,64**	**2.751.200**	**2.572.500**	**3.776.800**	**467.900**	**381.000**	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.173.426,77	2.751.200	2.572.500	3.776.800	18.000	18.000	781, 784-786
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788-789
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**1.173.426,77**	**2.751.200**	**2.572.500**	**3.776.800**	**18.000**	**18.000**	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**664.685,87**	**0**	**0**	**0**	**449.900**	**363.000**	
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**1.349.366,11**	**-387.900**	**-992.800**	**-117.400**	**722.600**	**602.600**	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691-692

Finanzhaushalt								Erläuterungen
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Konto-nummer
		in €						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	232.338,96	234.900	233.800	103.900	60.200	61.100	791, 792
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-232.338,96**	**-234.900**	**-233.800**	**-103.900**	**-60.200**	**-61.100**	
35	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**311.424,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
36	**Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt der geschäftsführenden Gemeinde (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**1.428.451,88**	**-622.800**	**-1.226.600**	**-221.300**	**662.400**	**541.500**	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	452.341,28	-622.800	-1.226.600	-221.300	212.500	178.500	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.111.025,95	5.563.367,23	4.940.567,23	3.713.967,23	3.492.667,23	3.705.167,23	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	**5.563.367,23**	**4.940.567,23**	**3.713.967,23**	**3.492.667,23**	**3.705.167,23**	**3.883.667,23**	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	328.000	669.600	320.300	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.987.374,17	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	25.432,73	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	4011
	1.2 Grundsteuer B	643.473,69	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	4012
	1.3 Gewerbesteuer	1.648.312,16	1.600.000	1.700.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.225.539,14	1.232.400	1.364.600	1.438.700	1.438.700	1.438.700	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	403.119,06	481.700	429.600	441.600	441.600	441.600	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	41.497,39	50.500	54.700	59.700	59.700	59.700	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.565.243,97	2.044.200	1.894.800	1.733.200	1.779.700	1.757.600	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	1.425.190,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	412.059,00	0	0	0	0	0	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	289.994,97	240.500	154.800	152.100	150.000	137.500	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	438.000,00	484.600	480.400	475.300	468.700	456.800	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	571.501,20	599.200	618.700	638.700	649.200	602.700	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	85.710,44	103.900	104.300	104.300	104.300	104.300	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	244.738,87	305.300	344.400	344.400	354.900	308.400	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.690,36	284.900	291.500	292.000	292.000	292.000	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.690,36	284.900	291.500	292.000	292.000	292.000	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.988.384,13	4.367.400	4.543.800	4.555.900	4.550.900	4.577.800	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	55.605,00	47.500	48.000	48.000	48.000	48.000	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	1.088,45	300	500	500	500	500	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	54.516,55	47.200	47.500	47.500	47.500	47.500	473-479
9	+ Sonstige Erträge	612.251,03	384.700	401.300	474.000	384.000	386.100	451, 46, 491
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	175.485,26	10.000	30.000	100.000	10.000	10.000	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	700	700	2.800	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**12.083.049,86**	**11.767.500**	**12.022.000**	**11.956.800**	**11.918.800**	**11.879.200**	
11	– Personalaufwendungen	4.136.386,65	4.483.300	4.559.300	4.554.000	4.554.000	4.554.000	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	507
12	– Versorgungsaufwendungen	210.151,14	312.100	298.200	298.200	298.200	298.200	51

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496.127,39	1.477.500	1.574.400	1.197.200	1.192.200	1.195.800	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	302.087,85	325.400	329.200	318.700	317.700	317.700	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	804.163,53	665.400	689.900	361.200	357.200	359.700	523
14	– Abschreibungen	880.500,00	993.900	956.100	937.100	907.800	867.600	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.147.498,50	4.372.400	4.669.700	4.550.000	4.547.500	4.549.100	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	960.566,18	983.100	1.005.600	994.600	994.600	994.600	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	150.951,59	147.400	150.000	140.000	140.000	140.000	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.058.126,29	2.175.500	2.408.800	2.341.800	2.340.100	2.341.200	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	977.854,44	1.066.400	1.105.300	1.073.600	1.072.800	1.073.300	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	23.058,31	14.200	26.800	15.800	15.600	13.600	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	9.119,66	6.200	6.800	5.800	5.600	3.600	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	13.938,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000	579
18	– Sonstige Aufwendungen	628.985,82	673.100	706.400	562.700	559.200	559.300	56, 591
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.547.311,08**	**12.326.500**	**12.790.900**	**12.115.000**	**12.074.500**	**12.037.600**	
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**535.738,78**	**-559.000**	**-768.900**	**-158.200**	**-155.700**	**-158.400**	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	561.400	768.900	158.200	155.700	158.400	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	561.400	768.900	158.200	155.700	158.400	4922
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**535.738,78**	**2.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	3.560.034,59	4.095.773	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	4.095.773,37	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173	

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2020	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge 2021	Ansätze des Haushalts-jahres 2022	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	5.294.908,05	6.723.359,93	6.100.559,93	4.873.959,93	4.652.659,93	5.315.059,93
2[2]	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	5.294.908,05	*6.723.359,93*	*6.100.559,93*	*4.873.959,93*	*4.652.659,93*	*5.315.059,93*
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.111.025,95	5.563.367,23	4.940.567,23	3.713.967,23	3.492.667,23	3.705.167,23
5	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	452.341,28	-622.800,00	-1.226.600,00	-221.300,00	212.500,00	178.500,00
7	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	*5.563.367,23*	*4.940.567,23*	*3.713.967,23*	*3.492.667,23*	*3.705.167,23*	*3.883.667,23*
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-24.253,95	640.431,92	640.431,92	640.431,92	640.431,92	1.090.331,92
9	+	Korrektur des Vortrages	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	664.685,87	0,00	0,00	0,00	449.900,00	363.000,00
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	640.431,92	640.431,92	640.431,92	640.431,92	1.090.331,92	1.453.331,92
13		Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	208.136,05	519.560,78	519.560,78	519.560,78	519.560,78	519.560,78
14	+	Korrektur des Vortrages						
15	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	311.424,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	519.560,78	519.560,78	519.560,78	519.560,78	519.560,78	519.560,78
17	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres**	6.723.359,93	6.100.559,93	4.873.959,93	4.652.659,93	5.315.059,93	5.856.559,93

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Stadtvertretung)*									
				Wesentlich	**Sonstig**				
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Stadtvertretung	Bürgermeister/Stadtvertretung	Seniorenarbeit				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.400	6.400	6.400	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0				
9	+ Sonstige Erträge	4.500	4.500	4.500	0				
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**10.900**	**10.900**	**10.900**	**0**				
11	– Personalaufwendungen	25.500	25.500	25.500	0				
12	– Versorgungsaufwendungen	46.000	46.000	46.000	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500	5.500	4.500	1.000				
14	– Abschreibungen	7.600	7.600	7.600	0				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
18	– Sonstige Aufwendungen	21.200	21.200	21.000	200				
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**105.800**	**105.800**	**104.600**	**1.200**				
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-94.900**	**-94.900**	**-93.700**	**-1.200**				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-94.900**	**-94.900**	**-93.700**	**-1.200**				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Stadtvertretung)*									
				Wesentlich	**Sonstig**				
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Stadtvertretung	Bürgermeister/Stadtvertretung	Seniorenarbeit				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.500	4.500	4.500	0				
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**0**				
10	– Personalauszahlungen	25.500	25.500	25.500	0				
11	– Versorgungsauszahlungen	46.000	46.000	46.000	0				
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500	5.500	4.500	1.000				
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0				
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0				
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0				
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	21.200	21.200	21.000	200				
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**98.200**	**98.200**	**97.000**	**1.200**				
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-93.700**	**-93.700**	**-92.500**	**-1.200**				
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-93.700**	**-93.700**	**-92.500**	**-1.200**				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0				
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0				
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-93.700**	**-93.700**	**-92.500**	**-1.200**				

Teilhaushalt 1 Stadtvertretung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
28 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	960,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
9	+ Sonstige Erträge	471,64	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.431,64**	**10.900**	**10.900**	**10.900**	**10.900**	**10.900**
11	– Personalaufwendungen	22.580,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
12	– Versorgungsaufwendungen	23.286,13	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.527,04	1.000	5.500	5.500	5.500	6.600
14	– Abschreibungen	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
18	– Sonstige Aufwendungen	39.545,81	21.200	21.200	20.600	20.600	20.600
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**88.938,98**	**101.300**	**105.800**	**105.200**	**105.200**	**106.300**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-87.507,34**	**-90.400**	**-94.900**	**-94.300**	**-94.300**	**-95.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-87.507,34**	**-90.400**	**-94.900**	**-94.300**	**-94.300**	**-95.400**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	960,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.024,31	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**4.984,31**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**
10	– Personalauszahlungen	25.120,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
11	– Versorgungsauszahlungen	23.136,56	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.507,04	1.000	5.500	5.500	5.500	6.600
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	39.545,81	21.200	21.200	20.600	20.600	20.600
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**91.309,41**	**93.700**	**98.200**	**97.600**	**97.600**	**98.700**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-86.325,10**	**-89.200**	**-93.700**	**-93.100**	**-93.100**	**-94.200**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-86.325,10**	**-89.200**	**-93.700**	**-93.100**	**-93.100**	**-94.200**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-86.325,10**	**-89.200**	**-93.700**	**-93.100**	**-93.100**	**-94.200**

Teilhaushalt 1 Stadtvertretung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11100**	Bürgermeister/Stadtvertretung

Teilergebnishaushalt (*Bürgermeister/Stadtvertretung)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	960,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
	11100.41441100 Einzahlung Förderung KfW Erstellung Quartierkonzept	0,00	0	0	0	0	0
	11100.41443000 Zuschuss Landkreis Flüchtlingshilfe	960,00	0	0	0	0	0
	11100.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
9	+ Sonstige Erträge	471,64	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.46292000 Sonstige laufende Erträge	360,00	0	0	0	0	0
	11100.46294000 Sponsorenverträge	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.46296000 sonstige lfd. Erträge Guthaben PK	111,64	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.431,64**	**10.900**	**10.900**	**10.900**	**10.900**	**10.900**
11	– Personalaufwendungen	22.580,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	11100.50130000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder	22.580,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
12	– Versorgungsaufwendungen	23.286,13	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
	11100.51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	23.286,13	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	960,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	0,00	0	0	0	0	0
	11100.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	960,00	0	0	0	0	0
	11100.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
14	– Abschreibungen	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	11100.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
18	– Sonstige Aufwendungen	39.545,81	21.000	21.000	20.400	20.400	20.400
	11100.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11100.56131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	100	100	100	100	100
	11100.56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	87,44	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
	11100.56251300 Erstellung Quartierskonzepte	26.773,58	0	0	0	0	0
	11100.56259000 Sonstige Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	438,00	500	500	300	300	300
	11100.56310000 Büromaterial	173,98	0	0	0	0	0
	11100.56321000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	0,00	0	0	0	0	0
	11100.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.074,88	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	6.276,32	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	11100.56430000 Sonstige Beiträge	4.478,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	11100.56930000 Repräsentationen	243,13	500	500	500	500	500
	11100.56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit Pflege Städtepartnerschaft	0,00	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**86.371,94**	**100.100**	**104.600**	**104.000**	**104.000**	**104.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-84.940,30**	**-89.200**	**-93.700**	**-93.100**	**-93.100**	**-93.100**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-84.940,30**	**-89.200**	**-93.700**	**-93.100**	**-93.100**	**-93.100**

Teilhaushalt 1 Stadtvertretung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11100**	Bürgermeister/Stadtvertretung

Teilfinanzhaushalt (*Bürgermeister/Stadtvertretung)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	960,00	0	0	0	0	0
	11100.61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	960,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.024,31	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.66292000 Sonstige laufende Erträge	360,00	0	0	0	0	0
	11100.66294000 Sponsorenverträge	3.552,67	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.66296000 sonst. lfd. Einz. Guthaben PK	111,64	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**4.984,31**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**
10	– Personalauszahlungen	25.120,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	11100.70130000 Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder	25.120,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
11	– Versorgungsauszahlungen	23.136,56	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
	11100.71110000 Versorgungsauszahlungen Beamte	23.136,56	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	960,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	0,00	0	0	0	0	0
	11100.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	960,00	0	0	0	0	0
	11100.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	39.545,81	21.000	21.000	20.400	20.400	20.400
	11100.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11100.76131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	100	100	100	100	100
	11100.76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	87,44	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
	11100.76251300 Erstellung Quartierskonzepte	26.773,58	0	0	0	0	0
	11100.76259000 Sonstige Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	438,00	500	500	300	300	300
	11100.76310000 Büromaterial	173,98	0	0	0	0	0
	11100.76321000 Bücher	0,00	0	0	0	0	0
	11100.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.074,88	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	11100.76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	6.276,32	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	11100.76430000 Sonstige Beiträge	4.478,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	11100.76930000 Repräsentationen	243,13	500	500	500	500	500
	11100.76990000 Sonstige laufende Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit	0,00	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**88.762,37**	**92.500**	**97.000**	**96.400**	**96.400**	**96.400**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-83.778,06**	**-88.000**	**-92.500**	**-91.900**	**-91.900**	**-91.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-83.778,06**	**-88.000**	**-92.500**	**-91.900**	**-91.900**	**-91.900**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-83.778,06**	**-88.000**	**-92.500**	**-91.900**	**-91.900**	**-91.900**

Teilhaushalt 1 Stadtvertretung

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**28**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**28103**	Seniorenarbeit

Teilergebnishaushalt (*Seniorenarbeit)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.567,04	1.000	1.000	1.000	1.000	2.100
	28103.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.820,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	28103.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	747,04	0	0	0	0	1.100
18	– Sonstige Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	28103.56131000 Reisekosten	0,00	100	100	100	100	100
	28103.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.567,04**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**2.300**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.567,04**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-2.300**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.567,04**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-2.300**

Teilhaushalt 1 Stadtvertretung

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**28**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**28103**	Seniorenarbeit

Teilfinanzhaushalt (*Seniorenarbeit)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.547,04	1.000	1.000	1.000	1.000	2.100
	28103.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.800,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	28103.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	747,04	0	0	0	0	1.100
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	200	200	200	200	200
	28103.76131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	100	100	100	100	100
	28103.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	100	100	100	100	100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**2.547,04**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**2.300**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.547,04**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-2.300**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-2.547,04**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-2.300**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-2.547,04**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-2.300**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
31 Soziale Hilfen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
52 Bauen und Wohnen
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.033,84	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.695,44	103.900	104.300	104.300	104.300	104.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.364.729,97	3.552.300	3.714.400	3.694.400	3.694.400	3.694.400
9	+ Sonstige Erträge	119.242,89	113.600	108.800	110.800	110.800	110.800
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.570.702,14**	**3.769.800**	**3.927.500**	**3.909.500**	**3.909.500**	**3.909.500**
11	– Personalaufwendungen	2.811.550,27	3.022.800	3.111.800	3.111.800	3.111.800	3.111.800
12	– Versorgungsaufwendungen	186.865,01	266.100	252.200	252.200	252.200	252.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.384,26	173.100	249.600	176.100	176.100	176.100
14	– Abschreibungen	4.851,21	0	500	500	500	500
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.556,46	2.600	7.600	7.600	7.600	7.600
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	11.833,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000
18	– Sonstige Aufwendungen	271.471,78	301.900	290.500	239.900	236.400	236.400
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.528.512,64**	**3.774.500**	**3.932.200**	**3.798.100**	**3.794.600**	**3.794.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**42.189,50**	**-4.700**	**-4.700**	**111.400**	**114.900**	**114.900**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**42.189,50**	**-4.700**	**-4.700**	**111.400**	**114.900**	**114.900**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.033,84	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.364,99	103.900	104.300	104.300	104.300	104.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.364.519,61	3.552.300	3.714.400	3.694.400	3.694.400	3.694.400
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	107.526,80	113.600	108.800	110.800	110.800	110.800
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**3.558.445,24**	**3.769.800**	**3.927.500**	**3.909.500**	**3.909.500**	**3.909.500**
10	– Personalauszahlungen	2.817.404,07	3.022.800	3.111.800	3.111.800	3.111.800	3.111.800
11	– Versorgungsauszahlungen	186.865,01	266.100	252.200	252.200	252.200	252.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.177,16	152.100	229.600	171.100	171.100	171.100
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.556,46	2.600	7.600	7.600	7.600	7.600
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	11.833,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	267.925,16	294.900	283.000	232.400	228.900	228.900
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**3.531.761,51**	**3.746.500**	**3.904.200**	**3.785.100**	**3.781.600**	**3.781.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**26.683,73**	**23.300**	**23.300**	**124.400**	**127.900**	**127.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**26.683,73**	**23.300**	**23.300**	**124.400**	**127.900**	**127.900**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**26.683,73**	**23.300**	**23.300**	**124.400**	**127.900**	**127.900**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11401**	Hauptamt

Teilergebnishaushalt (*Hauptamt)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	11401.43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.364.011,21	3.552.300	3.714.400	3.694.400	3.694.400	3.694.400
	11401.44231000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	31.611,21	30.300	21.500	21.500	21.500	21.500
	11401.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	3.332.300,00	3.522.000	3.692.900	3.672.900	3.672.900	3.672.900
	11401.44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	100,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	6.086,85	500	500	500	500	500
	11401.46270000 Versicherungserstattungen	27,40	0	0	0	0	0
	11401.46292000 Sonstige laufende Erträge	6.059,45	500	500	500	500	500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.370.098,06**	**3.552.800**	**3.714.900**	**3.694.900**	**3.694.900**	**3.694.900**
11	– Personalaufwendungen	591.955,22	513.300	496.600	496.600	496.600	496.600
	11401.50211000 Dienstbezüge Beamte	93.609,61	98.700	96.100	96.100	96.100	96.100
	11401.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	402.022,14	330.200	317.300	317.300	317.300	317.300
	11401.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	14.700,46	12.300	11.200	11.200	11.200	11.200
	11401.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	81.623,01	72.100	72.000	72.000	72.000	72.000
12	– Versorgungsaufwendungen	118.735,35	145.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	11401.51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	118.735,35	145.000	140.000	140.000	140.000	140.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.391,47	128.100	209.600	136.100	136.100	136.100
	11401.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	1.793,41	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	11401.52230000 Fernwärme	17.198,69	23.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	11401.52260000 Strom/Wasser	23.510,93	28.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	11401.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	99.328,36	25.000	70.000	15.000	15.000	15.000
	11401.52351000 Haltung von Fahrzeugen	6.357,40	7.000	8.500	8.000	8.000	8.000
	11401.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände - Fr. Rahn	9.033,70	15.000	10.000	7.000	7.000	7.000
	11401.52383000 Geringwertige Geräte EDV Hr. Arndt	10.524,53	21.000	20.000	5.000	5.000	5.000
	11401.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	191,56	100	100	100	100	100
	11401.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	4.611,17	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	11401.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.841,72	0	0	0	0	0
	11401.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
18	– Sonstige Aufwendungen	243.659,94	262.400	255.800	208.500	208.500	208.500
	11401.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.686,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	11401.56131000 Fahrtkostenerstattung	454,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11401.56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	1.428,43	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
	11401.56211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	11401.56212000 Miete Vervielfältigungstechnik	13.528,55	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	11401.56220000 Leasing	10.337,80	11.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	11401.56241000 Datenverarbeitung- laufende Lizenzaufwendungen	78.229,68	90.800	90.000	60.000	60.000	60.000
	11401.56242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	2.015,84	1.000	7.000	5.000	5.000	5.000
	11401.56243000 Datenverarbeitung- Leistungen E-Goverment/DMS/ Gemeindefusionen	27.838,84	32.000	20.000	5.000	5.000	5.000
	11401.56259000 Sonstige Sachverständigen- aufwendungen, Datenschutz-beauftragter	6.874,00	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	11401.56310000 Büromaterial	11.761,48	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
	11401.56321000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	4.016,18	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	11401.56331000 Porto	29.564,03	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	11401.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	20.542,85	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	11401.56359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	1.139,52	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	11401.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	453,00	300	300	200	200	200
	11401.56411000 Gebäudeversicherungen	1.928,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	11401.56412000 Kfz-Versicherungen	3.585,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	11401.56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	984,50	1.300	1.200	1.000	1.000	1.000
	11401.56419000 Sonstige Versicherungen	7.704,68	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	11401.56430000 Sonstige Beiträge	6.752,94	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	11401.56490000 sonst. Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	3.205,20	0	0	0	0	0
	11401.56930000 Repräsentationen	228,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.164.741,98**	**1.048.800**	**1.102.000**	**981.200**	**981.200**	**981.200**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11401**	Hauptamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**2.205.356,08**	**2.504.000**	**2.612.900**	**2.713.700**	**2.713.700**	**2.713.700**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.205.356,08**	**2.504.000**	**2.612.900**	**2.713.700**	**2.713.700**	**2.713.700**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11401**	Hauptamt

Teilfinanzhaushalt (*Hauptamt)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	11401.63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.364.011,21	3.552.300	3.714.400	3.694.400	3.694.400	3.694.400
	11401.64231000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	31.611,21	30.300	21.500	21.500	21.500	21.500
	11401.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	3.332.300,00	3.522.000	3.692.900	3.672.900	3.672.900	3.672.900
	11401.64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	100,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.640,41	500	500	500	500	500
	11401.66270000 Versicherungserstattungen	27,40	0	0	0	0	0
	11401.66292000 Sonstige laufende Erträge	1.613,01	500	500	500	500	500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**3.365.651,62**	**3.552.800**	**3.714.900**	**3.694.900**	**3.694.900**	**3.694.900**
10	– Personalauszahlungen	591.955,22	513.300	496.600	496.600	496.600	496.600
	11401.70211000 Dienstbezüge Beamte	93.609,61	98.700	96.100	96.100	96.100	96.100
	11401.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	402.022,14	330.200	317.300	317.300	317.300	317.300
	11401.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	14.700,46	12.300	11.200	11.200	11.200	11.200
	11401.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	81.623,01	72.100	72.000	72.000	72.000	72.000
11	– Versorgungsauszahlungen	118.735,35	145.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	11401.71110000 Versorgungsauszahlungen Beamte	118.735,35	145.000	140.000	140.000	140.000	140.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.187,62	107.100	189.600	131.100	131.100	131.100
	11401.72210000 Abfall	1.772,04	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	11401.72230000 Fernwärme	19.635,03	23.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	11401.72260000 Strom	24.874,39	28.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	11401.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	111.825,60	25.000	70.000	15.000	15.000	15.000
	11401.72351000 Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten	6.324,65	7.000	8.500	8.000	8.000	8.000
	11401.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	8.276,97	15.000	10.000	7.000	7.000	7.000
	11401.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	186,72	100	100	100	100	100
	11401.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	4.450,50	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	11401.72543000 Kostenerstattungen an Gemeinden/ GV	37.841,72	0	0	0	0	0
	11401.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	238.821,17	255.400	248.300	201.000	201.000	201.000
	11401.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.706,05	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	11401.76131000 Fahrtkostenerstattung	440,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11401.76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	1.428,43	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
	11401.76211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	11401.76212000 Mieten, Vervielfältigungstech.	14.846,90	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	11401.76220000 Leasing	10.337,80	11.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	11401.76241000 Datenverarbeitung- laufende Lizenzauszahlungen	78.761,21	90.800	90.000	60.000	60.000	60.000
	11401.76242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	2.015,84	1.000	7.000	5.000	5.000	5.000
	11401.76243000 Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update	27.838,84	32.000	20.000	5.000	5.000	5.000
	11401.76310000 Büromaterial	11.761,48	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
	11401.76321000 Bücher	3.980,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	11401.76331000 Porto	29.737,63	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	11401.76341000 Fernmeldegebühren	20.584,98	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	11401.76359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	1.139,52	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	11401.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	453,00	300	300	200	200	200
	11401.76411000 Gebäudeversicherungen	1.928,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	11401.76412000 Kfz-Versicherungen	3.585,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	11401.76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	984,50	1.300	1.200	1.000	1.000	1.000
	11401.76419000 Sonstige Versicherungen	7.704,68	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	11401.76430000 Sonstige Beiträge	6.752,94	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	11401.76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	3.205,20	0	0	0	0	0
	11401.76930000 Repräsentationen	228,00	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**1.164.699,36**	**1.020.800**	**1.074.500**	**968.700**	**968.700**	**968.700**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**2.200.952,26**	**2.532.000**	**2.640.400**	**2.726.200**	**2.726.200**	**2.726.200**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11401**	Hauptamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**2.200.952,26**	**2.532.000**	**2.640.400**	**2.726.200**	**2.726.200**	**2.726.200**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**2.200.952,26**	**2.532.000**	**2.640.400**	**2.726.200**	**2.726.200**	**2.726.200**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11403**	Liegenschaften Verwaltung

Teilergebnishaushalt (*Liegenschaften Verwaltung)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.280,00	4.200	4.600	4.600	4.600	4.600
	11403.43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	5.280,00	4.200	4.600	4.600	4.600	4.600
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.280,00**	**4.200**	**4.600**	**4.600**	**4.600**	**4.600**
11	– Personalaufwendungen	138.759,16	146.100	144.900	144.900	144.900	144.900
	11403.50211000 Dienstbezüge Beamte	37.286,76	42.300	39.300	39.300	39.300	39.300
	11403.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	81.446,07	82.500	83.300	83.300	83.300	83.300
	11403.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.962,49	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	11403.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	17.063,84	18.200	19.200	19.200	19.200	19.200
12	– Versorgungsaufwendungen	21.871,51	60.000	62.500	62.500	62.500	62.500
	11403.51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	21.871,51	60.000	62.500	62.500	62.500	62.500
14	– Abschreibungen	0,00	0	500	500	500	500
	11403.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	0	500	500	500	500
	11403.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**160.630,67**	**206.100**	**207.900**	**207.900**	**207.900**	**207.900**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-155.350,67**	**-201.900**	**-203.300**	**-203.300**	**-203.300**	**-203.300**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-155.350,67**	**-201.900**	**-203.300**	**-203.300**	**-203.300**	**-203.300**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11403**	Liegenschaften Verwaltung

Teilfinanzhaushalt (*Liegenschaften Verwaltung)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.360,00	4.200	4.600	4.600	4.600	4.600
	11403.63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	5.360,00	4.200	4.600	4.600	4.600	4.600
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**5.360,00**	**4.200**	**4.600**	**4.600**	**4.600**	**4.600**
10	– Personalauszahlungen	138.759,16	146.100	144.900	144.900	144.900	144.900
	11403.70211000 Dienstbezüge Beamte	37.286,76	42.300	39.300	39.300	39.300	39.300
	11403.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	81.446,07	82.500	83.300	83.300	83.300	83.300
	11403.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.962,49	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	11403.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	17.063,84	18.200	19.200	19.200	19.200	19.200
11	– Versorgungsauszahlungen	21.871,51	60.000	62.500	62.500	62.500	62.500
	11403.71110000 Versorgungsauszahlungen Beamte	21.871,51	60.000	62.500	62.500	62.500	62.500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**160.630,67**	**206.100**	**207.400**	**207.400**	**207.400**	**207.400**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-155.270,67**	**-201.900**	**-202.800**	**-202.800**	**-202.800**	**-202.800**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-155.270,67**	**-201.900**	**-202.800**	**-202.800**	**-202.800**	**-202.800**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-155.270,67**	**-201.900**	**-202.800**	**-202.800**	**-202.800**	**-202.800**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11600**	Finanzen

Teilergebnishaushalt (*Finanzen)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,50	0	0	0	0	0
	11600.43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	7,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508,40	0	0	0	0	0
	11600.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/GV	508,40	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	43.554,06	51.800	46.800	48.800	48.800	48.800
	11600.46221000 Mahngebühren	7.214,89	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	11600.46222000 Säumnisgebühren Personenkonto	11.007,82	16.000	11.000	13.000	13.000	13.000
	11600.46224000 Vollstreckungsgebühren Personenkonto	17.986,73	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	11600.46226000 Stundungszinsen	0,00	0	0	0	0	0
	11600.46227000 Auslagen Mahngebühren und Vollstreckung	509,62	500	500	500	500	500
	11600.46228000 Verspätungszuschlag	325,00	300	300	300	300	300
	11600.46292000 Sonstige laufende Erträge	6.510,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**44.069,96**	**51.800**	**46.800**	**48.800**	**48.800**	**48.800**
11	– Personalaufwendungen	863.859,64	1.020.000	1.075.300	1.075.300	1.075.300	1.075.300
	11600.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	703.303,93	811.400	848.700	848.700	848.700	848.700
	11600.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	25.536,21	30.100	31.400	31.400	31.400	31.400
	11600.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	135.019,50	178.500	195.200	195.200	195.200	195.200
14	– Abschreibungen	4.743,73	0	0	0	0	0
	11600.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	4.743,73	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	11.833,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	11600.57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.833,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000
18	– Sonstige Aufwendungen	5.893,61	11.600	8.500	6.500	6.500	6.500
	11600.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.053,40	6.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	11600.56251000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	55,00	1.000	500	500	500	500
	11600.56370000 Bankgebühren	4.785,21	4.600	4.000	4.000	4.000	4.000
	11600.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**886.330,63**	**1.039.600**	**1.103.800**	**1.091.800**	**1.091.800**	**1.091.800**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-842.260,67**	**-987.800**	**-1.057.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-842.260,67**	**-987.800**	**-1.057.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11600**	Finanzen

Teilfinanzhaushalt (*Finanzen)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,50	0	0	0	0	0
	11600.63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	7,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508,40	0	0	0	0	0
	11600.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	508,40	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	40.194,01	51.800	46.800	48.800	48.800	48.800
	11600.66221000 Mahngebühren	6.270,54	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	11600.66222000 Säumnisgebühren PK	11.363,09	16.000	11.000	13.000	13.000	13.000
	11600.66224000 Vollstreckungsgebühren PK	15.029,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	11600.66225000 Rücklastgebühren	-64,65	0	0	0	0	0
	11600.66226000 Stundungszinsen	541,00	0	0	0	0	0
	11600.66227000 Auslagen, Mahngebühren u. Vollstreckung	369,39	500	500	500	500	500
	11600.66228000 Verspätungszuschlag	175,00	300	300	300	300	300
	11600.66292000 Sonstige laufende Erträge	6.510,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**40.709,91**	**51.800**	**46.800**	**48.800**	**48.800**	**48.800**
10	– Personalauszahlungen	869.321,47	1.020.000	1.075.300	1.075.300	1.075.300	1.075.300
	11600.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	708.765,76	811.400	848.700	848.700	848.700	848.700
	11600.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	25.536,21	30.100	31.400	31.400	31.400	31.400
	11600.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	135.019,50	178.500	195.200	195.200	195.200	195.200
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	11.833,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	11600.77990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.833,65	8.000	20.000	10.000	10.000	10.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	6.636,67	11.600	8.500	6.500	6.500	6.500
	11600.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.053,40	6.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	11600.76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	738,80	0	0	0	0	0
	11600.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	55,00	1.000	500	500	500	500
	11600.76370000 Bankgebühren	4.789,47	4.600	4.000	4.000	4.000	4.000
	11600.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**887.791,79**	**1.039.600**	**1.103.800**	**1.091.800**	**1.091.800**	**1.091.800**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-847.081,88**	**-987.800**	**-1.057.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-847.081,88**	**-987.800**	**-1.057.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-847.081,88**	**-987.800**	**-1.057.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**	**-1.043.000**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11900**	Justitiariat

Teilergebnishaushalt (*Justitiariat)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
11	– Personalaufwendungen	0,00	59.700	56.800	56.800	56.800	56.800
	11900.50211000 Dienstbezüge Beamte	0,00	59.700	56.800	56.800	56.800	56.800
12	– Versorgungsaufwendungen	25.233,57	27.600	28.200	28.200	28.200	28.200
	11900.51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	25.233,57	27.600	28.200	28.200	28.200	28.200
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**25.233,57**	**87.300**	**85.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-25.233,57**	**-87.300**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-25.233,57**	**-87.300**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11900**	Justitiariat

Teilfinanzhaushalt (*Justitiariat)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
10	– Personalauszahlungen	0,00	59.700	56.800	56.800	56.800	56.800
	11900.70211000 Dienstbezüge Beamte	0,00	59.700	56.800	56.800	56.800	56.800
11	– Versorgungsauszahlungen	25.233,57	27.600	28.200	28.200	28.200	28.200
	11900.71110000 Versorgungsauszahlungen Beamte	25.233,57	27.600	28.200	28.200	28.200	28.200
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**25.233,57**	**87.300**	**85.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-25.233,57**	**-87.300**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-25.233,57**	**-87.300**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-25.233,57**	**-87.300**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12200**	Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnishaushalt (*Ordnungsangelegenheiten)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.294,84	99.700	99.700	99.700	99.700	99.700
	12200.43110000 Gebühren Einwohnermeldeamt	41.910,38	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	12200.43112000 Gebühren Einwohnermeldeamt Kfz	2.681,60	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	12200.43121000 Verwaltungsgebühren Gewerbe	10.382,50	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	12200.43122000 Verwaltungsgebühren Standesamt	19.632,36	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	12200.43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	5.688,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210,36	0	0	0	0	0
	12200.44242000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	210,36	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	9.913,88	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	12200.46211000 Verwarnungs- und Bußgelder	9.216,50	300	500	500	500	500
	12200.46212000 Verwarnungs- und Bußgelder - Ersatzvornahme	0,00	500	500	500	500	500
	12200.46292000 Sonstige laufende Erträge	697,38	500	500	500	500	500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**90.419,08**	**101.000**	**101.200**	**101.200**	**101.200**	**101.200**
11	– Personalaufwendungen	505.541,43	526.200	536.700	536.700	536.700	536.700
	12200.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	407.088,09	418.600	423.600	423.600	423.600	423.600
	12200.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	15.249,84	15.500	15.700	15.700	15.700	15.700
	12200.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	83.203,50	92.100	97.400	97.400	97.400	97.400
12	– Versorgungsaufwendungen	21.024,58	21.300	21.500	21.500	21.500	21.500
	12200.51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	21.024,58	21.300	21.500	21.500	21.500	21.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.992,79	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	12200.52541000 Kostenerstattungen an den Bund	28.992,79	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	12200.52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	0,00	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	6,98	0	0	0	0	0
	12200.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	6,98	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	20.418,51	25.900	24.200	22.900	19.400	19.400
	12200.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.251,93	4.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	12200.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.070,37	1.000	800	500	500	500
	12200.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.083,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	12200.56310000 Büromaterial	2.810,02	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	12200.56321000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1.392,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	12200.56391000 Sonstige Geschäftsausgaben - Fundtiere	10.296,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	12200.56392000 Sonstige Geschäftsausgaben	1.514,28	4.000	3.500	3.500	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**575.984,29**	**618.400**	**622.400**	**621.100**	**617.600**	**617.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-485.565,21**	**-517.400**	**-521.200**	**-519.900**	**-516.400**	**-516.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-485.565,21**	**-517.400**	**-521.200**	**-519.900**	**-516.400**	**-516.400**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12200**	Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzhaushalt (*Ordnungsangelegenheiten)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.884,39	99.700	99.700	99.700	99.700	99.700
	12200.63110000 Passgebühren	41.835,38	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	12200.63112000 Verwaltungsgebühren Kfz	2.681,60	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	12200.63121000 Verwaltungsgebühren Gewerbe	10.424,50	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	12200.63122000 Verwaltungsgebühren Standesamt	19.327,86	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	12200.63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	5.615,05	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.124,98	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	12200.66211000 Verwarn- und Bußgelder	9.205,30	300	500	500	500	500
	12200.66212000 Verwarn-unf Bußgelder - Ersatzvornahme	0,00	500	500	500	500	500
	12200.66292000 Sonstige laufende Erträge	919,68	500	500	500	500	500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**90.009,37**	**101.000**	**101.200**	**101.200**	**101.200**	**101.200**
10	– Personalauszahlungen	505.541,58	526.200	536.700	536.700	536.700	536.700
	12200.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	407.088,24	418.600	423.600	423.600	423.600	423.600
	12200.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	15.249,84	15.500	15.700	15.700	15.700	15.700
	12200.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	83.203,50	92.100	97.400	97.400	97.400	97.400
11	– Versorgungsauszahlungen	21.024,58	21.300	21.500	21.500	21.500	21.500
	12200.71110000 Versorgungsauszahlungen Beamte	21.024,58	21.300	21.500	21.500	21.500	21.500
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.989,54	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	12200.72541000 Kostenerstattungen an den Bund	29.989,54	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	12200.72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	20.967,60	25.900	24.200	22.900	19.400	19.400
	12200.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.101,93	4.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	12200.76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.232,96	1.000	800	500	500	500
	12200.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.083,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	12200.76310000 Büromaterial	2.810,02	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	12200.76321000 Bücher	1.392,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	12200.76391000 Sonstige Geschäftsausgaben- Fundtiere	10.296,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	12200.76392000 Sonstige Geschäftsausgaben	2.050,78	4.000	3.500	3.500	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**577.523,30**	**618.400**	**622.400**	**621.100**	**617.600**	**617.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-487.513,93**	**-517.400**	**-521.200**	**-519.900**	**-516.400**	**-516.400**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-487.513,93**	**-517.400**	**-521.200**	**-519.900**	**-516.400**	**-516.400**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-487.513,93**	**-517.400**	**-521.200**	**-519.900**	**-516.400**	**-516.400**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12300**	Verkehrsangelegenheiten/Bußgeldstelle

Teilergebnishaushalt (*Verkehrsangelegenheiten/Bußgeldstelle)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
9	+ Sonstige Erträge	59.688,10	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	12300.46211000 Verwarnungs- und Bußgelder	59.688,10	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**59.688,10**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
11	– Personalaufwendungen	75.119,50	78.600	81.000	81.000	81.000	81.000
	12300.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	60.582,10	62.400	63.900	63.900	63.900	63.900
	12300.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.201,62	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	12300.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	12.335,78	13.800	14.700	14.700	14.700	14.700
14	– Abschreibungen	100,50	0	0	0	0	0
	12300.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	100,50	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**75.220,00**	**78.600**	**81.000**	**81.000**	**81.000**	**81.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-15.531,90**	**-18.600**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-15.531,90**	**-18.600**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12300**	Verkehrsangelegenheiten/Bußgeldstelle

Teilfinanzhaushalt (*Verkehrsangelegenheiten/Bußgeldstelle)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	55.567,40	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	12300.66211000 Verwarn- und Bußgelder	55.567,40	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**55.567,40**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
10	– Personalauszahlungen	75.119,50	78.600	81.000	81.000	81.000	81.000
	12300.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	60.582,10	62.400	63.900	63.900	63.900	63.900
	12300.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.201,62	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	12300.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	12.335,78	13.800	14.700	14.700	14.700	14.700
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**75.119,50**	**78.600**	**81.000**	**81.000**	**81.000**	**81.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-19.552,10**	**-18.600**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-19.552,10**	**-18.600**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-19.552,10**	**-18.600**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**28**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**28102**	Heimat- und Kulturpflege Verwaltung Gemeinden

Teilergebnishaushalt (*Heimat- und Kulturpflege Verwaltung Gemeinden)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.033,84	0	0	0	0	0
	28102.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.033,84	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.033,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	– Personalaufwendungen	21.235,22	25.200	25.700	25.700	25.700	25.700
	28102.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	16.521,76	20.000	20.200	20.200	20.200	20.200
	28102.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	577,33	800	800	800	800	800
	28102.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	4.136,13	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**21.235,22**	**25.200**	**25.700**	**25.700**	**25.700**	**25.700**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-20.201,38**	**-25.200**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-20.201,38**	**-25.200**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**28**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**28102**	Heimat- und Kulturpflege Verwaltung Gemeinden

Teilfinanzhaushalt (*Heimat- und Kulturpflege Verwaltung Gemeinden)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.033,84	0	0	0	0	0
	28102.61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.033,84	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**1.033,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	– Personalauszahlungen	21.627,04	25.200	25.700	25.700	25.700	25.700
	28102.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	16.913,58	20.000	20.200	20.200	20.200	20.200
	28102.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	577,33	800	800	800	800	800
	28102.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	4.136,13	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**21.627,04**	**25.200**	**25.700**	**25.700**	**25.700**	**25.700**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-20.593,20**	**-25.200**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-20.593,20**	**-25.200**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-20.593,20**	**-25.200**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**	**-25.700**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**31**	Soziale Hilfen
Produkt	**31500**	Einrichtungen für Wohnungslose

Teilergebnishaushalt (*Einrichtungen für Wohnungslose)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.556,46	2.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	31500.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	2.556,46	2.600	7.600	7.600	7.600	7.600
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.556,46**	**2.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.556,46**	**-2.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.556,46**	**-2.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**31**	Soziale Hilfen
Produkt	**31500**	Einrichtungen für Wohnungslose

Teilfinanzhaushalt (*Einrichtungen für Wohnungslose)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.556,46	2.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	31500.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	2.556,46	2.600	7.600	7.600	7.600	7.600
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**2.556,46**	**2.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.556,46**	**-2.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-2.556,46**	**-2.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-2.556,46**	**-2.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**35**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	**35100**	Wohngeld

Teilergebnishaushalt (*Wohngeld)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	35100.43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	– Personalaufwendungen	95.669,82	98.900	100.600	100.600	100.600	100.600
	35100.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	76.666,73	78.600	79.300	79.300	79.300	79.300
	35100.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.786,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	35100.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	16.216,56	17.300	18.300	18.300	18.300	18.300
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**95.669,82**	**98.900**	**100.600**	**100.600**	**100.600**	**100.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-95.669,82**	**-98.900**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-95.669,82**	**-98.900**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**35**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	**35100**	Wohngeld

Teilfinanzhaushalt (*Wohngeld)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	35100.63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	– Personalauszahlungen	95.669,82	98.900	100.600	100.600	100.600	100.600
	35100.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	76.666,73	78.600	79.300	79.300	79.300	79.300
	35100.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.786,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	35100.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	16.216,56	17.300	18.300	18.300	18.300	18.300
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**95.669,82**	**98.900**	**100.600**	**100.600**	**100.600**	**100.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-95.669,82**	**-98.900**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-95.669,82**	**-98.900**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-95.669,82**	**-98.900**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**	**-100.600**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**52**	Bauen und Wohnen
Produkt	**52100**	Bauverwaltung

Teilergebnishaushalt (*Bauverwaltung)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113,10	0	0	0	0	0
	52100.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	113,10	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**113,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	– Personalaufwendungen	519.410,28	554.800	594.200	594.200	594.200	594.200
	52100.50211000 Dienstbezüge Beamte	55.255,15	0	0	0	0	0
	52100.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	374.243,37	441.300	474.500	474.500	474.500	474.500
	52100.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	14.089,39	16.400	17.900	17.900	17.900	17.900
	52100.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	75.822,37	97.100	101.800	101.800	101.800	101.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	12.200	0	0	0	0
	52100.51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	0,00	12.200	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	1.499,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52100.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.499,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52100.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**520.910,00**	**569.000**	**596.200**	**596.200**	**596.200**	**596.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-520.796,90**	**-569.000**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-520.796,90**	**-569.000**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**

Teilhaushalt 2 Verwaltung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**52**	Bauen und Wohnen
Produkt	**52100**	Bauverwaltung

Teilfinanzhaushalt (*Bauverwaltung)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113,10	0	0	0	0	0
	52100.63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	113,10	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**113,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	– Personalauszahlungen	519.410,28	554.800	594.200	594.200	594.200	594.200
	52100.70211000 Dienstbezüge Beamte	55.255,15	0	0	0	0	0
	52100.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	374.243,37	441.300	474.500	474.500	474.500	474.500
	52100.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	14.089,39	16.400	17.900	17.900	17.900	17.900
	52100.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	75.822,37	97.100	101.800	101.800	101.800	101.800
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	12.200	0	0	0	0
	52100.71110000 Versorgungsauszahlungen Beamte	0,00	12.200	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.499,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52100.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.499,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52100.76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**520.910,00**	**569.000**	**596.200**	**596.200**	**596.200**	**596.200**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-520.796,90**	**-569.000**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-520.796,90**	**-569.000**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-520.796,90**	**-569.000**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**	**-596.200**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
11 Innere Verwaltung
21 Schultägeraufgaben
33 Förderung Wohlfahrtspflege
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
42 Sportförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.909,05	256.000	170.700	171.200	167.900	158.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.548,42	44.300	44.500	44.500	44.500	44.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.568,58	18.500	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	566.564,08	741.500	734.900	767.000	767.000	793.900
9	+ Sonstige Erträge	24.034,40	15.800	15.800	16.500	16.500	16.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**741.624,53**	**1.076.100**	**983.900**	**1.017.200**	**1.013.900**	**1.031.600**
11	– Personalaufwendungen	551.245,69	576.800	566.100	566.100	566.100	566.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.535,85	544.000	539.000	428.900	423.900	426.400
14	– Abschreibungen	122,72	316.500	315.000	312.100	306.300	293.200
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	576.359,72	588.600	608.000	597.000	597.000	597.000
18	– Sonstige Aufwendungen	117.312,37	120.200	130.100	122.400	122.400	122.500
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.883.576,35**	**2.146.100**	**2.158.200**	**2.026.500**	**2.015.700**	**2.005.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.141.951,82**	**-1.070.000**	**-1.174.300**	**-1.009.300**	**-1.001.800**	**-973.600**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	83.900	83.900	83.900	83.900	83.900
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.141.951,82**	**-1.073.000**	**-1.177.300**	**-1.012.300**	**-1.004.800**	**-976.600**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	93.909,05	84.500	0	500	500	500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.936,54	44.300	44.500	44.500	44.500	44.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.426,10	18.500	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	563.187,28	741.500	734.900	767.000	767.000	793.900
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	41.426,08	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**759.885,05**	**904.600**	**813.200**	**845.800**	**845.800**	**873.000**
10	– Personalauszahlungen	551.845,69	576.800	566.100	566.100	566.100	566.100
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	662.792,93	544.000	539.000	428.900	423.900	426.400
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	581.088,02	588.600	608.000	597.000	597.000	597.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	118.899,37	119.700	129.600	121.900	121.900	122.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**1.914.626,01**	**1.829.100**	**1.842.700**	**1.713.900**	**1.708.900**	**1.711.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-1.154.740,96**	**-924.500**	**-1.029.500**	**-868.100**	**-863.100**	**-838.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-1.154.740,96**	**-924.500**	**-1.029.500**	**-868.100**	**-863.100**	**-838.500**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	768.386,80	1.731.700	514.600	500.000	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**768.386,80**	**1.731.700**	**514.600**	**500.000**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	433.704,92	1.983.700	736.100	718.500	5.000	5.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**433.704,92**	**1.983.700**	**736.100**	**718.500**	**5.000**	**5.000**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**334.681,88**	**-252.000**	**-221.500**	**-218.500**	**-5.000**	**-5.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-820.059,08**	**-1.176.500**	**-1.251.000**	**-1.086.600**	**-868.100**	**-843.500**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21101**	Grundschule

Teilergebnishaushalt (*Grundschule)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.610,24	92.400	46.700	46.700	46.700	46.700
	21101.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (FM Endgeräte)	18.610,24	0	0	0	0	0
	21101.41442003 DigitalPaktes Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	0,00	45.700	0	0	0	0
	21101.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	46.700	46.700	46.700	46.700	46.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.946,12	8.100	8.300	8.300	8.300	8.300
	21101.43229000 Sonstige Entgelte	7.946,12	8.100	8.300	8.300	8.300	8.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.968,58	14.900	14.400	14.400	14.400	14.400
	21101.44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	14.968,58	14.900	10.200	10.200	10.200	10.200
	21101.44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.200	4.200	4.200	4.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.119,55	112.200	102.400	108.800	108.800	108.800
	21101.44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	3.384,30	6.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	21101.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	114.735,25	105.400	93.600	100.000	100.000	100.000
9	+ Sonstige Erträge	1.375,90	0	0	0	0	0
	21101.46292000 Sonstige laufende Erträge	1.375,90	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**161.020,39**	**227.600**	**171.800**	**178.200**	**178.200**	**178.200**
11	– Personalaufwendungen	82.734,02	80.500	84.000	84.000	84.000	84.000
	21101.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	64.438,58	58.600	59.300	59.300	59.300	59.300
	21101.50251000 Dienstbezüge Bufdi	1.800,00	4.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	21101.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.343,28	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	21101.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	13.425,12	12.900	13.700	13.700	13.700	13.700
	21101.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	727,04	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.957,69	195.200	153.500	139.600	138.600	138.600
	21101.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	2.924,86	4.000	4.000	2.500	2.500	2.500
	21101.52230000 Fernwärme	26.583,09	26.000	26.000	25.000	25.000	25.000
	21101.52260000 Strom/Wasser	16.811,18	16.000	16.000	16.000	15.000	15.000
	21101.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	11.128,09	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	21101.52380003 DigitalPaktes Aufwendungen geringwertige Geräte und Ausstattung	0,00	45.700	0	0	0	0
	21101.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	21.715,06	6.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	21101.52384000 DigitalPakt -Leihgeräte für Lehrkräfte	0,00	0	0	0	0	0
	21101.52430000 Aufwand für Schülerbetreuung	1.572,77	500	500	600	600	600
	21101.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	435,40	1.500	1.500	500	500	500
	21101.52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.740,82	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
	21101.52460000 Lernmittel	18.448,02	20.000	20.000	19.000	19.000	19.000
	21101.52480000 Sonstige bezogene Leistungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	21101.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	54.598,40	55.000	62.000	58.000	58.000	58.000
14	– Abschreibungen	122,72	56.000	55.900	55.600	55.200	55.000
	21101.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	54.600	54.600	54.600	54.600	54.600
	21101.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstatt	0,00	1.400	1.300	1.000	600	400
	21101.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	122,72	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.594,66	24.000	26.000	25.000	25.000	25.000
	21101.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	22.594,66	24.000	26.000	25.000	25.000	25.000
18	– Sonstige Aufwendungen	32.486,14	34.700	38.300	34.600	34.600	34.600
	21101.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	400	400	200	200	200
	21101.56121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	107,47	200	200	200	200	200
	21101.56212000 Miete Vervielfältigungstechnik	1.526,30	1.900	3.100	2.500	2.500	2.500
	21101.56242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	694,79	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	21101.56310000 Büromaterial	504,63	500	900	500	500	500
	21101.56321000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	0,00	200	100	100	100	100
	21101.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	925,68	1.900	2.000	1.500	1.500	1.500
	21101.56411000 Gebäudeversicherungen	3.400,19	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	21101.56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	21.957,03	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	21101.56419000 Sonstige Versicherungen	374,85	400	400	400	400	400
	21101.56490000 sonst. Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	2.995,20	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**296.895,23**	**390.400**	**357.700**	**338.800**	**337.400**	**337.200**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21101**	Grundschule

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-135.874,84**	**-162.800**	**-185.900**	**-160.600**	**-159.200**	**-159.000**
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
	21101.58100002 Interne Leistungsbeziehungen Sporteinrichtungen	0,00	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-135.874,84**	**-174.400**	**-197.500**	**-172.200**	**-170.800**	**-170.600**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21101**	Grundschule

Teilfinanzhaushalt (*Grundschule)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	18.610,24	45.700	0	0	0	0
	21101.61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	18.610,24	0	0	0	0	0
	21101.61442003 DigitaPaktes Zuweisung und Zuschüsse vom Land	0,00	45.700	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.855,93	8.100	8.300	8.300	8.300	8.300
	21101.63229000 Sonstige Entgelte	8.855,93	8.100	8.300	8.300	8.300	8.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.954,34	14.900	14.400	14.400	14.400	14.400
	21101.64110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	15.954,34	14.900	10.200	10.200	10.200	10.200
	21101.64190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.200	4.200	4.200	4.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.119,55	112.200	102.400	108.800	108.800	108.800
	21101.64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	3.384,30	6.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	21101.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	114.735,25	105.400	93.600	100.000	100.000	100.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	838,74	0	0	0	0	0
	21101.66292000 Sonstige laufende Erträge	838,74	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**162.378,80**	**180.900**	**125.100**	**131.500**	**131.500**	**131.500**
10	– Personalauszahlungen	82.734,02	80.500	84.000	84.000	84.000	84.000
	21101.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	64.438,58	58.600	59.300	59.300	59.300	59.300
	21101.70251000 Dienstbezüge Bufdi	1.800,00	4.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	21101.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.343,28	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	21101.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	13.425,12	12.900	13.700	13.700	13.700	13.700
	21101.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	727,04	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174.470,52	195.200	153.500	139.600	138.600	138.600
	21101.72210000 Abfall	2.924,86	4.000	4.000	2.500	2.500	2.500
	21101.72230000 Fernwärme	29.244,94	26.000	26.000	25.000	25.000	25.000
	21101.72260000 Strom/Wasser	26.019,60	16.000	16.000	16.000	15.000	15.000
	21101.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	10.960,08	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	21101.72380003 DigitalPaktes Auszahlung geringwertige Geräte und Ausstattung	0,00	45.700	0	0	0	0
	21101.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	25.004,87	6.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	21101.72430000 Auszahlungen für Schülerbetreuung	1.618,23	500	500	600	600	600
	21101.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	435,40	1.500	1.500	500	500	500
	21101.72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.644,19	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
	21101.72460000 Lernmittel	14.708,02	20.000	20.000	19.000	19.000	19.000
	21101.72480000 Sonstige bezogene Leistungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	21101.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	58.910,33	55.000	62.000	58.000	58.000	58.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	22.594,66	24.000	26.000	25.000	25.000	25.000
	21101.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	22.594,66	24.000	26.000	25.000	25.000	25.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	32.533,25	34.500	38.100	34.400	34.400	34.400
	21101.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	400	400	200	200	200
	21101.76212000 Mieten, Vervielfältigungstech.	1.680,88	1.900	3.100	2.500	2.500	2.500
	21101.76242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	694,79	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	21101.76310000 Büromaterial	504,63	500	900	500	500	500
	21101.76321000 Bücher	0,00	200	100	100	100	100
	21101.76341000 Fernmeldegebühren	925,68	1.900	2.000	1.500	1.500	1.500
	21101.76411000 Gebäudeversicherungen	3.400,19	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	21101.76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	21.957,03	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	21101.76419000 Sonstige Versicherungen	374,85	400	400	400	400	400
	21101.76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	2.995,20	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**312.332,45**	**334.200**	**301.600**	**283.000**	**282.000**	**282.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-149.953,65**	**-153.300**	**-176.500**	**-151.500**	**-150.500**	**-150.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-149.953,65**	**-153.300**	**-176.500**	**-151.500**	**-150.500**	**-150.500**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21101**	Grundschule

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.731.700	514.600	500.000	0	0
	21101.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	1.631.700	0	0	0	0
	21101.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	500.000	500.000	0	0
	21101.68142003 DigitalPaktes Einzahlung aus Investitionszuwendungen vom Land	0,00	100.000	14.600	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**1.731.700**	**514.600**	**500.000**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	190.411,08	1.978.700	728.100	713.500	0	0
	21101.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen Komplexsanierung - Planung	190.411,08	1.874.700	713.500	713.500	0	0
	21101.78561003 DigitalPaktes Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagever mögens über 1.000 €	0,00	100.000	14.600	0	0	0
	21101.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	4.000	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**190.411,08**	**1.978.700**	**728.100**	**713.500**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-190.411,08**	**-247.000**	**-213.500**	**-213.500**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-340.364,73**	**-400.300**	**-390.000**	**-365.000**	**-150.500**	**-150.500**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21102**	Schulkostenbeiträge Grundschule

Teilergebnishaushalt (*Schulkostenbeiträge Grundschule)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.606,02	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	21102.52543100 Schullastenausgleich Grundschule	2.606,02	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.606,02**	**3.000**	**2.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.606,02**	**-3.000**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.606,02**	**-3.000**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21102**	Schulkostenbeiträge Grundschule

Teilfinanzhaushalt (*Schulkostenbeiträge Grundschule)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.606,02	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	21102.72543100 Kostenerstattung Grundschule	2.606,02	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**2.606,02**	**3.000**	**2.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.606,02**	**-3.000**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-2.606,02**	**-3.000**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-2.606,02**	**-3.000**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21501**	Regionale Schule

Teilergebnishaushalt (*Regionale Schule)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,68	0	0	0	0	0
	21501.43229000 Sonstige Entgelte	30,68	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	– Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
	21501.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21501**	Regionale Schule

Teilfinanzhaushalt (*Regionale Schule)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	21501.63229000 Sonstige Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21502**	Schulkostenbeiträge Realschule

Teilergebnishaushalt (*Schulkostenbeiträge Realschule)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.567,14	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	21502.52543200 Schullastenausgleich Realschule	7.567,14	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**7.567,14**	**9.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-7.567,14**	**-9.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-7.567,14**	**-9.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21502**	Schulkostenbeiträge Realschule

Teilfinanzhaushalt (*Schulkostenbeiträge Realschule)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.567,14	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	21502.72543200 Kostenerstattung Regionale Schule	7.567,14	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**7.567,14**	**9.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-7.567,14**	**-9.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-7.567,14**	**-9.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-7.567,14**	**-9.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21802**	Schulcampus

Teilergebnishaushalt (*Schulcampus)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.442,56	50.400	49.600	49.600	49.500	49.500
	21802.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (FM Endgeräte Schule)	36.442,56	0	0	0	0	0
	21802.41442002 DigitalPaktes Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	21802.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	50.400	49.600	49.600	49.500	49.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.598,72	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
	21802.43229000 Sonstige Entgelte	21.598,72	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	439.441,33	619.000	619.300	645.000	645.000	647.000
	21802.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	304.441,33	619.000	619.300	645.000	645.000	647.000
	21802.44243100 Kostenbeteiligung des Land kreises	135.000,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	1.939,61	0	0	0	0	0
	21802.46292000 Sonstige laufende Erträge	1.939,61	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**499.422,22**	**691.100**	**690.600**	**716.300**	**716.200**	**718.200**
11	– Personalaufwendungen	313.395,03	334.000	385.800	385.800	385.800	385.800
	21802.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	251.747,54	265.700	307.900	307.900	307.900	307.900
	21802.50251000 Dienstbezüge Bufdi	600,00	0	0	0	0	0
	21802.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	8.436,25	9.800	12.000	12.000	12.000	12.000
	21802.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	52.352,82	58.500	65.900	65.900	65.900	65.900
	21802.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	258,42	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.691,65	248.900	276.800	206.800	206.800	206.800
	21802.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	4.602,18	4.500	4.900	4.700	4.700	4.700
	21802.52230000 Fernwärme	29.165,40	36.800	38.700	37.000	37.000	37.000
	21802.52260000 Strom/Wasser	36.169,81	34.600	36.700	35.000	35.000	35.000
	21802.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	108.047,46	60.000	80.000	45.000	45.000	45.000
	21802.52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	95,92	0	0	0	0	0
	21802.52380002 DigitalPaktes Aufwendungen geringwertige Geräte und Ausstattung	49.241,54	0	5.000	0	0	0
	21802.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	67.271,11	21.500	20.000	8.000	8.000	8.000
	21802.52384000 Digital-Pakt- Leihgeräte für Lehrkräfte	0,00	0	0	0	0	0
	21802.52430000 Aufwand für Schülerbetreuung	2.986,24	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	21802.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	1.044,09	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
	21802.52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel	21.230,28	21.000	21.000	12.000	12.000	12.000
	21802.52460000 Lernmittel	54.332,13	53.400	53.400	50.000	50.000	50.000
	21802.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	10.505,49	11.500	11.500	10.000	10.000	10.000
14	– Abschreibungen	0,00	138.600	136.200	133.600	132.100	131.300
	21802.53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögens gegenstände	0,00	500	300	100	100	100
	21802.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Grundstücks gleiche Rechte	0,00	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
	21802.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	9.000	6.800	4.400	2.900	2.100
	21802.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	100	100	100	100	100
	21802.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.197,14	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	21802.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schulsozialarbeit	22.197,14	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
18	– Sonstige Aufwendungen	80.471,42	79.800	86.500	82.600	82.600	82.600
	21802.56212000 Miete Vervielfältigungstechnik	2.679,00	5.000	6.600	6.000	6.000	6.000
	21802.56242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	6.764,24	6.000	6.000	4.000	4.000	4.000
	21802.56310000 Büromaterial	3.262,45	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	21802.56321000 Bücher und Zeitschriften	69,27	400	400	200	200	200
	21802.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	4.093,76	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	21802.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	35,27	0	0	0	0	0
	21802.56411000 Gebäudeversicherungen	6.321,24	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	21802.56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	52.038,73	53.000	56.100	56.000	56.000	56.000
	21802.56419000 Sonstige Versicherungen	1.396,86	1.500	3.000	2.000	2.000	2.000
	21802.56490000 sonst. Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	3.810,60	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**800.755,24**	**825.300**	**911.300**	**834.800**	**833.300**	**832.500**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21802**	Schulcampus

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-301.333,02**	**-134.200**	**-220.700**	**-118.500**	**-117.100**	**-114.300**
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300
	21802.58100002 Interne Leistungsbeziehungen Sporteinrichtungen	0,00	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-301.333,02**	**-209.500**	**-296.000**	**-193.800**	**-192.400**	**-189.600**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21802**	Schulcampus

Teilfinanzhaushalt (*Schulcampus)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	36.442,56	0	0	0	0	0
	21802.61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	36.442,56	0	0	0	0	0
	21802.61442002 DigitalPaktes Zuweisung und Zuschüsse vom Land	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.847,72	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
	21802.63229000 Sonstige Entgelte	20.847,72	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128,24	0	0	0	0	0
	21802.64190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-128,24	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	439.441,33	619.000	619.300	645.000	645.000	647.000
	21802.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	304.441,33	619.000	619.300	645.000	645.000	647.000
	21802.64243100 Einzahlung Kostenbeteiligung vom Landkreis	135.000,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.027,20	0	0	0	0	0
	21802.66292000 Sonstige laufende Erträge	10.027,20	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**506.630,57**	**640.700**	**641.000**	**666.700**	**666.700**	**668.700**
10	– Personalauszahlungen	313.395,03	334.000	385.800	385.800	385.800	385.800
	21802.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	251.747,54	265.700	307.900	307.900	307.900	307.900
	21802.70251000 Dienstbezüge Bufti	600,00	0	0	0	0	0
	21802.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	8.436,25	9.800	12.000	12.000	12.000	12.000
	21802.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	52.352,82	58.500	65.900	65.900	65.900	65.900
	21802.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufti	258,42	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	384.525,61	248.900	276.800	206.800	206.800	206.800
	21802.72210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	4.579,90	4.500	4.900	4.700	4.700	4.700
	21802.72230000 Fernwärme	31.945,87	36.800	38.700	37.000	37.000	37.000
	21802.72260000 Strom/Wasser	34.274,74	34.600	36.700	35.000	35.000	35.000
	21802.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	106.434,20	60.000	80.000	45.000	45.000	45.000
	21802.72321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	95,92	0	0	0	0	0
	21802.72380002 DigitalPaktes Auszahlung geringwertige Geräte und Aussattung	49.241,54	0	5.000	0	0	0
	21802.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	66.796,88	21.500	20.000	8.000	8.000	8.000
	21802.72430000 Auszahlungen für Schülerbetreuung	2.922,09	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	21802.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	1.044,09	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
	21802.72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel	20.410,84	21.000	21.000	12.000	12.000	12.000
	21802.72460000 Lernmittel	54.332,13	53.400	53.400	50.000	50.000	50.000
	21802.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	12.447,41	11.500	11.500	10.000	10.000	10.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	22.197,14	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	21802.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	22.197,14	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	82.131,07	79.800	86.500	82.600	82.600	82.600
	21802.76212000 Mieten, Vervielfältigungstech.	2.950,32	5.000	6.600	6.000	6.000	6.000
	21802.76242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	6.710,01	6.000	6.000	4.000	4.000	4.000
	21802.76310000 Büromaterial	3.254,25	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	21802.76321000 Bücher	69,27	400	400	200	200	200
	21802.76341000 Post- und Fernmeldegebühren	5.544,52	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	21802.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	35,27	0	0	0	0	0
	21802.76411000 Gebäudeversicherungen	6.321,24	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	21802.76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	52.038,73	53.000	56.100	56.000	56.000	56.000
	21802.76419000 Sonstige Versicherungen	1.396,86	1.500	3.000	2.000	2.000	2.000
	21802.76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	3.810,60	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**802.248,85**	**686.700**	**775.100**	**701.200**	**701.200**	**701.200**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-295.618,28**	**-46.000**	**-134.100**	**-34.500**	**-34.500**	**-32.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-295.618,28**	**-46.000**	**-134.100**	**-34.500**	**-34.500**	**-32.500**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	766.386,80	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**21**	Schultägeraufgaben
Produkt	**21802**	Schulcampus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
	21802.68142000 Investitionszuwendungen vom Land - Städtebaufördermittel	766.386,80	0	0	0	0	0
	21802.68142002 DigitalPakets Einzahlung aus Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**766.386,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	240.887,81	5.000	8.000	5.000	5.000	5.000
	21802.78561002 DigitalPaktes Auszahlungen bewegl. Sachen des Anlagever mögens über 1.000 €	233.852,20	0	0	0	0	0
	21802.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	7.035,61	5.000	8.000	5.000	5.000	5.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**240.887,81**	**5.000**	**8.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**525.498,99**	**-5.000**	**-8.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**229.880,71**	**-51.000**	**-142.100**	**-39.500**	**-39.500**	**-37.500**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**33**	Förderung Wohlfahrtspflege
Produkt	**33100**	Zuschüsse für soziale Bereiche

Teilergebnishaushalt (*Zuschüsse für soziale Bereiche)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.700,00	6.900	33.000	26.000	26.000	26.000
	33100.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	1.700,00	6.900	33.000	26.000	26.000	26.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.700,00**	**6.900**	**33.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.700,00**	**-6.900**	**-33.000**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.700,00**	**-6.900**	**-33.000**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**33**	Förderung Wohlfahrtspflege
Produkt	**33100**	Zuschüsse für soziale Bereiche

Teilfinanzhaushalt (*Zuschüsse für soziale Bereiche)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.700,00	6.900	33.000	26.000	26.000	26.000
	33100.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	1.700,00	6.900	33.000	26.000	26.000	26.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**1.700,00**	**6.900**	**33.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-1.700,00**	**-6.900**	**-33.000**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-1.700,00**	**-6.900**	**-33.000**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-1.700,00**	**-6.900**	**-33.000**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36100**	Förderung von Kindern in Tagesein- richtungen und Tagespflege

Teilergebnishaushalt (*Förderung von Kindern in Tagesein- richtungen und Tagespflege)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	514.167,92	517.500	523.000	520.000	520.000	520.000
	36100.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	514.167,92	517.500	523.000	520.000	520.000	520.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**514.167,92**	**517.500**	**523.000**	**520.000**	**520.000**	**520.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-514.167,92**	**-517.500**	**-523.000**	**-520.000**	**-520.000**	**-520.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-514.167,92**	**-517.500**	**-523.000**	**-520.000**	**-520.000**	**-520.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36100**	Förderung von Kindern in Tagesein- richtungen und Tagespflege

Teilfinanzhaushalt (*Förderung von Kindern in Tagesein- richtungen und Tagespflege)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.027,15	0	0	0	0	0
	36100.63211000 Erstattung Kitagebühren	2.027,15	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**2.027,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	518.896,22	517.500	523.000	520.000	520.000	520.000
	36100.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	518.896,22	517.500	523.000	520.000	520.000	520.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**518.896,22**	**517.500**	**523.000**	**520.000**	**520.000**	**520.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-516.869,07**	**-517.500**	**-523.000**	**-520.000**	**-520.000**	**-520.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-516.869,07**	**-517.500**	**-523.000**	**-520.000**	**-520.000**	**-520.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-516.869,07**	**-517.500**	**-523.000**	**-520.000**	**-520.000**	**-520.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36200**	Zuschüsse für Jugendarbeit

Teilergebnishaushalt (*Zuschüsse für Jugendarbeit)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
	36200.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	0,00	100	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**0,00**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**0,00**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36200**	Zuschüsse für Jugendarbeit

Teilfinanzhaushalt (*Zuschüsse für Jugendarbeit)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	100	0	0	0	0
	36200.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	0,00	100	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**0,00**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**0,00**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**0,00**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**0,00**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36601**	Schülerfreizeitzentrum

Teilergebnishaushalt (*Schülerfreizeitzentrum)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.856,25	41.300	2.500	3.000	3.000	3.000
	36601.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	38.856,25	38.800	0	0	0	0
	36601.41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0	500	500	500
	36601.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	36601.44111000 Mieten und Pachten	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
9	+ Sonstige Erträge	15.090,11	15.000	15.000	15.700	15.700	15.700
	36601.46292000 Sonstige laufende Erträge	90,11	0	0	0	0	0
	36601.46294000 Sponsorenverträge	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	36601.46614100 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Urlaub	0,00	0	0	700	700	700
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**57.546,36**	**59.900**	**21.100**	**22.300**	**22.300**	**22.300**
11	– Personalaufwendungen	72.031,78	74.000	0	0	0	0
	36601.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	57.784,69	58.700	0	0	0	0
	36601.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.105,89	2.300	0	0	0	0
	36601.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	12.141,20	13.000	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.695,94	9.600	5.400	5.400	5.400	5.400
	36601.52210000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1.938,61	5.200	5.000	5.000	5.000	5.000
	36601.52230000 Fernwärme	2.870,00	0	0	0	0	0
	36601.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	12.360,66	1.500	200	200	200	200
	36601.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	356,13	1.500	100	100	100	100
	36601.52430000 Aufwand für Schülerbetreuung	170,54	1.200	0	0	0	0
	36601.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	0,00	0	0	0	0	0
	36601.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	0,00	200	100	100	100	100
14	– Abschreibungen	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
	36601.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
18	– Sonstige Aufwendungen	2.672,11	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
	36601.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	200	0	0	0	0
	36601.56131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	0	0	0	0	0
	36601.56310000 Büromaterial	0,00	100	0	0	0	0
	36601.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	909,07	1.000	800	800	800	800
	36601.56411000 Gebäudeversicherungen	569,64	600	600	600	600	600
	36601.56490000 sonst. Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	1.193,40	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**92.399,83**	**89.200**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-34.853,47**	**-29.300**	**10.600**	**11.800**	**11.800**	**11.800**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-34.853,47**	**-29.300**	**10.600**	**11.800**	**11.800**	**11.800**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36601**	Schülerfreizeitzentrum

Teilfinanzhaushalt (*Schülerfreizeitzentrum)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	38.856,25	38.800	0	500	500	500
	36601.61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	38.856,25	38.800	0	0	0	0
	36601.61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	36601.64111000 Mieten und Pachten	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	30.133,31	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	36601.66292000 Sonstige laufende Erträge	133,31	0	0	0	0	0
	36601.66294000 Sponsorenverträge	30.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**72.589,56**	**57.400**	**18.600**	**19.100**	**19.100**	**19.100**
10	– Personalauszahlungen	72.031,78	74.000	0	0	0	0
	36601.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	57.784,69	58.700	0	0	0	0
	36601.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.105,89	2.300	0	0	0	0
	36601.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	12.141,20	13.000	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.444,42	9.600	5.400	5.400	5.400	5.400
	36601.72210000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.005,26	5.200	5.000	5.000	5.000	5.000
	36601.72230000 Fernwärme	3.551,83	0	0	0	0	0
	36601.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	12.360,66	1.500	200	200	200	200
	36601.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	356,13	1.500	100	100	100	100
	36601.72430000 Auszahlungen für Schülerbetreuung	170,54	1.200	0	0	0	0
	36601.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	0,00	0	0	0	0	0
	36601.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	0,00	200	100	100	100	100
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.672,11	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
	36601.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	200	0	0	0	0
	36601.76131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	0	0	0	0	0
	36601.76310000 Büromaterial	0,00	100	0	0	0	0
	36601.76341000 Fernmeldegebühren	909,07	1.000	800	800	800	800
	36601.76411000 Gebäudeversicherungen	569,64	600	600	600	600	600
	36601.76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.193,40	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**93.148,31**	**85.500**	**6.800**	**6.800**	**6.800**	**6.800**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-20.558,75**	**-28.100**	**11.800**	**12.300**	**12.300**	**12.300**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-20.558,75**	**-28.100**	**11.800**	**12.300**	**12.300**	**12.300**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000,00	0	0	0	0	0
	36601.68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	2.000,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**2.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.406,03	0	0	0	0	0
	36601.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	2.406,03	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**2.406,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-406,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-20.964,78**	**-28.100**	**11.800**	**12.300**	**12.300**	**12.300**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**42**	Sportförderung
Produkt	**42100**	Förderung Vereinssport

Teilergebnishaushalt (*Förderung Vereinssport)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
14	– Abschreibungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	42100.53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögens gegenstände	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.700,00	16.100	0	0	0	0
	42100.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	15.700,00	16.100	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**15.700,00**	**16.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-15.700,00**	**-16.100**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-15.700,00**	**-16.100**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**42**	Sportförderung
Produkt	**42100**	Förderung Vereinssport

Teilfinanzhaushalt (*Förderung Vereinssport)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.700,00	16.100	0	0	0	0
	42100.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	15.700,00	16.100	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**15.700,00**	**16.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-15.700,00**	**-16.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-15.700,00**	**-16.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-15.700,00**	**-16.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**42**	Sportförderung
Produkt	**42401**	Sportplatz

Teilergebnishaushalt (*Sportplatz)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	52.200	52.200	52.200	49.000	39.500
	42401.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	52.200	52.200	52.200	49.000	39.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	300
	42401.43229000 Sonstige Entgelte	0,00	0	0	0	0	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.003,20	10.300	13.200	13.200	13.200	22.800
	42401.44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	9.003,20	10.300	13.200	13.200	13.200	13.200
	42401.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	9.600
9	+ Sonstige Erträge	2.857,45	800	800	800	800	800
	42401.46292000 Sonstige laufende Erträge	2.857,45	800	800	800	800	800
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**11.860,65**	**63.300**	**66.200**	**66.200**	**63.000**	**63.400**
11	– Personalaufwendungen	15.986,77	21.100	26.400	26.400	26.400	26.400
	42401.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	8.324,46	8.500	10.400	10.400	10.400	10.400
	42401.50251000 Dienstbezüge Bufdi	4.000,00	7.200	9.000	9.000	9.000	9.000
	42401.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	301,53	400	400	400	400	400
	42401.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.709,18	1.900	2.400	2.400	2.400	2.400
	42401.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	1.651,60	3.100	4.200	4.200	4.200	4.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.848,02	25.000	46.900	19.900	15.900	18.400
	42401.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	648,12	700	700	700	700	700
	42401.52230000 Fernwärme	93,30	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	42401.52260000 Strom/Wasser	5.783,23	5.700	5.700	5.500	5.500	5.500
	42401.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	7.565,99	7.500	29.000	4.000	0	2.500
	42401.52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	310,05	300	300	300	300	300
	42401.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	1.623,96	1.600	2.000	500	500	500
	42401.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	434,95	700	700	500	500	500
	42401.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	388,42	400	400	300	300	300
	42401.52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	– Abschreibungen	0,00	69.000	69.000	69.000	65.100	53.000
	42401.53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögens gegenstände	0,00	47.000	47.000	47.000	46.200	43.700
	42401.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	22.000	22.000	22.000	18.900	9.300
18	– Sonstige Aufwendungen	670,46	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	42401.56121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	99,94	300	300	300	300	300
	42401.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	238,59	200	300	300	300	300
	42401.56411000 Gebäudeversicherungen	331,93	300	400	400	400	400
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**36.505,25**	**115.900**	**143.300**	**116.300**	**108.400**	**98.800**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-24.644,60**	**-52.600**	**-77.100**	**-50.100**	**-45.400**	**-35.400**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.700	42.700	42.700	42.700	42.700
	42401.48100002 Interne Leistungsbeziehungen Schulen	0,00	42.700	42.700	42.700	42.700	42.700
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-24.644,60**	**-9.900**	**-34.400**	**-7.400**	**-2.700**	**7.300**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**42**	Sportförderung
Produkt	**42401**	Sportplatz

Teilfinanzhaushalt (*Sportplatz)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	300
	42401.63229000 Sonstige Entgelte	0,00	0	0	0	0	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.626,40	10.300	13.200	13.200	13.200	22.800
	42401.64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	5.626,40	10.300	13.200	13.200	13.200	13.200
	42401.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	9.600
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	426,83	800	800	800	800	800
	42401.66292000 Sonstige laufende Erträge	426,83	800	800	800	800	800
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**6.053,23**	**11.100**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**23.900**
10	– Personalauszahlungen	16.586,77	21.100	26.400	26.400	26.400	26.400
	42401.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	8.324,46	8.500	10.400	10.400	10.400	10.400
	42401.70251000 Dienstbezüge Zivis	4.600,00	7.200	9.000	9.000	9.000	9.000
	42401.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	301,53	400	400	400	400	400
	42401.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.709,18	1.900	2.400	2.400	2.400	2.400
	42401.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Zivildienstleistende	1.651,60	3.100	4.200	4.200	4.200	4.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.168,19	25.000	46.900	19.900	15.900	18.400
	42401.72210000 Abfall	848,52	700	700	700	700	700
	42401.72230000 Fernwärme	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	42401.72260000 Strom/Wasser	7.797,11	5.700	5.700	5.500	5.500	5.500
	42401.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	7.765,18	7.500	29.000	4.000	0	2.500
	42401.72321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	310,05	300	300	300	300	300
	42401.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	1.623,96	1.600	2.000	500	500	500
	42401.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	434,95	700	700	500	500	500
	42401.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	388,42	400	400	300	300	300
	42401.72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	549,13	500	700	700	700	700
	42401.76341000 Fernmeldegebühren	217,20	200	300	300	300	300
	42401.76411000 Gebäudeversicherungen	331,93	300	400	400	400	400
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**39.304,09**	**46.600**	**74.000**	**47.000**	**43.000**	**45.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-33.250,86**	**-35.500**	**-60.000**	**-33.000**	**-29.000**	**-21.600**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-33.250,86**	**-35.500**	**-60.000**	**-33.000**	**-29.000**	**-21.600**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-33.250,86**	**-35.500**	**-60.000**	**-33.000**	**-29.000**	**-21.600**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**42**	Sportförderung
Produkt	**42402**	Turnhalle

Teilergebnishaushalt (*Turnhalle)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
	42402.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.972,90	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	42402.43229000 Nutzungsentgelte Turnhalle	8.972,90	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	15.300
	42402.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	15.300
9	+ Sonstige Erträge	2.771,33	0	0	0	0	0
	42402.46292000 Sonstige laufende Erträge	2.771,33	0	0	0	0	0
	42402.46614100 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Urlaub	0,00	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**11.744,23**	**34.200**	**34.200**	**34.200**	**34.200**	**49.500**
11	– Personalaufwendungen	67.098,09	67.200	69.900	69.900	69.900	69.900
	42402.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	54.121,56	53.300	55.100	55.100	55.100	55.100
	42402.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.946,08	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	42402.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	11.030,45	11.800	12.700	12.700	12.700	12.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.169,39	53.300	46.400	46.200	46.200	46.200
	42402.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	42402.52230000 Fernwärme	24.300,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	42402.52260000 Strom/Wasser	12.080,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	42402.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	6.699,03	9.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	42402.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	2.191,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	42402.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	148,21	600	400	200	200	200
	42402.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.750,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	– Abschreibungen	0,00	49.200	49.200	49.200	49.200	49.200
	42402.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900
	42402.53900000 Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
18	– Sonstige Aufwendungen	1.012,24	3.000	2.900	2.800	2.800	2.900
	42402.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	300	0	0	0	0
	42402.56131000 Reisekosten	0,00	0	0	0	0	100
	42402.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	530,47	500	600	600	600	600
	42402.56411000 Gebäudeversicherungen	0,00	1.700	1.800	1.700	1.700	1.700
	42402.56419000 Sonstige Versicherungen	481,77	500	500	500	500	500
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**115.279,72**	**172.700**	**168.400**	**168.100**	**168.100**	**168.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-103.535,49**	**-138.500**	**-134.200**	**-133.900**	**-133.900**	**-118.700**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
	42402.48100002 Interne Leistungsbeziehungen Schulen	0,00	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-103.535,49**	**-97.300**	**-93.000**	**-92.700**	**-92.700**	**-77.500**

Teilhaushalt 3 Schulen, Jugend und Sport

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**42**	Sportförderung
Produkt	**42402**	Turnhalle

Teilfinanzhaushalt (*Turnhalle)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.205,74	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	42402.63229000 Sonstige Entgelte	10.205,74	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	15.300
	42402.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	15.300
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	42402.66292000 Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**10.205,74**	**14.500**	**14.500**	**14.500**	**14.500**	**29.800**
10	– Personalauszahlungen	67.098,09	67.200	69.900	69.900	69.900	69.900
	42402.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	54.121,56	53.300	55.100	55.100	55.100	55.100
	42402.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.946,08	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	42402.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	11.030,45	11.800	12.700	12.700	12.700	12.700
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.011,03	53.300	46.400	46.200	46.200	46.200
	42402.72210000 Abfall	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	42402.72230000 Fernwärme	27.071,02	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	42402.72260000 Strom/Wasser	13.301,78	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	42402.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	6.699,03	9.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	42402.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	4.022,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	42402.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	166,13	600	400	200	200	200
	42402.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.750,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.013,81	3.000	2.900	2.800	2.800	2.900
	42402.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	300	0	0	0	0
	42402.76131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	0	0	0	0	100
	42402.76341000 Fernmeldegebühren	532,04	500	600	600	600	600
	42402.76411000 Gebäudeversicherungen	0,00	1.700	1.800	1.700	1.700	1.700
	42402.76419000 Sonstige Versicherungen	481,77	500	500	500	500	500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**121.122,93**	**123.500**	**119.200**	**118.900**	**118.900**	**119.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-110.917,19**	**-109.000**	**-104.700**	**-104.400**	**-104.400**	**-89.200**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-110.917,19**	**-109.000**	**-104.700**	**-104.400**	**-104.400**	**-89.200**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	42402.78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-110.917,19**	**-109.000**	**-104.700**	**-104.400**	**-104.400**	**-89.200**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
27 Volkshochschulen, Büchereien u.a.
28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.242,14	31.400	30.200	27.000	24.600	12.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	249.510,79	229.000	209.000	229.000	239.500	239.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.836,48	13.000	12.500	13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.059,60	46.200	55.900	55.900	55.900	55.900
9	+ Sonstige Erträge	24.216,34	51.700	51.700	51.700	51.700	53.800
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**363.865,35**	**371.300**	**359.300**	**376.600**	**384.700**	**374.300**
11	– Personalaufwendungen	292.734,41	336.800	372.900	367.600	367.600	367.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.659,66	248.100	267.000	248.900	248.900	248.900
14	– Abschreibungen	0,00	26.000	25.900	25.500	19.900	14.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.650,00	11.900	10.000	10.000	10.000	10.000
18	– Sonstige Aufwendungen	21.388,92	32.300	32.000	28.600	28.600	28.600
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**469.432,99**	**655.100**	**707.800**	**680.600**	**675.000**	**670.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-105.567,64**	**-283.800**	**-348.500**	**-304.000**	**-290.300**	**-295.700**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-105.567,64**	**-283.800**	**-348.500**	**-304.000**	**-290.300**	**-295.700**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	27.100,81	20.500	19.300	16.100	14.000	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.571,63	229.000	209.000	229.000	239.500	239.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.257,20	13.000	12.500	13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.185,40	46.200	55.900	55.900	55.900	55.900
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	70.080,94	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**379.195,98**	**360.400**	**348.400**	**365.700**	**374.100**	**361.600**
10	– Personalauszahlungen	294.358,62	336.800	372.900	367.600	367.600	367.600
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.666,44	244.500	267.000	248.900	248.900	248.900
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.750,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	22.015,21	31.500	31.400	28.000	28.000	28.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**566.790,27**	**622.800**	**681.300**	**654.500**	**654.500**	**654.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-187.594,29**	**-262.400**	**-332.900**	**-288.800**	**-280.400**	**-292.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-187.594,29**	**-262.400**	**-332.900**	**-288.800**	**-280.400**	**-292.900**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	180.000	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**180.000**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	21.096,55	0	241.600	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**21.096,55**	**0**	**241.600**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-21.096,55**	**0**	**-61.600**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-208.690,84**	**-262.400**	**-394.500**	**-288.800**	**-280.400**	**-292.900**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**27**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produkt	**27201**	Bibliothek

Teilergebnishaushalt (*Bibliothek)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	42.918,15	23.900	22.700	19.500	17.400	4.900
	27201.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	17.888,47	19.000	17.800	14.600	12.500	0
	27201.41441001 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (Förderprogramm Bibliothek)	23.621,68	0	0	0	0	0
	27201.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.408,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	27201.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.846,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	27201.43229000 Sonstige Entgelte	2.846,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.964,00	10.300	13.200	13.200	13.200	13.200
	27201.44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - Bufdi	4.964,00	10.300	13.200	13.200	13.200	13.200
	27201.44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	3.084,86	3.100	3.100	3.100	3.100	5.200
	27201.46222000 Säumnisgebühren Personenkonto	194,50	100	100	100	100	100
	27201.46291000 Sonstige Erträge / Spenden	0,00	0	0	0	0	0
	27201.46292000 Sonstige laufende Erträge	261,36	0	0	0	0	0
	27201.46293000 Erlöse aus Verkauf	2.629,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	27201.46614100 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Urlaub	0,00	0	0	0	0	2.100
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**53.813,41**	**42.300**	**44.000**	**40.800**	**38.700**	**28.300**
11	– Personalaufwendungen	69.663,02	77.100	78.300	78.300	78.300	78.300
	27201.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	52.072,50	53.100	51.400	51.400	51.400	51.400
	27201.50251000 Dienstbezüge Bufdi	3.600,00	7.200	9.000	9.000	9.000	9.000
	27201.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.880,08	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
	27201.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	10.807,80	11.700	11.800	11.800	11.800	11.800
	27201.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	1.302,64	3.100	4.200	4.200	4.200	4.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.122,60	15.500	15.500	14.400	14.400	14.400
	27201.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	126,00	200	200	200	200	200
	27201.52230000 Fernwärme	4.312,07	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	27201.52260000 Strom/Wasser	2.344,00	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
	27201.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	1.192,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	27201.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	19.051,96	200	200	100	100	100
	27201.52470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60—)	5.096,55	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000
	27201.52920000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	0,00	200	100	100	100	100
14	– Abschreibungen	0,00	5.400	5.400	5.300	5.100	5.100
	27201.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	27201.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	300	300	200	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	4.334,06	5.900	6.300	3.400	3.600	3.600
	27201.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	100	100	100	100	100
	27201.56121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	120,27	300	300	300	300	300
	27201.56131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	100	100	100	100	100
	27201.56242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	851,29	3.000	3.000	800	1.000	1.000
	27201.56259000 Sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwend ungen	879,41	500	900	500	500	500
	27201.56310000 Büromaterial	194,56	500	500	300	300	300
	27201.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	69,96	200	200	100	100	100
	27201.56411000 Gebäudeversicherungen	339,49	400	400	400	400	400
	27201.56419000 Sonstige Versicherungen	592,45	600	600	600	600	600
	27201.56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	188,63	200	200	200	200	200
	27201.56490000 sonst. Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	1.098,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**106.119,68**	**103.900**	**105.500**	**101.400**	**101.400**	**101.400**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-52.306,27**	**-61.600**	**-61.500**	**-60.600**	**-62.700**	**-73.100**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-52.306,27**	**-61.600**	**-61.500**	**-60.600**	**-62.700**	**-73.100**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**27**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produkt	**27201**	Bibliothek

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**27**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produkt	**27201**	Bibliothek

Teilfinanzhaushalt (*Bibliothek)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.296,47	20.500	19.300	16.100	14.000	1.500
	27201.61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	17.888,47	19.000	17.800	14.600	12.500	0
	27201.61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.408,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.846,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	27201.63229000 Sonstige Entgelte	2.846,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.836,40	10.300	13.200	13.200	13.200	13.200
	27201.64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	3.836,40	10.300	13.200	13.200	13.200	13.200
	27201.64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.063,79	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	27201.66222000 Säumnisgebühren PK	194,50	100	100	100	100	100
	27201.66291000 Spenden	0,00	0	0	0	0	0
	27201.66292000 Sonstige laufende Erträge	240,29	0	0	0	0	0
	27201.66293000 Erlöse aus Verkauf	2.629,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**29.043,06**	**38.900**	**40.600**	**37.400**	**35.300**	**22.800**
10	– Personalauszahlungen	69.663,02	77.100	78.300	78.300	78.300	78.300
	27201.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	52.072,50	53.100	51.400	51.400	51.400	51.400
	27201.70251000 Dienstbezüge Bufti	3.600,00	7.200	9.000	9.000	9.000	9.000
	27201.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.880,08	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
	27201.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	10.807,80	11.700	11.800	11.800	11.800	11.800
	27201.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Zivildienstleistende	1.302,64	3.100	4.200	4.200	4.200	4.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.808,21	15.500	15.500	14.400	14.400	14.400
	27201.72210000 Abfall	115,32	200	200	200	200	200
	27201.72230000 Fernwärme	5.225,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	27201.72260000 Strom/Wasser	2.458,72	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
	27201.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	1.608,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	27201.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	16.589,65	200	200	100	100	100
	27201.72470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60—)	4.810,35	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000
	27201.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	0,00	200	100	100	100	100
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	3.930,65	5.900	6.300	3.400	3.600	3.600
	27201.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	100	100	100	100	100
	27201.76121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	120,27	300	300	300	300	300
	27201.76131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	100	100	100	100	100
	27201.76242000 Datenverarbeitung- laufende Beratung	851,29	3.000	3.000	800	1.000	1.000
	27201.76259000 Sonstige Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	476,00	500	900	500	500	500
	27201.76310000 Büromaterial	194,56	500	500	300	300	300
	27201.76341000 Fernmeldegebühren	69,96	200	200	100	100	100
	27201.76411000 Gebäudeversicherungen	339,49	400	400	400	400	400
	27201.76419000 Sonstige Versicherungen	592,45	600	600	600	600	600
	27201.76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	188,63	200	200	200	200	200
	27201.76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.098,00	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**104.401,88**	**98.500**	**100.100**	**96.100**	**96.300**	**96.300**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-75.358,82**	**-59.600**	**-59.500**	**-58.700**	**-61.000**	**-73.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-75.358,82**	**-59.600**	**-59.500**	**-58.700**	**-61.000**	**-73.500**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	14.746,55	0	0	0	0	0
	27201.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	10.227,28	0	0	0	0	0
	27201.78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 1000 €	4.519,27	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**27**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produkt	**27201**	Bibliothek

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**14.746,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-14.746,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-90.105,37**	**-59.600**	**-59.500**	**-58.700**	**-61.000**	**-73.500**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**28**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**28101**	Heimat- und Kulturpflege

Teilergebnishaushalt (*Heimat- und Kulturpflege)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	100	100	100	100	100
	28101.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	100	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	28101.43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	0,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
9	+ Sonstige Erträge	11.545,20	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
	28101.46291000 Sonstige Erträge (nur Spenden)	0,00	0	0	0	0	0
	28101.46292000 Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	28101.46294000 Sponsorenverträge	11.545,20	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**11.545,20**	**49.700**	**49.700**	**49.700**	**49.700**	**49.700**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.985,80	37.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	28101.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	28101.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.293,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	28101.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.692,30	34.900	31.900	31.900	31.900	31.900
14	– Abschreibungen	0,00	600	600	500	0	0
	28101.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	600	600	500	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.650,00	11.900	10.000	10.000	10.000	10.000
	28101.54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	1.650,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	28101.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	1.900	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	89,96	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	28101.56211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	800	800	800	800	800
	28101.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	28101.56359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	89,96	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**12.725,76**	**55.100**	**50.200**	**50.100**	**49.600**	**49.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.180,56**	**-5.400**	**-500**	**-400**	**100**	**100**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.180,56**	**-5.400**	**-500**	**-400**	**100**	**100**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**28**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**28101**	Heimat- und Kulturpflege

Teilfinanzhaushalt (*Heimat- und Kulturpflege)*							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	28101.63225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	0,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	57.992,42	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
	28101.66291000 Spenden	0,00	0	0	0	0	0
	28101.66292000 Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	28101.66294000 Sponsorenverträge	57.992,42	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**57.992,42**	**49.600**	**49.600**	**49.600**	**49.600**	**49.600**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.010,57	37.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	28101.72210000 Abfall	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	28101.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	230,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	28101.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	8.780,57	34.900	31.900	31.900	31.900	31.900
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.750,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	28101.74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	1.750,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	89,96	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	28101.76211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	800	800	800	800	800
	28101.76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	28101.76359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	89,96	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**10.850,53**	**52.600**	**49.600**	**49.600**	**49.600**	**49.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**47.141,89**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**47.141,89**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**47.141,89**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57301**	Haus des Gastes

Teilergebnishaushalt (*Haus des Gastes)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.323,99	7.400	7.400	7.400	7.100	7.100
	57301.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4.323,99	0	0	0	0	0
	57301.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	7.400	7.400	7.400	7.100	7.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.612,50	24.500	24.500	24.500	35.000	35.000
	57301.43227000 Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen	2.255,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	57301.43229000 Sonstige Entgelte	3.357,50	7.000	7.000	7.000	17.500	17.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.897,60	27.400	35.200	35.200	35.200	35.200
	57301.44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - Bufdi	17.897,60	27.400	35.200	35.200	35.200	35.200
9	+ Sonstige Erträge	996,19	0	0	0	0	0
	57301.46291000 Sonstige Erträge / Spenden	418,39	0	0	0	0	0
	57301.46292000 Sonstige laufende Erträge	577,80	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**28.830,28**	**59.300**	**67.100**	**67.100**	**77.300**	**77.300**
11	– Personalaufwendungen	121.911,98	156.400	186.100	180.800	180.800	180.800
	57301.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	84.098,98	102.600	116.000	113.000	113.000	113.000
	57301.50251000 Dienstbezüge Bufdi	10.193,33	19.200	24.000	24.000	24.000	24.000
	57301.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.977,80	3.800	5.600	4.600	4.600	4.600
	57301.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	20.769,43	22.600	29.300	28.000	28.000	28.000
	57301.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung BUFDI	3.872,44	8.200	11.200	11.200	11.200	11.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.573,56	38.000	39.000	34.300	34.300	34.300
	57301.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	395,04	700	700	700	700	700
	57301.52230000 Fernwärme	2.620,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	57301.52260000 Strom/Wasser	3.300,35	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57301.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	2.685,81	8.000	8.000	5.000	5.000	5.000
	57301.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	7.880,75	2.000	3.000	1.500	1.500	1.500
	57301.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	120,12	300	300	100	100	100
	57301.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.831,30	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	57301.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.740,19	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
14	– Abschreibungen	0,00	10.600	10.500	10.300	9.900	9.600
	57301.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	57301.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.300	1.200	1.000	600	300
	57301.53900000 Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
18	– Sonstige Aufwendungen	3.252,29	4.500	4.100	4.200	4.100	4.100
	57301.56121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	208,92	800	600	600	600	600
	57301.56131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	0	100	100	0	0
	57301.56212000 Miete Vervielfältigungstechnik	1.926,38	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	57301.56310000 Büromaterial	0,00	100	100	100	100	100
	57301.56321000 Bücher und Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	57301.56411000 Gebäudeversicherungen	431,79	500	400	500	500	500
	57301.56419000 Sonstige Versicherungen	685,20	1.000	800	800	800	800
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**145.737,83**	**209.500**	**239.700**	**229.600**	**229.100**	**228.800**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-116.907,55**	**-150.200**	**-172.600**	**-162.500**	**-151.800**	**-151.500**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-116.907,55**	**-150.200**	**-172.600**	**-162.500**	**-151.800**	**-151.500**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57301**	Haus des Gastes

Teilfinanzhaushalt (*Haus des Gastes)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.323,99	0	0	0	0	0
	57301.61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4.323,99	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.762,50	24.500	24.500	24.500	35.000	35.000
	57301.63227000 Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen	2.255,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	57301.63229000 Sonstige Entgelte	3.507,50	7.000	7.000	7.000	17.500	17.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.992,00	27.400	35.200	35.200	35.200	35.200
	57301.64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	13.992,00	27.400	35.200	35.200	35.200	35.200
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	418,39	0	0	0	0	0
	57301.66291000 Spenden	418,39	0	0	0	0	0
	57301.66292000 Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**24.496,88**	**51.900**	**59.700**	**59.700**	**70.200**	**70.200**
10	– Personalauszahlungen	123.536,19	156.400	186.100	180.800	180.800	180.800
	57301.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	85.723,19	102.600	116.000	113.000	113.000	113.000
	57301.70251000 Dienstbezüge Bufdi	10.193,33	19.200	24.000	24.000	24.000	24.000
	57301.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.977,80	3.800	5.600	4.600	4.600	4.600
	57301.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	20.769,43	22.600	29.300	28.000	28.000	28.000
	57301.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	3.872,44	8.200	11.200	11.200	11.200	11.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.200,41	38.000	39.000	34.300	34.300	34.300
	57301.72210000 Abfall	512,06	700	700	700	700	700
	57301.72230000 Fernwärme	2.741,88	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	57301.72260000 Strom/Wasser	3.779,46	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57301.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	2.546,81	8.000	8.000	5.000	5.000	5.000
	57301.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	7.880,75	2.000	3.000	1.500	1.500	1.500
	57301.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	120,12	300	300	100	100	100
	57301.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.831,30	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	57301.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	1.788,03	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	3.066,77	3.700	3.500	3.600	3.500	3.500
	57301.76131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	0	100	100	0	0
	57301.76212000 Mieten, Vervielfältigungstech.	1.949,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	57301.76310000 Büromaterial	0,00	100	100	100	100	100
	57301.76321000 Bücher	0,00	100	100	100	100	100
	57301.76411000 Gebäudeversicherungen	431,79	500	400	500	500	500
	57301.76419000 Sonstige Versicherungen	685,20	1.000	800	800	800	800
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**147.803,37**	**198.100**	**228.600**	**218.700**	**218.600**	**218.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-123.306,49**	**-146.200**	**-168.900**	**-159.000**	**-148.400**	**-148.400**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-123.306,49**	**-146.200**	**-168.900**	**-159.000**	**-148.400**	**-148.400**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-123.306,49**	**-146.200**	**-168.900**	**-159.000**	**-148.400**	**-148.400**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57502**	Touristinformation

Teilergebnishaushalt (*Touristinformation)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.051,89	190.000	170.000	190.000	190.000	190.000
	57502.43620000 Kurabgabe 7 %	47.002,28	190.000	170.000	190.000	190.000	190.000
	57502.43621000 Kurabgabe 5 %	194.049,61	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.836,48	13.000	12.500	13.000	13.000	13.000
	57502.44191000 Vermittlungsgebühren 19%	4.083,36	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	57502.44191100 Vermittlungsgebühren 16%	4.521,81	0	0	0	0	0
	57502.44192000 Prospektauslagen 19 %	0,00	3.000	2.500	3.000	3.000	3.000
	57502.44192100 Prospektauslagen 16 %	2.231,31	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.198,00	8.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	57502.44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	143,03	8.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	57502.44259100 Kostenerstattungen 16 %	9.054,97	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	8.590,09	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	57502.46293100 Erlöse aus Verkauf ohne UST	906,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	57502.46293200 Erlöse aus Verkauf 7 % Ust	1.091,78	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57502.46293210 Erlöse aus Verkauf 5 %	3.431,18	0	0	0	0	0
	57502.46293300 Erlöse aus Verkauf 19 % Ust	848,46	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	57502.46293310 Erlöse aus Verkauf 16 %	2.312,49	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**269.676,46**	**220.000**	**198.500**	**219.000**	**219.000**	**219.000**
11	– Personalaufwendungen	101.159,41	103.300	108.500	108.500	108.500	108.500
	57502.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	80.559,53	82.100	85.600	85.600	85.600	85.600
	57502.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.830,03	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
	57502.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	17.769,85	18.100	19.700	19.700	19.700	19.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.977,70	157.600	178.500	166.200	166.200	166.200
	57502.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3.600	0	0	0	0
	57502.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	268,53	1.500	300	1.500	1.500	1.500
	57502.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	14.690,74	22.000	17.000	20.000	20.000	20.000
	57502.52491100 Verkaufsmaterialien	3.290,43	3.500	3.200	3.200	3.200	3.200
	57502.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	3.472,00	3.000	4.000	2.500	2.500	2.500
	57502.52922000 Kleiner Stadtverkehr	52.677,01	68.000	83.000	68.000	68.000	68.000
	57502.52923000 Müritz rundum	15.578,99	56.000	71.000	71.000	71.000	71.000
14	– Abschreibungen	0,00	9.400	9.400	9.400	4.900	200
	57502.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	9.400	9.400	9.400	4.900	200
18	– Sonstige Aufwendungen	13.712,61	16.300	16.000	15.400	15.300	15.300
	57502.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.618,48	1.000	1.000	800	800	800
	57502.56131000 Fahrtkostenerstattung	183,82	500	800	500	500	500
	57502.56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	204,02	200	200	200	200	200
	57502.56212000 Miete Vervielfältigungstechnik	669,30	800	600	800	800	800
	57502.56241000 Datenverarbeitung, Wartung der EDV Technik	4.617,68	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57502.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	368,90	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57502.56310000 Büromaterial	737,79	1.000	800	800	800	800
	57502.56321000 Bücher und Zeitschriften	353,50	400	400	400	400	400
	57502.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	1.747,73	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
	57502.56342000 Post- und Fernmeldegebühren ohne UST	1.839,16	2.500	2.500	2.200	2.200	2.200
	57502.56419000 Sonstige Versicherungen	0,00	0	100	100	0	0
	57502.56430000 Sonstige Beiträge	1.372,23	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**204.849,72**	**286.600**	**312.400**	**299.500**	**294.900**	**290.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**64.826,74**	**-66.600**	**-113.900**	**-80.500**	**-75.900**	**-71.200**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**64.826,74**	**-66.600**	**-113.900**	**-80.500**	**-75.900**	**-71.200**

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57502**	Touristinformation

Teilfinanzhaushalt (*Touristinformation)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.480,35	0	0	0	0	0
	57502.61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	3.480,35	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.962,73	190.000	170.000	190.000	190.000	190.000
	57502.63620000 Kurabgabe	47.408,35	190.000	170.000	190.000	190.000	190.000
	57502.63621000 Kurabgabe	189.554,38	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.257,20	13.000	12.500	13.000	13.000	13.000
	57502.64191000 Vermittlungsgebühren	3.477,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	57502.64191100 Vermittlungsgebühren	3.760,28	0	0	0	0	0
	57502.64192000 Prospektauslagen	22,28	3.000	2.500	3.000	3.000	3.000
	57502.64192100 Prospektauslagen	1.996,66	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.357,00	8.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	57502.64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	787,53	8.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	57502.64259100 Kostenerstattung	8.569,47	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.606,34	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	57502.66293100 Erlöse aus Verkauf ohne UST	911,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	57502.66293200 Erlöse aus Verkauf 7 % UST	1.102,48	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57502.66293210 Erlöse aus Verkauf	3.431,18	0	0	0	0	0
	57502.66293300 Erlöse aus Verkauf 19 % UST	874,30	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	57502.66293310 Erlöse aus Verkauf	2.286,80	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**267.663,62**	**220.000**	**198.500**	**219.000**	**219.000**	**219.000**
10	– Personalauszahlungen	101.159,41	103.300	108.500	108.500	108.500	108.500
	57502.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	80.559,53	82.100	85.600	85.600	85.600	85.600
	57502.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.830,03	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
	57502.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	17.769,85	18.100	19.700	19.700	19.700	19.700
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.647,25	154.000	178.500	166.200	166.200	166.200
	57502.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	640,53	1.500	300	1.500	1.500	1.500
	57502.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	14.690,74	22.000	17.000	20.000	20.000	20.000
	57502.72491100 Auszahlungen für Verkaufs- materialien	3.282,19	3.500	3.200	3.200	3.200	3.200
	57502.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	3.472,00	3.000	4.000	2.500	2.500	2.500
	57502.72922000 Kleiner Stadtverkehr	116.723,72	68.000	83.000	68.000	68.000	68.000
	57502.72923000 Müritz rundum	48.838,07	56.000	71.000	71.000	71.000	71.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	14.927,83	16.300	16.000	15.400	15.300	15.300
	57502.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.618,48	1.000	1.000	800	800	800
	57502.76131000 Fahrtkostenerstattung	183,82	500	800	500	500	500
	57502.76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	204,02	200	200	200	200	200
	57502.76212000 Auszahlungen für Mieten - Vervielfältigungstechnik	674,88	800	600	800	800	800
	57502.76241000 Datenverarbeitung- laufende Lizenzauszahlungen	4.617,68	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57502.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.520,16	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	57502.76310000 Büromaterial	737,79	1.000	800	800	800	800
	57502.76321000 Bücher/Zeitungen/Zeitschriften	353,50	400	400	400	400	400
	57502.76341000 Fernmeldegebühren	2.150,61	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
	57502.76342000 Datenübertragungsgebühren	1.494,66	2.500	2.500	2.200	2.200	2.200
	57502.76419000 Sonstige Versicherungen	0,00	0	100	100	0	0
	57502.76430000 Sonstige Beiträge	1.372,23	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**303.734,49**	**273.600**	**303.000**	**290.100**	**290.000**	**290.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-36.070,87**	**-53.600**	**-104.500**	**-71.100**	**-71.000**	**-71.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-36.070,87**	**-53.600**	**-104.500**	**-71.100**	**-71.000**	**-71.000**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	180.000	0	0	0
	57502.68142004 Förderung Überdachung Bühne Bürgergarten	0,00	0	180.000	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**180.000**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	6.350,00	0	241.600	0	0	0

Teilhaushalt 4 Kultur, Tourismus

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57502**	Touristinformation

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
	57502.78431000 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände über 1.000 €	6.350,00	0	0	0	0	0
	57502.78532004 Überdachung Bühne Bürgergarten	0,00	0	200.000	0	0	0
	57502.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0	41.600	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**6.350,00**	**0**	**241.600**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-6.350,00**	**0**	**-61.600**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-42.420,87**	**-53.600**	**-166.100**	**-71.100**	**-71.000**	**-71.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
11 Innere Verwaltung
41 Gesundheitsdienste
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus
62 Beteiligungen, Sondervermögen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.993,59	153.700	153.700	153.700	153.400	153.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.142,50	250.200	257.800	257.800	257.800	257.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.000	5.000	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	47.815,95	47.200	47.500	47.500	47.500	47.500
9	+ Sonstige Erträge	402.755,99	196.600	217.000	287.000	197.000	197.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**861.708,03**	**647.700**	**681.000**	**751.000**	**655.700**	**655.700**
11	– Personalaufwendungen	32.466,46	41.500	35.000	35.000	35.000	35.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.433,16	79.500	74.500	43.600	43.600	43.600
14	– Abschreibungen	511,30	22.600	23.000	23.000	22.600	22.600
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	380.000,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
18	– Sonstige Aufwendungen	68.602,58	49.200	24.900	16.100	16.100	16.100
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**575.013,50**	**572.800**	**537.400**	**497.700**	**497.300**	**497.300**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**286.694,53**	**74.900**	**143.600**	**253.300**	**158.400**	**158.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**286.694,53**	**74.900**	**143.600**	**253.300**	**158.400**	**158.400**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.993,59	135.500	135.500	135.500	135.500	135.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.046,43	250.200	257.800	257.800	257.800	257.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.000	5.000	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	47.815,95	47.200	47.500	47.500	47.500	47.500
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	242.580,62	186.600	187.000	187.000	187.000	187.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**576.436,59**	**619.500**	**632.800**	**632.800**	**627.800**	**627.800**
10	– Personalauszahlungen	32.466,46	41.500	35.000	35.000	35.000	35.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.522,24	79.500	74.500	43.600	43.600	43.600
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	380.000,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	15.734,27	49.200	24.900	16.100	16.100	16.100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**531.722,97**	**550.200**	**514.400**	**474.700**	**474.700**	**474.700**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**44.713,62**	**69.300**	**118.400**	**158.100**	**153.100**	**153.100**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**44.713,62**	**69.300**	**118.400**	**158.100**	**153.100**	**153.100**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	17.600	372.500	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	159.980,94	15.000	61.000	690.000	15.000	15.000
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**159.980,94**	**32.600**	**433.500**	**690.000**	**15.000**	**15.000**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	57.041,22	322.000	739.800	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**57.041,22**	**322.000**	**739.800**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**102.939,72**	**-289.400**	**-306.300**	**690.000**	**15.000**	**15.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**147.653,34**	**-220.100**	**-187.900**	**848.100**	**168.100**	**168.100**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11402**	Liegenschaften Stadt

Teilergebnishaushalt (*Liegenschaften Stadt)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	11402.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.463,76	200.800	208.400	208.400	208.400	208.400
	11402.44112000 Mieten und Pachten - Garagen	27.120,00	26.800	27.800	27.800	27.800	27.800
	11402.44113000 Pachten Landwirtschaftliche Flächen	71.372,87	74.000	68.300	68.300	68.300	68.300
	11402.44114000 Mieten, Pachten und Erbbauzins	103.970,89	100.000	112.300	112.300	112.300	112.300
9	+ Sonstige Erträge	161.709,25	10.400	30.500	100.500	10.500	10.500
	11402.46112100 Erträge aus der Veräußerg. von unbebauten Grundstücken	157.379,58	10.000	30.000	100.000	10.000	10.000
	11402.46112200 Erträge aus der Veräußerg. bebauter Grundstücke/Gebäude	2.500,00	0	0	0	0	0
	11402.46292000 Sonstige laufende Erträge	1.829,67	400	500	500	500	500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**364.173,01**	**219.700**	**247.400**	**317.400**	**227.400**	**227.400**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.422,49	4.700	4.700	2.300	2.300	2.300
	11402.52260000 Strom/Wasser	235,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11402.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	36.154,19	3.000	3.000	1.000	1.000	1.000
	11402.52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	10,00	500	500	200	200	200
	11402.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	22,50	200	200	100	100	100
14	– Abschreibungen	511,30	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
	11402.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	11402.53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	800	800	800	800	800
	11402.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	511,30	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	57.005,03	15.900	8.100	2.900	2.900	2.900
	11402.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	240,82	0	0	0	0	0
	11402.56211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	167,00	200	200	200	200	200
	11402.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.334,12	3.000	6.000	1.000	1.000	1.000
	11402.56359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	0,00	500	500	300	300	300
	11402.56411000 Gebäudeversicherungen	1.112,08	12.000	1.200	1.200	1.200	1.200
	11402.56430000 Mitgliedsbeiträge	60,30	200	200	200	200	200
	11402.56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Vers. und Sonst.	1.213,00	0	0	0	0	0
	11402.56512000 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV-Sachanlagen	52.877,71	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**93.938,82**	**30.400**	**22.600**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**270.234,19**	**189.300**	**224.800**	**302.400**	**212.400**	**212.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**270.234,19**	**189.300**	**224.800**	**302.400**	**212.400**	**212.400**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11402**	Liegenschaften Stadt

Teilfinanzhaushalt (*Liegenschaften Stadt)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.968,69	200.800	208.400	208.400	208.400	208.400
	11402.64110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	240,00	0	0	0	0	0
	11402.64112000 Mieten und Pachten Garagen	27.120,56	26.800	27.800	27.800	27.800	27.800
	11402.64113000 Pachten landw. Flächen	71.372,87	74.000	68.300	68.300	68.300	68.300
	11402.64114000 Mieten und Pachten und Erbzins	104.235,26	100.000	112.300	112.300	112.300	112.300
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.467,67	400	500	500	500	500
	11402.66292000 Sonstige laufende Erträge	1.467,67	400	500	500	500	500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**204.436,36**	**201.200**	**208.900**	**208.900**	**208.900**	**208.900**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.276,69	4.700	4.700	2.300	2.300	2.300
	11402.72260000 Strom/Wasser	90,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11402.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	36.154,19	3.000	3.000	1.000	1.000	1.000
	11402.72321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	10,00	500	500	200	200	200
	11402.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	22,50	200	200	100	100	100
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.127,32	15.900	8.100	2.900	2.900	2.900
	11402.76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	240,82	0	0	0	0	0
	11402.76210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	167,00	200	200	200	200	200
	11402.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	1.334,12	3.000	6.000	1.000	1.000	1.000
	11402.76359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	0,00	500	500	300	300	300
	11402.76411000 Gebäudeversicherungen	1.112,08	12.000	1.200	1.200	1.200	1.200
	11402.76430000 Sonstige Beiträge	60,30	200	200	200	200	200
	11402.76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.213,00	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**40.404,01**	**20.600**	**12.800**	**5.200**	**5.200**	**5.200**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**164.032,35**	**180.600**	**196.100**	**203.700**	**203.700**	**203.700**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**164.032,35**	**180.600**	**196.100**	**203.700**	**203.700**	**203.700**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	17.600	0	0	0	0
	11402.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	17.600	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	159.980,94	15.000	61.000	690.000	15.000	15.000
	11402.68511000 Einzahlung aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	157.480,94	15.000	61.000	690.000	15.000	15.000
	11402.68521000 Einzahlung aus der Veräußerg. bebauter Grundstücke/Gebäude	2.500,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**159.980,94**	**32.600**	**61.000**	**690.000**	**15.000**	**15.000**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	22.000	0	0	0	0
	11402.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen Herstellungskosten) Gebäude	0,00	22.000	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**22.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**159.980,94**	**10.600**	**61.000**	**690.000**	**15.000**	**15.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**324.013,29**	**191.200**	**257.100**	**893.700**	**218.700**	**218.700**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**41**	Gesundheitsdienste
Produkt	**41800**	Nachschuss MüritzTherme

Teilergebnishaushalt (*Nachschuss MüritzTherme)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	125.000,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	41800.41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	125.000,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**125.000,00**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	0	0	0	0
	41800.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	0,00	30.000	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	380.000,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
	41800.54131000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen Eigenbetriebe	380.000,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
18	– Sonstige Aufwendungen	0,00	20.000	0	0	0	0
	41800.56251000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	20.000	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**380.000,00**	**430.000**	**380.000**	**380.000**	**380.000**	**380.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-255.000,00**	**-305.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-255.000,00**	**-305.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**41**	Gesundheitsdienste
Produkt	**41800**	Nachschuss MüritzTherme

Teilfinanzhaushalt (*Nachschuss MüritzTherme)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	41800.61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**0,00**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	0	0	0	0
	41800.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	0,00	30.000	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	380.000,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
	41800.74131000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen (Eigenbetriebe)	380.000,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0
	41800.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	20.000	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**380.000,00**	**430.000**	**380.000**	**380.000**	**380.000**	**380.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-380.000,00**	**-305.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-380.000,00**	**-305.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	347.500	0	0	0
	41800.68142100 Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen - investive Schlüsselzuweisung	0,00	0	21.200	0	0	0
	41800.68142232 Sanierung Sauna zweckgebundene Versicherungserstattung	0,00	0	326.300	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**347.500**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	57.041,22	300.000	739.800	0	0	0
	41800.78131000 Investitionszuwendungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe)	57.041,22	300.000	39.800	0	0	0
	41800.78131001 Sanierung Sauna MüritzTherme	0,00	0	700.000	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**57.041,22**	**300.000**	**739.800**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-57.041,22**	**-300.000**	**-392.300**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-437.041,22**	**-605.000**	**-647.300**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**41**	Gesundheitsdienste
Produkt	**41801**	Röbel/Müritz Tourismus GmbH

Teilfinanzhaushalt (*Röbel/Müritz Tourismus GmbH)*							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	41801.78612000 Anteile an verbundenen Unternehmen- nicht börsennotierte Anteile	0,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54000**	Konzessionsabgaben

Teilergebnishaushalt (*Konzessionsabgaben)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
9	+ Sonstige Erträge	199.644,75	157.000	157.000	157.000	157.000	157.000
	54000.46250000 Konzessionsabgaben	199.644,75	157.000	157.000	157.000	157.000	157.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**199.644,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**199.644,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**199.644,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54000**	Konzessionsabgaben

Teilfinanzhaushalt (*Konzessionsabgaben)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	200.328,75	157.000	157.000	157.000	157.000	157.000
	54000.66250000 Konzessionsabgaben	200.328,75	157.000	157.000	157.000	157.000	157.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**200.328,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**200.328,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**200.328,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**200.328,75**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55501**	Stadtwald

Teilergebnishaushalt (*Stadtwald)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.993,59	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	55501.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	15.993,59	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
9	+ Sonstige Erträge	33.831,71	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	55501.46293000 Erlöse aus Verkauf	33.831,71	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**49.825,30**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.982,22	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
	55501.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	31.180,24	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
	55501.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.801,98	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18	– Sonstige Aufwendungen	9.174,23	10.200	10.200	9.500	9.500	9.500
	55501.56419000 Sonstige Versicherungen	4.037,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	55501.56430000 Sonstige Beiträge	5.136,56	5.200	5.200	4.500	4.500	4.500
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**50.156,45**	**44.000**	**44.000**	**43.300**	**43.300**	**43.300**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-331,15**	**-6.500**	**-6.500**	**-5.800**	**-5.800**	**-5.800**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-331,15**	**-6.500**	**-6.500**	**-5.800**	**-5.800**	**-5.800**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55501**	Stadtwald

Teilfinanzhaushalt (*Stadtwald)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.993,59	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	55501.61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	15.993,59	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	33.831,71	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	55501.66293000 Erlöse aus Verkauf	33.831,71	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**49.825,30**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.784,64	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
	55501.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	30.600,24	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
	55501.72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	20.184,40	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	9.174,23	10.200	10.200	9.500	9.500	9.500
	55501.76419000 Sonstige Versicherungen	4.037,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	55501.76430000 Sonstige Beiträge	5.136,56	5.200	5.200	4.500	4.500	4.500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**59.958,87**	**44.000**	**44.000**	**43.300**	**43.300**	**43.300**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-10.133,57**	**-6.500**	**-6.500**	**-5.800**	**-5.800**	**-5.800**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-10.133,57**	**-6.500**	**-6.500**	**-5.800**	**-5.800**	**-5.800**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-10.133,57**	**-6.500**	**-6.500**	**-5.800**	**-5.800**	**-5.800**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55502**	Verpachtung Stadtwald

Teilergebnishaushalt (*Verpachtung Stadtwald)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.280,59	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	55502.44111000 Mieten und Pachten	5.280,59	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
9	+ Sonstige Erträge	64,73	0	0	0	0	0
	55502.46410000 Sonstige Steuererstattungen	64,73	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.345,32**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**5.345,32**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**5.345,32**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55502**	Verpachtung Stadtwald

Teilfinanzhaushalt (*Verpachtung Stadtwald)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.280,59	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	55502.64111000 Mieten und Pachten	5.280,59	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	64,73	0	0	0	0	0
	55502.66410000 Sonstige Steuererstattungen	64,73	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**5.345,32**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	9,40	0	0	0	0	0
	55502.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	9,40	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**9,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**5.335,92**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**5.335,92**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**5.335,92**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57305**	Stadthafen

Teilergebnishaushalt (*Stadthafen)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	9.700	9.700	9.700	9.400	9.400
	57305.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	9.700	9.700	9.700	9.400	9.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.398,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	57305.44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.398,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.000	5.000	0	0
	57305.44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0	5.000	5.000	0	0
9	+ Sonstige Erträge	7.505,55	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	57305.46292000 Sonstige laufende Erträge	7.505,55	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**69.903,70**	**56.900**	**62.200**	**62.200**	**56.900**	**56.900**
11	– Personalaufwendungen	32.466,46	41.500	35.000	35.000	35.000	35.000
	57305.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	26.413,33	32.900	27.500	27.500	27.500	27.500
	57305.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	648,77	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
	57305.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	5.404,36	7.300	6.400	6.400	6.400	6.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.028,45	11.000	36.000	7.500	7.500	7.500
	57305.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	408,59	500	500	500	500	500
	57305.52260000 Strom/Wasser	5.223,68	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
	57305.52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrasrukturvermögens	10.396,18	5.000	30.000	2.000	2.000	2.000
14	– Abschreibungen	0,00	12.800	13.200	13.200	12.800	12.800
	57305.53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
	57305.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	400	400	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	2.423,32	3.100	6.600	3.700	3.700	3.700
	57305.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	62,41	200	300	200	200	200
	57305.56211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.867,00	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
	57305.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	200	3.000	200	200	200
	57305.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	384,41	600	600	600	600	600
	57305.56411000 Gebäudeversicherungen	68,14	100	100	100	100	100
	57305.56419000 Sonstige Versicherungen	41,36	100	100	100	100	100
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**50.918,23**	**68.400**	**90.800**	**59.400**	**59.000**	**59.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**18.985,47**	**-11.500**	**-28.600**	**2.800**	**-2.100**	**-2.100**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**18.985,47**	**-11.500**	**-28.600**	**2.800**	**-2.100**	**-2.100**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57305**	Stadthafen

Teilfinanzhaushalt (*Stadthafen)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.797,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	57305.64190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.797,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.000	5.000	0	0
	57305.64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0	5.000	5.000	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.887,76	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	57305.66292000 Sonstige laufende Erträge	6.887,76	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**68.684,91**	**47.200**	**52.500**	**52.500**	**47.500**	**47.500**
10	– Personalauszahlungen	32.466,46	41.500	35.000	35.000	35.000	35.000
	57305.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	26.413,33	32.900	27.500	27.500	27.500	27.500
	57305.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	648,77	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
	57305.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	5.404,36	7.300	6.400	6.400	6.400	6.400
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.460,91	11.000	36.000	7.500	7.500	7.500
	57305.72210000 Abfall	408,59	500	500	500	500	500
	57305.72260000 Strom/Wasser	5.656,14	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
	57305.72339000 Unterhatung des sonstigen Infrasrukturvermögens	10.396,18	5.000	30.000	2.000	2.000	2.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.423,32	3.100	6.600	3.700	3.700	3.700
	57305.76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	62,41	200	300	200	200	200
	57305.76211000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.867,00	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
	57305.76251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	200	3.000	200	200	200
	57305.76341000 Fernmeldegebühren	384,41	600	600	600	600	600
	57305.76411000 Gebäudeversicherungen	68,14	100	100	100	100	100
	57305.76419000 Sonstige Versicherungen	41,36	100	100	100	100	100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**51.350,69**	**55.600**	**77.600**	**46.200**	**46.200**	**46.200**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**17.334,22**	**-8.400**	**-25.100**	**6.300**	**1.300**	**1.300**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**17.334,22**	**-8.400**	**-25.100**	**6.300**	**1.300**	**1.300**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	25.000	0	0	0
	57305.68142005 Förderung E-Ladesäule Stadthafen	0,00	0	25.000	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**17.334,22**	**-8.400**	**-100**	**6.300**	**1.300**	**1.300**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**62**	Beteiligungen, Sondervermögen
Produkt	**62603**	Wohnungsbaugesellschaft

Teilergebnishaushalt (*Wohnungsbaugesellschaft)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	62603.47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**62**	Beteiligungen, Sondervermögen
Produkt	**62603**	Wohnungsbaugesellschaft

Teilfinanzhaushalt (*Wohnungsbaugesellschaft)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	62603.67300000 Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**20.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**62**	Beteiligungen, Sondervermögen
Produkt	**62604**	Kommunaler Anteilseignerverband

Teilergebnishaushalt (*Kommunaler Anteilseignerverband)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	27.815,95	27.200	27.500	27.500	27.500	27.500
	62604.47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	27.815,95	27.200	27.500	27.500	27.500	27.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**

Teilhaushalt 5 Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**62**	Beteiligungen, Sondervermögen
Produkt	**62604**	Kommunaler Anteilseignerverband

Teilfinanzhaushalt (*Kommunaler Anteilseignerverband)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.815,95	27.200	27.500	27.500	27.500	27.500
	62604.67800000 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	27.815,95	27.200	27.500	27.500	27.500	27.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**27.815,95**	**27.200**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.376,00	14.200	11.200	10.700	10.300	9.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.532,86	161.000	194.000	194.000	194.000	194.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.142,80	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.030,48	27.400	33.600	33.600	33.600	33.600
9	+ Sonstige Erträge	7.546,53	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**178.628,67**	**208.300**	**245.500**	**245.000**	**244.600**	**244.000**
11	– Personalaufwendungen	425.809,82	479.900	448.000	448.000	448.000	448.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.927,04	190.800	206.800	163.500	163.500	163.500
14	– Abschreibungen	529,00	91.400	70.100	60.900	50.600	33.100
18	– Sonstige Aufwendungen	36.647,38	72.900	74.500	57.900	57.900	57.900
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**645.913,24**	**835.000**	**799.400**	**730.300**	**720.000**	**702.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-467.284,57**	**-626.700**	**-553.900**	**-485.300**	**-475.400**	**-458.500**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.000	3.000	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-467.284,57**	**-623.700**	**-550.900**	**-485.300**	**-475.400**	**-458.500**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.188,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.831,33	161.000	194.000	194.000	194.000	194.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.142,80	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.833,58	27.400	33.600	33.600	33.600	33.600
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.811,19	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**173.806,90**	**194.100**	**234.300**	**234.300**	**234.300**	**234.300**
10	– Personalauszahlungen	425.777,90	479.800	447.900	447.900	447.900	447.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.774,94	190.800	206.800	163.500	163.500	163.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	36.609,54	62.100	73.700	57.100	57.100	57.100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**646.162,38**	**732.700**	**728.400**	**668.500**	**668.500**	**668.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-472.355,48**	**-538.600**	**-494.100**	**-434.200**	**-434.200**	**-434.200**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-472.355,48**	**-538.600**	**-494.100**	**-434.200**	**-434.200**	**-434.200**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.000	140.600	346.600	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**15.000**	**140.600**	**346.600**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	12.346,50	126.700	266.000	523.000	3.000	3.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**12.346,50**	**126.700**	**266.000**	**523.000**	**3.000**	**3.000**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-12.346,50**	**-111.700**	**-125.400**	**-176.400**	**-3.000**	**-3.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-484.701,98**	**-650.300**	**-619.500**	**-610.600**	**-437.200**	**-437.200**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11404**	Bauhof

Teilergebnishaushalt (*Bauhof*)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.376,00	3.000	0	0	0	0
	11404.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	2.376,00	0	0	0	0	0
	11404.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	3.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.881,10	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
	11404.44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	7.881,10	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
9	+ Sonstige Erträge	4.951,75	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	11404.46292000 Sonstige laufende Erträge	4.951,75	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**15.208,85**	**18.700**	**19.800**	**19.800**	**19.800**	**19.800**
11	– Personalaufwendungen	361.745,65	439.500	404.000	404.000	404.000	404.000
	11404.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	285.148,30	320.100	287.100	287.100	287.100	287.100
	11404.50229000 Dienstbezüge Arbeitnehmer Sonstige Aufwendungen	0,00	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900
	11404.50251000 Dienstbezüge Bufdi	4.800,00	9.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	11404.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	10.336,03	11.900	10.700	10.700	10.700	10.700
	11404.50321000 Beiträge zur Versorgungskassen Bereitschaftsdienst	0,00	800	800	800	800	800
	11404.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	59.488,60	70.500	66.100	66.100	66.100	66.100
	11404.50421000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Bereitschaftsdienst	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	11404.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	1.972,72	4.100	4.800	4.800	4.800	4.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.335,03	60.100	68.900	57.200	57.200	57.200
	11404.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	184,74	300	300	300	300	300
	11404.52230000 Fernwärme	4.110,00	4.500	4.700	4.500	4.500	4.500
	11404.52260000 Strom/Wasser	1.619,01	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	11404.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	1.329,39	1.500	1.800	1.500	1.500	1.500
	11404.52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	0,00	300	300	200	200	200
	11404.52351000 Fahrzeugunterhaltung	36.019,71	40.000	48.000	40.000	40.000	40.000
	11404.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	300	300	200	200	200
	11404.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	3.155,87	4.000	4.000	3.000	3.000	3.000
	11404.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial und Büromaterial	4.449,72	4.500	4.500	3.500	3.500	3.500
	11404.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	3.466,59	2.500	2.500	1.500	1.500	1.500
14	– Abschreibungen	0,00	59.100	38.700	30.200	20.800	5.600
	11404.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	11404.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.000	1.000	900	500	200
	11404.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	56.400	36.000	27.600	18.600	3.700
18	– Sonstige Aufwendungen	6.910,90	26.000	31.900	27.900	27.900	27.900
	11404.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	600	600	600	600	600
	11404.56121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	0,00	400	400	400	400	400
	11404.56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	401,53	600	500	500	500	500
	11404.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.490,83	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	11404.56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.360,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	11404.56220000 Leasing	0,00	18.000	24.000	20.000	20.000	20.000
	11404.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	1.286,31	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	11404.56411000 Gebäudeversicherungen	199,71	200	200	200	200	200
	11404.56419000 Sonstige Versicherungen	68,09	100	100	100	100	100
	11404.56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	104,43	100	100	100	100	100
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**422.991,58**	**584.700**	**543.500**	**519.300**	**509.900**	**494.700**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-407.782,73**	**-566.000**	**-523.700**	**-499.500**	**-490.100**	**-474.900**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.000	3.000	0	0	0
	11404.48100001 Interne Leistungsbeziehungen Straßen, Wege, Schulen, Hafen	0,00	3.000	3.000	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-407.782,73**	**-563.000**	**-520.700**	**-499.500**	**-490.100**	**-474.900**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11404**	Bauhof

Teilfinanzhaushalt (*Bauhof*)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.188,00	0	0	0	0	0
	11404.61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.188,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.754,80	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
	11404.64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	6.754,80	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.326,53	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	11404.66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	5.326,53	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**13.269,33**	**15.700**	**19.800**	**19.800**	**19.800**	**19.800**
10	– Personalauszahlungen	361.745,65	439.500	404.000	404.000	404.000	404.000
	11404.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	285.148,30	320.100	287.100	287.100	287.100	287.100
	11404.70229000 Dienstbezüge Arbeitnehmer Sonstige Aufwendungen	0,00	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900
	11404.70251000 Dienstbezüge Bufti	4.800,00	9.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	11404.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	10.336,03	11.900	10.700	10.700	10.700	10.700
	11404.70321000 Versorgungskasse Bereitschafts dienst	0,00	800	800	800	800	800
	11404.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	59.488,60	70.500	66.100	66.100	66.100	66.100
	11404.70421000 Sozialversicherung Bereit- schaftsdienst	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	11404.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Zivildienstleistende	1.972,72	4.100	4.800	4.800	4.800	4.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.382,37	60.100	68.900	57.200	57.200	57.200
	11404.72210000 Abfall	184,74	300	300	300	300	300
	11404.72230000 Fernwärme	4.110,00	4.500	4.700	4.500	4.500	4.500
	11404.72260000 Strom/Wasser	1.543,36	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	11404.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	1.329,39	1.800	2.100	1.700	1.700	1.700
	11404.72351000 Fahrzeugunterhaltung	36.559,83	40.000	48.000	40.000	40.000	40.000
	11404.72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	300	300	200	200	200
	11404.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	3.155,87	4.000	4.000	3.000	3.000	3.000
	11404.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	4.430,74	4.500	4.500	3.500	3.500	3.500
	11404.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	3.068,44	2.500	2.500	1.500	1.500	1.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	7.012,95	25.600	31.500	27.500	27.500	27.500
	11404.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	600	600	600	600	600
	11404.76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	401,53	600	500	500	500	500
	11404.76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.530,25	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	11404.76210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.360,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	11404.76220000 Leasing	0,00	18.000	24.000	20.000	20.000	20.000
	11404.76341000 Fernmeldegebühren	1.348,94	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	11404.76411000 Gebäudeversicherungen	199,71	200	200	200	200	200
	11404.76419000 Sonstige Versicherungen	68,09	100	100	100	100	100
	11404.76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	104,43	100	100	100	100	100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**423.140,97**	**525.200**	**504.400**	**488.700**	**488.700**	**488.700**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-409.871,64**	**-509.500**	**-484.600**	**-468.900**	**-468.900**	**-468.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-409.871,64**	**-509.500**	**-484.600**	**-468.900**	**-468.900**	**-468.900**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	12.346,50	46.700	51.000	3.000	3.000	3.000
	11404.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	35.000	45.000	0	0	0
	11404.78561000 Auszahlung f. bewegl. Sachen ab 1.000 € Netto	8.746,50	11.700	6.000	3.000	3.000	3.000
	11404.78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 1000 €	3.600,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**12.346,50**	**46.700**	**51.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-12.346,50**	**-46.700**	**-51.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-422.218,14**	**-556.200**	**-535.600**	**-471.900**	**-471.900**	**-471.900**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11404**	Bauhof

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12601**	Feuerwehr Gotthunskamp

Teilergebnishaushalt (*Feuerwehr Gotthunskamp)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	7.800	7.800	7.700	7.400	6.800
	12601.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	7.800	7.800	7.700	7.400	6.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.573,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	12601.43229000 Sonstige Entgelte	2.573,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9	+ Sonstige Erträge	1.017,71	500	500	500	500	500
	12601.46291000 Sonstige Erträge / Spenden	550,00	500	500	500	500	500
	12601.46292000 Sonstige laufende Erträge	467,71	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.591,56**	**12.300**	**12.300**	**12.200**	**11.900**	**11.300**
11	– Personalaufwendungen	7.079,40	18.400	18.900	18.900	18.900	18.900
	12601.50190000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	5.880,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
	12601.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	852,60	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	12601.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6,92	100	100	100	100	100
	12601.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	339,88	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.511,24	46.000	44.300	33.900	33.900	33.900
	12601.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	0,00	300	300	300	300	300
	12601.52230000 Fernwärme	5.680,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12601.52260000 Strom/Wasser	4.657,00	5.000	5.000	4.500	4.500	4.500
	12601.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	16.834,06	8.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	12601.52351000 Haltung von Fahrzeugen	7.480,63	11.200	10.000	8.000	8.000	8.000
	12601.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.016,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12601.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	6.320,10	6.000	10.000	3.000	3.000	3.000
	12601.52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	78,79	300	300	100	100	100
	12601.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	0,00	500	500	300	300	300
	12601.52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich-Verdienstausfall	444,17	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
	12601.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen - Veranstaltungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14	– Abschreibungen	0,00	20.600	19.800	19.600	19.000	17.600
	12601.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	12601.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	6.900	6.100	5.900	5.300	3.900
18	– Sonstige Aufwendungen	28.877,74	35.500	41.300	28.700	28.700	28.700
	12601.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.082,56	3.000	3.000	1.400	1.400	1.400
	12601.56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	1.101,01	1.600	1.600	900	900	900
	12601.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.347,18	14.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	12601.56310000 Büromaterial	100,66	300	300	200	200	200
	12601.56321000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	94,50	100	100	100	100	100
	12601.56341000 Post- und Fernmeldegebühren	359,80	500	500	400	400	400
	12601.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	177,01	200	200	200	200	200
	12601.56411000 Gebäudeversicherungen	855,57	900	900	900	900	900
	12601.56412000 Kfz-Versicherungen	1.071,34	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	12601.56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	11.987,15	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	12601.56430000 Sonstige Beiträge	3.470,04	500	500	400	400	400
	12601.56930000 Repräsentationen	230,92	200	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**85.468,38**	**120.500**	**124.300**	**101.100**	**100.500**	**99.100**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-81.876,82**	**-108.200**	**-112.000**	**-88.900**	**-88.600**	**-87.800**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-81.876,82**	**-108.200**	**-112.000**	**-88.900**	**-88.600**	**-87.800**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12601**	Feuerwehr Gotthunskamp

Teilfinanzhaushalt (*Feuerwehr Gotthunskamp)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.573,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	12601.63229000 Sonstige Entgelte	2.573,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.675,00	500	500	500	500	500
	12601.66291000 Spenden	1.675,00	500	500	500	500	500
	12601.66292000 Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**4.248,85**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**
10	– Personalauszahlungen	7.047,48	18.300	18.800	18.800	18.800	18.800
	12601.70190000 Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	5.880,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
	12601.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	852,60	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	12601.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	314,88	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.874,85	46.000	44.300	33.900	33.900	33.900
	12601.72210000 Abfall	0,00	300	300	300	300	300
	12601.72230000 Fernwärme	5.680,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12601.72260000 Strom/Wasser	6.325,29	5.000	5.000	4.500	4.500	4.500
	12601.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	16.858,18	8.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	12601.72351000 Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten	7.424,31	11.200	10.000	8.000	8.000	8.000
	12601.72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.016,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12601.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	6.047,62	6.000	10.000	3.000	3.000	3.000
	12601.72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial	78,79	300	300	100	100	100
	12601.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	0,00	500	500	300	300	300
	12601.72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	444,17	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
	12601.72910000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen-Veranstaltungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	28.777,74	35.500	41.300	28.700	28.700	28.700
	12601.76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.082,56	3.000	3.000	1.400	1.400	1.400
	12601.76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	1.101,01	1.600	1.600	900	900	900
	12601.76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.347,18	14.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	12601.76310000 Büromaterial	100,66	300	300	200	200	200
	12601.76321000 Bücher	94,50	100	100	100	100	100
	12601.76341000 Fernmeldegebühren	359,80	500	500	400	400	400
	12601.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	177,01	200	200	200	200	200
	12601.76411000 Gebäudeversicherungen	855,57	900	900	900	900	900
	12601.76412000 Kfz-Versicherungen	1.071,34	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	12601.76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	11.987,15	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	12601.76430000 Sonstige Beiträge	3.370,04	500	500	400	400	400
	12601.76930000 Repräsentationen	230,92	200	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**86.700,07**	**99.800**	**104.400**	**81.400**	**81.400**	**81.400**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-82.451,22**	**-95.300**	**-99.900**	**-76.900**	**-76.900**	**-76.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-82.451,22**	**-95.300**	**-99.900**	**-76.900**	**-76.900**	**-76.900**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.000	106.600	346.600	0	0
	12601.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	15.000	53.300	173.300	0	0
	12601.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0	53.300	173.300	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**15.000**	**106.600**	**346.600**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	30.000	175.000	520.000	0	0
	12601.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	30.000	160.000	520.000	0	0
	12601.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0	15.000	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**30.000**	**175.000**	**520.000**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**-15.000**	**-68.400**	**-173.400**	**0**	**0**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**12**	Sicherheit und Ordnung
Produkt	**12601**	Feuerwehr Gotthunskamp

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-82.451,22**	**-110.300**	**-168.300**	**-250.300**	**-76.900**	**-76.900**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36602**	Spielplätze

Teilergebnishaushalt (*Spielplätze)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	600	600	200	100	100
	36602.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	600	600	200	100	100
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**600**	**600**	**200**	**100**	**100**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.938,59	3.500	14.500	2.000	2.000	2.000
	36602.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	1.243,32	1.500	10.000	1.000	1.000	1.000
	36602.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.695,27	2.000	4.500	1.000	1.000	1.000
14	– Abschreibungen	0,00	6.200	6.200	5.700	5.400	4.900
	36602.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstatt	0,00	6.200	6.200	5.700	5.400	4.900
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.938,59**	**9.700**	**20.700**	**7.700**	**7.400**	**6.900**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.938,59**	**-9.100**	**-20.100**	**-7.500**	**-7.300**	**-6.800**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.938,59**	**-9.100**	**-20.100**	**-7.500**	**-7.300**	**-6.800**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**36**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36602**	Spielplätze

Teilfinanzhaushalt (*Spielplätze)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.004,52	3.500	14.500	2.000	2.000	2.000
	36602.72312000 Unterhaltung der Außenanlagen	1.243,32	1.500	10.000	1.000	1.000	1.000
	36602.72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	1.761,20	2.000	4.500	1.000	1.000	1.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**3.004,52**	**3.500**	**14.500**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-3.004,52**	**-3.500**	**-14.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-3.004,52**	**-3.500**	**-14.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	34.000	0	0	0
	36602.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	34.000	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**34.000**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	30.000	15.000	0	0	0
	36602.78512000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)	0,00	30.000	15.000	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**30.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**-30.000**	**19.000**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-3.004,52**	**-33.500**	**4.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54500**	Straßenreinigung, Winterdienst

Teilergebnishaushalt (*Straßenreinigung, Winterdienst)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.145,30	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	54500.43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	15.145,30	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**15.145,30**	**15.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.577,22	32.500	48.500	48.500	48.500	48.500
	54500.52338200 Straßenreinigung	24.304,17	24.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	54500.52338300 Winterdienst	273,05	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**24.577,22**	**32.500**	**48.500**	**48.500**	**48.500**	**48.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-9.431,92**	**-17.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.431,92**	**-17.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54500**	Straßenreinigung, Winterdienst

Teilfinanzhaushalt (*Straßenreinigung, Winterdienst)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.155,36	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	54500.63223000 Entgelte für die Straßenreinigung	15.155,36	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**15.155,36**	**15.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.223,44	32.500	48.500	48.500	48.500	48.500
	54500.72338200 Straßenreinigung	25.950,39	24.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	54500.72338300 Winterdienst	273,05	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**26.223,44**	**32.500**	**48.500**	**48.500**	**48.500**	**48.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-11.068,08**	**-17.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-11.068,08**	**-17.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-11.068,08**	**-17.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54600**	Gemeindeparkeinrichtungen

Teilergebnishaushalt (*Gemeindeparkeinrichtungen)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.745,90	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	54600.43228000 Parkgebühren	86.745,90	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**86.745,90**	**73.000**	**75.000**	**75.000**	**75.000**	**75.000**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447,79	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
	54600.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	447,79	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
18	– Sonstige Aufwendungen	333,32	400	400	400	400	400
	54600.56419000 Sonstige Versicherungen	333,32	400	400	400	400	400
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**781,11**	**3.400**	**4.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**85.964,79**	**69.600**	**70.600**	**71.600**	**71.600**	**71.600**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**85.964,79**	**69.600**	**70.600**	**71.600**	**71.600**	**71.600**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54600**	Gemeindeparkeinrichtungen

Teilfinanzhaushalt (*Gemeindeparkeinrichtungen)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.745,90	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	54600.63228000 Parkgebühren	86.745,90	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**86.745,90**	**73.000**	**75.000**	**75.000**	**75.000**	**75.000**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	447,79	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
	54600.72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	447,79	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	333,32	400	400	400	400	400
	54600.76419000 Sonstige Versicherungen	333,32	400	400	400	400	400
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**781,11**	**3.400**	**4.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**85.964,79**	**69.600**	**70.600**	**71.600**	**71.600**	**71.600**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**85.964,79**	**69.600**	**70.600**	**71.600**	**71.600**	**71.600**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0
	54600.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infastrukturvermögen	0,00	20.000	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**85.964,79**	**49.600**	**70.600**	**71.600**	**71.600**	**71.600**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55300**	Friedhof

Teilergebnishaushalt (*Friedhof*)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	55300.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.892,30	68.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	55300.43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	15,00	0	0	0	0	0
	55300.43224000 Entgelte für das Bestattungswesen	2.945,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	55300.43229000 Sonstige Entgelte	5.099,60	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	55300.43250000 Laufende Grabnutzungsentgelte	26.832,70	47.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.142,80	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	55300.44111000 Mieten und Pachten	3.142,80	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.149,38	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
	55300.44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	17.149,38	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
9	+ Sonstige Erträge	100,00	0	0	0	0	0
	55300.46292000 Sonstige laufende Erträge	100,00	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**55.284,48**	**86.200**	**85.300**	**85.300**	**85.300**	**85.300**
11	– Personalaufwendungen	51.407,55	16.200	19.300	19.300	19.300	19.300
	55300.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	31.726,29	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	55300.50251000 Dienstbezüge Bufdi	8.566,67	9.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	55300.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.146,57	100	100	100	100	100
	55300.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	6.468,27	500	500	500	500	500
	55300.50450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bufdi	3.499,75	4.100	4.800	4.800	4.800	4.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.466,03	37.600	16.400	10.800	10.800	10.800
	55300.52210000 Müllgebühren und Straßenreinigung	627,74	800	800	800	800	800
	55300.52260000 Strom/Wasser	14.964,63	5.000	6.000	3.000	3.000	3.000
	55300.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	22.884,24	25.000	5.000	3.000	3.000	3.000
	55300.52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	199,26	3.200	1.000	500	500	500
	55300.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.232,57	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	55300.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchsgegenstände	557,59	600	600	500	500	500
14	– Abschreibungen	529,00	2.500	2.400	2.400	2.400	2.000
	55300.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	55300.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	700	600	600	600	200
	55300.53900000 Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
	55300.53940000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	529,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	525,42	11.000	900	900	900	900
	55300.56121000 Eigenanteil Bildung Bufdi	39,89	400	400	400	400	400
	55300.56251000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	10.000	0	0	0	0
	55300.56411000 Gebäudeversicherungen	121,41	100	100	100	100	100
	55300.56419000 Sonstige Versicherungen	60,26	100	100	100	100	100
	55300.56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	303,86	400	300	300	300	300
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**93.928,00**	**67.300**	**39.000**	**33.400**	**33.400**	**33.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-38.643,52**	**18.900**	**46.300**	**51.900**	**51.900**	**52.300**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-38.643,52**	**18.900**	**46.300**	**51.900**	**51.900**	**52.300**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55300**	Friedhof

Teilfinanzhaushalt (*Friedhof*)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.318,05	68.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	55300.63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	15,00	0	0	0	0	0
	55300.63224000 Entgelte für das Bestattungswesen	3.265,65	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	55300.63229000 Sonstige Entgelte	5.090,20	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	55300.63250000 Laufende Grabnutzungsentgelte	27.947,20	47.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.142,80	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	55300.64111000 Mieten und Pachten	3.142,80	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.078,78	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
	55300.64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	12.078,78	13.700	16.800	16.800	16.800	16.800
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	119,62	0	0	0	0	0
	55300.66292000 Sonstige laufende Erträge	119,62	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**51.659,25**	**84.900**	**84.000**	**84.000**	**84.000**	**84.000**
10	– Personalauszahlungen	51.407,55	16.200	19.300	19.300	19.300	19.300
	55300.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	31.726,29	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	55300.70251000 Dienstbezüge Zivis	8.566,67	9.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	55300.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.146,57	100	100	100	100	100
	55300.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	6.468,27	500	500	500	500	500
	55300.70450000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Zivildienstleistende	3.499,75	4.100	4.800	4.800	4.800	4.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.653,07	37.600	16.400	10.800	10.800	10.800
	55300.72210000 Abfall	619,64	800	800	800	800	800
	55300.72260000 Strom/Wasser	12.155,86	5.000	6.000	3.000	3.000	3.000
	55300.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	22.884,24	25.000	5.000	3.000	3.000	3.000
	55300.72321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	199,26	3.200	1.000	500	500	500
	55300.72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	2.236,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	55300.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	557,59	600	600	500	500	500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	485,53	600	500	500	500	500
	55300.76411000 Gebäudeversicherungen	121,41	100	100	100	100	100
	55300.76419000 Sonstige Versicherungen	60,26	100	100	100	100	100
	55300.76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	303,86	400	300	300	300	300
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**90.546,15**	**54.400**	**36.200**	**30.600**	**30.600**	**30.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-38.886,90**	**30.500**	**47.800**	**53.400**	**53.400**	**53.400**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-38.886,90**	**30.500**	**47.800**	**53.400**	**53.400**	**53.400**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0	0	0
	55300.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen Erneuerung Friedhofsgestaltung	0,00	0	25.000	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-38.886,90**	**30.500**	**22.800**	**53.400**	**53.400**	**53.400**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57303**	Öffentliche Toiletten

Teilergebnishaushalt (*Öffentliche Toiletten)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	57303.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.175,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	57303.43229000 Sonstige Entgelte	1.175,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	+ Sonstige Erträge	1.477,07	0	0	0	0	0
	57303.46292000 Sonstige laufende Erträge	1.477,07	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.652,58**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
11	– Personalaufwendungen	5.577,22	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	57303.50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	4.454,58	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	57303.50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	127,07	200	200	200	200	200
	57303.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	995,57	700	700	700	700	700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.651,14	8.100	10.200	8.100	8.100	8.100
	57303.52260000 Strom/Wasser	4.169,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	57303.52311000 Unterhaltung der Grundstücke	4.476,83	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	57303.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	0,00	100	200	100	100	100
	57303.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.005,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	– Abschreibungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	57303.53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücks gleiche Rechte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**15.228,36**	**16.900**	**19.000**	**16.900**	**16.900**	**16.900**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-12.575,78**	**-14.400**	**-16.500**	**-14.400**	**-14.400**	**-14.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-12.575,78**	**-14.400**	**-16.500**	**-14.400**	**-14.400**	**-14.400**

Teilhaushalt 6 Öffentliche Einrichtungen, Verkehr

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**57**	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	**57303**	Öffentliche Toiletten

Teilfinanzhaushalt (*Öffentliche Toiletten)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.038,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	57303.63229000 Sonstige Entgelte	1.038,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.690,04	0	0	0	0	0
	57303.66292000 Sonstige laufende Erträge	1.690,04	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**2.728,21**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
10	– Personalauszahlungen	5.577,22	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	57303.70221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	4.454,58	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	57303.70320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	127,07	200	200	200	200	200
	57303.70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	995,57	700	700	700	700	700
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.188,90	8.100	10.200	8.100	8.100	8.100
	57303.72260000 Strom/Wasser	4.706,76	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	57303.72311000 Unterhaltung der Grundstücke	4.476,83	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	57303.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	0,00	100	200	100	100	100
	57303.72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial	1.005,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**15.766,12**	**13.900**	**16.000**	**13.900**	**13.900**	**13.900**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-13.037,91**	**-12.900**	**-15.000**	**-12.900**	**-12.900**	**-12.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-13.037,91**	**-12.900**	**-15.000**	**-12.900**	**-12.900**	**-12.900**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-13.037,91**	**-12.900**	**-15.000**	**-12.900**	**-12.900**	**-12.900**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
51 Räumliche Planung und Entwicklung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	234.500	231.500	226.900	224.600	222.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.629,35	56.100	62.000	62.000	62.000	15.200
9	+ Sonstige Erträge	33.983,24	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**85.612,59**	**290.600**	**293.500**	**288.900**	**286.600**	**238.000**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.660,38	240.500	231.500	130.500	130.500	130.500
14	– Abschreibungen	0,00	529.700	513.900	507.500	500.300	495.700
18	– Sonstige Aufwendungen	71.820,67	73.800	133.000	77.000	77.000	77.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**256.481,05**	**844.000**	**878.400**	**715.000**	**707.800**	**703.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-170.868,46**	**-553.400**	**-584.900**	**-426.100**	**-421.200**	**-465.200**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-170.868,46**	**-553.400**	**-584.900**	**-426.100**	**-421.200**	**-465.200**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.272,59	61.000	66.900	66.900	66.900	20.100
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	11.758,96	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**69.031,55**	**61.000**	**66.900**	**66.900**	**66.900**	**20.100**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.232,79	240.500	221.500	120.500	120.500	120.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	70.862,01	73.800	133.000	77.000	77.000	77.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**237.094,80**	**314.300**	**354.500**	**197.500**	**197.500**	**197.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-168.063,25**	**-253.300**	**-287.600**	**-130.600**	**-130.600**	**-177.400**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-168.063,25**	**-253.300**	**-287.600**	**-130.600**	**-130.600**	**-177.400**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	121.500,23	11.000	0	1.459.700	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	74.656,18	66.400	66.000	66.000	66.000	66.000
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	18.038,32	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**214.194,73**	**77.400**	**66.000**	**1.525.700**	**66.000**	**66.000**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	546.678,98	268.800	454.000	2.525.300	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**546.678,98**	**268.800**	**454.000**	**2.525.300**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-332.484,25**	**-191.400**	**-388.000**	**-999.600**	**66.000**	**66.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-500.547,50**	**-444.700**	**-675.600**	**-1.130.200**	**-64.600**	**-111.400**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	**51101**	Orts- und Regionalplanung

Teilergebnishaushalt (*Orts- und Regionalplanung)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
9	+ Sonstige Erträge	4.400,00	0	0	0	0	0
	51101.46292000 Sonstige laufende Erträge	4.400,00	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	– Sonstige Aufwendungen	19.799,77	18.000	71.000	20.000	20.000	20.000
	51101.56251100 Änderung F-Plan	6.744,67	3.000	0	0	0	0
	51101.56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	13.055,10	15.000	71.000	20.000	20.000	20.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**19.799,77**	**18.000**	**71.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-15.399,77**	**-18.000**	**-71.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-15.399,77**	**-18.000**	**-71.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	**51101**	Orts- und Regionalplanung

Teilfinanzhaushalt (*Orts- und Regionalplanung)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.400,00	0	0	0	0	0
	51101.66292000 Sonstige laufende Erträge	4.400,00	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**4.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	19.799,77	18.000	71.000	20.000	20.000	20.000
	51101.76251100 Auszahlungen - Änderung F-Plan	6.744,67	3.000	0	0	0	0
	51101.76255000 Auszahlungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	13.055,10	15.000	71.000	20.000	20.000	20.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**19.799,77**	**18.000**	**71.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-15.399,77**	**-18.000**	**-71.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-15.399,77**	**-18.000**	**-71.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-15.399,77**	**-18.000**	**-71.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	**51102**	Städtebauförderung

Teilergebnishaushalt (*Städtebauförderung)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
18	– Sonstige Aufwendungen	468,93	5.000	5.000	0	0	0
	51102.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	468,93	5.000	5.000	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**468,93**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-468,93**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-468,93**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**51**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	**51102**	Städtebauförderung

Teilfinanzhaushalt (*Städtebauförderung)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	286,23	5.000	5.000	0	0	0
	51102.76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	286,23	5.000	5.000	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**286,23**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-286,23**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-286,23**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	51102.78139000 Investitionszuwendungen an Sondervermögen Eigenanteil Stadt	0,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-286,23**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54100**	Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung, Geh- und Radwege, Buswartehäuschen

Teilergebnishaushalt (*Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung, Geh- und Radwege, Buswartehäuschen)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	234.500	231.500	226.900	224.600	222.800
	54100.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	234.500	231.500	226.900	224.600	222.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.552,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	54100.43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	8.552,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	+ Sonstige Erträge	29.583,24	0	0	0	0	0
	54100.46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
	54100.46112100 Erträge aus der Veräußerg. von unbebauten Grundstücken	15.605,68	0	0	0	0	0
	54100.46270000 Versicherungserstattungen	7.358,96	0	0	0	0	0
	54100.46292000 Sonstige laufende Erträge	6.618,60	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**38.136,01**	**244.500**	**241.500**	**236.900**	**234.600**	**232.800**
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.660,38	240.500	231.500	130.500	130.500	130.500
	54100.52260000 Strom/Wasser	40.637,39	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	54100.52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	2.492,56	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	54100.52338100 Straßenunterhaltung Bauamt	76.834,92	140.000	62.000	40.000	40.000	40.000
	54100.52338110 Unterhaltung der Straßenbe- leuchtung	25.530,10	20.000	66.000	20.000	20.000	20.000
	54100.52338120 Straßenunterhaltung Ordnungsam t	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	54100.52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrasrukturvermögens	34.142,21	32.000	45.000	15.000	15.000	15.000
	54100.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.584,37	6.500	6.000	3.000	3.000	3.000
	54100.52381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung und Gebrauchs gegenstände	438,83	0	500	500	500	500
14	– Abschreibungen	0,00	529.700	513.900	507.500	500.300	495.700
	54100.53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögens gegenstände	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	54100.53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	497.800	482.200	481.900	479.300	476.200
	54100.53800000 Abschreibungen auf Maschinen u techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	8.700	8.600	6.500	3.500	2.000
	54100.53900000 Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	19.400	19.300	15.300	13.700	13.700
18	– Sonstige Aufwendungen	775,96	0	0	0	0	0
	54100.56512000 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV-Sachanlagen	775,96	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**185.436,34**	**770.200**	**745.400**	**638.000**	**630.800**	**626.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-147.300,33**	**-525.700**	**-503.900**	**-401.100**	**-396.200**	**-393.400**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-147.300,33**	**-525.700**	**-503.900**	**-401.100**	**-396.200**	**-393.400**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54100**	Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung, Geh- und Radwege, Buswartehäuschen

Teilfinanzhaushalt (*Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung, Geh- und Radwege, Buswartehäuschen)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.547,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	54100.63225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	8.547,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.358,96	0	0	0	0	0
	54100.66270000 Versicherungserstattungen	7.358,96	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**15.905,98**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.232,79	240.500	221.500	120.500	120.500	120.500
	54100.72260000 Strom	41.804,22	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	54100.72321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	2.492,56	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	54100.72338100 Straßenunterhaltung	59.835,30	140.000	62.000	40.000	40.000	40.000
	54100.72338110 Auszahlungen für Unterhaltung Straßenbeleuchtung	23.437,88	20.000	66.000	20.000	20.000	20.000
	54100.72339000 Unterhatung des sonstigen Infrasrukturvermögens	34.002,71	32.000	45.000	15.000	15.000	15.000
	54100.72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	4.221,29	6.500	6.000	3.000	3.000	3.000
	54100.72381000 Geringwertige Geräte und Ausstattung	438,83	0	500	500	500	500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**166.232,79**	**240.500**	**221.500**	**120.500**	**120.500**	**120.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-150.326,81**	**-230.500**	**-211.500**	**-110.500**	**-110.500**	**-110.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-150.326,81**	**-230.500**	**-211.500**	**-110.500**	**-110.500**	**-110.500**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	121.500,23	11.000	0	1.459.700	0	0
	54100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	54100.68142230 Einzahlungen aus der Förderung Entflechtungsgesetz	25.200,00	0	0	0	0	0
	54100.68142700 Erweiterung Gewerbegebiet Glienholzweg	0,00	0	0	1.459.700	0	0
	54100.68143100 Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen - Leader Touristisches Leitsystem	82.398,23	11.000	0	0	0	0
	54100.68151000 Investitionszuwendungen von priv. Unternehmen Zuschuss LGE Containerstellplatz	13.902,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	74.656,18	66.400	66.000	66.000	66.000	66.000
	54100.68259230 Beiträge aus Sanierung Mühlentor	8.250,00	0	0	0	0	0
	54100.68264000 Anzahlungen für Beiträge vom öffentlichen Bereich	66.406,18	66.400	66.000	66.000	66.000	66.000
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	18.038,32	0	0	0	0	0
	54100.68511000 Einzahlung aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	18.038,32	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**214.194,73**	**77.400**	**66.000**	**1.525.700**	**66.000**	**66.000**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	546.678,98	268.800	454.000	2.525.300	0	0
	54100.78139000 Investitionszuwendungen an Sondervermögen - Sanierungs- träger	3.704,15	0	0	0	0	0
	54100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen Straßenbeleuchtung	5.378,34	0	44.000	0	0	0
	54100.78532100 Auszahlungen für Baumaßnahmen Touristisches Leitsystem	121.378,95	13.800	0	0	0	0
	54100.78532101 Auszahlg. f. Baumaßnahme Park- platz II Seebadstr. rechte Seite z.d. Fischern	29.720,92	0	0	0	0	0
	54100.78532120 Auszahlungen für Baumaßnahmen Abwasserleitung Hafenquartier	7.233,11	0	0	0	0	0
	54100.78532131 Auszahlung Erneuerung Wallpromenade/Treppenanlage Grundschule	0,00	100.000	0	0	0	0
	54100.78532170 Auszahlungen für Sanierung Müritzpromenade	0,00	10.000	10.000	0	0	0
	54100.78532191 Erweiterung Gewerbegebiet Glienholzweg	0,00	70.000	100.000	2.525.300	0	0
	54100.78532192 Straßen durch Kirchholz IV	0,00	50.000	0	0	0	0
	54100.78532196 Errichtung barrierefreie Bushaltestellen	0,00	0	0	0	0	0
	54100.78532210 Auszahlungen aus Sanierung Wallstraße, Sozialstation - Jugendhaus	209.669,01	0	0	0	0	0
	54100.78532230 Auszahlungen für Sanierung Mühlentor	74.157,54	0	0	0	0	0
	54100.78532310 Auszahlungen für Baumaßnahmen Sanierung Straße "Am Gildekamp "	51.747,97	0	0	0	0	0
	54100.78532320 Auszahlungen für Baumaßnahmen Sanierung Clara-Zetkin-Straße	32.861,09	0	0	0	0	0
	54100.78532350 Sanierung Solzower Weg	10.827,90	25.000	300.000	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**546.678,98**	**268.800**	**454.000**	**2.525.300**	**0**	**0**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**54**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	**54100**	Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung, Geh- und Radwege, Buswartehäuschen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-332.484,25**	**-191.400**	**-388.000**	**-999.600**	**66.000**	**66.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-482.811,06**	**-421.900**	**-599.500**	**-1.110.100**	**-44.500**	**-44.500**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55201**	Wasser- und Bodenverband

Teilergebnishaushalt (*Wasser- und Bodenverband)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.076,58	46.100	52.000	52.000	52.000	5.200
	55201.43229000 Sonstige Entgelte	43.076,58	46.100	52.000	52.000	52.000	5.200
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**43.076,58**	**46.100**	**52.000**	**52.000**	**52.000**	**5.200**
18	– Sonstige Aufwendungen	50.776,01	50.800	57.000	57.000	57.000	57.000
	55201.56430000 Sonstige Beiträge	50.776,01	50.800	57.000	57.000	57.000	57.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**50.776,01**	**50.800**	**57.000**	**57.000**	**57.000**	**57.000**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-7.699,43**	**-4.700**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-51.800**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-7.699,43**	**-4.700**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-51.800**

Teilhaushalt 7 Bauwesen

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**55**	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	**55201**	Wasser- und Bodenverband

Teilfinanzhaushalt (*Wasser- und Bodenverband)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.725,57	51.000	56.900	56.900	56.900	10.100
	55201.63229000 Sonstige Entgelte	43.083,95	46.100	52.000	52.000	52.000	5.200
	55201.63229100 Einzahlungen Gebühr Wasser- u. Bodenverband privatrechtlich	5.641,62	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**48.725,57**	**51.000**	**56.900**	**56.900**	**56.900**	**10.100**
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	50.776,01	50.800	57.000	57.000	57.000	57.000
	55201.76430000 Sonstige Beiträge	50.776,01	50.800	57.000	57.000	57.000	57.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**50.776,01**	**50.800**	**57.000**	**57.000**	**57.000**	**57.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.050,44**	**200**	**-100**	**-100**	**-100**	**-46.900**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-2.050,44**	**200**	**-100**	**-100**	**-100**	**-46.900**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-2.050,44**	**200**	**-100**	**-100**	**-100**	**-46.900**

Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
62 Beteiligungen, Sondervermögen

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.987.374,17	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.837.249,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.789,05	300	500	500	500	500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.832.412,22**	**5.359.000**	**5.484.000**	**5.321.300**	**5.376.500**	**5.378.800**
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.186.932,32	3.389.300	3.664.100	3.555.400	3.552.900	3.554.500
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	11.224,66	6.200	6.800	5.800	5.600	3.600
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.198.156,98**	**3.395.500**	**3.670.900**	**3.561.200**	**3.558.500**	**3.558.100**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**2.634.255,24**	**1.963.500**	**1.813.100**	**1.760.100**	**1.818.000**	**1.820.700**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.634.255,24**	**1.963.500**	**1.813.100**	**1.760.100**	**1.818.000**	**1.820.700**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.019.428,47	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.837.249,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.624,35	300	500	500	500	500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**5.867.301,82**	**5.359.000**	**5.484.000**	**5.321.300**	**5.376.500**	**5.378.800**
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.198.454,87	3.389.300	3.664.100	3.555.400	3.552.900	3.554.500
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	11.338,43	6.200	6.800	5.800	5.600	3.600
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	328.800	669.600	320.300	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**3.209.793,30**	**3.724.300**	**4.340.500**	**3.881.500**	**3.558.500**	**3.558.100**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**2.657.508,52**	**1.634.700**	**1.143.500**	**1.439.800**	**1.818.000**	**1.820.700**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**2.657.508,52**	**1.634.700**	**1.143.500**	**1.439.800**	**1.818.000**	**1.820.700**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	694.556,91	566.500	530.800	394.200	386.900	300.000
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	328.000	669.600	320.300	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**694.556,91**	**894.500**	**1.200.400**	**714.500**	**386.900**	**300.000**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**694.556,91**	**894.500**	**1.200.400**	**714.500**	**386.900**	**300.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**3.352.065,43**	**2.529.200**	**2.343.900**	**2.154.300**	**2.204.900**	**2.120.700**

Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61100**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Sonderumlagen

Teilergebnishaushalt (*Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Sonderumlagen)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.987.374,17	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000
	61100.40110000 Grundsteuer A	25.432,73	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	61100.40120000 Grundsteuer B	643.473,69	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	61100.40131000 Gewerbesteuerzahlungen	1.648.312,16	1.600.000	1.700.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	61100.40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.225.539,14	1.232.400	1.364.600	1.438.700	1.438.700	1.438.700
	61100.40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	403.119,06	481.700	429.600	441.600	441.600	441.600
	61100.40310000 Vergnügungssteuer	18.185,00	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	61100.40320000 Hundesteuer	14.395,89	14.500	14.700	14.700	14.700	14.700
	61100.40340000 Zweitwohnungssteuer	8.916,50	16.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.837.249,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300
	61100.41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.425.190,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300
	61100.41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	412.059,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.700,60	0	0	0	0	0
	61100.47920000 Vollverzinsung der Gewerbesteuer (3233a AO)	6.700,60	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.831.323,77**	**5.358.700**	**5.483.500**	**5.320.800**	**5.376.000**	**5.378.300**
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.186.932,32	3.389.300	3.664.100	3.555.400	3.552.900	3.554.500
	61100.54310000 Gewerbesteuerumlage	150.951,59	147.400	150.000	140.000	140.000	140.000
	61100.54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.058.126,29	2.175.500	2.408.800	2.341.800	2.340.100	2.341.200
	61100.54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	977.854,44	1.066.400	1.105.300	1.073.600	1.072.800	1.073.300
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.105,00	0	0	0	0	0
	61100.57910000 Sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO)	2.105,00	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.189.037,32**	**3.389.300**	**3.664.100**	**3.555.400**	**3.552.900**	**3.554.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**2.642.286,45**	**1.969.400**	**1.819.400**	**1.765.400**	**1.823.100**	**1.823.800**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.642.286,45**	**1.969.400**	**1.819.400**	**1.765.400**	**1.823.100**	**1.823.800**

Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61100**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Sonderumlagen

Teilfinanzhaushalt (*Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Sonderumlagen)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.019.428,47	4.039.600	4.223.900	4.215.000	4.215.000	4.215.000
	61100.60110000 Grundsteuer A	25.432,97	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	61100.60120000 Grundsteuer B	641.018,53	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	61100.60131000 Gewerbesteuerzahlungen	1.638.903,47	1.600.000	1.700.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	61100.60210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.268.719,67	1.232.400	1.364.600	1.438.700	1.438.700	1.438.700
	61100.60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	402.513,76	481.700	429.600	441.600	441.600	441.600
	61100.60310000 Vergnügungssteuer	18.095,00	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	61100.60320000 Hundesteuer	14.336,97	14.500	14.700	14.700	14.700	14.700
	61100.60340000 Zweitwohnungssteuer	10.408,10	16.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.837.249,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300
	61100.61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.425.190,00	1.319.100	1.259.600	1.105.800	1.161.000	1.163.300
	61100.61320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	412.059,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.535,90	0	0	0	0	0
	61100.67920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	9.535,90	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**5.866.213,37**	**5.358.700**	**5.483.500**	**5.320.800**	**5.376.000**	**5.378.300**
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.198.454,87	3.389.300	3.664.100	3.555.400	3.552.900	3.554.500
	61100.74310000 Gewerbesteuerumlage	162.474,14	147.400	150.000	140.000	140.000	140.000
	61100.74421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.058.126,29	2.175.500	2.408.800	2.341.800	2.340.100	2.341.200
	61100.74422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	977.854,44	1.066.400	1.105.300	1.073.600	1.072.800	1.073.300
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.155,00	0	0	0	0	0
	61100.77910000 Sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO)	2.155,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	328.800	669.600	320.300	0	0
	61100.76980000 Auszahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik	0,00	328.800	669.600	320.300	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**3.200.609,87**	**3.718.100**	**4.333.700**	**3.875.700**	**3.552.900**	**3.554.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**2.665.603,50**	**1.640.600**	**1.149.800**	**1.445.100**	**1.823.100**	**1.823.800**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**2.665.603,50**	**1.640.600**	**1.149.800**	**1.445.100**	**1.823.100**	**1.823.800**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	694.556,91	566.500	530.800	394.200	386.900	300.000
	61100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	61100.68142100 Zuwendung ISP Infrastrukturpauschale	355.308,85	341.300	342.800	300.000	300.000	300.000
	61100.68142200 Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen - Grundzentrum (Übergangszuweisung)	339.248,06	225.200	188.000	94.200	86.900	0
	61100.68142220 Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen Land - Investive Schlüsselzuweisung	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	328.000	669.600	320.300	0	0
	61100.68910000 Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik	0,00	328.000	669.600	320.300	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**694.556,91**	**894.500**	**1.200.400**	**714.500**	**386.900**	**300.000**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**694.556,91**	**894.500**	**1.200.400**	**714.500**	**386.900**	**300.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**3.360.160,41**	**2.535.100**	**2.350.200**	**2.159.600**	**2.210.000**	**2.123.800**

Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61200**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt (*Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.088,45	300	500	500	500	500
	61200.47159000 Zinserträge von sonstigen Banken und Sparkassen	1.088,45	300	500	500	500	500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.088,45**	**300**	**500**	**500**	**500**	**500**
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.119,66	6.200	6.800	5.800	5.600	3.600
	61200.57420000 Zinsaufwendungen an das Land	920,96	800	4.300	5.400	5.600	3.600
	61200.57511000 Zinsaufwendungen an Banken	8.198,70	5.400	2.500	400	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**9.119,66**	**6.200**	**6.800**	**5.800**	**5.600**	**3.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.031,21**	**-5.900**	**-6.300**	**-5.300**	**-5.100**	**-3.100**
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-8.031,21**	**-5.900**	**-6.300**	**-5.300**	**-5.100**	**-3.100**

Teilhaushalt 8 Finanzwirtschaft

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**61**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**61200**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt (*Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.088,45	300	500	500	500	500
	61200.67159000 Zinseinzahlungen für Kredite von sonstigen Banken und Sparkassen	1.088,45	300	500	500	500	500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**1.088,45**	**300**	**500**	**500**	**500**	**500**
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.183,43	6.200	6.800	5.800	5.600	3.600
	61200.77420000 Zinsauszahlungen an das Land	982,47	800	4.300	5.400	5.600	3.600
	61200.77511000 Zinsauszahlungen an Banken	8.200,96	5.400	2.500	400	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**9.183,43**	**6.200**	**6.800**	**5.800**	**5.600**	**3.600**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-8.094,98**	**-5.900**	**-6.300**	**-5.300**	**-5.100**	**-3.100**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-8.094,98**	**-5.900**	**-6.300**	**-5.300**	**-5.100**	**-3.100**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.68142000 Investitionszuwendungen vom Land- Sonderhilfen	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.78430000 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-8.094,98**	**-5.900**	**-6.300**	**-5.300**	**-5.100**	**-3.100**

Teilhaushalt 9 Verwahrung Stadt

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.870,54	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**30.870,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	21.109,18	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**21.109,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**9.761,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**9.761,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**9.761,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 9 Verwahrung Stadt

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**11**	Innere Verwaltung
Produkt	**11600**	Finanzen

Teilfinanzhaushalt (*Finanzen)*

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2020	Ansätze einschließlich Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
						in €	
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.870,54	0	0	0	0	0
	11600.67931000 Einzahlungen Bufdi Pädagogische Betreuung	30.870,54	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**30.870,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	21.109,18	0	0	0	0	0
	11600.77931001 Auszahlungen Bufdi Pädagogische Betreuung	21.109,18	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**21.109,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**9.761,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**9.761,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**9.761,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Stadtvertretung	Verwaltung	Schulen, Jugend und Sport	Kultur, Tourismus	Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung	Öffentliche Einrichtungen, Verkehr	Bauwesen
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.223.900	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.863.300	6.400	0	170.700	30.200	153.700	11.200	231.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	613.800	0	104.300	44.500	209.000	0	194.000	62.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.500	0	0	18.000	12.500	257.800	3.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.543.800	0	3.714.400	734.900	55.900	5.000	33.600	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	48.000	0	0	0	0	47.500	0	0
9	+ Sonstige Erträge	401.300	4.500	108.800	15.800	51.700	217.000	3.500	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**11.985.600**	**10.900**	**3.927.500**	**983.900**	**359.300**	**681.000**	**245.500**	**293.500**
11	– Personalaufwendungen	4.559.300	25.500	3.111.800	566.100	372.900	35.000	448.000	0
12	– Versorgungsaufwendungen	298.200	46.000	252.200	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.573.900	5.500	249.600	539.000	267.000	74.500	206.800	231.500
14	– Abschreibungen	956.000	7.600	500	315.000	25.900	23.000	70.100	513.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.669.700	0	7.600	608.000	10.000	380.000	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	26.800	0	20.000	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	706.200	21.200	290.500	130.100	32.000	24.900	74.500	133.000
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**12.790.100**	**105.800**	**3.932.200**	**2.158.200**	**707.800**	**537.400**	**799.400**	**878.400**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-804.500**	**-94.900**	**-4.700**	**-1.174.300**	**-348.500**	**143.600**	**-553.900**	**-584.900**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.900	0	0	83.900	0	0	3.000	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.900	0	0	86.900	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-804.500**	**-94.900**	**-4.700**	**-1.177.300**	**-348.500**	**143.600**	**-550.900**	**-584.900**

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Finanzwirtschaft							
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.223.900							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.259.600							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0							
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	500							
9	+ Sonstige Erträge	0							
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.484.000**							
11	– Personalaufwendungen	0							
12	– Versorgungsaufwendungen	0							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0							
14	– Abschreibungen	0							
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.664.100							
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0							
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.800							
18	– Sonstige Aufwendungen	0							
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.670.900**							
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**1.813.100**							
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0							
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0							
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**1.813.100**							

Stellenplan der Stadt Röbel / Müritz 2022

lfd. Nr. 2021	Bezeichnung der Stelle Amtsbezeichnung	Plan 2021 Anzahl	Plan 2021 Bewertung	besetzt 30.06.2021 Anzahl	besetzt 30.06.2021 Bewertung	Plan 2022 Anzahl	Plan 2022 Bewertung	Bemerkungen BW = Bewährung KW = künftig wegfallend KU = künftig umzuwandeln TZ = Teilzeit mit Stundenangabe
	Bürgermeister/LVB							
1	Bürgermeister	1	A16	1	A16	1	A16	
2	Sekretär (mw/d)	0,875	6	0,875	6	0,875	6	
	ges. Stellen Bgm.	*1,875*		*1,875*		*1,875*		
	Stabsstelle Personal / allg. Verwaltung							
3	SB Personal	1	9b	1	9b	1	9b	
4	SB Bundesfreiwlligendienst	0,4	7	0,4	7	0,4	7	
5	SB Personal	0,625	8	0,625	8	0,625	8	
6	SB Allg. Verwaltung	0,875	6	0,875	6	0,875	6	
7	SB Sitzungsd./Wahlen	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
8	SB Sitzungsd./Wahlen	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
9	SB Archiv	0,25	5	0,25	5	0,25	5	verbunden mit Stelle 80
10	Raumpfleger (m/w/d)	0,563	2	0,563	2	0,563	2	
11	Hausmeister (m/w/d)	0,625	4	0,625	4	0,625	4	verbunden mit Stelle 72
	ges.Stellen Personal/allg. Verw.	*6,088*		*6,088*		*6,088*		
	Rechtsangelegenheiten							
12	Justitiar (m/w/d)	0,8	13	0,8	13	0,8	13	
	ges. Stellen RA	*0,8*	*13*	*0,8*	*13*	*0,8*	*13*	
	Amt f. Finanzen							
13	Amtsleiter (m/w/d)	1	12	1	12	1	12	
14	SB Kämmerei	1	9b	1	9b	1	9b	
15	SB Kämmerei	1	8	1	8	1	8	
1	SB Kämmerei	0,938	8	0,938	8	0,938	8	
17	SB Kämmerei	0,938	8	0,938	8	0,938	8	
18	SB Steuern	1	8	1	8	1	8	
19	SB Steuern	0,75	8	0,75	8	0,75	8	
20	SB Steuern	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
21	Kassenleiter (m/w/d)	1	9b	1	9b	1	9b	
22-23	SB Kasse	2	6	2	6	2	6	
24	SB Kasse	0,625	6	0,625	6	0,625	6	
25	Vollstreckung	1	5	1	5	1	5	
26	Vollstreckung	0,8	5	0,8	5	0,8	5	
27	Administrator	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
28	IT Digitalpakt Schulen	1	9a	1	9a	1	9a	
29-30	Kita/Schulen	2	8	2	8	2	8	
	ges. Stellen Finanzen	*16,801*		*16,801*		*16,801*		
	Ordnungsamt							
31	Ordnungsamtsleiter (m/w/d)	1	11	1	11	1	11	
32	SB Ordnung/Sicherh.	0,875	9b	0,875	9b	0,875	9b	
33	SB Ordnung/Sicherh.	1	9b	1	9b	1	9b	
34	SB Ordnung/Sicherh.	1	8	1	8	1	8	
35	SB Ordnung/Sicherh.	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
36	Politeur (m/w/d)	0,75	5	0,75	5	0,75	5	
37	Politeur (m/w/d)	0,875	5	0,875	5	0,875	5	
38	Standesbeamter (m/w/d)	1	9b	1	9b	1	9b	
39	SB Gewerbe	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
40	SB Meldeamt	1	6	1	6	1	6	
41	SB Meldeamt	0,875	6	0,875	6	0,875	6	
42	SB Wohngeld	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
43	SB Wohngeld	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
	ges. Stellen Ord.Amt	*11,875*		*11,875*		*11,875*		

	Stellenplan der Stadt Röbel / Müritz 2022						
							Bemerkungen
lfd. Nr. 2015	Bezeichnung der Stelle Amtsbezeichnung	Beschäftigte	Besoldung/Entgeltgr.	Beschäftigte	Besoldung/Entgeltgr.	Beschäftigte	Besoldung/Entgeltgr.	BW = Bewährung KW = künftig wegfallend KU = künftig umzuwandeln TZ = Teilzeit mit Stundenangabe
	Bauamt							
44	Bauamtsleiter (m/w/d)	1	12	1	12	1	12	
45	SB Bauamt	0,875	9b	0,875	9b	0,875	9b	
46	SB Bauamt	0,875	9b	0,875	9b	0,875	9b	
47	SB Bauamt	0,625	9b	0,625	9b	0,625	9b	
48	SB Bauamt	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
49	SB Bauamt	0,875	8	0	6	0,875	8	KW aufgehoben ab 10/2020 Vergabestelle
50	SB Bauamt	0,938	9b	0,938	9b	0,938	9b	
51	SB Bauamt	0,875	9b	0,875	9b	0,875	9b	
52	SB Bauamt	0,5	8	0,5	8	0,5	8	
53	SB Liegenschaften	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
54	SB Liegenschaften	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
55	SB Liegenschaften	0,875	A8	0,875	A8	0,875	A8	
	ges.Stellen Bauamt	*10,063*		*9,188*		*10,063*		
	AZUBI							
	Verwaltung	2		2		2		
	Nachgeordnete Einrichtungen							
	Grundschule							
56	Schulsekretärin	0,625	5	0,625	5	0,625	5	
57	Hausmeister	1	5	1	5	1	5	
	ges. Stellen GS	*1,625*		*1,625*		*1,625*		
	Schulcampus							
58	Schulsekretär (m/w/d)	0,875	5	0,875	5	0,875	5	
59	Schulsekretär (m/w/d)	0,625	5	0,2625	5	0,625	5	
60	Hausmeister (m/w/d)	1	5	1	5	1	5	
61	Raumpfleger (m/w/d)	0,375	2	0,375	2	0,375	2	verbunden mit Stelle 72
62	Raumpfleger (m/w/d)	0,375	2	0,375	2	0,375	2	verbunden mit Stelle 73
63	Raumpfleger (m/w/d)	0,375	2	0,375	2	0,375	2	verbunden mit Stelle 74
64	Raumpfleger (m/w/d)	0,45	2	0,45	2	0,45	2	verbunden mit Stelle 75
65	Raumpfleger (m/w/d)	0,5	2	0,5	2	0,5	2	verbunden mit Stelle 78
66	Raumpfleger (m/w/d)	0,6875	2	0,625	2	0,6875	2	
67	Raumpfleger (m/w/d)	0,688	2	0,688	2	0,688	2	
68	Raumpfleger (m/w/d)	0,55	2	0,644	2	0,55	2	
69	Raumpfleger (m/w/d)	0,65625	2	0,625	2	0,65625	2	
70	Hausmeister (m/w/d)	0,25	4	0,25	4	0,25	4	verbunden mit Stelle 11
	ges. Stellen Campus	*7,40675*		*7,0445*		*7,40675*		
	Sporthalle							
71	Hallenwart/SpPlatz (m/w/d)	0,875	4	0,875	4	0,875	4	
72	Raumpfleger (m/w/d)	0,25	2	0,25	2	0,25	2	verbunden mit Stelle 61
73	Raumpfleger (m/w/d)	0,25	2	0,25	2	0,25	2	verbunden mit Stelle 62
74	Raumpfleger (m/w/d)	0,25	2	0,25	2	0,25	2	verbunden mit Stelle 63
75	Raumpfleger (m/w/d)	0,113	2	0,113	2	0,113	2	verbunden mit Stelle 64
	ges. Stellen Sport	*1,738*		*1,738*		*1,738*		
	Schülerfreizeitzentr.							
76	Sozialarbeiter (m/w/d)	0,875	S 8b	0,875	S 8b	0,875	S 8b	
77	Hausmeister (m/w/d)	0,075	3	0,075	3	0,075	3	verbunden mit Stelle 82 & 88
78	Raumpfleger (m/w/d)	0,125	2	0,125	2	0,125	2	verbunden mit Stelle 65
	ges. Stellen SFZ	*1,075*		*1,075*		*1,075*		
	Bibliothek							
79	SB Bibliothek	0,75	5	0,75	5	0,75	5	verbunden mit der Stelle 9
80	SB Bibliothek	0,5	3	0,5	3	0,5	3	
81	Hausmeister (m/w/d)	0,1	3	0,1	3	0,1	3	verbunden mit Stelle 77& 88
	ges. Stellen Bibliothek	*1,35*		*1,35*		*1,35*		
	Haus des Gastes							
82	SGL Kult./Tourismus	1	9b	1	9b	1	9b	

83	SB Presse/Tourismus	1	8	1	8	1	8	
84	SB Tourismus	0,75	6	0,75	5	0,75	6	
85	SB Tourismus	0,75	5	0,75	5	0,75	5	
86	SB Tourismus	0,575	5	0,575	5	0,575	5	
87	Hausmeister (m/w/d)	0,325	3	0,325	3	0,325	3	verbunden mit Stelle 77 & 82
	ges. Stellen H.d.G.	*4,4*		*4,4*		*4,4*		
	Hafen							
88	Mitarbeiter (m/w/d)	0,475	4	0,475	3	0,475	4	verbunden mit Stelle 99
89	Saisonkraft (m/w/d)	0,75	3	0,75	3	0,75	3	
	ges. Stellen Hafen	*1,225*		*1,225*		*1,225*		
	Wirtschaftshof							
90	Gärtner (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
91	Gärtner (m/w/d)	0,875	4	0,875	4	0,875	4	
92	Vorarbeiter (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
93	Mitarb. Wirt.-Hof (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
94	Mitarb. Wirt.-Hof (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
95	Mitarb. Wirt.-Hof (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
96	Mitarb. Wirt.-Hof (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
97	Mitarb. Wirt.-Hof (m/w/d)	0,95	4	0,95	4	0,95	4	
98	Mitarb. Wirt.-Hof (m/w/d)	0,475	4	0,475	3	0,475	4	verbunden mit Stelle 88
	ges. Stellen Wirt.Hof	*8*		*8*		*8*		

74,322 74,3218

Ordner:

Stadt Röbel/Müritz

exportiert von:

M. Mahnke am Donnerstag, 23. Dezember 2021 - 11:13:58 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Der Ordner 'Stadt Röbel / Müritz' enthält folgende Dokumente:

• Anlage 1 - Produkte und TeilHH
• Anlage 2 - Wesentliche Produkte
• Anlage 3 - Investitionsübersicht
• Anlage 4 - RUBIKON Röbel 2022
• Anlage 5 - Bilanz 31.12.2018
• Anlage 6 - Wirtschaftsplan 2022 Wobau
• Anlage 7 -Jahresabschluss Wobau 2020
• Anlage 8 - Jahresabschluss 2019 Eigenbetrieb MüritzTherme

Der Ordner 'Stadt Röbel / Müritz' enthält keine Ordner.

Zuordnung der Produkte in Teilhaushalte
Gemeinde Stadt Röbel/Müritz

Teilhaushalt 1	**Gemeindevertretung**	
	11100	Bürgermeister/Gemeindegremien
	12100	Wahlen
	28103	Seniorenarbeit
Teilhaushalt 2	**Verwaltung**	
	11401	Hauptamt
	11403	Liegenschaften - Verwaltung
	11600	Finanzen
	11900	Justiziar
	12200	Ordnungsangelegenheiten
	12300	Verkehrsangelegenheiten/Bußgeldstelle
	28102	Heimat- und Kulturpflege - Verwaltung für Gemeinden
	31500	Einrichtungen für Wohnungslose
	35100	Wohngeld
	52100	Bauverwaltung
Teilhaushalt 3	**Schulen, Jugend, Sport und Kultur**	
	21101	Grundschule
	21102	Schulkostenbeiträge Grundschule
	21502	Schulkostenbeiträge Realschule
	21802	Kooperative Gesamtschule (Schulcampus Röbel)
	33100	Zuschüsse für soziale Bereiche
	36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
	36200	Zuschüsse für Jugendarbeit
	36500	Kinderbetreuungseinrichtungen
	36601	Schülerfreizeitzentrum
	42100	Förderung Vereinssport
	42401	Sportplatz
	42402	Turnhalle
Teilhaushalt 4	**Kulturpflege, Fremdenverkehr**	
	27201	Bibliothek
	28101	Heimat- und Kulturpflege
	57301	Haus des Gastes
	57502	Tourismusinformation
Teilhaushalt 5	**Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung**	
	11402	Liegenschaften Stadt
	41800	Nachschuss Eigenbetrieb Müritz Therme
	54000	Konzessionsabgaben
	55501	Stadtwald
	55502	Verpachtung Stadtwald
	57305	Stadthafen
	62300	Eigenbetrieb Müritz Therme
	62500	Treuhandvermögen/Städtebausanierung
	62603	Wohnungsbaugesellschaft
	62604	Kommunaler Anteilseignerverband
Teilhaushalt 6	**Öffentliche Einrichtungen, Verkehr**	
	11404	Bauhof
	12601	Feuerwehr Gotthunskamp

	36602	Spielplätze
	54500	Straßenreinigung, Winterdienst
	54600	Gemeindeparkeinrichtungen
	55101	Grünanlagen/Parkanlagen
	55300	Friedhof
	57303	Öffentliche Toiletten
	57304	Märkte
Teilhaushalt 7	**Bauwesen**	
	51101	Orts- und Regionalplanung
	51102	Städtebauförderung
	54100	Gemeindestraßen
	55102	Rad- und Wanderwege
	55201	Wasser- und Bodenverband
Teilhaushalt 8	**Finanzwirtschaft**	
	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen, Sonderumlagen
	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

11100 Bürgermeister/Stadtvertretung

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	1	Gemeindeorgane
Produkt	11100	Bürgermeister/Stadtvertretung
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	111	Verwaltungssteuerung
Produktverantwortung:	zentrale Steuerungseinheit der Verwaltung	
zuständiger Ausschuss:	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtvertretung	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet die zentrale Steuerungseinheit der Verwaltung und leistet Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus umfasst es außerdem die ehrenamtlichen Tätigkeiten, beinhaltet das Amt der/des Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung und des Personalrates.

Auftragsgrundlage:	KV M-V, Hauptsatzung, Beschlüsse der Stadtvertretung und des Amtsausschusses, Dienstanweisungen				
Art der Aufgabe		freiwillig	X	pflichtig	X Funktionsaufgabe
		übertragen			
Produktart		extern		intern	X extern u. intern
Zielgruppe		Kinder/Jugendliche	X	Beschäftigte	
	X	Bürger	X	Verwaltungsführung	
		Vereine/Verbände		Politische Gremien	
		Touristen/Gäste	X	Verwaltungseinheiten (intern)	
		Ausländer	X	eigene Kommune	
		Private UN		andere Kommunen	
	X	Kommunale UN		Sonstige	
		Behörden			
Ziele:	Sicherstellung des Funktionierens der Verwaltung, effiziente Steuerung der Verwaltung				

Leistungen
Zentrale Steuerung, Controlling
Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation
Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat
Schwerbehindertenvertretung

11402 Liegenschaften Stadt

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	5	Grundvermögen, wirtschaftliche Betätigung
Produkt	11402	Liegenschaften Stadt
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	114	Zentrale Dienste
Produktverantwortung:	Grundstücks-, Flächen- und Liegenschaftsverwaltung des städtischen Eigentums	
zuständiger Ausschuss:	Bau- und Planungsausschuss, Stadtvertretung	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet den Abschluss von Miet- und Pachtverträgen sowie den An- und Verkauf von Grundstücken. Weiterhin umfasst es die Vermietung und Verpachtung sowie Bewirtschaftung der unbebauten und bebauten Liegenschaften, die nicht für öffentliche Aufgaben benötigt werden. Außerdem enthält es das Bestandsverzeichnis der stadteigenen Grundstücke und Rechte an Grundstücken sowie die Verwaltung und Bearbeitung von Vorkaufs- und Erbbaurechten.

Auftragsgrundlage:	KV M-V, Beschlüsse der Stadtvertretung, Verfügungen und Dienstanweisungen, Fachgesetze und -verordnungen		
Art der Aufgabe			X
	freiwillig	pflichtig	Funktionsaufgabe
	übertragen		
Produktart	X		
	extern	intern	extern u. intern

Zielgruppe				
	Kinder/Jugendliche		Beschäftigte
X	Bürger		Verwaltungsführung
	Vereine/Verbände		Politische Gremien
	Touristen/Gäste		Verwaltungseinheiten (intern)
	Ausländer	X	eigene Kommune
	Private UN	X	andere Kommunen
	Kommunale UN		Sonstige
	Behörden		

Ziele:	Einnahmeerzielung, Verkauf und Kauf von Grundstücken zur Bebauung von Wohnungen und Unternehmungen

Leistungen
Sichern des Verwaltungs- und des Finanzvermögens
Ziele und Strategien für das kommunale Grund- und Gebäudevermögen
Bestandsverzeichnis über stadteigene Grundstücke und Rechte an Grundstücken
Kauf und Verkauf
Miete und Pacht
Vorkaufsrechte und Erbbaurechte
Verwalten, Bewirtschaften und Unterhalten unbebauter und bebauter Liegenschaften, die nicht dem Zwecke der Verwaltung dienen

12200 Ordnungsangelegenheiten

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	2	Verwaltung
Produkt	12200	Ordnungsangelegenheiten
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	122	Ordnungsangelegenheiten
Produktverantwortung:	öffentliche Sicherheit und Ordnung	
zuständiger Ausschuss:	Ordnungsausschuss	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet die allgemeine Gefahrenabwehr, Sicherheit und Ordnung des öffentlichen Lebens. Es umfasst die Fundsachenangelegenheiten, den Gesundheits- und Seuchenschutz sowie die Verwaltung und Verarbeitung des Register-, Pass- und Meldewesen. Des Weiteren enthält es die Gewerbeverwaltung, die Verleihung von Sonderrechten/-nutzung und den dazugehörigen Ermittlungen u. a. im Außendienst sowie das Jagd- und Fischereiwesen.

Auftragsgrundlage:	Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V, Fachgesetze und -verordnungen				
Art der Aufgabe		freiwillig	X	pflichtig	Funktionsaufgabe
		übertragen			
Produktart	X	extern		intern	extern u. intern
Zielgruppe		Kinder/Jugendliche		Beschäftigte	
	X	Bürger		Verwaltungsführung	
	X	Vereine/Verbände		Politische Gremien	
	X	Touristen/Gäste		Verwaltungseinheiten (intern)	
	X	Ausländer		eigene Kommune	
	X	Private UN		andere Kommunen	
	X	Kommunale UN		Sonstige	
	X	Behörden			
Ziele:	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Prävention und Intervention, effektive Abarbeitung der Bürgerbelangen				

Leistungen
Fundangelegenheiten
Gefahrenabwehr
Fischereiaufsicht
Obdachlosenangelegenheiten
Pass- und Meldewesen
Gewerbeverwaltung
Standesamtangelegenheiten (Eheschließung, Urkunden ect.)

12601 Feuerwehr Gotthunskamp Röbel

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	6	Öffentliche Einrichtungen, Verkehr
Produkt	12601	Feuerwehr
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	126	Brandschutz
Produktverantwortung:	Sicherheits- u. Ordnungsangelegenheiten, Bekämpfung/Vorbeugung von Bränden u. unkontroll. Feuer, Rettungs- und Schutzmaßnahmen	
zuständiger Ausschuss:	Ordnungsausschuss	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet die städtische Feuerwehr. Es umfasst die Bekämpfung von Bränden u. unkontrolliertem Feuer sowie deren Vorbeugung. Des Weiteren ist es zuständig für die Sicherheit und Ordnung nach Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen. Dazu zählen auch die notwendigen Rettungs und Bergungsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage:	Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V, Fachgesetze und -verordnungen, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V				
Art der Aufgabe		freiwillig	X	pflichtig		Funktionsaufgabe
		übertragen			
Produktart	X	extern		intern		extern u. intern
Zielgruppe		Kinder/Jugendliche		Beschäftigte
	X	Bürger		Verwaltungsführung
		Vereine/Verbände		Politische Gremien
		Touristen/Gäste		Verwaltungseinheiten (intern)
		Ausländer		eigene Kommune
		Private UN		andere Kommunen
		Kommunale UN		Sonstige
		Behörden		
Ziele:	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und eines optimalen Brandschutzes durch Prävention und Intervention, bedarfsgerechte Gewährleistung von technischen Hilfeleistungen, bestmögliche Maßnahmen zur Rettung und Unversehrtheit von Personen				

Leistungen
Einrichtung des Brandschutzes
Gefahrenabwehrmaßnahmen, technische Hilfe und Wasserwehr
Aus- und Fortbildung der Feuerwehr
Brandschutzerziehung und -aufklärung
Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

21802 Schulcampus Röbel

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	3	Schulen, Jugend, Sport
Produkt	21802	Schulcampus
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	218	Gesamtschulen
Produktverantwortung:	Sicherstellung des geordneten Schulbetriebes	
zuständiger Ausschuss:	Schulausschuss, Stadtvertretung	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet die Kooperative Gesamtschule in kommunaler Trägerschaft. Es ist u. a. zuständig für die Beschaffung und Erhaltung der Schulausstattung sowie für die laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Schulkomplexes. Weiterhin umfasst es sämtliche Baumaßnahmen Gebäudes.

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz M-V (§§ 11 (2) Nr. 1b, 16), Beschlüsse der Stadtvertretung				
Art der Aufgabe		freiwillig	X	pflichtig		Funktionsaufgabe
		übertragen				
Produktart	X	extern		intern		extern u. intern
Zielgruppe	X	Kinder/Jugendliche		Beschäftigte		
		Bürger		Verwaltungsführung		
		Vereine/Verbände		Politische Gremien		
		Touristen/Gäste		Verwaltungseinheiten (intern)		
		Ausländer		eigene Kommune		
		Private UN		andere Kommunen		
		Kommunale UN		Sonstige		
		Behörden				
Ziele:	Bereitstellung des Schulgebäudes, Erhaltung der Schulausstattung, Bereitstellung der Lehr- u. Unterrichtsmittel, Sicherstellung des geordneten Schulbetriebes				

Leistungen
Bau, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Schulgebäudes
Bereitstellung der Lehr- u. Lernmittel
Sekretariat
Schulhausmeister

54100 Gemeindestraßen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	7	Bauwesen
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	541	Gemeindestraßen
Produktverantwortung:	Unterhaltung u. Instandhaltung der Gemeindestraßen, Verkehrsanlagen und des Infrastrukturvermögens	
zuständiger Ausschuss:	Bau- und Planungsausschuss, Stadtvertretung	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet die Gemeindestraßen, Verkehrsanlagen sowie dass gesamte Infrastrukturvermögen. Es umfasst sämtliche Unterhaltungs- und Baumaßnahmen der Straßen, Fahrrad- und Gehwege. Des Weiteren enthält es die Planung und Unterhaltung aller Verkehrsanlagen und die Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum. Es enthält außerdem die Widmung und Entwidmung von Straßen.

Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz M-V, Beschlüsse der Stadtvertretung, Satzung der Stadt		
Art der Aufgabe		X	
	freiwillig	pflichtig	Funktionsaufgabe
	übertragen		
Produktart	X		
	extern	intern	extern u. intern

Zielgruppe				
	Kinder/Jugendliche		Beschäftigte
X	Bürger		Verwaltungsführung
	Vereine/Verbände		Politische Gremien
X	Touristen/Gäste		Verwaltungseinheiten (intern)
	Ausländer	X	eigene Kommune
	Private UN	X	andere Kommunen
	Kommunale UN		Sonstige
	Behörden		

Ziele:	Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und einer attraktiven, wirtschaftlich-ökonomischen Verkehrsanbindung

Leistungen
Planung, Entwurf und Bauleitung von allen Anlagen
Unterhaltung der Verkehrsausstattung
Instandhaltung der Straßen und Verkehrssicherungsanlagen
Widmung und Entwidmung von Straßen
Führung des Straßenkatasters
Koordinierung von Maßnahmen im öffentl. Verkehrsraum
Fahrrad- und Gehwege
Straßenoberflächenentwässerung

57502 Touristinformation

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	4	Kulturpflege, Fremdenverkehr
Produkt	57502	Touristinformation
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	575	Tourismus
Produktverantwortung:	Tourismusförderung, Auskunft, Vermittlung und Information für den Fremdenverkehr	
zuständiger Ausschuss:	Kulturausschuss, Stadtvertretung	

Beschreibung des Produktes:
Das Produkt beinhaltet die Schaffung und Gestaltung eines positiven Tourismusklimas in der Region. Es umfasst alle Maßnahmen, die die Vorteile, Besonderheiten, Leistungen und Qualitäten der Stadt und der Gemeinden zusammenstellen und in der Außendarstellung wirkungsvoll zur Geltung bringen. Außerdem dient es der Vermittlung von Touristen in sämtlichen Bereichen, bietet Auskunft und Information.

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Stadtvertretung, Fachgesetze und -verordnungen		
Art der Aufgabe	X freiwillig	pflichtig	Funktionsaufgabe
	übertragen		
Produktart	X extern	intern	extern u. intern

Zielgruppe				
		Kinder/Jugendliche		Beschäftigte
		Bürger		Verwaltungsführung
		Vereine/Verbände		Politische Gremien
	X	Touristen/Gäste		Verwaltungseinheiten (intern)
		Ausländer		eigene Kommune
	X	Private UN	X	andere Kommunen
		Kommunale UN		Sonstige
		Behörden		

Ziele:	Förderung eines positiven, identifikationsstiftenden Images nach außen, Steigerung und Entwicklung der Stadt und der Gemeinden zu einem attraktiven Tourismusstandort, Steigerung originärer Steuereinnahmen

Leistungen
Tourismuszentrale
Auskunft/Information
Vermittlung

Investitionsprogramm Stadt Röbel 2022-2025

Produkt und Sachkonto	Maßnahme	TeilHH	Übertragung Einzahlungen aus VJ nach 2022	Übertragung Auszahlungen aus VJ nach 2022	2022			2023			2024			2025			Einzeldarstellung nach § 4 (7) GemHVO und Vorbricht (Pkt. 5.)
					Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	
21101 Grundschule		3															
78522	Komplexsanierung Grundschulzentrum		0	4.261.301	0	713.500	**-713.500**		713.500	**-713.500**							
	Auszahlungen: 6.075.500 (Ist 12/2021: 387.198,66 €																ja
68141	Förderung Bund (2.263.726 €		2.263.700	0													
68142	Förderung Land (1.500.000 €)		500.000	0	500.000		**500.000**	500.000		**500.000**							
68143	Zuschuss Landkreis (100.000 €)		100.000	0													
21101 Grundschule		3															
	Digitalpakt Schule (145,7 T€, davon 114,6 T€ investiv, 45 ,7 T€ lfd. HH)		100.000	100.000	14.600	14.600	**0**										ja
21802 Schulcampus		3															
78571	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen über 1.000 €		0	0		8.000	**-8.000**		5.000	**-5.000**		5.000	**-5.000**		5.000	**-5.000**	nein
57502 Touristinformation		4															
68142004/78532004	Überdachung Bühne Bürgergarten		0	0	180.000	200.000	**-20.000**			**0**							ja
57502 Touristinformation		4															
68142/78571	Historischer Stadtrundgang		0	0	37.400	41.600	**-4.200**										nein
11402 Liegenschaften - Stadt		5															
68511	Verkauf von Grundstücken		0	0	61.000		**61.000**	690.000		**690.000**	15.000		**15.000**	15.000		**15.000**	nein
78511	Ankauf von Grundstücken (u.a. Gewerbegebiet, Bauhof etc.)			180.000		0	**0**		10.000	**-10.000**		10.000	**-10.000**		10.000	**-10.000**	
57305 Stadthafen		5															
68142005/785320	Errichtung E-Ladesäule Stadthafen				25.000	50.000	**-25.000**										nein
41800 MüritzTherme		5															
78131/68142100	Sanitärgebäude Campingplatz				21.200	39.800	**-18.600**										nein
41800 MüritzTherme		5															
68142232/78131001	Neugestaltung Saunabereich				326.300	700.000	**-373.700**										ja
11404 Bauhof		6															
7856	Anhänger-Arbeitsbühne		0	25.000													
7856	E-Fahrzeug zur Entleerung von Papierkörben		0	0		45.000	**-45.000**										nein
78561	Freischneider 1,5 T€, Werkstattwagen 4,5 T€		0	11.700		6.000	**-6.000**		3.000	**-3.000**		3.000	**-3.000**		3.000	**-3.000**	
12601 Feuerwehr		6															
7856	Anschaffung MTW		0	30.000													nein
68142	Förderung MTW aus Strategiefonds M-V		15.000	0													
12601 Feuerwehr		6															
7856	Anschaffung TLF 4000		0	0					520.000	**-520.000**							
68142	Förderung Land		0	0				173.300		**173.300**							ja (2023)
68143	Förderung Landkreis		0	0				173.300		**173.300**							
12601 Feuerwehr		6															
7856	Anschaffung Rüstwagen		0	540.000													
68142	Förderung Land		180.000	0													ja (2019f.)
68143	Förderung Landkreis		180.000	0													
12601 Feuerwehr		6															
7856	Anschaffung ELW		0	0		160.000	**-160.000**										
68142	Förderung Land		0	0	53.300		**53.300**										ja
68143	Förderung Landkreis		0	0	53.300		**53.300**										
12601 Feuerwehr		6															
78571	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen über 1.000 €		0	0		15.000	**-15.000**										nein

Produkt und Sachkonto	Maßnahme	TeilHH	Übertragung Einzahlungen aus VJ nach 2022	Übertragung Auszahlungen aus VJ nach 2022	2022			2023			2024			2025			Einzeldarstellung nach § 4 (7) GemHVO und Vorbricht (Pkt. 5.)
					Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	
33602 Spielplätze		6															
78512	Spielplatz Karussell "Wardenburger Weg" + "Central" Schaukel + Sandbagger		0	0		15.000	**-15.000**										nein
78532 / 68142	Outdoor Fitnesspark		0	0	34.000	85.000	**-51.000**										ja
55300 Friedhof		6															
78522	Erneuerung Friedhofsgestaltung		0	0		25.000	**-25.000**										nein
54100 Gemeindestraßen																	
68264	Ersatz Wegfall Straßenausbaubeiträge	7	0	0	66.000		**66.000**	66.000		**66.000**	66.000		**66.000**	66.000		**66.000**	nein
78532	Erneuerung Straßenbeleuchtung (Seebadstraße 13,8 T€, Fußweg AWO - Bahnhofstraße 30,2 T€)	7	0	0		44.000	**-44.000**										nein
78532191 68142700	Erweiterung Gewerbegebiet	7	0	41.259		100.000	**-100.000**	1.459.700	2.525.300	**-1.065.600**							ja
7853235	Sanierung Solzower Weg 1. BA	7	0	35.358		300.000	**-300.000**										ja
78532170	Neugestaltung Müritzpromenade	7	0	20.000,00		10.000	**-10.000**			**0**							nein
78532192/ 681428	Umgehungsstraße Wohngebiet Jörgenbarg	7	0	50.000,00													nein
78532210 / 68142210	Sanierung Wallpromenade	7	310.000	59.042,80													ja (2019f.)
61100 Steuern, Zuweisungen und Umlagen		8															
681421	Infrastrukturpauschale		0	0	342.800		**342.800**	300.000		**300.000**	300.000		**300.000**	300.000		**300.000**	nein
6814220	Investive Zuweisungen (Übergangszuweisung Grundzentrum)		0	0	188.000		**188.000**	94.200		**94.200**	86.900		**86.900**	0		**0**	nein
681420	Entnahme lfd. HH gemäß § 12 Abs. 4 GemVHO-Doppik (Zahlungsverrechnung)		0	0	669.600		**669.600**	320.300		**320.300**	0		**0**	0		**0**	nein
	Summe		**3.648.700**	**5.353.661**	**2.572.500**	**2.572.500**	**0**	**3.776.800**	**3.776.800**	**0**	**467.900**	**18.000**	**449.900**	**381.000**	**18.000**	**363.000**	

Investitionsübersicht

Gemeinde/Stadt, TeilHH, Produktsachkonto:	*Stadt Röbel, THH 3, Digitalpakt Grundschule Röbel, Produkt 21101*
Beschreibung der Maßnahme:	**Digitalpakt Grundschule Röbel/Müritz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Übertragung aus Vorjahren	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts-jahre bis zum Ab-schluss der Maßnahme	bis ein-schließlich des Haus-haltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamtein-/ -aus-zahlungen[1]	davon bereits geleistet[2]
		2020	2021	2022		2023	2024	2025	2026ff.			
		1	2	3		4	5	6	7	8	9	10
		in €										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		100.000	14.600							114.600	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten [7]											
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen											
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen											
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten											
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		100.000	14.600							114.600	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen											
20	- Auszahlungen für Vorräte											
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits ge											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	
23	**Angaben zur Kofinanzierung [8]**											
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens,											

Erläuterung der Maßnahme:

Umsetzung des DigitalPaktes in der Gurnschule Röbel/Müritz.

Investitionsübersicht

Gemeinde/Stadt, TeilHH, Produktsachkonto:	*Stadt Röbel, THH 6, Anschaffung ELW FFw-Röbel, Produkt 12601*
Beschreibung der Maßnahme:	**Einsatzleitwagen FFw-Röbel/Müritz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Übertragung aus Vorjahren	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts-jahre bis zum Ab-schluss der Maßnahme	bis ein-schließlich des Haus-haltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamtein-/ -aus-zahlungen[1]	davon bereits geleistet[2]
		2020	2021	2022		2023	2024	2025	2026ff.			
		1	2	3		4	5	6	7	8	9	10
		in €										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			106.600							106.600	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten [7]											
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen											
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen											
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten											
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen			160.000							160.000	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen											
20	- Auszahlungen für Vorräte											
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-53.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-53.400**	**0**
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits ge											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-53.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	
23	**Angaben zur Kofinanzierung [8]**											
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens,											

Erläuterung der Maßnahme:

Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für die FFw-Röbel. Die Maßnahme wird mit 53.300 € vom Land und mit 53.300 € vom Landkreis gefördert.

Investitionsübersicht

Gemeinde/Stadt, TeilHH, Produktsachkonto:	*Stadt Röbel, THH 6,Outdoor Fitnesspark, Produkt 36602*
Beschreibung der Maßnahme:	**Outdoor Fitnesspark**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Übertragung aus Vorjahren	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts-jahre bis zum Ab-schluss der Maßnahme	bis ein-schließlich des Haus-haltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamtein-/ -aus-zahlungen[1]	davon bereits geleistet[2]
		2020	2021	2022		2023	2024	2025	2026ff.			
		1	2	3		4	5	6	7	8	9	10
		in €										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			34.000							34.000	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten [7]											
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen											
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen											
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten											
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen			85.000							85.000	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen											
20	- Auszahlungen für Vorräte											
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-51.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-51.000**	**0**
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits ge											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-51.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	
23	**Angaben zur Kofinanzierung [8]**											
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens,											

Erläuterung der Maßnahme:

Errichtung eines Outdoor-Fitnessparks in Röbel/Müritz. Es wurden Fördermittel in Höhe von 34.000 € beantragt.

Investitionsübersicht

Gemeinde/Stadt, TeilHH, Produktsachkonto:	*Stadt Röbel, THH 7, Erweiterung Gewerbegebiet Glienholzweg, Produkt 54100*
Beschreibung der Maßnahme:	**Erweiterung Gewerbegebiet Glienholzweg**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Übertragung aus Vorjahren	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts-jahre bis zum Ab-schluss der Maßnahme	bis ein-schließlich des Haus-haltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamtein-/ -aus-zahlungen[1]	davon bereits geleistet[2]
		2020	2021	2022		2023	2024	2025	2026ff.			
		1	2	3		4	5	6	7	8	9	10
		in €										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					1.459.700					1.459.700	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten [7]											
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen											
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen											
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten											
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		70.000	100.000		2.525.300					2.695.300	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen											
20	- Auszahlungen für Vorräte											
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-70.000**	**-100.000**	**0**	**-1.065.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.235.600**	**0**
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits ge											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-70.000**	**-100.000**	**0**	**-1.065.600**	**0**	**0**	**0**		**-1.235.600**	
23	**Angaben zur Kofinanzierung [8]**											
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens,											

Erläuterung der Maßnahme:

Es gibt derzeit keine verfügbaren Gewerbeflächen mehr im Stadtgebiet. Allein die Expansionen der optimal-production verlangen nach einer raschen Erweiterung der Gewerbeflächen im Glienholzweg.

Investitionsübersicht

Gemeinde/Stadt, TeilHH, Produktsachkonto:	*Stadt Röbel, THH 5, Sanierung Saunabereich MüritzTherme, Produkt 41800*
Beschreibung der Maßnahme:	**Sanierung Saunabereich MüritzTherme**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Übertragung aus Vorjahren	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts-jahre bis zum Ab-schluss der Maßnahme	bis ein-schließlich des Haus-haltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamtein-/ -aus-zahlungen[1]	davon bereits geleistet[2]
		2020	2021	2022		2023	2024	2025	2026ff.			
		1	2	3		4	5	6	7	8	9	10
		in €										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			326.300							326.300	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten [7]											
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen											
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen											
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten											
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen			700.000							700.000	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen											
20	- Auszahlungen für Vorräte											
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-373.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-373.700**	**0**
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits ge											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-373.700**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-373.700**	**0**
23	**Angaben zur Kofinanzierung [8]**											
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens,											

Erläuterung der Maßnahme:

Der Saunabereich der MüritzTherme ist seit 1998 unverändert und aufgrund der intensiven Nutzung sehr verschlissen. Ansprüche und heutige Standards werden nicht mehr bzw. nur unzureichend erfüllt.

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Röbel - Müritz (Röbel-Müritz)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 4.999

Erhebungsjahr: 2022

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	4.098.173,00 €	
Jahresergebnis	0,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.098.173,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	94%	-2
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	4.940.567,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-1.226.600,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.713.967,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	92,1%	-2
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	4.098.173,00 €	
Ergebnis je Einwohner	819,80 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	3.883.667,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	776,89 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	24.664.793,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	24.664.793,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risikien, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	60,75 €	
Zinsquote	1,7%	
Tilgungsquote	77%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	1,3 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Nein
Förderquote	NaN
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €
Forderungen je Einwohner	0,00 €
Werthaltigkeit der Forderungen	NaN
freiwillige Leistungen je Einwohner	-129,67 €
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	-5,4%
Bemerkungen der Kommune	c1-c3 und d4: Keine Angabe möglich, da Jahresabschlüsse 2019 und 2020 noch nicht aufgestellt sind
Bemerkungen der RAB	k.A.

GESAMTPUNKTZAHL: -6

LEISTUNGSGRUPPE: gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit

Aktivseite — **Bilanz zum 31.12.2018** — **Passivseite**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
				in €	
	AKTIVA				
1	**Anlagevermögen**		**33.711.575,37**	**34.544.185,44**	**832.610,07**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		939.742,24	913.473,46	-26.268,78
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.890,91	2.637,02	-1.253,89
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		580.901,34	537.205,12	-43.696,22
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		111.474,42	130.155,75	18.681,33
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immatrielle Vermögensgegenstände		243.475,57	243.475,57	0,00
1.2	Sachanlagen		30.473.160,68	31.219.068,57	745.907,89
1.2.1	Wald, Forsten		2.664.490,78	2.664.490,78	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.658.736,92	2.567.536,37	-91.200,55
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		11.097.915,55	13.324.292,61	2.226.377,06
1.2.4	Infrastrukturvermögen		11.223.692,22	10.848.293,91	-375.398,31
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		657.113,47	642.698,92	-14.414,55
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		61.750,86	61.750,86	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		411.548,02	360.868,91	-50.679,11
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		172.432,15	159.420,25	-13.011,90
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		1.525.480,71	589.715,96	-935.764,75
1.3	Finanzanlagen		2.298.672,45	2.411.643,41	112.970,96
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		665.000,00	665.000,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		1.160.024,76	1.206.885,45	46.860,69
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**		**14.019.806,25**	**15.250.614,45**	**1.230.808,20**
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.475.283,38	1.042.412,42	-432.870,96
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		761.579,49	253.694,24	-507.885,25
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		487.559,40	552.482,66	64.923,26
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Siftungen		36.608,17	5.747,70	-30.860,47
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		179.762,35	211.847,29	32.084,94
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		174.092,58	170.843,82	-3.248,76
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		5.669,77	41.003,47	35.333,70
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		9.773,97	18.640,53	8.866,56
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		12.544.522,87	14.208.202,03	1.663.679,16
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**47.731.381,62**	**49.794.799,89**	**2.063.418,27**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
				in €	
1	**Eigenkapital**		**22.208.563,09**	**23.583.262,17**	**1.374.699,08**
1.1	Kapitalrücklage		20.409.880,50	20.866.620,55	456.740,05
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		17.733.171,82	17.738.779,51	5.607,69
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		2.676.708,68	3.127.841,04	451.132,36
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		1.798.682,59	1.798.682,59	0,00
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00	917.959,03	917.959,03
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**		**11.599.184,06**	**11.742.710,57**	**143.526,51**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		11.593.401,55	11.737.098,13	143.696,58
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		10.443.748,78	10.967.520,67	523.771,89
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		547.473,58	608.495,46	61.021,88
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		602.179,19	161.082,00	-441.097,19
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		5.782,51	5.612,44	-170,07
3	**Rückstellungen**		**2.875.519,20**	**2.958.821,05**	**83.301,85**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.875.519,20	2.917.291,20	41.772,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		0,00	41.529,85	41.529,85
4	**Verbindlichkeiten**		**10.964.324,80**	**11.510.006,10**	**545.681,30**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		1.017.907,42	788.045,58	-229.861,84
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.017.907,42	788.045,58	-229.861,84
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		57.480,38	119.445,29	61.964,91
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		41.049,38	4.831,70	-36.217,68
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		1.008,41	909,35	-99,06
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		9.659.919,06	9.967.721,25	307.802,19
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		9.148.833,36	9.506.272,14	357.438,78
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		511.085,70	461.449,11	-49.636,59
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		186.960,15	629.052,93	442.092,78
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**83.790,47**	**0,00**	**-83.790,47**
5.1	Grabnutzungsentgelte		83.790,47	0,00	-83.790,47
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**47.731.381,62**	**49.794.799,89**	**2.063.418,27**

Wohnungsbau GmbH Röbel

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	4.463
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.967
Jahresergebnis	496

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.533
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-59
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.474
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-15
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-15
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.393
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.393
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	66

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	8,50

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	691
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	13.109
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	13.602
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	14.098

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel
Mühlentor 1
17207 Röbel/Müritz

Vorbericht gemäß § 21 (2) Nr. 1 EigVO M-V

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel wurde durch den Vertrag vom 24.06.1991 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (UR 1555 vom 24.06.1991 der Notarin Doreen Deile, Neustrelitz) zum 01.07.1990 gegründet.

Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 17.10.1991 beim Amtsgericht Neubrandenburg unter HRB 1325.

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es - gem. § 3 Gesellschaftsvertrag- im Rahmen ihrer kommunaler Aufgabenstellung eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, kommunale Siedlungspolitik zu unterstützen und kommunale Entwicklungsmaßnahmen durchzuführen.

Der Gesellschaft obliegt die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung, Restaurierung und Modernisierung von städtischen Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der kommunalen Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der städtischen Infrastruktur anfallenden Arten von Aufgaben übernehmen. Zur Erfüllung der Versorgung mit bedarfsgerechtem Wohnraum sowie der übrigen Aufgaben kann die Gesellschaft Grundstücke erwerben, entwickeln und erschließen, sanieren, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, soweit ein öffentlicher Zweck dies rechtfertigt.

Des Weiteren obliegt der Gesellschaft die Versorgung der Bevölkerung mit sozialen Diensten im Bereich alters- u. behindertengerechten sowie familienfreundlichen Wohnens und Pflegedienstleistungen.

Die Gesellschaft kann sämtliche zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlichen Geschäfte betreiben.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 665.000,-.

Die Stadt Röbel/Müritz ist alleiniger Gesellschafter. Laut Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus 5 Mitgliedern.

Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist aufgrund des § 8 des Gesellschaftsvertrages allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Mecklenburg-Vorpommern ist vom demografischen Wandel besonders stark betroffen. Die ländlichen Räume sind bereits zu Abwanderungsregionen geworden. Sie bieten kaum notwendige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Arbeitsplätze.

Auch die Tätigkeit der Wobau GmbH Röbel wird im Planjahr von schwieriger gewordenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt sein.
Der Rückgang des Mietpreisniveaus, zunehmende Mieterfluktuation und zunehmende Leerstandsquoten sind Ausdruck der sich weiterhin abzeichnenden Entwicklung.

Die Mieterfluktuation betrug 2020 10,0 % und die Leerstandsquote per 31.12.2020 betrug 6,1 %.

Voraussichtliche Entwicklungen

Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Bei zukünftig leicht steigenden Mieten rechnet die Gesellschaft unter der Berücksichtigung der Erlösschmälerung durch Leerstand mit einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Ist 2020.

Die Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit werden weiterhin als stabil eingeschätzt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden im wesentlichen durch die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszulage geprägt.

Die Betriebskosten werden zukünftig wie das Ist 2020 zzgl. inflationärer Entwicklung eingeschätzt. Bei den Heizkosten besteht jedoch starke Witterungsabhängigkeit und es ist mit einem Anstieg der Heizkosten zu rechnen.

Im allgemeinen sind die Erträge aus abgerechneten Umlagen, sowie die Betriebs- und Heizkosten selbst, für die Ergebnisentwicklung grundsätzlich nicht relevant, da sie für die Gesellschaft lediglich Durchlaufposten darstellen.

Die Instandhaltungskosten werden weiterhin steigen. Sie betreffen im wesentlichen die Sanierung von Wohnungen, den Umbau von Duschen und die Erneuerung von Fahrstühlen. Sie werden zusätzlich durch steigende Handwerkerpreise stark beeinflusst.

Jahresergebnis

Für das Geschäftsjahr 2022 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 496 T€ im Erfolgsplan aus.

Finanzmittelfonds

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist für 2022 mit 1.474 T€ geplant. Die Auszahlung aus der Tilgung von Krediten können durch den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gedeckt werden.
Aus der Investitionstätigkeit ist ein Cashflow von -15 T€ berücksichtigt.
Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds ist mit 66 T€ geplant. Der Finanzmittelfond beträgt zum Anfang der Periode 625 T€ und wird zum Ende der Periode 691T€ betragen.

Investitionen

Die Gesellschaft plant für 2022 keine wesentlichen Investitionen.

Kredite für Investitionen

Es ist keine Aufnahme von Darlehen für Investitionen geplant.

Kredite

Stand	31.12.2020	11.454 T€
vorauss. Tilgung lt. Plan 2021		1.155 T€
Stand	31.12.2021	10.299 T€
vorauss. Tilgung lt. Plan 2022		1.190 T€
Stand	31.12.2022	9.109 T€

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Gesellschaft verfügt über keine Kontokorrentkreditlinien.

Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2022 wird voraussichtlich mit 14.098 T€ dargestellt.

Eigenkapital lt. Bilanz	31.12.2020	13.109 T€
Vorauss. Eigenkapital 2021		
Eigenkapital	01.01.2021	13.109 T€
zzgl. vorauss.Gewinn lt. Plan 2021		493 T€
vorauss. Eigenkapital	31.12.2021	13.602 T€
Vorauss. Eigenkapital 2022		
Eigenkapital	01.01.2022	13.602 T€
zzgl. vorauss.Gewinn lt. Plan 2022		496 T€
vorauss. Eigenkapital	31.12.2022	14.098 T€

Sonderposten

Sonderposten	31.12.2020	1.388 T€
abzgl. Auflösung	31.12.2021	39 T€
abzgl. Auflösung	31.12.2022	39 T€
Sonderposten	31.12.2021	1.310 T€

Rückstellungen

Stand	31.12.2020	104 T€
Zunahme Rückstellungen lt.Plan 2021		5 T€
Stand	31.12.2021	109 T€
Zunahme Rückstellungen lt.Plan 2022		5 T€
Stand	31.12.2022	114 T€

Einschätzung der Geschäftsführung zur dauernden Leistungsfähigkeit der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 496 T€ aus. Der Erfolgsplan wird in den Folgejahren 2023 bis 2025 ausgeglichen sein.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist für 2022 mit 1.474 T€ geplant. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist im gesamten mittelfristigen Finanzplanzeitraum positiv. Die mittelfristige Finanzplanung geht in den Jahren 2023 bis 2025 von einer Abnahme des Finanzmittelfonds aus. Die Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten können durch den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit gedeckt werden.

Die Gesellschaft rechnet auch zukünftig mit einer angemessenen Eigenkapitalausstattung. Mit bestandsgefährdender Risiken ist nicht zu rechnen.

Es ist auch zukünftig eine jährliche Gewinnausschüttung von netto 20 T€ an die Stadt Röbel/Müritz vorgesehen.

Aufgrund der stabilen und geordneten wirtschaftlichen Verhältnisse ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft als gesichert anzusehen.

Röbel/Müritz, den 22.09.2021

Werner
Geschäftsführer

Wohnungsbau GmbH Röbel

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Erfolgsplan

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	4.349	4.364	4.378	4.382	4.384	4.386
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	31	-15	10	15	-10	10
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	252	60	75	76	76	77
5	Materialaufwand	2.164	1.994	2.083	2.080	2.085	2.085
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.164	1.994	2.083	2.080	2.085	2.085
6	Personalaufwand	371	403	432	435	435	435
	a) Löhne und Gehälter	302	332	350	352	352	352
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	69	71	82	83	83	83
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	821	815	803	797	789	782
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	821	815	803	797	789	782
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	236	245	239	242	245	250
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266	223	179	159	139	119
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	188	153	148	163	159	167
16	Ergebnis nach Steuern	586	576	579	597	598	635
17	sonstige Steuern	83	83	83	85	85	85
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**503**	**493**	**496**	**512**	**513**	**550**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		479	469	472	488	489	526
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde		24	24	24	24	24	24
Ausgleich durch die Gemeinde							

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wohnungsbau GmbH Röbel
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	503	493	496	512	513	550
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	821	815	803	797	789	782
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-54	5	5	3	3	3
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-39	-39	-39	-39	-39	-39
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	47	50	50	45	45	45
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-108	-20	-20	-10	-10	-10
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	266	223	179	159	139	119
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.436**	**1.527**	**1.474**	**1.467**	**1.440**	**1.450**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-12	-10	-15	-10	-10	-10
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wohnungsbau GmbH Röbel
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-12**	**-10**	**-15**	**-10**	**-10**	**-10**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-24	-24	-24	-24	-24	-24
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.279	-1.155	-1.190	-1.209	-1.225	-1.207
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-266	-223	-179	-159	-139	-119
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.569**	**-1.402**	**-1.393**	**-1.392**	**-1.388**	**-1.350**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-145**	**115**	**66**	**65**	**42**	**90**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	655	510	625	691	756	798
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**510**	**625**	**691**	**756**	**798**	**888**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb XYZ

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1		0	0	0	**0**
von Bereich 2	0		0	0	**0**
von Bereich 3	0	0		0	**0**
von Bereich 4	0	0	0		**0**
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wohnungsbau GmbH Röbel
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2026** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-10	-15	-10	-10	-10	-10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**-10**	**-15**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	10	15	10	10	10	10

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wohnungsbau GmbH Röbel
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:	EDV-Umstellung		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2026** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-10	-15	-10	-10	-10	-10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**-10**	**-15**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	10	15	10	10	10	10

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb XYZ
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	**2023** (1. Folgejahr)	**2024** (2. Folgejahr)	**2025** (3. Folgejahr)	**ab 2026** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2019	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2020	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	0	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2022	**0**			**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wohnungsbau GmbH Röbel
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen
1.	Geschäftsführer	1	1	1	keine Eingruppierung
2.	Finanzbuchhaltung	1	1	1	der Mitarbeiter,
3.	Leiter Wohnungswirtschaft				da keine Anbindung
	und Datenverarbeitung	1	1	1	an Tarifvertrag
4.	Wohnungsverwalter eigene				
	Grundstücke	2,5	2,5	2,5	
5.	Wohnungsverwalter Fremd-				
	und Wohnungseigentum	1	1	1	
6.	Bauingenieur/Facility	1	1	1	
7.	Sekrtetärin mit erweitertem				
	Aufgabenbereich	1	1	1	
8.	Sozial- und Verwaltungskraft	0	0	0	
Summe		**8,5**	**8,5**	**8,5**	

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wohnungsbau GmbH Röbel
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2021	Zuänge im Jahr 2022	Abgänge im Jahr 2022	Umbuchungen im Jahr 2022	Stand am 31.12.2022	kumulierter Stand am 31.12.2021	Zuschreibungen im Jahr 2022	Abschreibungen im Jahr 2022	Umbuchungen im Jahr 2022	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2022	außerplanmäßig bis 31.12.2022	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	**98**				**98**	**68**		**11**		**79**		**30**	**19**
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	48.320				48.320	22.460		804		23.264		**25.860**	**25.056**
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	15			115	93		7		**100**		**7**	**15**
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen													
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	**48.518**	**15**	**0**	**0**	**48.533**	**22.621**	**0**	**822**	**0**	**23.443**	**0**	**25.897**	**25.090**

Beschluss vom: 18.11.2021

Angaben in TEUR

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Berlin

GdW Revision AG

Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel,
Röbel/Müritz

Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes für
das Geschäftsjahr 2020

Auftrags-Nr.: 12.11.21

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. PRÜFUNGSAUFTRAG 5

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 6

I. Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung 6

II. Feststellungen zu § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB in Verbindung mit § 14 Abs. 2 KPG M-V 7

1. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen 7

2. Unregelmäßigkeiten 7

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN 7

D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 8

I. Gegenstand der Prüfung 8

II. Art und Umfang der Prüfung 9

E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 11

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 11

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 11

2. Jahresabschluss 12

3. Lagebericht 13

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 13

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 13

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen 13

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 13

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 14

1. Vermögenslage 14

2. Finanzlage 17

3. Ertragslage 21

4. Wirtschaftsplanung 23

4.1 Erfolgsplan 23

4.2 Finanzrechnung 23

F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGES 24

I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) 24

II. Feststellungen zu sonstigen Erweiterungen des Prüfungsauftrages 24

G. SONSTIGE FESTSTELLUNGEN 24

H. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS 27

ANLAGEN

I Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

II Lagebericht

III Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers zu Anlage I und II

IV Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020

V Rechtliche Verhältnisse

VI Steuerliche Verhältnisse

VII Grundlagen der wirtschaftlichen Tätigkeit

VIII Vergleich Wirtschaftspläne (Erfolgsplan/Finanzrechnung)

IX Übersicht zur Kreditentwicklung

X Betriebliche Kennzahlen

XI Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushalts-grundsätzegesetz (HGrG)

XII Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. PRÜFUNGSAUFTRAG

1 Auf Vorschlag der

Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel,
Röbel/Müritz

(im Folgenden Gesellschaft genannt), hat uns der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern (LRH) gemäß § 13 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) mit Schreiben vom 20. April 2020 (GZ: 21-13.0231-391/2020) beauftragt, im Namen und für Rechnung der zu prüfenden Gesellschaft den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 nach den §§ 13 ff. KPG zu prüfen.

2 Der Prüfungsauftrag umfasst auch Feststellungen zu § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Über das Ergebnis dieser Prüfung berichten wir unter Tz 58 und in Anlage XI.

Darüber hinaus hat uns der LRH beauftragt, Käufe und Verkäufe von bebauten und unbebauten Grundstücken zu ungewöhnlichen Bedingungen, insbesondere zu Preisen, die unter bzw. über den Verkehrswerten liegen, mit in das Prüfungsverfahren einzubeziehen (vgl. Tz 59).

3 Für den Jahresabschluss, den Lagebericht und die uns gegenüber gemachten Angaben trägt die Geschäftsführung die Verantwortung. Aufgabe der Abschlussprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

4 Über das Ergebnis der Prüfung erstatten wir nachstehenden Bericht mit seinen Anlagen. Der Bericht ist unter Beachtung des Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW PS 450) sowie des Grundwerkes „Grundsätze des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern zur Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe nach Abschnitt III Kommunalprüfungsgesetz - KPG M-V - sowie von Betrieben mit Beteiligung des Landes“ (in der jeweils aktuellen Fassung) erstellt worden.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

5 Für die Durchführung der Prüfung und unsere Verantwortlichkeit - auch im Verhältnis zu Dritten - ist das Grundwerk des Landesrechnungshofes in der aktuellen Fassung Vertragsgegenstand sowie ergänzend die diesem Bericht als Anlage XII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 maßgebend.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. STELLUNGNAHME ZUR BEURTEILUNG DER LAGE DER GESELLSCHAFT DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

6 Unsere Stellungnahme beruht auf der Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und im Lagebericht. Darüber hinaus wurden zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft u. a. herangezogen: die Buchführung, Planungsrechnungen, Verträge sowie Aufsichtsratssitzungs-/Gesellschafterversammlungsprotokolle und Berichterstattungen an den Aufsichtsrat.

7 Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt. Der Einschätzung der Geschäftsführung liegt ein mehrjähriger Wirtschaftsplan zugrunde.

8 Die Geschäftsführung macht im Wesentlichen folgende Angaben zur Lage der Gesellschaft:

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Der Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2020 war geprägt durch

1. schwierige Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie.

2. die stabile Umsatzentwicklung im Kerngeschäft (Hausbewirtschaftung) bei insgesamt im Jahresdurchschnitt gestiegenen Leerständen.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt dar:

1. Der Jahresüberschuss beträgt T€ 503. Er ist gegenüber dem Vorjahr (T€ 595) um T€ 92 gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt 50,5 % der Bilanzsumme nach 47,3 % im Vorjahr. Das Anlagevermögen ist im Geschäftsjahr 2020 zu 95,6 % durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Der Leerstand (Wohnungen) betrug zum 31. Dezember 2020 6,1 % nach 6,2 % zum Vorjahresstichtag.

2. Die fünf kaufmännischen Mitarbeiter verwalteten im Berichtsjahr durchschnittlich 1.296 eigene und fremde Mieteinheiten; hierbei wurden Stellplätze mit einem Verhältnis von 6 : 1 angesetzt. Dies entspricht 259 Mieteinheiten je Mitarbeiter.

3. Der Finanzmittelbestand reduzierte sich um T€ 145 auf T€ 510. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr und bis zum Prüfungszeitpunkt gegeben.

Voraussichtliche Entwicklung und wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung:

1. Die Geschäftsführung erwartet eine grundsätzlich stabile Entwicklung der Gesellschaft und geht davon aus, dass wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotenziale und wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung nicht bestehen.

2. Fortsetzung der zweiten Sanierungs- und Instandhaltungsphase mit Hauptaugenmerk auf Wohnungen, die von älteren Menschen bewohnt werden, so dass sie bei der Gesellschaft Mieter bleiben.

3. Die Gesellschaft wird sich weiterhin insbesondere auf die Wohnumfeldverbesserung konzentrieren.

4. Des Weiteren wird auch in 2021 ein Jahresüberschuss erwartet. Dadurch wird das Eigenkapital gestärkt und die finanzielle Basis für zukünftige Investitionen weiter verbessert.

9 Die Aussagen zum Geschäftsverlauf stimmen mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen überein. Die Beurteilung der Lage, des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft erscheinen uns aus heutiger Sicht plausibel. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung im erforderlichen Umfang zutreffend dargestellt.

II. FESTSTELLUNGEN ZU § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB IN VERBINDUNG MIT § 14 Abs. 2 KPG M-V

1. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

10 Im Rahmen der Prüfung wurden keine entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen im Sinne des § 321 HGB festgestellt.

2. Unregelmäßigkeiten

11 Bei Durchführung unserer diesjährigen Jahresabschlussprüfung haben wir keine gemäß § 321 HGB berichtspflichtigen Unrichtigkeiten oder Verstöße (Beachtung von Vorschriften zur Rechnungslegung) sowie keine Verletzung von sonstigen gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Regelungen festgestellt.

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

12 Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Gesellschaft haben wir in den Anlagen V und VII zu diesem Bericht dargestellt.

D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

I. GEGENSTAND DER PRÜFUNG

13 Gegenstand der Abschlussprüfung ist die Einhaltung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften über den Jahresabschluss und den Lagebericht und der sie ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Gemäß § 13 KPG umfasst die Prüfung auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG.

Darüber hinaus sind Käufe und Verkäufe von bebauten und unbebauten Grundstücken zu ungewöhnlichen Bedingungen, insbesondere zu Preisen, die unter bzw. über den Verkehrswerten liegen, Gegenstand der Prüfung.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind grundsätzlich nicht Gegenstand einer Abschlussprüfung. Im Verlauf unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen (IKS) und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung tragen. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

II. ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

14 Die Prüfung wurde in der Zeit vom 21. Juni bis 27. August 2021 - mit Unterbrechungen - unter der Leitung der Wirtschaftsprüferin, Frau Schlesing, in unserem Büro in Hamburg durchgeführt. Örtliche Prüfungshandlungen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Röbel/Müritz wurden aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie auf ein Minimum reduziert. Der Austausch von relevanten Prüfungsunterlagen erfolgte überwiegend auf elektronischem Weg.

15 Das Ergebnis der Prüfung wurde mit der Geschäftsführung laufend erörtert, auf eine förmliche Schlussbesprechung gemäß dem Grundwerk des LRH M-V wurde in Abstimmung mit dem LRH verzichtet.

16 Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung hat uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung vom 27. August 2021 bestätigt, dass unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze in dem von uns geprüften Jahresabschluss für 2020 sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Schulden (Verpflichtungen, Wagnisse etc.), Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten der Gesellschaft berücksichtigt und sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

17 Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir nach §§ 316 ff. HGB sowie den deutschen Grundsätzen des wirtschaftsprüfenden Berufes unter Beachtung der Verlautbarungen und Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer vorgenommen.

Danach sind die Prüfungshandlungen vom Abschlussprüfer mit dem erforderlichen Maß an Sorgfalt so zu bestimmen, dass unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf das durch den Jahresabschluss und den Lagebericht vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Damit erfordert die Zielsetzung der Abschlussprüfung regelmäßig keine lückenlose Prüfung. Der Umfang der Einzelfallprüfungen bestimmte sich gemäß diesen Grundsätzen vielmehr nach den Ergebnissen von Systemprüfungen, der Bedeutung des einzelnen Prüfungsgegenstandes für das Gesamturteil und nach dem Fehlerrisiko im einzelnen Prüffeld.

Im Rahmen der Prüfungsplanung haben wir auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes entsprechend den Prüfungsstandards des IDW zunächst eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Unternehmensumfeldes, auf Auskünften der Geschäftsführung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, auf analytischen Prüfungshandlungen zur Einschätzung der Prüfungsrisiken (Kennzahlenanalysen) und auf einer vorläufigen Einschätzung des Internen Kontrollsystems (IKS) der Gesellschaft.

Aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit und der personellen Ausstattung der Gesellschaft ist das Interne Kontrollsystem nur eingeschränkt auf rechnungslegungsbezogene Sachverhalte ausgelegt. Die Risikobeurteilung der einzelnen Prüffelder erfolgte deshalb aufgrund allgemeiner Einschätzung. Unter Heranziehung dieser Erkenntnisse haben wir unsere Prüfungsstrategie nach Risikogesichtspunkten festgelegt, wobei vermehrt aussagebezogene Prüfungshandlungen in Bezug auf die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht notwendig waren.

Die Durchführung unserer Prüfung erfolgte unserem Prüfungsplan entsprechend grundsätzlich nicht kontrollorientiert. Daher haben wir unter Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzung unsere analytischen Prüfungshandlungen und stichprobenweisen Einzelfallprüfungen von Geschäftsvorfällen und Beständen in nicht reduziertem Umfang durchgeführt. Einzelfallprüfungen haben wir auf Basis einer bewussten Auswahl vorgenommen.

18 Im Rahmen unserer Einzelfallprüfungen haben wir Bestätigungen von Kreditinstituten, Rechtsanwälten sowie von der Steuerberatungsgesellschaft der Gesellschaft eingeholt. Wir haben aus Wesentlichkeitsgründen auf die Einholung von Saldenbestätigungen für Lieferanten verzichtet und uns anhand anderer Prüfungsnachweise von der Richtigkeit überzeugt.

Zur Erlangung ausreichender Prüfungsnachweise zur Beurteilung der Eröffnungsbilanz- und Vorjahreswerte haben wir den Prüfungsbericht des Vorjahresabschlussprüfers durchgesehen. Ferner haben wir geprüft, ob die Eröffnungsbilanzwerte ordnungsgemäß aus dem geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresbericht übernommen wurden.

19 Die Prüfung des Lageberichtes haben wir unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards 350 n.F. vorgenommen.

20 Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung haben wir keine Ergebnisse Dritter, bei denen wir Auftraggeber waren, verwertet.

E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

21 Das Rechnungswesen der Gesellschaft wurde in den Vorjahren im GES-3-Client-Server Datenverarbeitungsverfahren über die Aareon Deutschland GmbH, Mainz, abgewickelt. Zum 1. Januar 2020 wurde auf die Standardsoftware Immotion der GAP-Gruppe umgestellt.

22 Die von der Gesellschaft verwendeten Module umfassen die Finanzbuchhaltung, das Bestands- und Vermietungsmanagement, die Hauswirtschaft, Bank sowie Controlling und Planung.

23 Im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung wurde die Übernahme der Daten aus GES zu Immotion geprüft. Die Saldovorträge der Haupt- und Nebenbücher wurden ordnungsgemäß in Immotion übertragen. Die Stammdatenübernahme haben wir stichprobenweise geprüft - es kam zu keinen Feststellungen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme nicht gegeben ist.

Nach unseren Feststellungen sind die buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle fortlaufend, vollständig und zeitnah aufgezeichnet.

Alle erbetenen Aufklärungen sowie die Bestandsnachweise wurden durch Inventarverzeichnisse der Vermögensgegenstände und Schuldposten (Anlagenverzeichnisse, Grundbuchauszüge, Verträge, Bestandsprotokolle, Kontoauszüge, Saldenlisten) und sonstige geeignete Unterlagen erbracht.

Das Belegwesen ist geordnet.

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Erfordernissen der Gesellschaft. Ihr liegt ein ausreichend gegliederter, auf die Tätigkeit der Gesellschaft abgestimmter Kontenplan zugrunde. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

24 An weiteren Unterlagen lagen uns insbesondere von der Geschäftsführung erstellte Planungsrechnungen sowie Protokolle der im Geschäftsjahr 2020 durchgeführten Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsratssitzungen vor. Die sich aus diesen Unterlagen ergebenden Informationen erscheinen verlässlich und plausibel.

25 Die Gesellschaft verfügt über keine eigenständige Innenrevision.

26 Das von der Gesellschaft in Anlehnung an § 91 Abs. 2 AktG eingerichtete Überwachungssystem ist geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

2. Jahresabschluss

27 Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von einer anderen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und unter dem 14. Mai 2020 testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 am 1. September 2020 festgestellt und den Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung nach einer Netto-Ausschüttung von T€ 20,0 an die Gesellschafterin beschlossen.

Die Freigabe durch den LRH gemäß § 14 Abs. 4 KPG erfolgte am 13. November 2020. Der LRH hat keine eigenen Feststellungen zum Prüfbericht oder zum Bestätigungsvermerk gemäß § 14 Abs. 4 KPG getroffen.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes nach den §§ 325 ff. HGB sowie die Bekanntmachung nach § 14 Abs. 5 KPG M-V sind erfolgt.

28 Die Bilanz zum 31. Dezember 2020 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020 sind ordnungsgemäß aus dem Buchwerk der Gesellschaft entwickelt und ebenso wie der Anhang nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt worden. Dabei wurden die Bestimmungen der Verordnung über die Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen beachtet.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

29 Bei der Gesellschaft handelt es sich nach den Größenmerkmalen des § 267 HGB zum 31. Dezember 2020 (Umsatz/Bilanzsumme/Personal) zwar um eine kleine Kapitalgesellschaft, die jedoch für die Bilanzierung die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Erleichterungen nicht in Anspruch nehmen darf, da sie als kommunales Unternehmen gemäß § 73 Abs. 1 Nr. 2 KV M-V in Verbindung mit den Regelungen im Gesellschaftsvertrag ihren Abschluss nach den Regelungen für große Kapitalgesellschaften zu erstellen hat.

Der Ansatz, der Ausweis und die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses sowie die Angaben im Anhang stehen in Einklang mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften.

Der Anhang enthält alle nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

3. Lagebericht

30 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

II. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

31 Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Abschnitt E. III. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage IV.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

32 Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurden im Vergleich zum Vorjahr die Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen nicht geändert.

Die Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden ordnungsgemäß im Anhang (vgl. Anlage I) erläutert.

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

33 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hätten, haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

III. ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

1. Vermögenslage

34 Zur Beurteilung der Vermögenslage, wie sie sich aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 ergibt, haben wir die Bilanzposten gruppenweise nach ihrer Fristigkeit unter bzw. über einem Jahr geordnet. Das Anlagevermögen haben wir dabei insgesamt als langfristig gebundenes Vermögen erfasst. Das Umlaufvermögen, die Verbindlichkeiten und Rückstellungen sind entsprechend den Angaben im Anhang zugeordnet.

Den Sonderposten für Investitionszulage zum Anlagevermögen haben wir - in Hinblick auf die gänzliche Steuerfreiheit der künftigen Auflösungserträge (vgl. § 9 InvZulG 1999) - in voller Höhe dem Eigenkapital zugerechnet.

	31. Dezember 2020		31. Dezember 2019		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aktivseite						
Mittel- und langfristiges Vermögen						
Anlagevermögen	26.718	93,1	27.527	92,7	-809	-2,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen	1.954	6,8	2.146	7,2	-192	-8,9
Rechnungsabgrenzung	28	0,1	28	0,1	0	0,0
	1.982	6,9	2.174	7,3	-192	-8,8
Gesamtvermögen	28.700	100,0	29.701	100,0	-1.001	-3,4
Passivseite						
Wirtschaftliches Eigenkapital	14.497	50,5	14.057	47,3	440	3,1
Mittel- und langfristiges Fremdkapital						
Rückstellungen	30	0,1	26	0,1	4	15,4
Verbindlichkeiten	10.282	35,8	11.626	39,0	-1.344	-11,6
Passive latente Steuern	1.117	3,9	995	3,4	122	12,3
	11.429	39,8	12.647	42,5	-1.218	-9,6
Kurzfristiges Fremdkapital						
Rückstellungen	74	0,3	254	0,9	-180	-70,9
Verbindlichkeiten	2.652	9,2	2.693	9,1	-41	-1,5
Rechnungsabgrenzung	48	0,2	50	0,2	-2	-2
	2.774	9,7	2.997	10,2	-223	-7,4
Gesamtkapital	28.700	100,0	29.701	100,0	-1.001	-3,4

35 Gemäß der dargestellten Strukturbilanz hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.001 oder 3,4 % vermindert.

36 Auf der Aktivseite hat sich dabei im Wesentlichen das Anlagevermögen um T€ 809 verringert. Auf der Passivseite haben sich insbesondere die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten um T€ 1.218 vermindert.

Die Abnahme des Anlagevermögens um T€ 809 ergab sich aus den Abschreibungen des Geschäftsjahres 2020 von T€ 821 bei Investitionen von T€ 12.

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich insbesondere aus dem positiven Jahresergebnis (T€ 502). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich bei einem insgesamt um 3,4 % geringeren Gesamtkapital von 47,3 % im Vorjahr auf 50,5 % zum 31. Dezember 2020.

Die Abnahme des mittel- und langfristigen Fremdkapitals resultiert im Wesentlichen aus planmäßigen (T€ 1.279) Tilgungen der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

37 Wesentliche stille Reserven sind nicht erkennbar.

38 Nach der herrschenden Bilanzlehre ist das langfristig gebundene Vermögen fristenkongruent zu finanzieren. Ausgehend von der Bilanz haben wir deshalb für Analysezwecke dem langfristig gebundenen Vermögen das wirtschaftliche Eigenkapital und die bestimmungsgemäß nicht innerhalb eines Jahres fälligen Schuldposten gegenübergestellt. Danach ergeben sich für die Bilanzstichtage 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2019 folgende Finanzierungsstrukturen:

	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019	Veränderungen
	T€	T€	T€
Anlagevermögen	26.718	27.527	-809
Eigenkapital	14.497	14.057	440
Deckungslücke	-12.221	-13.470	1.249
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	11.429	12.647	-1.218
Finanzierungslücke	-792	-823	31

Die Gegenüberstellung zeigt, dass das Anlagevermögen zu 54,3 % (Vorjahr: 51,1 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) und im Übrigen zu 97,0 % (Vorjahr: 97,0 %) durch Eigenkapital und mittel- und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) finanziert ist. Bei dieser Betrachtung sind allerdings auch mittel- und langfristige Rückstellungen und passive latente Steuern (T€ 1.147; Vorjahresstichtag: T€ 1.021) als Deckungsmittel angesehen worden, die im Fall ihres Eintritts ebenfalls finanziert werden müssten.

39 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten, die nicht im Jahresabschluss berücksichtigt wurden, bestanden nach den uns erteilten Auskünften der Gesellschaft zum Bilanzstichtag nicht.

40 Spartenbilanzen werden durch die Gesellschaft nicht erstellt. In Hinblick auf den geringen Umfang der außer dem Kerngeschäft betriebenen Geschäftszweige erscheint dies vertretbar.

41 An den Vermögenswerten der Gesellschaft wurden Dritten Sicherungsrechte in Höhe von T€ 9.181 in Form von Grundpfandrechten eingeräumt, die im Anhang angegeben wurden. Des Weiteren sind Kredite mit einem Volumen von T€ 2.274 (Stichtag: 31. Dezember 2020) durch Ausfallbürgschaften der Stadt Röbel/Müritz abgesichert.

42 Patronatserklärungen, Garantien und sonstige Gewährleistungen wurden nach den erhaltenen Angaben durch die Gesellschafterin zugunsten der Gesellschaft nicht übernommen.

43 Insgesamt sind die Vermögenslage der Gesellschaft und ihre Finanzierung als geordnet zu bezeichnen.

2. Finanzlage

44 Die Aufstellung der nachfolgenden Kapitalflussrechnung erfolgte in Anwendung des DRS 21, sie macht Herkunft und Verwendung der geflossenen Finanzmittel transparent:

	2020	2019	Veränderungen
	T€	T€	T€
I. Laufende Geschäftstätigkeit			
Jahresüberschuss	503	595	-92
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	821	707	114
Veränderung des Sonderpostens	-39	-39	0
Veränderung von Rückstellungen einschließlich latenter Steuern	-54	133	-187
Zinserträge/Zinsaufwendungen	266	337	-71
Ab-/Zunahme kurzfristiger Aktiva	47	67	-20
Ab-/Zunahme sonstiger Passiva	-108	-131	23
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.436	1.669	-233
II. Investitionsbereich			
Erhaltene Zinsen	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	-12	-56	44
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12	-56	44
III. Finanzierungsbereich			
Gezahlte Zinsen	-266	-337	71
Planmäßige Tilgungen	-1.279	-1.372	93
Veränderung Abgrenzungen	0	-28	28
Ablösung langfristiger Verbindlichkeiten (Sondertilgungen)	0	-16	16
Ausschüttungen an Gesellschafterin	-24	-24	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.569	-1.777	208
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-145	-164	19
IV. Finanzmittelfonds			
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-145	-164	19
Finanzmittelfonds am 1. Januar	655	819	-164
Finanzmittelfonds am 31. Dezember	510	655	-145

Die Kapitalflussrechnung zeigt für das Geschäftsjahr 2020 einen Zahlungsmittelzufluss von T€ 1.436 aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Nach Abzug des Investitions- und Finanzierungscashflows ist eine Abnahme der liquiden Mittel um T€ 145 zu verzeichnen.

Nach wohnungswirtschaftlichen Gesichtspunkten stellt sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2020 T€	2019 T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.436	1.669
Gezahlte Zinsen	-266	-337
Erhaltene Zinsen	0	0
Tilgungspotenzial	**1.170**	**1.332**
Planmäßige Tilgung	-1.279	-1.372
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach Zinsen und planmäßiger Tilgung	-109	-40

Das Tilgungspotenzial reicht im Berichtsjahr nicht aus, die planmäßigen Tilgungen langfristiger Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.279 und die Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von T€ 24 zu bedienen.

45 Nach dem dynamischen Verschuldungsgrad der Gesellschaft tilgt der Cashflow der Vorstufe des Geschäftsjahres (Tilgungspotenzial) das zum 31. Dezember 2020 bestehende Kreditvolumen in rund zehn Jahren, was die übliche Laufzeit der Kredite und die Restnutzungsdauer der beliehenen Objekte nicht übersteigt.

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer wurde dabei durch die Gesellschaft - unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte - auf rund 28 Jahre eingeschätzt.

46 Zur Beurteilung der kurzfristigen Liquidität geben wir im Folgenden auch eine Gegenüberstellung einander entsprechender kurzfristiger Vermögens- und Kapitalposten:

	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019	Veränderungen
	T€	T€	T€
Liquidität 1. Grades			
Flüssige Mittel	510	655	
Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln			-145
Liquidität 2. Grades			
Kurzfristige Forderungen	315	393	-78
Kurzfristiges Fremdkapital			
Bankverbindlichkeiten	1.172	1.107	65
Rückstellungen	74	254	-180
Übrige Verbindlichkeiten	210	332	-122
Unterdeckung I	-631	-645	
Veränderung des Nettogeldvermögens			14
Liquidität 3. Grades			
Unfertige Leistungen	1.129	1.098	31
Erhaltene Anzahlungen	1.318	1.304	14
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28	28	0
Unterdeckung II	-792	-823	
Veränderung des Nettoumlaufvermögens			31

Bei der vorstehenden Darstellung der Liquiditätslage handelt es sich um eine stichtagsbezogene Betrachtung. Die im Laufe des Geschäftsjahres 2020 aufgetretenen stärkeren oder schwächeren Liquiditätsveränderungen werden dadurch nicht aufgezeigt. Die ermittelten Werte sagen jedoch aus, welche trendmäßigen Veränderungen der Deckungsgrade zueinander im Zeitablauf eingetreten sind und welche Verschiebungen zwischen den beiden Bilanzstichtagen vorliegen.

Die Liquiditätsrechnung zeigt, dass das kurzfristige Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 durch liquide Mittel und kurzfristig realisierbare Forderungen nicht gedeckt ist. Nach Einbezug der unfertigen Leistungen sowie der darauf entfallenden erhaltenen Anzahlungen ergibt sich eine Unterdeckung des „Working capital“ (Nettoumlaufvermögen) in Höhe von T€ 792 (Vorjahr: Unterdeckung T€ 823).

47 Nachfolgend geben wir auf Grundlage des fünfjährigen Wirtschafts- und Finanzierungsplans der Gesellschaft eine Plan-Kapitalflussrechnung wieder, in welcher die für das Geschäftsjahr 2021 zu erwartenden Mittelzuflüsse und -abflüsse in den drei Teilbereichen dargestellt werden.

	T€
I. Laufende Geschäftstätigkeit	
Jahresüberschuss	493
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen beim Anlagevermögen	815
Veränderungen der Rückstellungen	5
Veränderung des Sonderpostens	-39
Tilgungspotenzial	1.274
Zu-/Abnahme sonstiger Aktiva/Passiva	30
Zinsaufwendungen/Zinserträge	223
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.527
Planmäßige Tilgungen	-1.155
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach planmäßigen Tilgungen	372
II. Investitionsbereich	
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0
Auszahlungen für Investitionen im Sachanlagevermögen	-10
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10
III. Finanzierungsbereich	
Einzahlungen aus der Valutierung von Darlehen	0
Gezahlte Zinsen	-223
Außerplanmäßige Tilgungen	0
Ausschüttung an Gesellschafterin (laut Gewinnverwendungsvorschlag)	-24
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-247
IV. Finanzmittelfonds	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	115
Finanzmittelbestand am 1. Januar	510 [1]
Finanzmittelbestand am 31. Dezember	**625**

Die Gesellschaft geht bei ihrer Planung davon aus, dass es keine wesentlichen Unternehmensveränderungen geben wird.

[1] Stand 31. Dezember 2020

48 Die Gesellschaft verfügt über keine Kontokorrentkreditlinien.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Dies galt auch für den Zeitraum bis zum Prüfungszeitpunkt (August 2021) und ist bis zum Ende des Geschäftsjahres 2021 ebenfalls zu erwarten.

49 Die finanziellen Verhältnisse der Gesellschaft sind grundsätzlich geordnet.

3. Ertragslage

50 Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2020 ist die nachfolgend dargestellte Erfolgsübersicht entwickelt.

Eine Spartenrechnung ist nicht erforderlich, da im Wesentlichen nur der Bereich der Hausbewirtschaftung betrieben wird.

Nach betriebswirtschaftlichen Aspekten aufgegliedert ergibt sich folgende Entwicklung:

	2020	2019	Veränderungen
	T€	T€	T€
Hausbewirtschaftungsergebnis (einschließlich Betreuungstätigkeit)/= Betriebsergebnis	473	698	-225
Finanzergebnis	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	473	698	-225
Neutrales Ergebnis	30	-103	133
Jahresergebnis	503	595	-92

51 Die wesentlichen ordentlichen Erträge haben sich wie folgt entwickelt:

	2020	2019	Veränderungen	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung				
Mieten	3.354	3.334	20	0,6
Umlagen	1.154	1.168	-14	-1,2
Umsatzerlöse Betreuungstätigkeit	66	66	0	0,0

Die Entwicklung der Erträge aus abgerechneten Umlagen (Betriebs- und Heizkosten) ist für die Ergebnisentwicklung grundsätzlich nicht relevant, da sie für die Gesellschaft lediglich Durchlaufposten darstellen.

Die wesentlichen ordentlichen Aufwendungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2020	2019	Veränderungen	
	T€	T€	T€	%
Aufwendungen Hausbewirtschaftung				
Betriebs-/Heizkosten	1.157	1.128	29	2,6
Instandhaltungen	1.000	667	333	49,9
Übrige Aufwendungen	6	6	0	0,0
Personalaufwand	371	368	3	0,8
Planmäßige Abschreibungen	821	815	6	0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	211	220	-9	-4,1
Zinsaufwand	266	337	-71	-21,1

Die Entwicklung der Betriebs- und Heizkosten ist für die Ergebnisentwicklung nur insoweit relevant, als es sich um nicht umlagefähige Beträge handelt.

52 Das Finanzergebnis hatte im Geschäftsjahr 2020 keinen Einfluss auf das ordentliche Ergebnis.

53 Das neutrale Ergebnis wird durch folgende Erträge und Aufwendungen bestimmt:

	2020	2019
	T€	T€
Neutrale Erträge		
Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	180	10
Investitionszulage/Auflösung des Sonderpostens	39	39
Zuschreibungen zum Anlagevermögen	0	108
Sonstiges	24	5
	243	162
Neutrale Aufwendungen		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-188	-234
Spenden/Sponsoring	-18	-19
Veränderung der Rückstellung für künftige Betriebsprüfungen	-4	-8
Sonstiges	-3	-4
	-213	-265
Neutrales Ergebnis	30	-103

Das neutrale Ergebnis wird im Wesentlichen geprägt durch die Auflösung des Sonderpostens, durch die Auflösung von Rückstellungen sowie die Steuern vom Einkommen und Ertrag.

54 Nach den Erfolgsplänen rechnet die Gesellschaft in den folgenden Geschäftsjahren mit nachstehenden Jahresüberschüssen:

	T€
2021	493
2022	520
2023	489
2024	550

Die Realisierung der geplanten Ergebnisse wird wesentlich von einer weiterhin stabil bleibenden Vermietungssituation und den Aufwendungen für notwendige Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen abhängen.

4. Wirtschaftsplanung

55 Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2020 und vier Folgejahre eine Planung entsprechend § 73 KV M-V in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Der Wirtschaftsplan wurde vom Aufsichtsrat am 15. August 2019 beschlossen.

4.1 Erfolgsplan

56 Nach dem Erfolgsplan war für das Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 458 ermittelt worden. Das tatsächliche Jahresergebnis betrug T€ 503.

Zu den Abweichungen wird auf die Anlage VIII verwiesen.

4.2 Finanzrechnung

57 Die Gesellschaft hat im Rahmen der Wirtschaftsplanung eine Finanzrechnung entsprechend den rechtlichen Vorgaben erstellt. Zur Abweichungsanalyse verweisen wir auf Anlage VIII des Berichtes.

F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGES

I. FESTSTELLUNGEN IM RAHMEN DER PRÜFUNG NACH § 53 HAUSHALTSGRUNDSÄTZEGESETZ (HGrG)

58 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und den Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat geführt worden sind.

Über die in dem vorliegenden Bericht und in der Anlage XI gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

II. FESTSTELLUNGEN ZU SONSTIGEN ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGES

59 In Ergänzung zum Prüfungsauftrag sind wir des Weiteren beauftragt worden, Käufe und Verkäufe von bebauten und unbebauten Grundstücken zu ungewöhnlichen Bedingungen, insbesondere zu Preisen, die unter bzw. über den Verkehrswerten liegen, in das Prüfungsverfahren einzubeziehen und in den Prüfungsbericht aufzunehmen.

Grundstücksgeschäfte wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

G. SONSTIGE FESTSTELLUNGEN

I. SACHVERHALTE MIT EINIGEM GEWICHT

60 Im Berichtsjahr haben sich keine Sachverhalte mit einigem Gewicht ereignet.

II. ÜBERSCHULDUNG UND DROHENDE ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT

61 Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung haben sich keine Hinweise auf eine mögliche Überschuldung oder eine drohende Zahlungsunfähigkeit ergeben.

III. BEREICHSRECHNUNGEN

62 Spartenbilanzen bzw. -Rechnungen werden durch die Gesellschaft nicht erstellt, da nur ein Geschäftsfeld betrieben wird.

IV. BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEN UND SONSTIGE GEWÄHRLEISTUNGEN

63 Zum Stichtag bestanden keine uns bekannten Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen des Gesellschafters

V. EIGENKAPITAL

64 Die Eigenkapitalquote hat sich im Berichtsjahr von 47,3 % am Vorjahresstichtag auf 50,5 % erhöht und ist weiterhin als angemessen zu beurteilen. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 24 T€ an die/den Gesellschafter ausgeschüttet.

VI. VERBINDLICHKEITEN

65 Hinsichtlich des Verbindlichkeitenspiegels, der auch Angaben zur Besicherung enthält, verweisen wir auf den Anhang der Gesellschaft (Anlage I).

VII. DERIVATIVE GESCHÄFTE

66 Die Gesellschaft hat während des Geschäftsjahres und zum Stichtag keine derivativen Geschäfte abgeschlossen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in Anlage XI, Fragenkreis 5.

VIII. BEIHILFEN

67 Die Geschäftsführung sieht aktuell keine beihilferechtlichen Risiken. Unsere Prüfung hat keine gegenteiligen Feststellungen ergeben.

IX. VERGABERECHT UND AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN

68 Für die Auftragsvergabe bestehen Organisationsanweisungen, die die Einhaltung gesetzlicher Vergaberegelungen sicherstellen sollen. Anhaltspunkte für Verstöße gegen die Organisationsanweisungen oder gegen gesetzliche Vergaberegelungen haben sich nicht ergeben.

X. BETRIEBSFÜHRUNGS- UND GESCHÄFTSBESORGUNGSVERTRÄGE

Während des Berichtsjahres und zum Stichtag bestanden keine Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträge.

XI. GESCHÄFTSFÜHRERBEZÜGE

69 Die Geschäftsführerbezüge sind ordnungsgemäß im Anhang angegeben.

XII. ERKLÄRUNGEN DER MITGLIEDER DES AUFSICHTSORGANS ZU GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN MIT DER PRÜFUNGSPFLICHTIGEN EINRICHTUNG

70 Wir verweisen auf die Ausführungen in Anlage XI, Frage 10g) des Berichtes.

Über die dargestellten Sachverhalte hinaus haben sich keine berichtspflichtigen Feststellungen ergeben.

XIII. BRANCHENSPEZIFISCHE FESTSTELLUNGEN

71 Die Aussagen der Geschäftsführung zum demografischen Risiko, zum Kapitaldienst und zur langfristigen Unternehmensentwicklung sind im Lagebericht plausibel dargestellt.

Über die dargestellten Sachverhalte hinaus haben sich keine berichtspflichtigen Feststellungen ergeben. Wir verweisen ergänzend auf die wohnungswirtschaftlichen Kennziffern in Anlage X unseres Berichtes.

H. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

72 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 27. August 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 und § 14 Abs. 2 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Berlin, den 27. August 2021

GdW Revision AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schlesing

signiert
von: Susanne Schlesing
am: 21.10.2021
um: 16:24:39 +02
Wirtschaftsprüferin

GdW REVISION AKTIENGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL BERLIN

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2020 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz

Aktivseite

	31.12.2020 €	€	31.12.2019 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände		40.429,56	48.036,94
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	26.480.200,12		27.269.591,72
2. Grundstücke mit Geschäftsbauten	184.145,31		194.812,33
3. Grundstücke ohne Bauten	10.145,10		10.145,10
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.638,58	26.678.129,11	4.174,88
Anlagevermögen insgesamt		26.718.558,67	27.526.760,97
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Leistungen		1.129.207,47	1.098.468,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung		29.164,20	31.107,71
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		0,00	0,00
3. Forderungen aus anderen Lieferungen u Leistungen		0,00	1.511,34
4. Sonstige Vermögensgegenstände		285.192,45	359.763,01
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		509.817,99	655.049,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten		28.337,30	28.404,63
Bilanzsumme:		28.700.278,08	29.701.066,14

Nachrichtlicher Ausweis
Treuhandvermögen
€ 1.487.539,01 (€ 1.506.480,67)

Bilanz zum 31.12.2020 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz

Passivseite

	31.12.2020 €	€	31.12.2019 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		665.000,00	665.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 Satz 3 DMBilG		3.170.420,38	3.170.420,38
2. Gesellschaftsvertragliche Rücklage		332.500,00	332.500,00
3. Bauerneuerungsrücklage		492.992,35	492.992,35
4. Andere Gewinnrücklagen		3.445.052,97	3.445.052,97
III. Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	4.500.071,70		3.928.771,24
Jahresüberschuss	502.610,53	5.002.682,23	595.060,48
Eigenkapital insgesamt		13.108.647,93	12.629.797,42
B. Sonderposten für Investitionszulage zum Anlagevermögen		1.387.954,68	1.427.206,43
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.189,00		16.760,00
2. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00		157.256,19
3. Sonstige Rückstellungen	102.593,16	103.782,16	106.166,96
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.454.383,63		12.733.092,51
2. Erhaltene Anzahlungen	1.318.146,02		1.304.115,39
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	12.896,59		12.613,85
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.660,52		264.390,22
5. Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	0,00		0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	34.431,96	12.934.518,72	5.042,95
davon aus Steuern € 16.685,19 (€ 4.242,70)			
7. davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (€ 0,00)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		48.018,59	49.769,22
F. Passive latente Steuern		1.117.356,00	994.855,00
Bilanzsumme:		28.700.278,08	29.701.066,14

Nachrichtlicher Ausweis
Treuhandverbindlichkeiten
€ 1.487.539,01 (€ 1.506.480,67)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 - 31.12.2020

	2020 €	2020 €	2019 €
1. **Umsatzerlöse**			
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.282.671,73		4.302.514,75
b) aus Betreuungstätigkeit	66.234,90	4.348.906,63	65.551,56
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		30.738,69	-46.851,56
3. Sonstige betriebliche Erträge		251.733,78	162.940,60
4. **Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		2.163.860,04	1.801.533,90
Rohergebnis		2.467.519,06	2.682.621,45
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	301.764,39		299.052,25
b) Soziale Abgaben	69.474,81	371.239,20	69.214,88
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		820.511,15	814.873,36
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		235.851,21	250.504,15
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		649,05	153,76
davon Abzinsung € 566,27 (€ 48,73)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		266.342,60	337.374,94
davon Aufzinsung € 0,00 (€ 171,77)			
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		188.338,00	233.987,40
11. Ergebnis nach Steuern		585.885,95	677.768,23
12. Sonstige Steuern		83.275,42	82.707,75
13. **Jahresüberschuss**		502.610,53	595.060,48

A N H A N G

des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2020

der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel

ANLAGEN

1 Anlagenspiegel

2 Verbindlichkeitenspiegel

Allgemeine Angaben

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel hat Ihren Sitz in Röbel und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neubrandenburg (HRB 1325).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich Anlagespiegel, Verbindlichkeitenspiegel). Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Formblatt für die Gliederung des Jahresabschlusses für Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 17. Juli 2015 wurde beachtet.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Vergleichszahlen für das Vorjahr werden in Klammern angegeben.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB, aufgrund gesellschaftsrechtlicher Regelungen hat diese jedoch für die Bilanzierung die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erläuterungen zur Bilanz und zur GuV

Bilanz

Zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sach- und Finanzanlagen wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände wurden nicht aktiviert.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu den historischen Anschaffungs-/ Herstellungskosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen und gegebenenfalls um außenplanmäßigen Abschreibungen. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

- Wohnbauten 80 Jahre
- Geschäftsbauten 50 Jahre
- Außenanlagen 10 Jahre
- Fahrzeuge 6 Jahre
- Geschäftsausstattung 3-20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu € 800 netto werden im Zugangsjahr in voller Höhe aufwandswirksam in Abgang gebracht.

Umlaufvermögen

Im Posten „ Unfertige Leistungen“ sind noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten enthalten.

Forderungen sind mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Als uneinbringlich eingeschätzte Forderungen werden abgeschrieben. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Im Posten „ Sonstige Vermögensgegenstände“ sind keine Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Flüssige Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft in Höhe von T€ 665 entspricht den Festsetzungen im Gesellschaftsvertrag und der Eintragung im Handelsregister.

Gewinnrücklagen. Als Gewinnrücklagen wurden nur Beträge ausgewiesen, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr aus dem Ergebnis gebildet worden sind. Weitere Zuführungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2010 aufgrund der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.

Gesellschaftsvertragliche Rücklage. Mindestens 10 % des Jahresüberschusses sind der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zuzuführen, bis die Hälfte des Stammkapitals erreicht oder wieder erreicht ist.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Kosten- und Preissteigerungen einbezogen. Ferner werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Techem Abrechnungen	T€ 12,6
Straßenbaubeiträge	T€ 9,0
Kosten Jahresabschluss/Beratung	T€ 36,2
Kosten Betriebsprüfung	T€ 11,9
Archivierungskosten	T€ 17,8
Dichtheitsprüfungen Abwasserleitungen	T€ 8,1
Aufgelaufene Urlaubsansprüche	T€ 7,1

Die Steuerrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Gewerbesteuer 2020	T€ 1,2

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit Ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 2.274 T€ durch Kommunalbürgschaften und in Höhe von 9.181 T€ durch Grundpfandrechte besichert.

Zu den Verbindlichkeiten, deren Laufzeiten und Sicherheiten wird auf den Verbindlichkeitenspiegel verwiesen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtlichen Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren.

In der Tabelle ist gekennzeichnet, inwieweit es sich um Differenzen handelt, die zu aktiven oder passiven latenten Steuern führen können.

Bilanzposten	Aktive Differenzen	Passive Differenzen
Grundstücke m. Wohnbauten		x
Grundstücke m. Geschäftsbauten	x	
Geldbeschaffungskosten	x	
Bauinstandhaltungsrückstellung	x	
Sonstige Rückstellungen	x	

Die passiven latenten Steuern ergeben sich aus zu versteuernden temporären Differenzen bei den Wohnbauten aufgrund höherer steuerlicher Abschreibungssätze, die durch abzugsfähige aktive temporäre Differenzen nicht ausgeglichen werden können. Der Passivüberhang wurde mit dem ab 2008 geltenden Körperschaftsteuersatz (15,825 % einschließlich Solidaritätszuschlag) und dem Belastungssatz für die Gewerbesteuer ab 2010 (3,5% Steuermesszahl x 380 % Hebesatz) bewertet. Aktive latente Steuern aus der Verrechnung von körperschaftsteuerlichen Verlustvorträgen konnten in Höhe von T€ 15,00 verrechnet werden.

Da keine vortragsfähigen Gewerbeverluste vorhanden sind und zur Zeit noch davon auszugehen ist, dass auch zukünftig die Voraussetzungen für die erweiterte Kürzung nicht vorliegen, sind latente Steuern von T€ 994,9 auszuweisen. Die passive latente Körperschaftsteuer hat sich gegenüber dem Vorjahr erfolgswirksam um T€ 103,3 und die passive latente Gewerbesteuer erfolgswirksam um T€ 19,1 € erhöht.

Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2020 bestanden über die in der Bilanz ausgewiesenen Posten hinaus keine weiteren Haftungsverhältnisse.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Definition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind, wie im Vorjahr, keine wesentlichen periodenfremden Erträge und Aufwendungen enthalten.

Das Wertaufholungsgebot führte zu keinen Zuschreibungen.

Erträge und Aufwendungen aus der Ab- bzw. Aufzinsung von Rückstelllungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils gesondert (als Davon-Vermerk) unter den Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ und „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2020 bestehen Verpflichtungen aus einem Leasingvertrag für den Firmenwagen und für ein EDV-System.

2. Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

3. Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer ohne Geschäftsführung stellt sich wie folgt dar:

	Beschäftigte	Vorjahr
Kaufmännische Mitarbeiter	5	5
Technische Mitarbeiter	1	1
Gesamt	6	6

4. Gesamtbezüge

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen T€ 65,1; die des Aufsichtsrates T€ 2,4.

Organmitgliedern wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

5. Abschlussprüferhonorar

Für den Abschlussprüfer wurde für das Geschäftsjahr folgendes Honorar im Aufwand erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar beträgt voraussichtlich 12,0 T€.

6. Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 502.610,53 € ab.

Gemäß § 23 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages kann der Bilanzgewinn an die Gesellschafterin als Gewinnanteil verteilt werden. Er kann zur Bildung von anderen Gewinnrücklagen verwandt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Geschäftsführung schlägt vor, eine Ausschüttung in Höhe von 23.760,02 € an die Gesellschafterin vorzunehmen und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns von 4.978.922,21 € auf neue Rechnung vorzutragen.

7. Organe

Geschäftsführer: Martin Werner, Jurist.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

a. Steffen Westerkamp, Technischer Mitarbeiter, Vorsitzender

b. Ines Drews, Lehrerin

c. Sascha Jochens, Heimleiter

d. Johannes Sommer, Verwaltungsbeamter, stellvertretender Vorsitzender

e. Sonja Suntrup, Lehrerin

Kredite und Vorschüsse an Aufsichtsratsmitglieder und die Geschäftsführung wurden nicht gewährt, es bestehen auch keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieses Personenkreises.

Zu den Aufsichtsratsmitgliedern bestehen keine ungewöhnlichen Geschäftsbeziehungen.

Unmittelbare oder mittelbare geschäftliche Beziehungen zu nahestehenden Personen lagen zu üblichen Konditionen in Form eines Mietverhältnisses zu einem Aufsichtsratsmitglied und in Form von Wohnungsverwaltungen für den Bürgermeister vor.

Röbel/Müritz, 18.06.2021

Werner

Geschäftsführer

Anlagenspiegel der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten 01.01.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Anschaffungs- und Herstellungskosten 31.12.2020 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	94.297,13	3.319,57	0,00	0,00	97.616,70
II. Sachanlagen					
Grundstücke mit Wohnbauten	47.906.152,13	4.428,23	0,00	0,00	47.910.580,36
Grundstücke mit Geschäftsbauten	409.649,88	0,00	0,00	0,00	409.649,88
Grundstücke ohne Bauten	10.145,10	0,00	0,00	0,00	10.145,10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.630,70	4.599,58	6.457,48	0,00	89.772,80
Summe der Sachanlagen	48.417.577,81	9.027,81	6.457,48	0,00	48.420.148,14
Anlagevermögen insgesamt	48.511.874,94	12.347,38	6.457,48	0,00	48.517.764,84

	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Abschreibungen auf Abgänge €	Zuschreibungen	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 €	Buchwert 31.12.2020 €	Buchwerte Vorjahr 31.12.2019 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	46.260,19	10.926,95	0,00	0,00	57.187,14	40.429,56	48.036,94
Sachanlagen							
Grundstücke mit Wohnbauten	20.636.560,41	793.819,83	0,00	0,00	21.430.380,24	26.480.200,12	27.269.591,72
Grundstücke mit Geschäftsbauten	214.837,55	10.667,02	0,00	0,00	225.504,57	184.145,31	194.812,33
Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.145,10	10.145,10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.455,82	5.097,35	6.418,95	0,00	86.134,22	3.638,58	4.174,88
Summe der Sachanlagen	20.938.853,78	809.584,20	6.418,95	0,00	21.742.019,03	26.678.129,11	27.478.724,03
Anlagevermögen insgesamt	20.985.113,97	820.511,15	6.418,95	0,00	21.799.206,17	26.718.558,67	27.526.760,97

Anlage 2 zum Anhang

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten 2020

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit			gesichert	Art der Besicherung
		unter 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre		
	€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.454.383,63	1.171.950,34	4.811.461,83	5.470.971,46	2.273.748,30	Kommunalbürgschaften
	(12.733.092,51)	(1.106.958,57)	(4.241.146,41)	(7.384.987,53)	9.180.635,33	Grundschulden
Erhaltene Anzahlungen	1.318.146,02	1.318.146,02				
	(1.304.115,39)	(1.304.115,39)				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	12.896,59	12.896,59				
	(12.613,85)	(12.613,85)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.660,52	114.660,52				
	(264.390,22)	(264.390,22)				
Sonstige Verbindlichkeiten	34.431,96	34.431,96				
	(5.042,95)	(5.042,95)				
Gesamtbetrag	12.934.518,72	2.652.085,43	4.811.461,83	5.470.971,46		
	(14.319.254,92)	(2.693.120,98)	(4.241.146,41)	(7.384.987,53)		

Die in Klammern gesetzten Beträge betreffen den 31.12.2019

Lagebericht

Geschäftsjahr 2020

Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel

WOBAU RÖBEL

Bericht der Geschäftsführung

1. Geschäftsgrundlagen und Geschäftsverlauf

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel mit Sitz in Röbel/Müritz ist eine durch die Stadt Röbel/Müritz gegründete und in ihrem Interesse handelnde Wohnungsgesellschaft, die gemäß ihrem Gesellschaftszweck vorrangig für eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung verantwortlich ist. Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, die Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungsbauten mit den erforderlichen Nebenanlagen.

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel verfügt über 46 eigene Wohnbauten in den zwei Wohngebieten Gildekamp und Ringstraße sowie im Zentrum von Röbel/Müritz mit 985 Wohnungen und 7 Gewerbeeinheiten mit einer Wohn- und Nutzfläche von 56.202,99 m² sowie 238 PKW-Stellplätzen im Freien und 18 sonstige Einheiten, somit insgesamt 1.248 eigene Einheiten. Für Dritte verwaltet und bewirtschaftet unser Unternehmen 260 Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Somit betreut ein Mitarbeiter nach II.BV und dem Landesrechnungshof 259 Einheiten.

An Vermietungsumsätzen haben wir erzielt:

	2020 in T€	2019 in T€
Nettokaltmieten	3.275	3.265
weitere Erlöse	78	69
abgerechnete Umlagen	1.154	1.168

Diesen Umsätzen standen Erlösschmälerungen in Höhe von T€ 225 (Vorjahr T€ 199) gegenüber.
Die Anzahl der leer stehenden Wohnungen über 3 Monate beträgt 3,76 %. Die Leerstandsquote zum Bilanzstichtag beträgt 6,09 % gegenüber 6,19 % im Vorjahr.

Neubauten sind im Geschäftsjahr 2020 nicht errichtet worden. Für Instandhaltungen flossen T€ 1.000, also T€ 333 mehr als im Vorjahr, ab.

2.1 Wirtschaftliche Lage

Allgemein in Mecklenburg-Vorpommern

Die Landesregierung verfolgte wirtschaftspolitisch zwei zentrale Ziele: Das Land ökonomisch möglichst gut durch die Corona-Krise zu bringen und um jedes Unternehmen und jeden Arbeitsplatz zu kämpfen.
Zugleich gilt es, die Weichen für die weitere Zukunft des Landes richtig zu stellen. Trotzdem wurde Mecklenburg-Vorpommern durch die Corona-Krise hart getroffen. Dank des Kurzarbeitergeldes konnten viele Unternehmen die Arbeitsplätze erhalten. Auch mit Landesprogrammen wurden Arbeitsplätze geschützt und mit der Neustartprämie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Rückkehr aus der Kurzarbeit unterstützt. Die Ministerpräsidentin verweist darauf, dass das Land den Unternehmen mit vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen hilft, durch diese schwierige Zeit zu kommen.
Bis Ende Januar 2021 haben der Bund und das Land Mecklenburg-Vorpommern Hilfen in Höhe von 550 Millionen Euro bewilligt.

Unzufrieden ist die Landesregierung mit der schleppenden Auszahlung der November- und Dezemberhilfen. Für viele Unternehmen kommt die Hilfe vom Bund zu spät. Das Land wird deshalb für Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern eine anteilige Brückenhilfe von maximal 200.000 Euro für betroffene Unternehmen zahlen, so die Ministerpräsidentin.
Gleichzeitig investiert das Land in die wirtschaftliche Zukunft, beispielsweise in den Aufbau digitaler Infrastruktur, denn Unternehmen entscheiden sich für Standorte mit einer guten Infrastruktur.
Zukunftstechnologien sind ein weiterer Schwerpunkt der Wirtschaftspolitik. Das Land sei schon heute einer der Vorreiter auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Als nächster Schritt soll der Fokus auf der Entwicklung der Wasserstofftechnologie liegen. „Zukunftsbranchen bringen produktive, gut bezahlte Jobs in unser Land. Das ist der Weg, den wir gehen" sagte Manuela Schwesig.
Gleichzeitig stärkt das Land die traditionellen Branchen, wie z. B. den Tourismus. Im vergangenen Jahr haben Gäste aus ganz Deutschland das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern für sich entdeckt.
Trotz des derzeitigen Lockdowns wird der Tourismus in den kommenden Jahren an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen.
Wirtschaftsminister Harry Glawe verwies in seinem Resümee darauf, dass die Corona-Pandemie Auswirkungen auf unser soziales, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben haben wird.

Seit März 2020 wird die wirtschaftliche Situation in unserem Lande durch die Corona-Pandemie geprägt. Sie trifft alle Bereiche. Für die heimische Wirtschaft ist 2020 das schwierigste Jahr in der Geschichte von Mecklenburg-Vorpommern.
Wirtschaftsminister Harry Glawe ist für das Jahr 2021 optimistisch, dass die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise weitestgehend bewältigt werden.
In Mecklenburg-Vorpommern greifen viele Maßnahmen und Aktivitäten ineinander, wie die Menschen im Land vor Corona geschützt werden oder im Krankheitsfall das Virus bestmöglich überstehen können. Entscheidend war in der Vergangenheit und ist für die Zukunft, dass wir weiter durchhalten und dass sich alle an die geltenden Regeln halten.

Bruttoinlandsprodukt
Aufgrund der ökonomischen Folgen der Corona-Pandemie sank das Bruttoinlandsprodukt in Mecklenburg-Vorpommern im ersten Halbjahr 2020 preisbereinigt um 5,2 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahre 2019.
Besonders betroffen von diesem Rückgang waren in Mecklenburg-Vorpommern alle Hauptbereiche der Wirtschaft, vor allem die Dienstleistungsbereiche und das produzierende Gewerbe.
Das Bruttoinlandsprodukt von Mecklenburg-Vorpommern betrug im Jahre 2019 46,57 Mrd. Euro, gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 1,56 Mrd. Euro. Das ist im Vergleich der Bundesländer auch weiterhin der drittletzte Platz.
Das Bruttoinlandprodukt des Bundes betrug 2019 3.449 Mrd. Euro. Die vorläufige Zahl für das Jahr 2020 beträgt 3.329 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Rückgang zum Jahresende von 3,3 %. Waren es für das erste Halbjahr 2020 noch 6,6 %, fiel das Negativergebnis zum Ende des Jahres nicht ganz so fatal aus.
Trotzdem ist festzustellen, dass die Wachstumsraten in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin hinter dem bundesweiten Durchschnitt bleiben und sich der Abstand vergrößert.

Arbeitsmarkt
Die Arbeitslosenquote in Mecklenburg-Vorpommern betrug im Jahr 2020 7,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 0,7 %. Die Anzahl der Arbeitslosen beträgt im Dezember 2020 65.128 Personen.
Die Auswirkungen von Corona sind auch auf dem Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern unübersehbar.
Der stetige Rückgang der letzten Jahre wurde durch die Pandemie unterbrochen.
Die Arbeitslosenquote für Deutschland liegt im Dezember 2020 bei 5,9 %, der Durchschnitt in Ostdeutschland bei 6,8 %. Nur die ostdeutschen Länder betrachtet, ist Mecklenburg-Vorpommern alleiniges Schlusslicht. In Bezug auf Gesamtdeutschland, ist Mecklenburg-Vorpommern hinter Bremen und Berlin unverändert auf dem drittletzten Platz.

Inflation
In Mecklenburg-Vorpommern blieb auch im Dezember 2020 die Inflation negativ. Laut Statistischem Landesamt verharrte die Jahresteuerungsrate bei minus 0,8 %. Seit Juli 2020 liegt das Preisniveau unter dem jeweiligen Vorjahresmonat. In dieser Zeit mussten die Menschen weniger Geld für ihren Lebensunterhalt aufbringen. Entscheidend für den Preisrückgang waren stark gefallene Energiepreise.
Das angestrebte Ziel 2 %, bei der die Europäischen Zentralbank (EZB) von stabilen Preisen spricht, wurde auch mit abgelaufenem Jahr verfehlt.

Wohnkosten
Die Kosten für Wohnen stellen sich bei differenzierter Betrachtung für das Jahr 2020 wie folgt dar.

1. Bei den Nettokaltmieten gab es gegenüber 2019 einen Anstieg um 1 %
2. Wasserversorgung und andere Dienstleistungen erhöhten sich um 1,9 %. Die höchste Steigerung gab es mit 4,1 % bei den Müllgebühren, gefolgt von der Abwasserversorgung mit 2,2 %.
3. Die Preise für Strom, Gas und Brennstoffe verringerten sich um 5 %. Strom stieg hierbei um 1,3 %. Gering und nur um 1,4 % sanken die Preise für Gas. Feste Brennstoffe hingegen sanken um 12 % und Fernwärme um 13,1 %. Die größte Preissenkung gab es bei Heizöl. Diese fiel mit 22,3 % doch erheblich gegenüber dem Vorjahr ins Gewicht.

Insgesamt kann man das abgelaufene Jahr als nebenkosten- oder mieterfreundlich bezeichnen.

Baubranche
Die Entwicklung der Baubranche im Jahr 2020 war ernüchternd. Um 0,1 % haben sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahr verringert. Während in den anderen ostdeutschen Bundesländern die Umsätze um wenigstens 3,8 % stiegen, traf dies nicht auf Mecklenburg-Vorpommern zu. Zum Vergleich stieg der Umsatz der Bauindustrie im gesamten Bundesgebiet um 6,6 %.
Erfreulich ist aber trotzdem, dass sich das Umsatzniveau fast auf dem Vorjahresniveau bewegte.
Alarmierend ist hierbei die Tatsache, dass der Wohnungsbau als einzige Sparte in unserem Bundesland um 6,5 % zurückgegangen ist. Aus Sicht der Bauwirtschaft ist dieser Fakt erschreckend und nicht nachvollziehbar, da bedarfsgerechter Wohnraum überall im Lande dringend gebraucht wird.
Auch die Bauwirtschaft verweist darauf, dass Investitionen in den Wohnungsbau forciert werden müssen. Kommunen und Verwaltungen sind hier in der Pflicht, ihrer Verantwortung zur Schaffung von Wohnraum nachzukommen.

Die Konjunktur zieht wieder an, die Warenketten kommen nicht hinterher. Die Produktionskosten steigen. Es entsteht eine Teuerungswelle.

Zusammenarbeit Landesregierung und Landesverband
Im Jahre 2020 gab es eine sehr intensive Zusammenarbeit mit der Landespolitik in Mecklenburg-Vorpommern. Unter anderem wegen Corona beschränkten sich diese nicht nur auf das Energieministerium.
In den Gesprächen mit Landespolitik und Ministerien liegt das Hauptaugenmerk auf der Entwicklung des Landes und der zugehörigen Wohnungsmärkte. Die besondere Herausforderung besteht darin, die unterschiedlichen Interessenlagen von Politik und Wohnungswirtschaft in Einklang zu bringen.
Folgende Themenschwerpunkte standen 2020 im Vordergrund:

1. Altschulden der Mitgliedsunternehmen
2. Schaffung von attraktivem Wohnraum unter Einsatz attraktiver Förderprogramme, Zuschuss- vor Darlehensförderung
3. Ländlichen Raum mit attraktivem Wohnraum stärken
4. Berücksichtigung der Wohnungswirtschaft bei Systemrelevanz

Eine Reglung für Gesellschaften mit Altschulden, deren Eigentümer Kommunen sind, ist in Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindetag sowie dem zuständigen Innenministerium ausgearbeitet und mittlerweile verabschiedet worden. Die in Kraft getretene Vereinbarung ist aber nur der Anfang. Es muss durch ein Notifizierungsverfahren bei der Europäischen Kommission die Nichtbeihilferelevanz beschieden werden. In einem weiteren Schritt muss eine Lösung für alle anderen Unternehmensformen gefunden werden, um auch dort die Altschuldenproblematik einer Lösung zuzuführen.
In Zeiten der Corona-Pandemie sind die Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit eingeschränkt. Obwohl alles dafür getan wird, ein unbeschwertes Wohnen zu ermöglichen und das Grundrecht auf Wohnen zu gewährleisten, tut sich die Politik schwer, die Wohnungswirtschaft als systemrelevant zu sehen und die Wohnungswirtschaft zur kritischen Infrastruktur zu erklären.
Hier wird eine objektive Betrachtung durch die Gesetzgebung gewünscht und eine schnelle Umsetzung zur Anerkennung gefordert.

2.2 Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel

2.2.1 Ertragslage der Gesellschaft

Das Jahresergebnis betrug T€ 503 gegenüber T€ 595 im Vorjahr. Es setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2020	2019	Veränderung
	in T€	in T€	in T€
Hausbewirtschaftung einschl. Betreuungstätigkeit	473	698	-225
Betriebsergebnis	473	698	-225
Finanzergebnis	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	473	698	-225
Neutrales Ergebnis	30	-103	133
Jahresergebnis	503	595	-92

Das Ergebnis der Hausbewirtschaftung und das Betriebsergebnis sind im Wesentlichen beeinflusst von Instandsetzungs-, Instandhaltungs- und nicht umlagefähigen Betriebs- und Heizkosten.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen erhöhten sich von T€ 667 um T€ 333 auf T€ 1.000.

2.2.2 Vermögenslage der Gesellschaft

Die finanziellen Transaktionen wirkten sich wie folgt auf die Vermögens- und Kapitalstruktur unseres Unternehmens aus:

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aktiva						
Anlagevermögen	26.719	93,1	27.527	92,7	-808	-2,9
Umlaufvermögen	1.953	6,8	2.146	7,2	-193	-9,0
Rechnungsabgrenzung u.a.	28	0,1	28	0,1	0	0,0
Gesamtvermögen	28.700	100,0	29.701	100,0	-1.001	-3,4
Passiva						
Eigenkapital	14.497	50,5	14.057	47,3	440	3,1
Mittel- u. langfr. Fremdkapital						
Rückstellungen	30	0,1	26	0,1	4	15,4
Verbindlichkeiten	10.282	35,8	11.626	39,1	-1.344	-11,6
Passive latente Steuern	1.117	3,9	995	3,4	122	12,3
kurzfr. Fremdkapital						
Rückstellungen	74	0,3	254	0,9	-180	-70,9
Verbindlichkeiten	2.652	9,2	2.693	9,1	-41	-1,5
Rechnungsabgrenzung u.a.	48	0,2	50	0,2	-2	-6,7
Gesamtkapital	28.700	100,0	29.701	100,0	-1.001	-3,4

Damit beträgt das Anlagevermögen unseres Unternehmens 93,1 % der Bilanzsumme. Es ist zu 97,0 % langfristig durch Eigen- und Fremdkapital finanziert. Zur Vermeidung von Zinsänderungsrisiken in den nächsten Jahren wurden Zinsbindungen in Höhe von T€ 1.051 prolongiert. Swaps, Caps oder ähnliche Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

2.2.3 Finanzlage der Gesellschaft

Die Zahlungsströme werden so gestaltet, dass jederzeit eine angemessene Liquiditätsausstattung gewährleistet ist. Wir sind bestrebt, eine Liquidität in Höhe von mindestens drei Monatsnettomieten nicht zu unterschreiten.
Die Liquidität der Gesellschaft war zu keiner Zeit des Berichtsjahres beeinträchtigt. Sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr und gegenüber finanzierenden Banken wurde termingerecht nachgekommen.
Die Wobau Röbel hat keine Kontokorrentkredite.
Unsere Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in EURO-Währung, sodass Währungsrisiken ausgeschlossen werden. Das Darlehensportfolio ist überwiegend mit langfristigen Zinsbindungen gesichert.
Damit sollen Zinsänderungsrisiken vermieden und eine langfristige Planungssicherheit in der größten Kostenposition der Zinsaufwendungen erreicht werden.

	2020 Tsd.€	2019 Tsd.€	Veränderungen Tsd.€
I. Laufende Geschäftstätigkeit			
Jahresüberschuss	503	595	-92
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	821	707	114
Veränderung des Sonderpostens	-39	-39	0
Veränderung von Rückstellungen einschl. latenter Steuern	-54	133	-187
Zinserträge/Zinsaufwendungen	266	337	-71
Zunahme kurzfristiger Aktiva	47	67	-20
Ab-/ Zunahme kurzfristiger Passiva	-108	-131	23
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.436	1.669	-233
II. Investitionsbereich			
Erhaltene Zinsen	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	-12	-56	44
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen			
des Finanzanlagevermögens (Bausparguthaben)	0	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12	-56	44
III. Finanzierungsbereich			
Bausparbeiträge	0	0	0
Gezahlte Zinsen	-266	-337	71
Planmäßige Tilgungen	-1.279	-1.372	93
Ablösung langfristiger Verbindlichkeiten	0	-16	16
Veränderung Tilgungsabgrenzung	0	-28	28
Ausschüttung an Gesellschafterin	-24	-24	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.569	-1.777	208
Zahlungswirksame Veränderung des	-145	-164	19
Finanzmittelbestandes			
IV. Finanzmittelfonds			
Zahlungswirksame Veränderung des			
Finanzmittelbestandes	-145	-164	19
Finanzmittelfonds am 01. Januar	655	819	-164
Finanzmittelfonds am 31. Dezember	510	655	-145

2.2.4 Entwicklung der Gesellschaft

Durch die Zahlung von Altanschlussbeiträgen (€ ca. 200.000,-) aus dem Cash konnte die Gesellschaft nicht so handeln wie sie wollte.
Trotzdem saniert die Wobau Röbel ihre Gebäude und Wohnungen weiter.

Diese zweite Sanierungs- und Instandhaltungsphase versuchen wir, in den nächsten Jahren fortzuschreiben. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei weiterhin auf den Wohnungen im Bestand, um hier ältere Menschen zu halten, die in ihrer Wohnung bleiben möchten, sowie um Sanierungen nach längeren Mietzeiten.

Der Entwicklung der Erlösschmälerungen durch Leerstand ist in den Folgejahren weiterhin besondere Aufmerksamkeit zu widmen, wobei in dieser Region eine tendenzielle Entwicklung immer noch nicht abzusehen ist. Nach Vorhersagen soll die Entwicklung der Bevölkerung in der Mecklenburgischen Seenplatte von 2017 bis 2040 um -13 % sinken (Quelle: Landesregierung MV).

Die Gesellschaft wird trotz der weiterhin anhaltenden europäischen Wirtschafts-und Finanzkrise sowie der derzeitigen Corona-Krise versuchen, ihre Konzepte weiter zu verfolgen. Das beinhaltet insbesondere Wohnumfeldverbesserungen und altersgerechten Umbau in den vorhandenen Wohnungen.

2.2.5 Risikomanagement

Im Risikomanagement wurden - mit Hilfe von Variantenrechnungen für die Risikofaktoren Leerstandsverluste, Kapitaldienste und Instandhaltungskosten - Grenzwerte für eine negative Entwicklung der Finanz- und Ertragslage der Wobau Röbel definiert. Durch Controlling und monatliche Berichterstattungen - wobei externe Einflüsse, wie die Entwicklung des Kapital- und Wohnungsmarktes einbezogen werden - gilt es, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen die weitere positive Entwicklung der Gesellschaft zu gewährleisten.

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung macht es schwierig, die Auswirkung zuverlässig einzuschätzen; es ist jedoch mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf des Unternehmens zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit einem Anstieg der Mietausfälle zu rechnen.

2.2.6 Start in das neue Geschäftsjahr und Ausblick

Die Gesellschaft wird in 2021 ihren Geschäftsbetrieb auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge fortführen. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist gefestigt.

Es werden weiterhin Wohnungen, die über längere Jahre vermietet waren, sukzessive saniert. Größere Bauvorhaben sind nicht vorgesehen. Es wird aber wohl in diesem Jahr im Aufsichtsrat entschieden, ob ein Grundstück zur Bebauung in Innenstadtnähe gekauft werden soll.

Weiterhin werden wir nachhaltig folgende Faktoren nicht aus dem Auge verlieren: Umweltaspekte (Energieeinsparungen), soziale (Attraktivität und Lebensqualität), wirtschaftliche (Qualität der

Bausubstanz) und staatliche Faktoren (Bereitstellung einer guten Infrastruktur, Grünanlagen und -flächen). Zusätzlich sind der Erhalt und die Förderung einer ausgewogenen Mieterzusammensetzung und der Service für unsere Mieter unabdingbar.

2.2.6.1 Kapitalkosten
Aufgrund des hohen Modernisierungsgrades und der mit dem anteiligen Fremdkapital erfolgten Investitionen sind die Kapitalkosten (Zinsen) weiterhin der wichtigste Kostenfaktor bei der Wobau Röbel. Das Kapitalkostenmanagement ist somit eine wichtige Betriebsfunktion. Das Zinsniveau für langfristiges Fremdkapital steigt bei der Gesellschaft nicht. Die Wobau Röbel sichert, soweit es geht, die Kapitalkosten durch entsprechend langfristige Darlehensverträge ab.

2.2.6.2 Instandhaltungskosten
Die reinen Instandhaltungskosten sind auf dem gleichen Niveau des Vorjahres, wenn man die Inflationsrate mit einrechnet.

Die Wobau Röbel hat das Prinzip, dass alle Instandhaltungsnotwendigkeiten – auch ästhetische – unverzüglich unter wirtschaftlichen Kriterien erledigt werden. Dieses Prinzip, das keinen Reparaturstau zulässt, ist in langfristiger Betrachtung das preiswerteste.

2.2.6.3 Verwaltungsaufwand
Der Verwaltungsaufwand (Personal- und Sachaufwand) wird in überschaubarer Zeit parallel zur Inflationsrate steigen.

2.2.6.4 Leerstand
Die Wobau Röbel hatte – wie oben schon erwähnt – 2020 einen Wohnungsleerstand von 6,09 %; bei Wohnungen mit einem Leerstand über 3 Monate 3,76 %.

2.2.6.5 Betriebskosten
Durchlaufende Posten bei der Wobau Röbel sind abrechnungsfähige Betriebs- und Energieverbrauchskosten - aber die „2. Miete".

Preiserhöhungen, insbesondere bei den Energiekosten, werden die abzurechnenden Vorauszahlungen der Mieter entsprechend belasten. Wir liegen aber immer noch unter dem Betriebskosten-Durchschnitt der Zahlen von Mecklenburg-Vorpommern.

2.2.6.6 Prognose für 2021
Aufgrund der aktuellen Marktlage und der zu erwartetenden Entwicklung ist mit erhöhtem Leerstand zu rechnen. Bei auch zukünftig leicht steigenden Mieten, bei weiterhin nicht ansteigenden Zinsen sowie planmäßiger Fortführung von Instandhaltung und Modernisierung rechnen wir für das Jahr 2021 mit Mieterträgen von T€ 4.364, Zinsaufwendungen von T€ 223 und planen die Kosten für Instandhaltung mit T€ 727. Als Jahresüberschuss rechnen wir mit einen Betrag von T€ 493.
Damit wird unser Eigenkapital gestärkt und die finanzielle Basis für zukünftige Investitionen weiter verbessert.

2.2.6.7 Sonstiges
Die Gesellschaft wurde weiterhin auch im Jahr 2020 von der Deutschen Bundesbank als „notenbankfähig" eingestuft. Ob in Zukunft diese Beurteilung erfolgt, ist bei noch strengeren Ratingregeln nicht absehbar.

Die Wobau Röbel ist sich ihrer sozialen Verantwortung in der Stadt Röbel/Müritz bewusst. Die Gesellschaft versucht weiterhin, die Jugend der Stadt Röbel/Müritz, die Vereine zu fördern und die Senioren der Stadt zu unterstützen. Dabei muss aber beachtet werden, dass der Handlungsspielraum des Kerngeschäftes der Gesellschaft nicht eingeschränkt wird.

Unmittelbare oder mittelbare geschäftliche Beziehungen zu nahestehenden Personen von Aufsichtsratsmitgliedern lagen zu einem Aufsichtsratsmitglied und zum Bürgermeister in Form von Wohnungsverwaltungen vor.

Ab dem Geschäftsjahr 2021 ist Herr Dierk Kroeger für Herrn Johannes Sommer zum Aufsichtsratsmitglied bestellt worden (siehe Prüfbericht des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. November 2020).

Unsere oben genannte Geschäftspolitik wird auch zukünftig fortgesetzt.

Röbel/Müritz, 18. Juni 2021

Werner
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers zu Anlage I und II

An die Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel, Röbel/Müritz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 und § 14 Abs. 2 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Berlin, den 27. August 2021

GdW Revision AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses

Bilanz zum 31.12.2020

A k t i v s e i t e

Anlagevermögen

Gliederung und Entwicklung ergeben sich aus dem diesem Bericht als Anlage I beigefügten Anhang.

Immaterielle Vermögensgegenstände		€	40.429,56
	Vorjahr	€	48.036,94

Der Ausweis betrifft die angeschaffte Software zur Durchführung der Buchhaltung im Haus der Gesellschaft und damit verbundene Nutzungslizenzen. Der Systemstart erfolgte zum 1. Januar 2020.

Die Zugänge betreffen weitere Anwendersoftware.

Sachanlagen

Grundstücke mit Wohnbauten		€	26.480.200,12
	Vorjahr	€	27.269.591,72

Ausgewiesen werden die Buchwerte von 985 Wohnungen (55.537 m²) und vier Gewerbeeinheiten (304 m²).

Der Zugang betrifft den Ankauf eines Grundstückes auf dem Stellplätze für die Anwohner "Am Gildekamp" errichtet wurden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegt grundsätzlich eine Gesamtnutzungsdauer der Gebäude von 80 Jahren zugrunde. Abweichend hiervon wurde die Restnutzungsdauer von Gebäuden, die vor 1949 errichtet wurden, individuell je nach Bauzustand geschätzt.

Grundstücke mit Geschäftsbauten		€	184.145,31
	Vorjahr	€	194.812,33

Ausgewiesen werden ein eigengenutztes Verwaltungsgebäude sowie zwei Gewerbeeinheiten mit einer Nutzfläche von 362 m².

Die planmäßigen Abschreibungen der Gebäude erfolgen linear über 50 Jahre.

Grundstücke ohne Bauten € 10.145,10
Vorjahr € 10.145,10

Ausgewiesen werden die Buchwerte für unbebaute Grundstücksflächen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung € 3.638,58
Vorjahr € 4.174,88

Umlaufvermögen

Vorräte

Unfertige Leistungen € 1.129.207,47
Vorjahr € 1.098.468,78

Die unfertigen Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Noch nicht abgerechnete Umlagen aus		
Heizung und Warmwasser	532.062,07	547.950,66
Betriebskosten	671.246,05	638.820,71
Bewertungsabschläge	-74.100,65	-88.302,59
	1.129.207,47	1.098.468,78

Den unfertigen Leistungen stehen Vorauszahlungen der Mieter in Höhe von € 1.318.146,02 gegenüber.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Vermietung € 29.164,20

Vorjahr € 31.107,71

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Forderungen aus rückständigen Mieten, Gebühren und Umlagen		
Bestehenden Mietverhältnisse	22.978,35	25.789,87
Ehemalige Mietverhältnisse	9.978,26	8.973,78
	32.956,61	34.763,65
Abgeschriebene Forderungen	-551,94	-199,53
Pauschalwertberichtigung	-3.240,47	-3.456,41
	29.164,20	31.107,71

Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen € 0,00

Vorjahr € 1.511,34

Sonstige Vermögensgegenstände € 285.192,45

Vorjahr € 359.763,01

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Forderungen aus/gegen Wohnungseigentümergemeinschaften		
Hausgeldzahlungen	15.481,07	99.811,53
Instandhaltungsrücklagen	232.343,51	220.298,01
	247.824,58	320.109,54
Finanzamt	14.489,69	22.572,60
sonstigen Ansprüchen	8.621,76	7.531,49
überzahlten Betriebskosten	14.256,42	9.549,38
	285.192,45	359.763,01

Bei den Forderungen gegen das Finanzamt handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus Vorsteuerabzugsberichtigungen.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		€	509.817,99
	Vorjahr	€	655.049,70

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Täglich fällige Guthaben	509.817,99	655.049,70
	509.817,99	655.049,70

Die Bestände und Guthaben sind durch das Kassenbuch und Kontoauszüge bzw. Saldenmitteilungen/Bankbestätigungen belegt.

Rechnungsabgrenzungsposten		€	28.337,30
	Vorjahr	€	28.404,63

Ausgewiesen werden im Wesentlichen abgegrenzte Zahlungen für Fahrstuhlwartungsverträge und den -notfallservice, ein Sponsoringvertrag sowie Versicherungsbeiträge.

Nachrichtlicher Ausweis

Treuhandvermögen		€	1.487.539,01
	Vorjahr	€	1.506.480,67

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Bankkonten für		
im Sanierungsgebiet belegene Objekte	0,00	0,00
andere treuhändisch verwaltete Objekte	249.030,56	278.359,13
Wohnungseigentümergemeinschaften	650.810,52	663.791,00
Mietkautionen (eigene Objekte)	587.697,93	564.330,54
	1.487.539,01	1.506.480,67

Die Treuhandguthaben sind durch Kontoauszüge und Saldenbenachrichtigungen nachgewiesen.

P a s s i v s e i t e

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital		€	665.000,00
	Vorjahr	€	665.000,00

Ausgewiesen wird das voll eingezahlte Stammkapital der Gesellschaft.

Gewinnrücklagen

Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 Satz 3 DMBilG		€	3.170.420,38
	Vorjahr	€	3.170.420,38

Gesellschaftsvertragliche Rücklage		€	332.500,00
	Vorjahr	€	332.500,00

In die gesellschaftsvertragliche Rücklage sind gemäß Gesellschaftsvertrag bis zur Erreichung von 50 % des gezeichneten Kapitals mindestens 10 % des Jahresüberschusses einzustellen. Der Höchstbetrag ist erreicht.

Bauerneuerungsrücklage		€	492.992,35
	Vorjahr	€	492.992,35

Andere Gewinnrücklagen		€	3.445.052,97
	Vorjahr	€	3.445.052,97

Bilanzgewinn		€	5.002.682,23
	Vorjahr	€	4.523.831,72

Entwicklung:

	€
Stand 1. Januar 2020	4.523.831,72
Jahresüberschuss 2020	502.610,53
Ausschüttung an die Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2019	-23.760,02
Stand 31. Dezember 2020	5.002.682,23

Sonderposten für Investitionszulage zum Anlagevermögen

	€	1.387.954,68
Vorjahr	€	1.427.206,43

	31.12.2020 €
Stand 1. Januar 2020	1.427.206,43
Auflösung	-39.251,75
Stand 31. Dezember 2020	1.387.954,68

Die Auflösung des Sonderpostens wird korrespondierend zu den Abschreibungen der begünstigten Anlagegüter vorgenommen.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen

	€	1.189,00
Vorjahr	€	16.760,00

Rückstellung für Bauinstandhaltung

	€	0,00
Vorjahr	€	157.256,19

Die im Rahmen der Bewertung von Wohnbauten in der DM-Eröffnungsbilanz mit pauschalierten Sätzen je nach Fertigstellungsjahr und Größe des Objektes gebildete Rückstellung bestand für Instandsetzungsmaßnahmen. Nach Einschätzung der Geschäftsführung werden in dem entsprechenden Objekt zukünftig keine großen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Rückstellung wurde demzufolge aufgelöst - siehe auch sonstige betriebliche Erträge.

Sonstige Rückstellungen € 102.593,16

Vorjahr € 106.166,96

Zusammensetzung und Entwicklung:

	01.01.2020 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	Auf- und Abzinsung €	31.12.2020 €
Abschluss, Prüfungs- und Beratungs-kosten	34.500,00	32.321,20	2.178,80	36.200,00	0,00	36.200,00
Archivie-rungskosten	15.646,56	1.564,66	0,00	4.233,25	-554,70	17.760,45
Dichtheits-prüfungen Abwasser-leitungen	8.378,00	243,00	0,00	0,00	0,00	8.135,00
Urlaubs-ansprüche	7.900,00	7.900,00	0,00	7.050,00	0,00	7.050,00
Betriebs-prüfung	10.845,28	0,00	3.000,00	4.054,00	-11,57	11.887,71
Straßenaus-baubeiträge	26.481,78	0,00	17.481,78	0,00	0,00	9.000,00
Berufsgenos senschaft	2.415,34	2.415,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Techem Ab-rechnungen	0,00	0,00	0,00	12.560,00	0,00	12.560,00
	106.166,96	44.444,20	22.660,58	64.097,25	-566,27	102.593,16

Die Rückstellung für Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten beinhaltet die eigenen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses, die Aufwendungen für die Durchführung der Abschlussprüfung 2020 sowie Kosten für die steuerliche Beratung einschließlich der Erstellung der Steuererklärungen.

Die Auflösung der Straßenbaubeträge erfolgte aufgrund der Aufhebung für Maßnahmen ab dem 1. Januar 2018.

Verbindlichkeiten

Zu den Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie den Angaben zur Besicherung verweisen wir auf den Verbindlichkeitenspiegel im Anhang der Gesellschaft.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten € 11.454.383,63

Vorjahr € 12.733.092,51

Der Nachweis der Verbindlichkeiten ist durch Saldenbestätigungen, Jahreskontoauszüge und Verträge belegt.

Die Entwicklung der Kredite stellt sich wie folgt dar:

	€
Stand 1. Januar 2020	12.733.092,51
Tilgungen	-1.278.708,88
Stand 31. Dezember 2020	11.454.383,63

Erhaltene Anzahlungen € 1.318.146,02
Vorjahr € 1.304.115,39

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Erhaltene Anzahlungen für		
Betriebskosten	690.646,53	675.935,37
Heizkosten	627.499,49	628.180,02
	1.318.146,02	1.304.115,39

Den Vorauszahlungen der Mieter stehen unfertige Leistungen aus abzurechnenden Betriebskosten in Höhe von € 1.129.207,47 (Vorjahr: € 1.098.468,78) gegenüber.

Verbindlichkeiten aus Vermietung € 12.896,59
Vorjahr € 12.613,85

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Überzahlungen aus der Betriebskostenabrechnungen und Mieten	12.896,59	12.613,85
	12.896,59	12.613,85

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 114.660,52
Vorjahr € 264.390,22

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Bau- und Instandhaltungsleistungen	22.948,68	98.577,90
Betriebskosten	72.273,25	145.323,20
Sächliche Verwaltungskosten	19.438,59	20.489,12
	114.660,52	264.390,22

Sonstige Verbindlichkeiten € 34.431,96

Vorjahr € 5.042,95

davon aus Steuern:	€	33.445,59
(Vorjahr:	€	4.242,70)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	€	0,00
(Vorjahr:	€	0,00)

Zusammensetzung:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Verbindlichkeiten aus Steuern		
Gewerbesteuer	16.760,40	0,00
Umsatzsteuer	16.685,19	49,46
Grundsteuer	0,00	4.113,98
Kfz-Steuer	0,00	79,26
	33.445,59	4.242,70
Nebenkosten des Geldverkehrs aus Eigentumswohnungen im Bestand	986,37	800,25
	34.431,96	5.042,95

Rechnungsabgrenzungsposten € 48.018,59

Vorjahr € 49.769,22

Zum 31. Dezember 2020 werden im Geschäftsjahr 2020 eingezahlte Mieten für Januar 2021 ausgewiesen.

Passive latente Steuern € 1.117.356,00

Vorjahr € 994.855,00

Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte durch eine von der Gesellschaft beauftragte Steuerberatungsgesellschaft. Die Zuführung zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 (€ 172.501,00) wurde im Posten "Steuern vom Einkommen und Ertrag" ausgewiesen.

Nachrichtlicher Ausweis

Treuhandverbindlichkeiten € 1.487.539,01

Vorjahr € 1.506.480,67

Vergleiche Treuhandvermögen auf der Aktivseite.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung € 4.282.671,73
Vorjahr € 4.302.514,75

	2020 €	2019 €
Sollmieten für		
Mietwohnungen	3.275.567,73	3.265.010,07
Gewerbeeinheiten	15.106,68	15.716,73
Garagen / Stellplätze & sonstige	46.988,36	36.809,25
Erlöse Gästewohnungen	7.685,24	8.618,72
Pachterlöse	8.373,91	8.167,67
	3.353.721,92	3.334.322,44
Umlagen für		
übrige Betriebskosten	618.257,37	631.122,47
Heiz- und Warmwasserkosten	535.540,11	536.460,09
	1.153.797,48	1.167.582,56
Erlösschmälerungen		
Leerstand	-224.847,67	-198.681,77
gewährte Mietminderungen	0,00	-708,48
	-224.847,67	-199.390,25
	4.282.671,73	4.302.514,75

Von den Erlösen aus Umlagenabrechnung sind leerstandsbedingte Minderungen in Höhe von € 32.226,13 (Vorjahr: € 25.188,07) abgesetzt.

Der Anstieg der Erlösschmälerungen ist auf einen höheren Leerstand während des Geschäftsjahres zurückzuführen.

Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit € 66.234,90
Vorjahr € 65.551,56

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen

	€	30.738,69
Vorjahr	€	-46.851,56

Zusammensetzung:

	2020 €	2019 €
Bestandsveränderungen aus		
Betriebskosten	32.425,34	-22.799,76
Heiz- und Warmwasserkosten	-15.888,59	-666,84
	16.536,75	-23.466,60
Bestandsverminderungen Bewertungsabschlag auf		
Heiz- und Warmwasserkosten	8.836,86	-12.630,22
Betriebskosten	5.365,08	-10.754,74
	14.201,94	-23.384,96
	30.738,69	-46.851,56

Sonstige betriebliche Erträge

	€	251.733,78
Vorjahr	€	162.940,60

Zusammensetzung:

	2020 €	2019 €
Auflösung von Rückstellungen	179.916,77	10.331,47
Auflösung des Sonderpostens	39.251,75	39.251,75
Kostenerstattung Versicherungen	11.843,24	0,00
Kostenerstattungen/Weiterberechnungen	11.811,70	2.184,32
Erstattung Lohnkosten	3.008,96	651,70
Ausbuchung von Guthaben	2.361,21	740,73
Erträge früherer Jahre	649,47	949,52
Zuschreibungen	0,00	108.492,32
Vereinnahmung von Mahngebühren u. a.	0,00	220,10
Andere Erträge	2.890,68	118,69
	251.733,78	162.940,60

Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	€	2.163.860,04
	Vorjahr €	1.801.533,90

Die Aufwendungen betreffen:

	2020 €	2019 €
Betriebs- und Heizkosten	1.157.067,09	1.128.233,64
Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen	1.000.343,14	667.070,79
Gästewohnungen	4.257,90	4.225,97
Kosten für Miet- und Räumungsklagen	1.618,56	1.602,88
Instandhaltungskosten Gästewohnung	573,35	400,62
	2.163.860,04	1.801.533,90

Die Betriebskosten entfallen auf:

	2020 €	2019 €
Wärmeerzeugung	532.062,07	550.312,43
Wasserversorgung	273.061,88	264.892,65
Müllgebühren, Grubenreinigung	111.068,99	147.493,89
Gebäude-, Straße-, Gehwegreinigung	50.742,64	0,00
Aufzugsanlagen	38.719,98	39.788,83
Gartenpflege	33.647,15	42.002,86
Sach- und Haftpflichtversicherungen	27.313,50	27.246,63
Schnee- und Glatteisbeseitigung	27.227,44	28.187,36
Energiekosten	15.488,13	17.846,15
Schornsteinreinigung	8.189,14	8.720,79
Ungezieferbekämpfung	2.005,41	730,29
Wartung Rauchwarnmelder	619,41	0,00
Gemeinschaftsantennen	0,00	220,80
Sonstiges	1.001,50	790,96
Nicht umlegbar	35.919,85	0,00
	1.157.067,09	1.128.233,64

Die ausgewiesenen Instandhaltungskosten betreffen im Wesentlichen laufende Reparaturarbeiten und Umbaumaßnahmen.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter € 301.764,39

Vorjahr € 299.052,25

Zusammensetzung:

	2020 €	2019 €
Löhne und Gehälter	300.714,39	299.252,25
Veränderung der Rückstellungen	1.050,00	-200,00
	301.764,39	299.052,25

Soziale Abgaben € 69.474,81

Vorjahr € 69.214,88

Zusammensetzung:

	2020 €	2019 €
Soziale Aufwendungen	66.679,71	66.183,67
Aufwendungen für Berufsgenossenschaft	2.429,23	2.415,34
Aufwendungen für Unterstützung	565,87	565,87
Veränderung der Rückstellungen	-200,00	50,00
	69.474,81	69.214,88

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen € 820.511,15

Vorjahr € 814.873,36

Die Abschreibungen betreffen:

	2020 €	2019 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.926,95	5.723,07
Grundstücke mit Wohnbauten	793.819,83	793.171,22
Grundstücke mit Geschäftsbauten	10.667,02	10.648,32
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.097,35	5.330,75
	820.511,15	814.873,36

Sonstige betriebliche Aufwendungen € 235.851,21

Vorjahr € 250.504,15

	2020 €	2019 €
Sächliche Aufwendungen	201.377,61	218.132,74
Spenden und Sponsoring	18.072,04	19.072,04
Veränderung der Rückstellungen für künftige Betriebsprüfungen	4.054,00	7.894,00
Zuführung zur Wertberichtungen und Ausbuchung von Forderungen	2.467,21	3.008,60
Freiwillige soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Gemeinschaftspflege	506,86	1.024,77
Aufwendungen für frühere Jahre	49,80	227,10
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	38,53	598,97
	226.566,05	249.958,22
Andere Aufwendungen	9.285,16	545,93
	235.851,21	250.504,15

Die sächlichen Verwaltungskosten betreffen:

	2020 €	2019 €
EDV-Kosten	58.407,73	87.604,86
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	27.634,71	26.225,88
Raumkosten	17.936,74	15.001,44
Sachversicherungen	8.788,70	8.266,81
Büroaufwendungen	9.641,02	8.747,00
Bearbeitungsgebühren (LFI, Grundbuch-löschungen u. a.)	651,15	8.442,58
Porto- und Telefongebühren	5.738,33	6.225,59
Beiträge und Gebühren	5.933,61	6.186,53
Fahrt-, Reise- und Autobetriebskosten	2.927,61	3.244,71
Unternehmenswerbung und Repräsentation	7.761,23	6.041,91
Leasinggebühren (Pkw+EDV)	18.146,40	11.915,18
Weiterbildungskosten	26.264,23	20.888,21
Kosten des Zahlungsverkehrs	3.727,32	2.475,21
Aufwendungen für den Aufsichtsrat	2.360,00	2.260,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	3.652,93	1.070,64
Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	162,94	245,80
Kosten für Veröffentlichungen	184,64	171,82
Sonstige sächlichen Verwaltungsaufwendungen	1.458,32	3.118,57
	201.377,61	218.132,74

Die Aufwendungen für EDV sind aufgrund der EDV-Umstellungskosten im Vorjahr gesunken.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge € 649,05

Vorjahr € 153,76

davon Abzinsung: € 566,27
(Vorjahr: € 48,73)

	2020 €	2019 €
Zinserträge aus Tages- und Termingeldern	0,00	105,03
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	566,27	48,73
Sonstiges	82,78	0,00
	649,05	153,76

Zinsen und ähnliche Aufwendungen € 266.342,60

Vorjahr € 337.374,94

davon Aufzinsung: € 0,00
(Vorjahr: € 171,77)

	2020 €	2019 €
Zinsen für		
Altkredite	25.458,50	35.088,52
sonstige Kredite	239.775,00	302.114,63
	265.233,50	337.203,15
Sonstige Zinsaufwendungen	1.109,10	171,79
	266.342,60	337.374,94

Steuern vom Einkommen und Ertrag € 188.338,00

Vorjahr € 233.987,40

Zusammensetzung:

	2020 €	2019 €
Gewerbesteuer	66.181,00	108.140,00
Passive latente Steuern	122.501,00	119.638,00
Steuererstattungen für frühere Jahre	-344,00	0,00
Steuernachzahlungen für frühere Jahre	0,00	6.209,40
	188.338,00	233.987,40

Ergebnis nach Steuern

	€	585.885,95
Vorjahr	€	677.768,23

Sonstige Steuern

	€	83.275,42
Vorjahr	€	82.707,75

Zusammensetzung:

	2020 €	2019 €
Grundsteuer		
umlagefähig	82.160,88	82.062,74
nicht umlagefähig	997,71	525,01
	83.158,59	82.587,75
Kraftfahrzeugsteuer	116,83	120,00
	83.275,42	82.707,75

Jahresüberschuss

	€	502.610,53
Vorjahr	€	595.060,48

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel
Sitz:	Röbel/Müritz
Gründung:	Durch Vertrag vom 24. Juni 1991 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (UR 1555 vom 24. Juni 1991 der Notarin Doreen Deile, Neustrelitz) zum 1. Juli 1991
Handelsregistereintragung:	Am 17. Oktober 1991 unter HR B 1325 beim Amtsgericht Neubrandenburg

Gesellschaftsvertrag:

Es gilt die Neufassung vom 19. Februar 2014. Der Gesellschaftsvertrag wurde an die geänderte Kommunalverfassung vom 13. Juli 2011 angepasst. Wesentliche Änderungen betrafen den Zweck und Gegenstand der Gesellschaft (§ 3 des Vertrages). Die erforderlichen Eintragungen im Handelsregister sind erfolgt.

In Folge der Novellierung der Kommunalverfassung M-V wurde der Gesellschaftsvertrag am 1. Februar 2017 nach kommunalrechtlichen Kriterien geändert.

Gegenstand des Unternehmens:

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages ist es vorrangiger Zweck der Gesellschaft, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik zu unterstützen und kommunale Entwicklungsmaßnahmen durchzuführen.

Der Gesellschaft obliegt

- die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung, Restaurierung und Modernisierung von städtischen Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der städtischen Infrastruktur anfallenden Arten von Aufgaben übernehmen. Zur Erfüllung der Versorgung mit bedarfsgerechtem Wohnraum sowie der übrigen Aufgaben kann die Gesellschaft Grundstücke erwerben, entwickeln und erschließen, sanieren, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, soweit ein öffentlicher Zweck dies rechtfertigt.

- die Versorgung der Bevölkerung mit sozialen Diensten im Bereich alters-, behinderten- und familienfreundlichen Wohnens sowie Pflegedienstleistungen.

- Bei Nebengeschäften: Die Gesellschaft kann im Rahmen der öffentlichen Zwecksetzung des Unternehmensgegenstandes Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Unternehmenszweck zu fördern.

- Bei Tochterunternehmen: Die Gesellschaft kann im Rahmen des öffentlichen Zweckes und des Unternehmensgegenstandes Unternehmen gründen oder sich an ihnen beteiligen.

- Beteiligungen an anderen Gesellschaften bedürfen der schriftlichen Einwilligung der Stadtvertretung.

Insofern dient die Gesellschaft öffentlichen Zwecken.

Bekanntmachung:

Die offenlegungspflichtigen Unterlagen für das Geschäftsjahr 2019 wurden dem Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und veröffentlicht. Die kommunalrechtliche Offenlegung ist erfolgt.

Geschäftsjahr:

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital/Gesellschafter:

Das Stammkapital beläuft sich auf € 665.000,00.

Die Stadt Röbel/Müritz ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Martin Werner. Herr Werner ist bis zum 30. März 2023 als Geschäftsführer bestellt.

Mit Datum vom 24. März 2011 besteht eine vom Aufsichtsrat genehmigte Geschäftsordnung.

Ein schriftlicher Dienstvertrag mit dem Geschäftsführer liegt vor. Er enthält keine ungewöhnlichen Vereinbarungen.

Verstöße gegen die Geschäftsordnung durch die Geschäftsführung haben wir nicht festgestellt.

Vertretung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Einzelvertretungsbefugnis und Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB kann erteilt werden.

Prokura ist nicht erteilt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht nach § 11 des Gesellschaftsvertrages aus fünf Mitgliedern.

Im Einzelnen sind die Mitglieder des Aufsichtsrates gemäß § 285 Nr. 10 HGB im Anhang aufgeführt. Die Besetzung entspricht den hierzu bestehenden Regelungen.

Der Aufsichtsrat hat sich auf seiner Sitzung am 22. November 1999 eine Geschäftsordnung entsprechend § 12 des Gesellschaftsvertrages gegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben sich im Geschäftsjahr 2020 in zwei Sitzungen gemeinsam mit der Geschäftsführung, und bis zum Prüfungszeitpunkt (August 2021) wurden aufgrund der Pandemie Sachstandsberichte an den Aufsichtsrat geschrieben.

Gesellschafterversammlungen

Im Geschäftsjahr 2020 fand eine Gesellschafterversammlung statt.

Die Gesellschafterversammlung vom 1. September 2020 stellte den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 fest und beschloss, den nach Netto-Ausschüttung in Höhe von T€ 20 verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde für 2019 Entlastung erteilt. Der Wirtschaftsplan 2021 wurde genehmigt.

Genehmigungen:

Der Gesellschaft ist am 6. Februar 1996 eine Gewerbeerlaubnis nach § 34c Abs. 1 GewO von der Stadt Röbel/Müritz für folgende gewerbsmäßige Tätigkeiten erteilt worden:

- Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Übernahme von allen anfallenden Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur
- Grundstücke belasten, veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben
- Soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen

Tätigkeiten, die eine Prüfung nach § 16 Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) erforderlich machen, sind von der Gesellschaft in 2020 nicht ausgeübt worden, so dass eine Prüfung für 2020 entfällt.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist unbeschränkt steuerpflichtig.

Der körperschaftsteuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2019 beträgt laut Bescheid vom 30. Juni 2020 T€ 1.976

Ein vortragsfähiger Gewerbeverlust besteht nicht.

Im Berichtsjahr 2020 fand keine steuerliche Außenprüfung statt.

Grundlagen der wirtschaftlichen Tätigkeit

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckte sich im Berichtszeitraum auf:

1. Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes

2. Verwaltung des Hausbesitzes Dritter

1. BEWIRTSCHAFTUNG DES EIGENEN HAUSBESITZES

Umfang der Bewirtschaftung

Nach den uns vorgelegten Unterlagen bewirtschaftete die Gesellschaft folgenden Bestand:

	31. Dezember			
	2020		2019	
	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Wohnungen				
- eigene	985	55.537	985	55.537
Gewerblich genutzte Objekte				
- eigene	7	666	7	666
Garagen/Stellplätze				
- eigene	256		256	
	1.248	56.203	1.248	56.203

Regelungen zur Bewirtschaftung

Die mietpreisrechtlichen Rahmenbedingungen ergeben sich für die Gesellschaft aus den §§ 557 ff. BGB sowie ggf. aus den vertraglichen Vereinbarungen mit (öffentlichen) Kreditgebern. Es sind gemäß § 558 BGB unter bestimmten Voraussetzungen Mieterhöhungen bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete möglich. In Hinblick auf die Situation auf dem örtlichen Wohnungsmarkt konnte die Gesellschaft jedoch im Berichtsjahr nur geringe Mietanhebungen vornehmen.

Des Weiteren kann die Gesellschaft gemäß § 559 BGB bei Modernisierungsmaßnahmen (dauerhafte Verbesserungen der Wohnverhältnisse, nachhaltige Einsparung von Heizenergie und Wasser) 8 % der Kosten auf die Mieter umlegen. Soweit die Modernisierungsmaßnahmen jedoch aus zinsverbilligten Darlehen aus dem Wohnungsbauprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern finanziert werden, bestimmen die Bedingungen des Bewilligungsbescheides die Reduzierung der Modernisierungsumlage um den Jahresbetrag der Zinsermäßigung.

Betriebskosten können gemäß § 556 BGB auf die Mieten umgelegt werden. Der Abrechnungszeitraum für die Betriebskosten entspricht dem Kalenderjahr. Die Abrechnung der Betriebskosten 2019 wurde in 2020 vorgenommen. Die Abrechnung der Betriebskosten 2020 wird zurzeit erstellt, ihre Fertigstellung ist für September 2021 geplant. Vorauszahlungen werden entsprechend den Abrechnungsergebnissen angepasst.

Mietverträge werden in Anlehnung an das Muster des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. abgeschlossen.

Vermietungssituation

Im Rahmen der Hausbewirtschaftung wurden folgende Mieterlöse erzielt:

	2020	2019	Veränderungen	
	T€	T€	T€	%
Sollmieten				
Wohnräume	3.276	3.265	11	0,3
Gewerberäume	15	16	-1	-6,3
Stellplätze	47	37	10	27,0
	3.338	3.318	20	0,6
Erlösschmälerungen	-225	-199	-26	13,1
	3.113	3.119	-6	-0,2

Des Weiteren vereinnahmte die Gesellschaft Pacht- und ähnliche Erlöse in Höhe von T€ 16 (Vorjahr: T€ 17).

Die Erlösschmälerungen (T€ 225; Vorjahr: T€ 199) sind hauptsächlich leerstandsbedingt.

Nach den Unterlagen der Gesellschaft bestanden zum Bilanzstichtag folgende Leerstände:

	31. Dezember	
	2020	2019
	Anzahl	Anzahl
Wohnräume	60	61
Geschäftsräume	1	1
	61	62

Zu einzelnen wohnungswirtschaftlichen Kennzahlen vergleiche Anlage X.

Bei Erst- bzw. Folgevermietungen wird eine Mietkaution bis zu einer Höhe von drei Monatsgrundmieten vereinbart. Bis zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 waren hieraus der Gesellschaft Zahlungen auf den Treuhandkonten in Höhe von T€ 588 zugeflossen. Ein Einzelnachweis der Kautionsbeträge wird geführt.

Instandhaltung des Hausbesitzes

Für die bauliche Instandhaltung des Hausbesitzes wurden im Geschäftsjahr 2020 T€ 1.000 für laufende Instandhaltung (Vorjahr: T€ 667) aufgewendet. Dies entspricht einem Durchschnittssatz von € 17,80 (Vorjahr: € 11,87) je m² Wohn-/Nutzfläche.

Laut Wirtschaftsplan sind für die laufenden Instandhaltungen in 2021 Aufwendungen in Höhe von T€ 781 vorgesehen, darüber hinausgehende Modernisierungsmaßnahmen sind nicht geplant.

Die Finanzierung der Instandhaltungen und Instandsetzungen 2021 soll nach der uns vorgelegten Planung durch Eigenmittel erfolgen.

Die Modernisierung und Instandsetzung des gesamten Wohnungsbestandes stellt sich zum 31. Dezember 2020unverändert zum Vorjahr wie folgt dar:

	Anzahl WE	%
Vollständig instand gesetzte bzw. modernisierte Wohnungen	937	95,1
Teilmodernisierte Wohnungen	48	4,9
	985	100,0

2. VERWALTUNG DES HAUSBESITZES DRITTER

Die Hausverwaltung stellt eine erlaubnispflichtige Tätigkeit im Sinne des § 34c Abs. 1 Nr. 1 GewO dar, soweit im Rahmen dieser Tätigkeit der Abschluss von Mietverträgen über verwaltete Wohn- und gewerbliche Räume vermittelt wird. Eine entsprechende Erlaubnis liegt vor.

Nach den uns vorgelegten Unterlagen wurden von der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 260 Einheiten (Vorjahr: 261 Einheiten) in Dritteigentum stehend verwaltet.

Grundlage für die Verwaltung dieser Objekte bilden die mit den Eigentümern schriftlich abgeschlossenen Verwaltungsverträge.

Es sind grundsätzlich folgende Verwalterhonorare (ohne Umsatzsteuer) vereinbart:

Private Dritte:

Je Wohnung überwiegend € 240,00 p. a., wobei in Einzelfällen auch Vergütungen zwischen € 214,20 und € 342,00 p. a. vereinbart sind.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2020 Erlöse aus der Hausverwaltung in Höhe von T€ 66 (Vorjahr: T€ 66) erzielt.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit den Eigentümern sowie die Abrechnung der Betriebskosten gegenüber den Mietern zum 31. Dezember 2019 sind in 2021 erfolgt. Diese Abrechnungen waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr unverändert Verwalter bei 21 Wohnungseigentümergemeinschaften. Die erforderlichen Eigentümerversammlungen für 2019 wurden in 2020 abgehalten. Die Wirtschaftspläne, die Abrechnung und die Rechnungslegung des Verwalters wurden auskunftsgemäß jeweils genehmigt.

Vergleich Wirtschaftspläne (Erfolgsplan/Finanzrechnung)

Erfolgsplan 2020

	Planung	Ist-Werte	Abweichungen
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.392	4.349	-43
Bestandsveränderungen bei unfertigen Leistungen	15	31	16
Sonstige betriebliche Erträge	55	251	196
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.081	2.164	83
Personalaufwand	400	371	-29
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	815	821	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	246	236	-10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303	266	-37
Steuern vom Einkommen und Ertrag	87	188	101
Ergebnis nach Steuern	530	586	56
Sonstige Steuern	72	83	11
Jahresüberschuss	458	503	45

Finanzrechnung 2020

		Plan	Ist	Abweichung
		T€	T€	T€
I.	**Laufende Geschäftstätigkeit**			
	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	458	503	45
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	815	821	6
-/+	Auflösung/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-39	-39	0
+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0	0
-/+	Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	50	47	-3
+/-	Zu-/Abnahme der Rückstellungen einschl. latenter Steuern	10	-54	-64
-/+	Zinserträge/Zinsaufwendungen	303	266	-37
-/+	Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-108	-108
+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0
=	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	1.597	1.436	-161
II.	**Investitionsbereich**			
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
+	Erhaltene Zinsen	0	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-15	-12	3
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (Bausparguthaben)	0	0	0
=	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	-15	-12	3
III.	**Finanzierungsbereich**			
+/-	Ein- und Auszahlungen Gesellschafter	-20	-24	-4
+/-	Veränderung Abgrenzungen	0	0	0
-	Gezahlte Zinsen	-303	-266	37
-	Baupardarlehen (Ansparbeträge)	0	0	0
-	Tilgung (plan- und außerplanmäßig)	-1.326	-1.279	47
=	**Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	-1.649	-1.569	80
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-67	-145	-78
IV.	**Finanzmittelfonds**			
-	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	655	655	0
+	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	588	510	-78
=	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	-67	-145	-78

Übersicht zur Kreditentwicklung

	Stand 01.01.2020	Kreditneuaufnahme	Tilgungen	Stand 31.12.2020
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten Kreditinstitute				
Altschulden	2.593	0	319	2.274
Modernisierungs-/ Instandhaltungskredite	10.140	0	960	9.180
	12.733	0	1.279	11.454
Noch nicht abgebuchte Zins- und Tilgungsleistungen	0	0	0	0
	12.733	0	1.279	11.454

Betriebliche Kennzahlen

	Kennzahlen	in	2020	2019	2018
1	**Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Rentabilität**				
1.1	Eigenkapitalquote	%	50,5	47,3	44,2
1.2	Eigenkapitalrentabilität	%	4,8	5,9	4,6
1.3	Gesamtkapitalrentabilität	%	3,3	3,9	3,6
1.4	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach Zins und planmäßiger Tilgung	T€	-109	-40	123
1.5	Liquiditätsgrad III	%	71,4	72,5	72,4
1.6	Dynamischer Verschuldungsgrad		10	10	11

	Kennzahlen	in			
2	**Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen**				
2.1	Jährliche Nettokaltmiete (gesamt)	T€	3.121	3.127	3.167
2.2	Durchschnittliche Wohnungsmiete	€	4,91	4,90	4,88
2.3	Durchschnittliche Miete	€	4,96	4,93	4,91
2.4	%-Anteil der Erlösschmälerungen	%	6,7	6,0	4,4
2.5	%-Anteil der Mietforderungen am Stichtag	%	0,7	0,4	0,4
2.6	Fluktuationsrate	%	10,0	9,3	11,7
2.7	Leerstandsquote	%	6,1	6,2	4,2
2.8	Fremdkapitalzinsen je m² Wfl./Nfl.	€	0,39	0,50	0,72
2.9	Verwaltungskosten je VE	€	455	461	402
2.10	Wohn- und Gewerbeeinheiten je Mitarbeiter		259	259	256
2.11	Instandhaltungskosten je m² Wfl./Nfl.	€	17,80	11,87	13,32
2.12	Betriebskosten je m² Wfl./Nfl.	€	20,59	20,07	20,72
2.13	davon: Heizkosten/Warmwasser	€	14,32	14,50	14,96
2.14	Investitionen im Bestand je m² Wfl./Nfl.	€	17,80	11,87	13,32
2.15	durchschnittliche Buchwerte der Grundstücke und Gebäude	€	474	489	501
2.16	Durchschnittliche Verschuldung	€	204	227	252
2.17	Zinsaufwandsquote	%	7,4	9,5	15,3
2.18	Kapitaldienstquote	%	43,3	48,4	54,8
2.19	Mietenmultiplikator		7,5	7,8	8,9

	Kennzahlen	Herleitung
1	**Vermögensstruktur und Rentabilität**	
1.1	Eigenkapitalquote	Eigenkapital am 31.12. / Bilanzvolumen am 31.12.
1.2	Eigenkapitalrentabilität	Jahresergebnis vor Ertragsteuern / Eigenkapital am 31.12.
1.3	Gesamtkapitalrentabilität	Jahresergebnis vor Ertragsteuern + FK-Zinsen / Bilanzsumme am 31.12.
1.4	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach Kapitaldienst	Angabe lt. Prüfungsbericht
1.5	Liquiditätsgrad III	flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte / kurzfristige Verbindlichkeiten
1.6	Dynamischer Verschuldungsgrad	Dauerfinanzierungsmittel / Cashflow nach DVFA/SG
2	**Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen**	
2.1	Jährliche Nettokaltmiete (gesamt)	Angabe lt. Prüfungsbericht
2.2	Durchschnittliche Wohnungsmiete	Jahressollmieten für Wohneinheiten : 12 / m² Wfl. ****)
2.3	Durchschnittliche Miete	Jahressollmieten : 12 / m² Wfl./Nfl. ****)
2.4	%-Anteil der Erlösschmälerungen	Erlösschmälerungen für Wohneinheiten / Jahressollmieten für Wohneinheiten
2.5	%-Anteil der Mietforderungen am Stichtag	Forderungen aus Vermietung von Wohnungen am Stichtag nach Wertberichtigung / Jahressollmieten + abgerechnete Umlagen
2.6	Fluktuationsrate	Mieterwechsel (Auszüge) Wohnungen im lfd. Jahr / Anzahl der Wohneinheiten am Stichtag ***)
2.7	Leerstandsquote	Leerstand von Wohneinheiten am Stichtag / Anzahl der Wohneinheiten am Stichtag ***)
2.8	Fremdkapitalzinsen je m² Wfl./Nfl.	Fremdkapitalzinsen der Hausbewirtschaftung : 12 / m² Wfl./Nfl. ****)
2.9	Verwaltungskosten je VE *)	Verwaltungskosten der Hausbewirtschaftung / Anzahl der Verwaltungseinheiten
2.10	Wohn- und Gewerbeeinheiten je Mitarbeiter	Anzahl der Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie anteilig (1/6) Stellplätze, Garagen etc. / Anzahl des kaufmännischen Personals
2.11	Instandhaltungskosten je m² Wfl./Nfl. *)	Instandhaltungskosten / m² Wfl./Nfl. ****)
2.12	Betriebskosten je m² Wfl./Nfl. *)	Betriebskosten : 12 / m² Wfl./Nfl. ****)
2.13	davon: Heizkosten/Warmwasser	Heizkosten/Kosten für Warmwasser / m² Wfl./Nfl. ****)
2.14	Investitionen im Bestand je m² Wfl./Nfl.	Instandhaltungskosten **) + nachträgliche HK **) / m² Wfl./Nfl. ****)
2.15	Durchschnittliche Buchwerte der Grundstücke und Gebäude	Grundstücke mit Wohnbauten + Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten (Buchwerte) / m² Wfl./Nfl. ***)
2.16	Durchschnittliche Verschuldung	Objektfinanzierungsmittel AV + Unternehmensfinanzierungsmittel im Wohnungsbestand eingesetzt / m² Wfl./Nfl. ***)
2.17	Zinsaufwandsquote	Fremdkapitalzinsen der Hausbewirtschaftung / Jahressollmieten abzüglich Erlösschmälerung
2.18	Kapitaldienstquote	Kapitaldienst der Objektfinanzierungsmittel / Jahressollmieten abzüglich Erlösschmälerung
2.19	Mietenmultiplikator	Grundstück mit Wohnbauten + Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten / Jahressollmieten abzüglich Erlösschmälerung

*) einschließlich BAB-Kosten
**) Bruttokosten vor Investitionszulage und Zuschüssen
***) Stichtagsgröße
****) Durchschnittswerte

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Mit Datum vom 24. März 2011 liegt eine Geschäftsordnung für den Geschäftsführer vor. Der Aufsichtsrat hat sich auf seiner Sitzung am 22. November 1999 eine Geschäftsordnung gegeben.

Regelungen zu einer Geschäftsverteilung erübrigen sich, da nur ein Geschäftsführer bestellt ist.

Darüber hinausgehende schriftliche Anweisungen für die Geschäftsführung bestehen nicht; die Gesellschaft ist kein Konzernunternehmen.

Die vorliegenden Regelungen entsprechen nach unserer Einschätzung den Bedürfnissen der Gesellschaft.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Der Aufsichtsrat führte in 2020 eine Sitzung gemeinsam mit dem Geschäftsführer durch. Bis zum Prüfungszeitpunkt (Ende August 2021) wurden aufgrund der Pandemie Sachstandsberichte an den Aufsichtsrat geschrieben. Daneben fand im Geschäftsjahr 2020 eine Gesellschafterversammlung statt. Für die durchgeführten Aufsichtsratssitzungen und die Gesellschafterversammlung liegen aussagefähige Sitzungsprotokolle vor, die Beschlüsse sind schriftlich fixiert.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Geschäftsführer ist auskunftsgemäß in keinen Aufsichtsräten tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder und die Geschäftsführerbezüge sind im Anhang angegeben. Die Vergütungen enthalten keine erfolgsabhängigen Bestandteile.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die Gesellschaft führt ein elektronisches Unternehmenshandbuch, das einen den Bedürfnissen der Gesellschaft entsprechenden Organisationsplan enthält. Die im Unternehmen praktizierte Struktur beinhaltet eine Trennung der Bereiche Wohnungswirtschaft und Betreuung für Dritte.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Derartige Vorkehrungen bestehen insbesondere durch das Vier-Augen-Prinzip, wobei die vorhandenen Funktionstrennungen von der Größe des Unternehmens sowie der Anzahl der Mitarbeiter beeinflusst wird.

Die Information der Mitarbeiter erfolgte u. a. im Rahmen einer schriftlichen Dienstanweisung, die von den Mitarbeitern gegengezeichnet wurde.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Zur Auftragsvergabe bei Instandhaltungsmaßnahmen bestehen Richtlinien. Die übrigen wesentlichen Entscheidungen im Unternehmensbereich werden im Allgemeinen direkt durch die Geschäftsführung getroffen. Des Weiteren existiert ein Unternehmenshandbuch.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine Zusammenstellung der wichtigen Verträge liegt vor. Die für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wesentlichen Verträge sind im jeweiligen Verantwortungsbereich hinterlegt. Die im Rahmen der Prüfung angeforderten Verträge konnten sämtlich vorgelegt werden.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch in Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen der Gesellschaft. Es werden fünfjährige Erfolgs-, Investitions-, Vermögens- und Finanzpläne sowie ein Stellenplan erstellt (Wirtschaftsplan).

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden eingehend für die Investitionspläne untersucht. Im Übrigen erfolgt die Feststellung der Soll-Ist-Abweichungen im Rahmen der Jahresabschlusserstellung; wesentliche Abweichungen werden untersucht.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Eine gesonderte, neben der Finanzbuchhaltung geführte Kostenrechnung existiert bisher nicht. Die Geschäftsführung hält - in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat - die Einführung einer Kosten(stellen)rechnung für nicht erforderlich, da sich aus Sicht der Geschäftsführung alle auch unterjährig erforderlichen Informationen aus Auswertungen der Finanzbuchhaltung ergeben. Insgesamt entspricht das Rechnungswesen den Anforderungen der Gesellschaft.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Geschäftsführung überwacht die Liquiditätssituation der Gesellschaft laufend, ebenfalls erfolgt eine Kreditüberwachung durch sie.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte erhält die Gesellschaft im Wesentlichen aus der Vermietungstätigkeit im Einzugsverfahren. Die Entgelte für die erbrachten Verwaltungs- und Betreuungsleistungen wurden 2020 entsprechend den vertraglichen Regelungen berechnet bzw. eingezogen. Es bestehen keine ungewöhnlichen Zahlungsfristen. Übliche Betriebskostenvorauszahlungen sind mit den Mietern vereinbart und werden mit der Sollmiete eingezogen.

Die Mahnung von Miet- und anderen Forderungsrückständen erfolgt durch die für den Bereich Vermietung zuständigen Mitarbeiter des Unternehmens. Wir haben keine Kenntnisse darüber, dass ausstehende Forderungen nicht zeitnah eingezogen werden und bei Rückständen nicht nachhaltig gemahnt wird.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Controlling-Maßnahmen im Unternehmen werden durch die Geschäftsführung im Investitions- und Vermietungsbereich durchgeführt. Die Gesellschaft ist kein Konzernunternehmen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen und keine Beteiligungen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Zu Fragen 4a)-d):

Ein Risikofrüherkennungssystem wurde erarbeitet und liegt in einem Risikohandbuch in einer umfassenden Dokumentation vor.

Neben einer Bestimmung der Ziele/Aufgaben des Risikofrühwarnsystems sowie der organisatorischen Regelungen zur Einbindung der Frühwarnaufgaben in das Unternehmen umfasst es für Zwecke der laufenden Risikoüberwachung insgesamt 21 Überwachungsbereiche, in denen für die Gesellschaft bestandsgefährdende Entwicklungen auftreten können.

Das Frühwarnsystem der Gesellschaft ist indikatorgestützt. Für die genannten Beobachtungsbereiche wurden in der Regel jeweils mehrere Frühwarnindikatoren ermittelt, um sich ankündigende externe und interne Störungen frühzeitig erkennen zu können. Darüber hinaus sind für den Fall des Eintritts einer Störung auch (strategische) Maßnahmenkataloge für die Risikohandhabung erarbeitet worden.

Eine Bewertung erkennbarer Risiken wird durch die quantitativ abgegrenzten Schadensklassen ermöglicht.

Zusätzlich zum Risikohandbuch existiert ein Unternehmenshandbuch. Die Umsetzung des Risikofrüherkennungssystems in der Unternehmenspraxis erfolgt in umfassenden Beobachtungsbereichen durch regelmäßige monatliche Aktualisierung. Für die Bereiche Mietentwicklung, Mietausfälle und Leerstand ergehen regelmäßige Berichte an den Aufsichtsrat. Einmal im Geschäftsjahr wird ein umfassender Risikobericht an den Aufsichtsrat gegeben.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?**

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf

- **Erfassung der Geschäfte,**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung in Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Zu Fragen 5a)-f):

Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten wurden im Geschäftsjahr 2020 und in den Vorjahren nach den uns erteilten Auskünften nicht getätigt und sind angabegemäß auch zukünftig nicht beabsichtigt. Schriftliche Regelungen zu derartigen Geschäften bestehen daher nicht. Zur Risikooptimierung von Zinsänderungsrisiken für Darlehen mit variablen Zinssätzen wurden Forwarddarlehen abgeschlossen.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentliche miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Zu Fragen 6a)-f):

Entfällt mangels Vorhandensein einer Internen Revision.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nach unseren Feststellungen haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung oder des Überwachungsorgans wurden nicht vergeben.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Geschäfte oder Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Geschäfte und Maßnahmen getätigt bzw. getroffen worden sind.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Unsere Prüfung hat keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Die Planung von Investitionen im Sinne von Instandhaltungen und Modernisierung des Hausbesitzes für das folgende Geschäftsjahr erfolgt in einem jährlich erstellten Investitionsplan. Die erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen werden erstellt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

In der Investitionsphase erfolgt eine laufende Kontrolle, sowohl materiell als auch finanziell, durch einen angestellten Bauingenieur. Größere Modernisierungsmaßnahmen werden von einem Planungsbüro überwacht. Bei Überschreitungen werden die Geschäftsführung und ggf. der Aufsichtsrat informiert.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Bei den im Geschäftsjahr 2020 abgeschlossenen Investitionen haben sich keine wesentlichen Überschreitungen ergeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VGV, EU-Regelungen) ergeben?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Konkurrenzangebote werden grundsätzlich eingeholt und berücksichtigt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Eine regelmäßige Berichterstattung erfolgt im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Nach Durchsicht der uns vorgelegten Protokolle haben wir den Eindruck gewonnen, dass die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft gewährleisten.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach Durchsicht der uns vorgelegten Protokolle haben wir den Eindruck gewonnen, dass der Aufsichtsrat im Berichtsjahr laufend, umfassend und zeitnah über die geschäftliche Entwicklung und die Lage der Gesellschaft informiert worden ist. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen haben wir im Verlauf unserer Prüfung nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Eine besondere Berichterstattung über die übliche Berichterstattung hinaus wurde angabegemäß im Geschäftsjahr 2020 vom Aufsichtsrat nicht angefordert.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung besteht für den Geschäftsführer und den Aufsichtsrat. Der Versicherungsschutz wurde mit dem Aufsichtsrat erörtert. Ein Selbstbehalt wurde für Vermögensschäden nicht vereinbart.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Derartige Interessenkonflikte bestehen auskunftsgemäß nicht.

Eine Erklärung der Aufsichtsratsmitglieder über bestehende bzw. nicht bestehende geschäftliche Beziehungen mit der Gesellschaft wurde von den Organmitgliedern jeweils abgefordert. Danach bestehen keine derartigen geschäftlichen Beziehungen. Ebenso bestehen auskunftsgemäß keine geschäftlichen Beziehungen zu nahe stehenden Personen - mit Ausnahme eines Aufsichtsratsmitgliedes, dessen Vater für die Gesellschaft Schüsseldienstleistungen erbringt. Im Jahr 2021 wurde das Mitglied ausgetauscht.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Derartige Bestände bestehen nicht.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Kapitalstruktur setzt sich bilanziell aus Eigenkapital einschließlich einem Sonderposten für Investitionszulagen (T€ 14.497) und Fremdkapital (T€ 14.203) zusammen.

Zum 31. Dezember 2020 bestehen auskunftsgemäß keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen in das Sachanlagevermögen.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Gesellschaft ist kein Konzernunternehmen.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Finanz-/Fördermittel hat die Gesellschaft im Berichtsjahr keine erhalten. Kommunalbürgschaften bestehen zum 31. Dezember 2020 mit T€ 2.275.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer eventuell zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag mit einem Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals (= einschließlich Sonderposten für Investitionszulage) von 50,5 % (Vorjahr: 47,3 %) als angemessen zu beurteilen. Finanzierungsprobleme haben sich aus der Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft bisher nicht ergeben.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Gewinnverwendungsvorschlag (Vortrag des Bilanzgewinn auf neue Rechnung nach Ausschüttung in Höhe von T€ 23,8) entspricht der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Das Betriebsergebnis betrifft im Wesentlichen die Vermietung des eigenen Bestandes an Wohnungen und Gewerberäumen sowie in geringem Umfang die Verwaltung von Grundstücken Dritter. Eine gesonderte Spartenrechnung wurde durch die Gesellschaft aus diesem Grund nicht erstellt.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Ergebnis 2020 ist entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt worden. Die Auflösung der Bauinstandhaltungsrückstellung T€ 158 wirkte sich entscheidend ertragswirksam aus.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Es ergeben sich keine entsprechenden Anhaltspunkte.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt, Gegenstand der Gesellschaft ist nicht der Betrieb eines Versorgungsunternehmens.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Einzelne verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, sind 2020 nicht zu verzeichnen.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Vergleiche Frage 15a).

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

In 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 503 erwirtschaftet.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Geschäftsführung versucht, durch Kosteneinsparungen und Mietanpassungen Verbesserungen zu erreichen.

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf
50261 . PN 55495/0/0

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2019

bei dem Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz, Röbel/Müritz

vom 2. Februar 2021

Dem Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern nicht vorgelegtes Berichtsexemplar

***** elektronische Berichtskopie *****

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Prüfungsauftrag 6

B. Grundsätzliche Feststellungen 7
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter 7
II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i.V.m. § 14 Abs. 2 KPG M-V 8
1. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen oder Tatsachen, die wesentliche Stützungsmaßnahmen des Einrichtungsträgers erfordern können 8
2. Unrichtigkeiten 9
3. Sonstige, berichtsrelevante Tatsachen 9

C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen 9

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 10

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 13
2. Vorjahresabschlüsse 14
3. Jahresabschluss 14
4. Lagebericht 15
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 15
1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen 15
2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 16
3. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 16

F. Wirtschaftliche Verhältnisse 16
I. Vermögens-, Liquiditäts- und Finanzlage 16
1. Vermögenslage 16
2. Finanzlage 17
II. Ertragslage 18
III. Wirtschaftsplan 19

G. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V i.V.m. § 53 HGrG 19
I. Grundsätzliche Feststellungen 19
II. Liquiditätsüberschuss/Ausgabewirksamer Verlust 20

***** elektronische Berichtskopie *****

Inhaltsverzeichnis

Seite

H. Sonstige Feststellungen **21**
I. Bereichsrechnungen 21
II. Eigenkapital 21
III. Vergütung der Eigenbetriebsleitung 22

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des unabhängigen Abschlussprüfers **23**

***** elektronische Berichtskopie *****

Anlagen

1 Anlagen zur Rechnungslegung
1.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
1.2 Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019
1.3 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

2 Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse
2.1 Bilanzstruktur
2.2 Anlagenfinanzierung und Liquiditätskennziffern
2.3 Erfolgsübersicht

3 Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019

4 Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse
4.1 Satzung, Stadtvertreterversammlungen
4.2 Wesentliche Verträge
4.3 Steuerliche Verhältnisse

5 Soll-Ist-Vergleich zum Erfolgsplan 2019

6 Soll-Ist-Vergleich zum Finanzplan 2019

7 Feststellungen gemäß §§ 13 Abs. 3 sowie 14 Abs. 2 KPG M-V (i.V.m. IDW PS 720: "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG")

8 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

***** elektronische Berichtskopie *****

Verzeichnis der Abkürzungen

AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
EDL-G	Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen
EigVO M-V a. F.	Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinde (Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern) in der Fassung vom 25. Februar 2008
EigVO M-V n. F.	Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinde (Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern) in der Fassung vom 14. Juli 2017
EigVO VV M-V	Hinweise zur Anwendung der Eigenbetriebsverordnung (n.F.) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PH	IDW Prüfungshinweis
IDW PS	IDW Prüfungsstandard
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
LRH M-V	Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
Tz	Textziffer

Anmerkung: Den Bericht haben wir computergestützt erstellt. Programmbedingt kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

***** elektronische Berichtskopie *****

A. Prüfungsauftrag

1 Vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin wurde die AWADO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (ehemals AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft) mit Vertrag vom 14. Juni 2019 beauftragt, im Namen und für Rechnung des

Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz, Röbel/Müritz

- im Folgenden "Eigenbetrieb" genannt -

den Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß § 11 KPG M-V i.V.m. § 53 HGrG zu prüfen.

2 Zu Einzelheiten der rechtlichen Verhältnisse verweisen wir auf Abschnitt C. bzw. Anlage 4 unseres Berichtes.

3 Die Prüfungsarbeiten wurden unter der Leitung von Wirtschaftsprüfer Herrn Wienandt durchgeführt.

4 Die Prüfung fand - mit Unterbrechung - in der Zeit vom 16. November 2020 bis zum 2. Februar 2021 statt.

5 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

6 Bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 wurden das KPG M-V, die Bestimmungen der EigVO M-V, die Bestimmungen der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern sowie die Satzung beachtet.

7 Nach § 13 Abs. 3 sowie § 14 Abs. 2 KPG M-V i.V.m. § 53 HGrG erstreckte sich die Prüfung auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse. Dementsprechend haben wir den IDW PS 720: "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Abschnitt G.

8 Für den Prüfungsbericht haben wir § 14 Abs. 2 KPG M-V und § 321 HGB sowie den IDW Prüfungsstandard "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" (IDW PS 450 n.F.) beachtet. Der Prüfungsbericht ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

***** elektronische Berichtskopie *****

9 Hinsichtlich des Bestätigungsvermerkes wurden die "Bildung eines Prüfungsurteils und Erteilung eines Bestätigungsvermerks" (IDW PS 400 n.F. bis IDW PS 406) und der IDW Prüfungshinweis "Zur Erteilung des Bestätigungsvermerks bei kommunalen Wirtschaftsbetrieben" (IDW PH 9.400.3) angewendet.

10 Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir diesen Bericht, dem der von uns geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 sowie der geprüfte Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 als Anlagen 1.1 und 1.2 beigefügt sind.

11 Auftragsgemäß wird die Berichterstattung um einen Erläuterungsteil erweitert. Dieser enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

12 Für die Durchführung diesen Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die unter dem 14. Juni/8. Juli 2019 getroffene Vereinbarung sowie ergänzend die als Anlage 8 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

13 Die Darstellung von Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtlicher Entwicklung einschließlich Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes im Jahresabschluss und im Lagebericht liegt in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, zur Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes durch den gesetzlichen Vertreter Stellung zu nehmen.

14 Im Folgenden geben wir die für die Beurteilung von Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtlicher Entwicklung wesentlichen Inhalte des Lageberichtes in zusammengefasster Form wieder:

15 Das Wirtschaftsjahr 2019 verlief nach Darstellung des Eigenbetriebes im Wesentlichen entsprechend dem Wirtschaftsplan. Abweichungen zum Wirtschaftsplan werden dargestellt.

***** elektronische Berichtskopie *****

Zur Sicherung der Liquidität wurden durch die Stadt Röbel/Müritz im Jahr 2019 EUR 380.000,00 auf das Eigenbetriebskonto überwiesen. Die Liquidität wurde durch die Nachschusszahlungen aus dem Stadthaushalt gesichert.

Die Entwicklung des Jahresfehlbetrages wird sich in den folgenden Jahren nicht wesentlich verändern, da nach Einschätzung des gesetzlichen Vertreters der Eigenbetrieb MüritzTherme auch zukünftig nur defizitär betrieben werden kann.

16 Nach unseren im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen ist die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes durch den gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes vertretbar dargestellt.

17 Bei der Bilanzierung ist der gesetzliche Vertreter von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Entgegenstehende Tatsachen haben wir bei der Durchführung unserer Prüfung nicht festgestellt.

18 Ergänzend verweisen wir wegen der Darstellung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse auf Berichtsabschnitt "F. Wirtschaftliche Verhältnisse".

II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i.V.m. § 14 Abs. 2 KPG M-V

1. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen oder Tatsachen, die wesentliche Stützungsmaßnahmen des Einrichtungsträgers erfordern können

19 Bei der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses haben wir folgende wesentliche entwicklungsbeeinträchtigenden Tatsachen festgestellt; es ist zu erwähnen, dass der Eigenbetrieb nur noch eine Eigenkapitalausstattung von 10,2 % aufweist. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergibt sich eine Quote von 80,6 %.

20 Im Berichtsjahr wurde wieder ein Jahresfehlbetrag von TEUR 393,5 (Vorjahr: Jahresverlust: TEUR 355,4) ausgewiesen. Der Verlustvortrag aus Vorjahren wurde im Berichtsjahr in Höhe von 1,1 Mio. EUR durch die Stadt Röbel/Müritz ausgeglichen.

21 Wir weisen an dieser Stelle auf die Ausführungen im Lagebericht hin.

***** elektronische Berichtskopie *****

2. Unrichtigkeiten

22 Unrichtigkeiten (unbewusste Fehler) oder berichtspflichtige Verstöße (bewusstes Abweichen) gegen Vorschriften der Rechnungslegung bzw. sonstige Gesetzesverstöße haben wir im Rahmen unserer Prüfung mit folgenden Ausnahmen nicht festgestellt:

23 Entgegen § 39 EigVO M-V n. F. und § 9 Abs. 2 der Satzung wurden der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 nicht in der vorgesehenen Frist aufgestellt.

24 Die Jahresabschlüsse für die Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018 wurden erst am 22. September 2020, also nicht fristgerecht festgestellt. Damit blieben § 28 EigVO M-V a. F. sowie § 9 Abs. 4 der Satzung unbeachtet. Die Bekanntmachung und die Offenlegung dieser Unterlagen nach § 14 Abs. 5 KPG M-V ist am 28. November 2020 erfolgt. Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 steht die Feststellung aus.

25 Eine schriftliche Dokumentation eines Risikofrüherkennungssystems besteht nicht. Wir verweisen auf unsere Feststellungen im Rahmen unserer Prüfung nach § 53 HGrG (Anlage 7 Fragenkreis 4).

3. Sonstige, berichtsrelevante Tatsachen

26 Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes (§ 17 EigVO M-V n.F.) für das Jahr 2019 wurde von der Stadtverwaltung mit dem Haushaltsplan für 2019 am 26. Februar 2019 beschlossen. Danach unterlag der Eigenbetrieb bis zu diesem Zeitpunkt der vorläufigen Wirtschaftsführung (§ 29 EigVO M-V).

C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

27 Der Eigenbetrieb dient der Gewährleistung eines angemessenen Freizeitangebotes. Mit der Betreibung wird der Zweck verfolgt, das allgemeine Wohlbefinden der Bevölkerung sowie die Attraktivität der Stadt Röbel/Müritz als Urlaubsort zu fördern. Gegenstand des Eigenbetriebes sind der Betrieb der MüritzTherme (einer Bade-, Sauna-, Sport- und Freizeitanlage), des Campingplatzes „Pappelbucht“ und des Freizeitbades „Strandbad” sowie die Verwaltung des Sondervermögens.

28 Das Stammkapital beläuft sich auf EUR 51.129,19.

29 Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 1441 im Handelsregister des Amtsgerichtes Neubrandenburg eingetragen.

***** elektronische Berichtskopie *****

30 Gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebes ist der Bürgermeister.

31 Weitere Einzelheiten zu den rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sind in Anlage 4 unseres Berichtes dargestellt.

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Prüfungsgegenstand

32 Gegenstand der Prüfung gemäß § 317 HGB und § 13 KPG M-V sind die Buchführung, der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019. Zur Beurteilung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurden von uns auch die Protokolle der Stadtvertreterversammlung herangezogen.

33 Der Prüfungsauftrag schließt nach § 13 Abs. 3 KPG M-V auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG ein. Dazu haben wir den Fragenkatalog gemäß IDW PS 720 herangezogen.

34 Der Eigenbetrieb ist als kleinst nach den Größenkriterien für Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267a HGB zu qualifizieren. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden gemäß § 32 Abs. 3 EigVO M-V n. F. die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des HGB entsprechend angewendet.

35 Die Geschäftsführung, die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, die vorgelegten Unterlagen und erhaltenen Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

36 Art und Umfang der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes richteten sich nach den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung des IDW.

***** elektronische Berichtskopie *****

37 Die Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses erstreckten sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die ergänzenden Bestimmungen der Satzung, soweit sie die Rechnungslegung betreffen, in allen wesentlichen Belangen beachtet worden sind. Darüber hinaus sind das KPG M-V sowie die EigVO M-V zu beachten.

38 Der Lagebericht war darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss und mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen des Abschlussprüfers in Einklang steht und in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht.

Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

39 Angaben im Lagebericht, insbesondere prognostische Angaben, haben wir vor dem Hintergrund der Jahresabschlussangaben auf Plausibilität und Übereinstimmung mit den während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen beurteilt.

40 Die Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des Eigenbetriebes zugesichert werden kann. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen.

41 Entsprechend dem risikoorientierten Prüfungsansatz wurden die Planung und die Durchführung der Prüfung an den Risikofaktoren ausgerichtet.

42 Ausgangspunkt unserer Jahresabschlussprüfung war der von uns unter aufschiebender Bedingung mit einem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018.

43 Zur Beurteilung der Risikofaktoren des Eigenbetriebes und zur Festlegung der Prüfungsstrategie haben wir zu Beginn sowie auch kontinuierlich im Verlauf der Prüfung Informationen über den Eigenbetrieb und sein Umfeld gewonnen. Die Informationsgewinnung erstreckte sich insbesondere auf die Geschäftstätigkeit, die Ziele, die Strategien und Geschäftsrisiken, das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld, das Rechnungswesen, die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, die Organisation und das interne Kontrollsystem, das System zur Steuerung, Überwachung und Kontrolle der Risiken sowie das System zur Messung und Überwachung des wirtschaftlichen Erfolgs.

44 Auf Basis dieser Informationen sowie der Feststellungen unserer letztjährigen Prüfungen haben wir unter Beachtung der berufsrechtlichen Vorgaben und der Wesentlichkeit ein risikoorientiertes Prüfungsvorgehen praktiziert.

***** elektronische Berichtskopie *****

45 Wegen des geringen Personalbestandes hat der Eigenbetrieb darauf verzichtet, ein umfassendes internes Kontrollsystem zu installieren.

46 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir deshalb auf eine Aufbau- und Funktionsprüfung des internen Kontrollsystems verzichtet. Aus diesem Grund wurde der Umfang der Einzelfallprüfungen durch Verfahren der bewussten Auswahl erhöht. Diese wurden hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss vorgenommen.

47 Neben den Einzelfallprüfungen haben wir analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsprüfungen) vorgenommen.

48 Zusätzlich haben wir die Konten der Buchführung in Stichproben auf ungewöhnliche Buchungen durchgesehen.

49 Zu Beginn der Prüfung haben wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der Bilanzkontinuität überzeugt, indem wir die Saldovorträge der Bilanzkonten mit den Werten der Vorjahresbilanz abgestimmt haben.

50 Für den Nachweis der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir auf die Einholung von Saldenbestätigungen verzichtet und uns durch alternative Prüfungshandlungen von der Ordnungsmäßigkeit der Verbuchung überzeugt.

51 Für die Prüfung der Geschäftsbeziehungen zu Kreditinstituten wurde eine Bankbestätigung eingeholt. Zusätzlich wurden alternative Prüfungshandlungen durchgeführt.

52 Zur Beurteilung der steuerlichen Verhältnisse wurde eine Steuerberaterbestätigung eingeholt.

53 Die rechtlichen Verhältnisse wurden alternativ geprüft.

54 Prüfungsschwerpunkte waren die Bereiche Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, das Anlagevermögen, die finanziellen Mittel sowie die Ertragslage.

55 Unsere Prüfung erfolgte unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen.

56 Der Prüfung gemäß § 53 HGrG liegt der Fragenkatalog gemäß IDW Prüfungsstandard 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" zu Grunde.

57 Wir haben auch untersucht, ob der gesetzliche Vertreter durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt hat, dass entwicklungsbeeinträchtigende Risiken frühzeitig erkannt werden können.

***** elektronische Berichtskopie *****

58 Die für die Durchführung der Prüfung erforderlichen Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die vom gesetzlichen Vertreter und die in der Vollständigkeitserklärung genannten Personen haben die erbetenen Aufklärungen und Nachweise erteilt. Die vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete berufsübliche Vollständigkeitserklärung haben wir zu den Akten genommen. In der Vollständigkeitserklärung wurde uns versichert, dass in dem vorliegenden Jahresabschluss sämtliche Vermögens- und Schuldposten enthalten und alle erkennbaren Risiken berücksichtigt sind. Der gesetzliche Vertreter hat uns hierin bestätigt, die zur Durchführung der Prüfung erforderlichen Geschäftsbücher und Schriften vollständig vorgelegt sowie alle erbetenen Aufklärungen zutreffend gegeben zu haben.

59 Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung haben wir nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

60 Die Finanzbuchführung des Eigenbetriebes wird computergestützt durch die Sänger & Partner Steuerberatungsgesellschaft, Neustrelitz/Röbel mit Hilfe des EDV-Systems Kanzlei-Rechnungswesen pro 9.13 und Derivate der DATEV eG durchgeführt.

61 Für das vom Steuerberater zur Abwicklung des Buchungsstoffes eingesetzte Programm (DATEV "Kanzlei-Rechnungswesen pro") liegt ein Prüfungstestat vom 28. Februar 2020 (für Version 8.0 bis 8.2) vor, in dem die Ordnungsmäßigkeit bei sachgerechter Anwendung bestätigt wird.

62 Im Rahmen unserer Arbeiten haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Programme nicht sachgerecht eingesetzt und die Geschäftsvorfälle nicht richtig verarbeitet werden.

63 Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht.

64 Die Informationen aus den weiteren geprüften Unterlagen (Protokolle, Verträge) sind in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung sowie im Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

***** elektronische Berichtskopie *****

2. Vorjahresabschlüsse

65 Der von uns geprüfte und unter aufschiebender Bedingung mit einem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde am 3. Juli 2020 durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin mit dem gesonderten Hinweis auf den unter einer Bedingung erteilten Bestätigungsvermerk, der einen Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts enthält, weitergeleitet.

66 Des Weiteren hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern mit Schreiben vom 24. April 2020 den Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 unter gesondertem Hinweis auf den Bestätigungsvermerk weitergeleitet.

67 Mit Schreiben vom 3. Juli 2020 hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern sich zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 geäußert und auf den Bestätigungsvermerk mit Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen gesondert hingewiesen.

68 Die Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2018 durch die Stadtvertretung erfolgte am 22. September 2020. Die Bekanntmachungen nach § 14 Abs. 5 KPG MV erfolgten am 28. November 2020. Die Verluste wurden durch die Stadt Röbel/Müritz ausgeglichen.

3. Jahresabschluss

69 Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 ist diesem Bericht als Anlage 1.1 beigefügt.

70 Der Eigenbetrieb ist kleinst gemäß § 267a HGB. Nach § 32 Abs. 3 der EigVO M-V n. F. ist er jedoch verpflichtet, die Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden. Es gelten die Allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften entsprechend. Ergänzende Bilanzierungsvorschriften ergeben sich aus den Hinweisen zur Umsetzung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO VV M-V).

71 Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der §§ 238 bis 263 HGB sowie den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen der EigVO M-V n.F. aufgestellt.

***** elektronische Berichtskopie *****

72 Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen des Eigenbetriebes abgeleitet. Im Jahresabschluss wurden in allen wesentlichen Belangen die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und alle größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Bestimmungen der Satzung beachtet. Aus der Satzung ergeben sich keine ergänzenden Bilanzierungsvorschriften. Der Jahresabschluss wurde jedoch nicht fristgerecht aufgestellt.

73 Sämtliche Jahresabschlussposten sind ordnungsgemäß belegt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet.

74 Der Anhang enthält die erforderlichen Angaben.

4. Lagebericht

75 Der geprüfte Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 ist diesem Bericht als Anlage 1.2 beigefügt.

76 Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss sowie mit unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt.

77 Der Lagebericht enthält die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind dargestellt.

78 Uns sind keine nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

79 Die vom Eigenbetrieb angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen ergeben sich grundsätzlich aus dem Anhang, auf den wir an dieser Stelle verweisen.

***** elektronische Berichtskopie *****

2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

80 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die dazu geeignet sind, die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahresabschluss wesentlich zu beeinflussen, haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

81 Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss des Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz zum 31. Dezember 2019 insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

82 Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben im Anhang.

F. Wirtschaftliche Verhältnisse

I. Vermögens-, Liquiditäts- und Finanzlage

1. Vermögenslage

83 Eine Übersicht über die Bilanzstruktur im mehrjährigen Vergleich enthält Anlage 2.1.

84 Das Anlagevermögen hat sich im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt um TEUR 346,2 vermindert. Den geringen Investitionen von TEUR 31,9 standen Abschreibungen von TEUR 378,1 gegenüber.

85 Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagenspiegel im Anhang (Anlage 1.1) sowie unsere Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anlage 3).

86 Das Umlaufvermögen besteht aus den liquiden Mitteln. Diese haben sich zum Vorjahr um TEUR 4,6 auf TEUR 61,6 erhöht.

87 Den erheblichen Anteil der Passivposten stellt der Sonderposten für Investitionszuschüsse mit TEUR 5.544,8 bzw. 70,4 % der Bilanzsumme dar, der im Berichtsjahr planmäßig aufgelöst wurde.

***** elektronische Berichtskopie *****

88 Nach dem Sonderposten stellen die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Röbel/Müritz den nächstgrößeren Anteil der Passivposten mit TEUR 1.295,7 bzw. 16,5 % der Bilanzsumme dar. Die Verminderung zum Vorjahr beträgt TEUR 726,3. Den gezahlten Liquiditätszuschüssen steht der Verlustausgleich für die Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018 von insgesamt TEUR 1.141,8 gegenüber.

89 Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 194,0) sind in den nächsten fünf Jahren TEUR 145,5 zu tilgen, davon in 2020 TEUR 60,5.

90 Das Eigenkapital hat zum 31. Dezember 2019 einen Anteil von 10,2 % (Vorjahr: 0,6 %) an der Bilanzsumme. Die Veränderung ergibt sich insbesondere aus dem bereits genannten Verlustausgleich für die Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018. Dem entgegen wirkte der Jahresfehlbetrag (TEUR 393,5) des Wirtschaftsjahres 2019.

91 Bei vollständiger Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergibt sich ein wirtschaftliches Eigenkapital in Höhe von TEUR 6.348,6 (Vorjahr: TEUR 5.894,0). Dies entspricht einem Anteil an der Bilanzsumme von 80,6 % (Vorjahr: 71,7 %).

92 Die Eigenkapitalausstattung ist im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit unzureichend.

93 Im Übrigen verweisen wir auf die Anlage 2.1.

2. Finanzlage

94 Der Anteil der Verbindlichkeiten und Rückstellungen (TEUR 1.525,7; Vorjahresstichtag: TEUR 2.324,7) an der Bilanzsumme beträgt 19,4 % (Vorjahr: 28,3 %). Er ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 799,0 zurückgegangen, insbesondere durch den bereits erwähnten Verlustausgleich für die Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018.

95 Die Vermögensstruktur ist durch eine hohe Anlagenintensität gekennzeichnet. Dies führt zu einem hohen mittel- und langfristigen Kapitalbedarf. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt nur zu 10,3 % (Vorjahr: 0,7 %) durch das bilanzielle Eigenkapital. Unter Einbeziehung des lang- und mittelfristigen Fremdkapitals ergibt sich eine Unterdeckung von 17,0 % (Vorjahr: 25,4 %).

96 Unter Berücksichtigung der um den Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 34,5 % (Vorjahr: 2,3 %).

97 Die Liquidität 1. Grades liegt im Wirtschaftsjahr 2019 bei 4,4 % und im Vorjahr bei 2,7 %.

98 Die Liquidität 2. und 3. Grades liegt im Wirtschaftsjahr 2019 jeweils bei 4,4 % und im Vorjahr bei 2,8 %.

***** elektronische Berichtskopie *****

99 Der Finanzmittelfonds hat sich im vergangenen Wirtschaftsjahr um TEUR 4,6 auf TEUR 61,6 erhöht.

100 Die Zahlungsfähigkeit war bzw. wird gewährleistet durch die Zuschusszahlungen der Stadt Röbel/Müritz.

II. Ertragslage

101 Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung haben wir in der Anlage 2.3 zu diesem Bericht die Erfolgsübersicht abgeleitet, auf die wir an dieser Stelle verweisen.

102 Die Umsätze verminderten sich gegenüber 2018 um TEUR 6,2.

103 Im Wirtschaftsjahr 2019 werden unter Materialaufwand insgesamt TEUR 13,1 ausgewiesen für anteilige Kosten der Amtsmitarbeiter.

104 Die sonstigen ordentlichen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr vor allem durch die geringeren Auflösungen aus dem Sonderposten für Zuwendungen (TEUR -46,8) vermindert.

105 Die sonstigen ordentlichen betrieblichen Aufwendungen insgesamt haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 6,4 vermindert durch geringere Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Den wesentlichen Anteil mit TEUR 427,0 bzw. 89,8 % stellen die Zuschusszahlungen an die Fun GmbH dar.

106 Die Abschreibungen haben sich durch die geringen Investitionen in den letzten Wirtschaftsjahren im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 6,1 vermindert.

107 Das Betriebsergebnis des Wirtschaftsjahres 2019 liegt mit TEUR -395,2 unter dem des Vorjahres von TEUR 354,4.

108 Insgesamt ist das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um TEUR 40,8 bzw. 11,5 % gesunken.

109 Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -0,6 (Vorjahr: TEUR -1,1) und das neutrale Ergebnis mit TEUR 2,3 (Vorjahr: TEUR 0,1) hatten einen unwesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis.

110 Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses und des neutralen Ergebnisses verblieb ein Jahresfehlbetrag von TEUR 393,5 (Vorjahr: Jahresverlust TEUR 355,4).

***** elektronische Berichtskopie *****

III. Wirtschaftsplan

111 Der Wirtschaftsplan besteht grundsätzlich aus Erfolgs-, Finanz- und Investitionszusammenstellung/Investitionsübersicht sowie einer Stellenübersicht. Der Eigenbetrieb hält kein eigenes Personal vor.

112 Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde von der Stadtvertretung mit dem Haushaltsplan für 2019 am 26. Februar 2019 beschlossen. Somit unterlag der Eigenbetrieb zu Beginn des Wirtschaftsjahres der vorläufigen Wirtschaftsführung. Er enthält einen mehrjährigen Erfolgs- und Finanzplan bis 2022.

113 Der Finanzplan 2019 sah Investitionen von TEUR 97 vor. Tatsächlich erfolgten Investitionen in Höhe von TEUR 32.

114 Zum Soll-Ist-Vergleich zum Finanzplan verweisen wir auf die Anlage 6.

115 Der Erfolgsplan sah für 2019 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 380 vor. Tatsächlich ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 394. Die wesentlichen Abweichungen ergaben sich bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (TEUR -29) aus den geringeren Auflösungen des Sonderpostens. Gleichzeitig sind die Aufwendungen insgesamt um TEUR 14 vermindert.

116 Zum Soll-Ist-Vergleich zum Erfolgsplan verweisen wir auf die Anlage 5.

117 Aus dem Wirtschaftsplan für 2019 ergeben sich für die Folgejahre bis 2022 ebenfalls Jahresverluste von jeweils TEUR 380.

G. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V i.V.m. § 53 HGrG

I. Grundsätzliche Feststellungen

118 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, der EigVO M-V und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

*** elektronische Berichtskopie ***

119 Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 7 (Feststellungen gemäß §§ 13 Abs. 3 sowie 14 Abs. 2 KPG M-V (i.V.m. IDW PS 720: "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG")) dargestellt.

120 Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nicht fristgemäß entsprechend § 28 EigVO M-V a.F. festgestellt.

121 Entgegen § 39 Abs. 1 EigVO M-V n.F. wurden der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 nicht fristgerecht aufgestellt.

122 Entgegen § 17 EigVO M-V n. F. wurde der Wirtschaftsplan 2019 nicht vor Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 aufgestellt. Daher unterlag der Eigenbetrieb im Wirtschaftsjahr 2019 partiell der vorläufigen Wirtschaftsführung (§ 29 EigVO M-V).

123 Nach unserer Prüfung wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften geführt.

124 Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

II. Liquiditätsüberschuss/Ausgabewirksamer Verlust

125 Im Wirtschaftsjahr 2019 ergab sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 393,5 (Vorjahr: Jahresverlust TEUR 355,4).

126 Die Liquidität des Eigenbetriebes war durch die Zuschusszahlungen der Stadt Röbel/Müritz stets gegeben.

127 Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter dem Berichtsabschnitt "F. Wirtschaftliche Verhältnisse" sowie auf die Anlagen 2.1 bis 2.3.

128 Auch für die kommenden Jahre wird weiter mit Verlusten geplant.

***** elektronische Berichtskopie *****

H. Sonstige Feststellungen

I. Bereichsrechnungen

129 Die Satzung des Eigenbetriebes, die am 22. Mai 2019 in Kraft getreten ist, sieht die Bildung von folgenden Bereichen vor: MüritzTherme, Campingplatz "Pappelbucht" und Freizeitbad "Strandbad". In der vorherigen Satzung waren Bereiche nicht genannt.

130 Nach § 1 Abs. 3 EigVO M-V n.F. ist eine Gliederung des Eigenbetriebes in Bereiche für verschiedene Aufgaben grundsätzlich geboten. Dies gilt jedoch zumindest dann für solche Aufgaben nicht, die von untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung sind.

131 Letzteres ist nach EigVO VV M-V Nr. 1.5 zumindest dann nicht der Fall, wenn der grundsätzlich zu bildende Bereich bei mehr als einem der Merkmale Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Anzahl der Beschäftigten einen Anteil von 25 Prozent im Verhältnis zum gesamten Eigenbetrieb überschreiten würde.

132 Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Verpachtung bzw. der Betrieb der MüritzTherme, des Campingplatzes "Pappelbucht" und des Freizeitbades "Strandbad", woraus 100 % der Umsatzerlöse generiert werden. Der Eigenbetrieb wird nicht selbst wirtschaftlich tätig, sondern durch die Vermietung/Verpachtung des ihm zugeordneten gemeindlichen Sondervermögens. Eine besonders differenzierte Organisation je nach Vermietungsobjekt oder unterschiedliche Zielgruppen je Objekt liegen unseres Erachtens nicht vor.

133 Danach entfällt die Gliederung des Eigenbetriebes in Bereiche (§ 1 Abs. 3 EigVO M-V n.F.), da auf den nach Betriebssatzung festgelegten Unternehmensgegenstand bereits sämtliche Umsatzerlöse vollständig entfallen und keine weiteren abgrenzbaren Aufgaben bestehen.

134 Es wird zwar eine Bereichsrechnung in Bezug auf die Gewinn- und Verlustrechnung für die MüritzTherme und für den Campingplatz/Freizeitbad aufgestellt, jedoch fehlen die Bereichsbilanzen ganz. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss ist aus den o.g. Gründen nicht modifiziert.

II. Eigenkapital

135 Die Ausstattung des Eigenbetriebes mit Eigenkapital ist unzureichend und liegt zum Bilanzstichtag deutlich unterhalb der Empfehlung des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen im Abschnitt F.I.1 sowie im Fragenkreis 12 und 13 des Fragenkatalogs über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG in der Anlage 7 zu diesem Bericht.

***** elektronische Berichtskopie *****

III. Vergütung der Eigenbetriebsleitung

136 Der Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebes erhält für seine Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

***** elektronische Berichtskopie *****

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Anlage 1.1) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 (Anlage 1.2) des Eigenbetriebs unter dem Datum vom 2. Februar 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz, Röbel/Müritz

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz, Röbel/Müritz - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

*** elektronische Berichtskopie ***

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf die Ausführungen im Lagebericht (Chancen und Risiken) aufmerksam, wonach sich die Größenordnung der bislang erzielten Jahresfehlbeträge bzw. Jahresverluste auch in den folgenden Jahren nicht wesentlich verändern wird und daher der Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz auch zukünftig nur defizitär betrieben werden kann. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind diesbezüglich nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

***** elektronische Berichtskopie *****

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

*** elektronische Berichtskopie ***

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsur-

***** elektronische Berichtskopie *****

teil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

*** elektronische Berichtskopie ***

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Schwerin, 2. Februar 2021

AWADO GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dobbertin	Wienandt
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

***** elektronische Berichtskopie *****

Registergericht: Neubrandenburg
Registernummer: 1441

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz
Röbel/Müritz

Bestandteile Jahresabschluss

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Finanzrechnung
4. Spartenrechnung
5. Anhang

***** elektronische Berichtskopie *****

Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite

	31.12.2019 EUR		Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	620,50		3.101,50
		620,50	3.101,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	7.613.583,77		7.920.205,77
2. Technische Anlagen und Maschinen	146.504,00		199.984,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.800,00		35.409,00
		7.811.887,77	8.155.598,77
		7.812.508,27	8.158.700,27
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		1.854,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		1.235,62
		0,00	3.090,06
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		61.645,91	57.032,92
		61.645,91	60.122,98
Summe der Aktivseite		7.874.154,18	8.218.823,25

***** elektronische Berichtskopie *****

Passivseite

		31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
A.	**EIGENKAPITAL**		
I.	Stammkapital	51.129,19	51.129,19
II.	Kapitalrücklage	1.146.011,68	1.146.011,68
III.	Verlustvortrag	0,00	-786.410,12
IV.	Jahresfehlbetrag	-393.458,47	-355.415,70
		803.682,40	55.315,05
B.	**SONDERPOSTEN**		
I.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
1.	Investitionszuschüsse	5.544.848,00	5.838.778,59
		5.544.848,00	5.838.778,59
C.	**RÜCKSTELLUNGEN**		
1.	Sonstige Rückstellungen	22.000,00	26.000,00
		22.000,00	26.000,00
D.	**VERBINDLICHKEITEN**		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	193.953,29	254.292,03
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.927,40	22.408,47
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.295.743,09	2.022.029,11
		1.503.623,78	2.298.729,61
Summe der Passivseite		7.874.154,18	8.218.823,25

***** elektronische Berichtskopie *****

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

		2019 EUR		Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	177.735,56		183.915,77
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.338,89		75,40
	Gesamtleistung		180.074,45	183.991,17
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.145,54		-18.862,97
			-13.145,54	-18.862,97
	Rohergebnis		166.928,91	165.128,20
4.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-378.054,18		-384.218,25
			-378.054,18	-384.218,25
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO M-V		293.930,59	340.687,41
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-475.627,21	-475.908,85
	Zwischensumme		-392.821,89	-354.311,49
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-636,58		-1.104,21
	Finanzergebnis		-636,58	-1.104,21
8.	**Ergebnis nach Steuern**		-393.458,47	-355.415,70
9.	**Jahresfehlbetrag**		-393.458,47	-355.415,70

***** elektronische Berichtskopie *****

3. Finanzrechnung

			2019 TEUR	2018 TEUR
1.		Jahresfehlbetrag vor außerordentlichen Posten und Rückvergütungen	-393,5	-355,4
2.	+	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	378,1	384,2
3.	-/+	Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-4,0	3,3
4.	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-293,9	-340,6
5.	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
6.	+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3,1	2,2
7.	-/+	Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-734,8	420,0
8.	+	Zinsaufwendungen	0,6	1,1
9.	**=**	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	-1.044,4	114,8
10.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-31,9	-6,3
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0
12.	+	Einzahlungen aus Sonderposten für Anlagevermögen	0,0	0,0
13.	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	-31,9	-6,3
14.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.141,8	0,0
15.	-	gezahlte Zinsen	-0,6	-1,1
16.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	0,0
17.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-60,3	-60,2
18.	=	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	1.080,9	-61,3
19.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Zf. 9., 13., 18.)	4,6	47,2
20.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	57,0	9,8
21.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	61,6	57,0

*** elektronische Berichtskopie ***

4. Spartenrechnung 2019

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Gesamt EUR	Therme EUR	Camping/ Bad EUR
4105	Stfr. Umsätze V&V	24.000,00		24.000,00
4400	Erlöse 19% USt	153.000,00	153.000,00	0,00
4401	sonst. Erlöse 19% (Weiterberechnungen)	735,56	0,00	735,56
		177.735,56	153.000,00	24.735,56
4830	Sonstige betr. Erträge	0,00	0,00	0,00
4930	Ertrag Aufl. Rückstellungen	2.338,89	2.013,39	325,50
4935	Ertrag Aufl. Sonderposten f. Zuschüsse	293.930,59	265.654,62	28.275,97
6850	Zuschüsse	427.000,00	380.000,00	47.000,00
5900	Fremdleistungen	13.145,54	137,50	13.008,04
6200	Abschreibungen immaterielle WG	2.481,00	2.481,00	0,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	83.857,18	68.857,18	15.000,00
6221	Abschreibungen auf Gebäude	291.716,00	273.716,00	18.000,00
6325	Gas, Strom, Wasser	1.410,03	0,00	1.410,03
6400	Versicherungen	9.381,59	9.130,54	251,05
6490	Sonstige Reparaturen/Instandhaltung	29.541,23	25.340,48	4.200,75
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	7.190,00	6.189,36	1.000,64
6830	Buchführungskosten	512,78	441,42	71,36
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	21,30	18,34	2,96
6871	na Vorsteuer	322,88	277,94	44,94
6859	Abfall	247,40	0,00	247,40
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	636,58	636,58	0,00
	Jahresfehlbetrag	**393.458,47**	**346.558,33**	**46.900,14**

***** elektronische Berichtskopie *****

5. Anhang zum Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2019

I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Allgemeine Angaben

Von der Darstellungsstetigkeit wurde zu den Vorjahren nicht abgewichen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen der EigVO M-V und des KPG M-V zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist der Eigenbetrieb in den Bereich einer kleinen Kapitalgesellschaft einzuordnen. Nach § 32 Abs. 3 EigVO M-V n. F. finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss großer Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des HGB Anwendung.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Den Sonderposten für Investitionszuschüsse, der sowohl für erhaltene Investitionszuschüsse während der Bauphase als auch für Zuschüsse zu den aktuellen Sanierungsaufwendungen gebildet wurde, haben wir entsprechend der Abschreibungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter und unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen mit einem Betrag von EUR 293.930,59 ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Es handelt sich hier um die Rückstellungen für Abschluss und Prüfung (EUR 20.000,00) sowie für Archivierungsaufwendungen (EUR 2.000).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

*** elektronische Berichtskopie ***

Angaben zu Positionen der Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag lagen keine Forderungen vor.

Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit			
	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	gesamt EUR
gegenüber Kreditinstituten	60.517,40	84.965,89	48.470,00	193.953,29
aus Lieferungen und Leistungen	13.927,40	0,00	0,00	13.927,40
sonstige Verbindlichkeiten	1.295.743,09	0,00	0,00	1.295.743,09
	1.370.187,89	84.965,89	48.470,00	1.503.623,78

davon aus Steuern	EUR	0,00
davon im Rahmen sozialer Sicherheit	EUR	0,00
davon gegenüber Gesellschaftern	EUR	1.295.743,09

***** elektronische Berichtskopie *****

Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb beschäftigt keine Mitarbeiter.

Während des abgelaufenen Wirtschaftsjahres wurden die Geschäfte des Eigenbetriebes durch die Stadt Röbel/Müritz geführt. Der gesetzliche Vertreter des Eigenbetriebes ist der Bürgermeister.

Der personelle Verwaltungsaufwand verschiedener Mitarbeiter der Stadt Röbel/ Müritz bzw. der Amtsverwaltung für Arbeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung wurde mit EUR 13.145,54 kostenseitig berücksichtigt.

Das Honorar der Abschussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beträgt EUR 4.000,00.

Ein wesentliches Ereignis nach dem Bilanzstichtag ergibt sich aus der Corona-Krise. Unmittelbare Rückwirkungen auf den Jahresabschluss 2019 bestehen zwar nicht, da der Eigenbetrieb feste Pachterlöse erhält. Gleichwohl sind die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen in Folge der Eindämmungsmaßnahmen unter Umständen erheblich.

Mitglieder des Finanzausschusses:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Felix Steinbeck- Vorsitzender	Frank Lembke
Steffen Westerkamp	Stefan Müller
Johannes Sommer	Dierk Kroeger
Riana Radbruch	Martin Rodi
Elke Schoenfelder	Daniel Brych
Christian Prasser	Kay Lampe
Tobias Spangenberg	Ines Drews

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR 393.458,47.

Der Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen. Für den erforderlichen Verlustausgleich seitens der Stadt Röbel/Müritz stehen genügend Posten aus finanziellen Einlagen der Stadt Röbel/Müritz zu Verfügung. Ein entsprechender Beschluss der Stadtvertretung erfolgt nach Freigabe des Prüfungsberichtes vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern.

Röbel/Müritz, 27. November 2020

Bürgermeister

***** elektronische Berichtskopie *****

Entwicklung des Anlagevermögens

	im Wirtschaftsjahr									
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zshg. mit Abgängen	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwert Geschäftsjahr	Buchwert Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.601,87	0,00	0,00	9.601,87	6.500,37	2.481,00	0,00	8.981,37	620,50	3.101,50
	9.601,87	0,00	0,00	9.601,87	6.500,37	2.481,00	0,00	8.981,37	620,50	3.101,50
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	12.072.428,15	0,00	0,00	12.072.428,15	4.152.222,38	306.622,00	0,00	4.458.844,38	7.613.583,77	7.920.205,77
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.392.578,48	0,00	0,00	1.392.578,48	1.192.594,48	53.480,00	0,00	1.246.074,48	146.504,00	199.984,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	426.226,76	31.862,18	0,00	458.088,94	390.817,76	15.471,18	0,00	406.288,94	51.800,00	35.409,00
	13.891.233,39	31.862,18	0,00	13.923.095,57	5.735.634,62	375.573,18	0,00	6.111.207,80	7.811.887,77	8.155.598,77
	13.900.835,26	31.862,18	0,00	13.932.697,44	5.742.134,99	378.054,18	0,00	6.120.189,17	7.812.508,27	8.158.700,27

*** elektronische Berichtskopie ***

Forderungsübersicht

Forderungen zum 31.12.2019

lfd.Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert zum Ende des Vorjahres EUR	Bilanzwert zum Ende des Wirtschaftsjahres EUR	vorgenommene Wertberichtigungen für das Wirtschaftsjahr EUR	Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	von über einem bis zu fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.854,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Sonstige Vermögensgegenstände	1.235,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.12.2019		**3.090,06**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

*** elektronische Berichtskopie ***

Verbindlichkeiten zum 31.12.2019

lfd.Nr.	Bezeichnung	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert) EUR	Abzinsung zum 31.12.2019 EUR	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert) EUR	dav. durch Grund-pfandrechte o. ähnl. Rechte besichert EUR	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert) EUR
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.517,40	84.965,89	48.470,00	193.953,29	0,00	193.953,29	0,00		254.292,03
2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.927,40	0,00	0,00	13.927,40	0,00	13.927,40	0,00		22.408,47
3	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.295.743,09	0,00	0,00	1.295.743,09	0,00	1.295.743,09	0,00		2.022.029,11
	31.12.2019	**1.370.187,89**	**84.965,89**	**48.470,00**	**1.503.623,78**	**0,00**	**1.503.623,78**	**0,00**		**2.298.729,61**

*** elektronische Berichtskopie ***

*** elektronische Berichtskopie ***

Übersicht über die Entwicklung der Kredite

Darlehen	Ursprungs-betrag	Zinssatz	Stand 01.01.2019	Tilgung	Zugang	Stand 31.12.2019	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	ab 5 Jahre	Gesamt
	€	%	€	€	€	€	€	€	€	€
1.) Müritz-Sparkasse, Waren Vertrag vom 30.10.2015	288.752,75	0,36	141.142,03	49.558,74	0,00	91.583,29	49.737,40	41.845,89	0,00	91.583,29
2.) Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern	194.000,00	von 0,25 bis 4,00	113.150,00	10.780,00	0,00	102.370,00	10.780,00	43.120,00	48.470,00	102.370,00
			254.292,03	**60.338,74**	**0,00**	**193.953,29**	**60.517,40**	**84.965,89**	**48.470,00**	**193.953,29**

Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz
Lagebericht für das Jahr 2019

Geschäftsverlauf

Ab dem 01.01.2003 wurde mit der FUN GmbH Wittenberge eine vertragliche Vereinbarung zur Betreibung und Verpachtung der MüritzTherme, des Campingplatzes “Pappelbucht“ sowie des städtischen Stadtbades abgeschlossen. Die Hauptaufgabe des Eigenbetriebes besteht seit dem 01.01.2003 in der Verpachtung des Sondervermögens sowie der Verwaltung des vorgenannten Vertrages. Daneben hat die Stadt Röbel/Müritz mit der FUN GmbH auch eine Vereinbarung über Zuschusszahlungen abgeschlossen. Mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurde am 24.09.2012 ein Betrauungsvertrag über eine jährliche Zuschusszahlung von maximal 125.000 Euro abgeschlossen, der die Betreibung der MüritzTherme als touristisch bedeutsame Einrichtung zunächst bis 2022 sichern soll.

In der Stadtvertretersitzung am 25.09.2012 wurde der Beschluss (Beschluss Nr. 25-2012-027) gefasst, die Betreibung der MüritzTherme europaweit auszuschreiben. Die Ausschreibung bezog sich nur auf die Therme selbst. Die Durchführung der Ausschreibung wurde an das Unternehmen „ECONUM“ aus Dresden übergeben. Im Ergebnis der Ausschreibung wurde nur ein Angebot durch die FUN GmbH abgegeben, das aber den vorgegebenen Bedingungen zum begrenzten Nachschuss nicht entsprach. Eine Entscheidung über die weitere Betreibung der MüritzTherme wurde in der Stadtvertretersitzung am 25.06.2013 getroffen. Die europaweite Ausschreibung wurde aufgehoben. Anschließend wurden Verhandlungen mit dem Anbieter aufgenommen. Im Ergebnis dessen wurde mit der FUN GmbH ein neuer Betreibervertrag ab Wiedereröffnung der Therme bis zum Jahr 2021 abgeschlossen. Danach gibt es 2 Verlängerungsoptionen für jeweils 3 Jahre, also bis 2027. Für all diese Jahre ist der Zuschuss auf 380 T€ festgesetzt worden. Die Pacht, die durch den Betreiber zu zahlen ist, beträgt 129 T€.

Am 19.07.2014 erfolgte ebenfalls eine europaweite Ausschreibung für den Campingplatz und das Strandbad. Auch hier wurde das Unternehmen „ECONUM“ für die Durchführung der Ausschreibung beauftragt. Neu ist, dass es nur noch einen Pacht- und Betreibervertrag für den Campingplatz „Pappelbucht“ und das Strandbad gibt. Für das Strandbad gibt es zusätzlich einen Vertrag über die Zahlung eines Zuschusses. Die FUN GmbH war auch hier der einzige Anbieter. Nach erfolgter Ausschreibung wurde ein Verhandlungsverfahren mit der FUN GmbH geführt, bei dem die Zahlung einer ganzjährigen, monatlichen Pacht für den Campingplatz und das Strandbad auf je 2.000 € netto festgelegt wurde. Der Zuschuss wurde auf den Zeitraum der tatsächlichen Betreibung des Strandbades begrenzt (Mai – September) und beläuft sich auf monatlich 9.400 € netto. Beide Verträge wurden am 23.09.2014 in der Stadtvertretersitzung (Beschluss Nr. 25-2014-041) beschlossen und sind am 01.01.2015 in Kraft getreten. Ende 2017 machte die Stadt von ihrem Optionsrecht auf Verlängerung des Pacht- und Betreibervertrages für den Bereich Campingplatz und Strandbad sowie des Vertrages über die Zahlung eines Zuschusses für die Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Strandbad gebrauch. Sie bot der FUN GmbH eine Verlängerung der Verträge um weitere 3 Jahre zu den bekannten Konditionen an. Mit Schreiben vom 11.01.2018 bestätigte die FUN GmbH das Angebot. Beide Verträge laufen nun bis zum 31.12.2021.

Darstellung der Lage

2019 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 393.458,47 € ausgewiesen. Geplant wurde ein Fehlbetrag von 380.000 €. Der Jahresfehlbetrag fällt somit höher aus.
Die Planung der Abschreibungen gestaltet sich schwierig, da sich nicht geplante Ersatz- und Neuinvestitionen auf die Entwicklung der Ausschreibungen auswirken. Im Wirtschaftsplan wurden dafür 402,0 T€ eingestellt. Tatsächlich mussten nur 378,1 T€ abgeschrieben werden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten konnten mit 293,9 T€ eingestellt werden.

***** elektronische Berichtskopie *****

Geplant wurden hier 325,0 T€. Das sind Mindererträge von 31,1 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, darunter fallen Versicherungsbeiträge, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Abschluss- und Prüfkosten, wurden mit 478,5 T€ geplant. Benötigt wurden 490,1 T€. Grund für diese Mehraufwendungen sind kleinere Schwankungen zwischen den geplanten und tatsächlichen Kosten.

Die Umsatzerlöse liegen auf Planungsniveau.

Am 22.09.2020 wurden die Jahresabschlüsse 2016, 2017 und 2018 sowie die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen. Die Freigabeschreiben des Landesrechnungshofes M-V liegen vor. Die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse erfolgte im Müritz-Anzeiger am 28.11.2020.

Die einschlägigen betriebswirtschaftlichen Kennziffern stellen sich von Beginn an kritisch dar. Derartige Einrichtungen – das ist eine Entwicklung die sich seit Jahren deutschlandweit manifestiert, lassen sich nicht gewinnbringend betreiben. Hinsichtlich der Eigenkapitalausstattung stehen auch in der Zukunft Mittel seitens der Stadt Röbel/ Müritz zur Verfügung. Auch der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unterstützt noch den Eigenbetrieb. Insgesamt kann das jedoch nicht zu einer grundsätzlichen Wende in der betriebswirtschaftlichen Entwicklung führen.

Zur Sicherung der Liquidität wurden durch die Stadt Röbel/Müritz im Jahr 2019 – 380.000 € auf das Eigenbetriebskonto überwiesen.
Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht erforderlich. Die Liquidität wurde durch die Nachschusszahlungen aus dem Stadthaushalt gesichert.

2019 mussten diverse Ersatzinvestitionen erfolgen. Es wurden ein Nachzahlautomat und eine neue Brandmeldeanlage angeschafft. Ein funktionierendes Brandmeldesystem ist unabdingbar für den Betrieb der Einrichtung. Weiterhin musste in eine neue Mess- und Regeltechnik für das Plansch- und das Spaßbecken investiert werden. Ein Betrieb der Becken ohne Regelung der Wasserchemie ist nicht möglich. Der Einbau war sofort erforderlich. Darüber hinaus war Ende 2019 die Dachsanierung eines Teilstückes im Eingangsbereich der MüritzTherme notwendig, da Feuchtigkeit in das Foyer eindrang.

<u>Künftige Entwicklung</u>
Auch für 2020 wird im Wirtschaftsjahr 2020 - wie im Vorjahr - mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 380,0 gerechnet. Jedoch wird es 2020 zu Abweichungen zwischen den Ergebnissen und den Ansätzen im Wirtschaftsplan kommen. Grund dafür ist die COVID-19-Pandemie und die damit einhergehende Corona-Wirtschaftskrise. Die genauen Auswirkungen können aber erst mit Abschluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden.

Auf dem Campingplatz ist für die Jahre 2020 bis 2021 eine umfangreiche Sanierung des Sanitärgebäudes geplant. Die Mittel zur Finanzierung der Maßnahme wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet und auch seitens der Stadt in den Stadthaushalt eingestellt. 2021 ist außerdem die Erneuerung der Fortlufttürme im Außerbereich der MüritzTherme geplant. Außerdem ist es 2021 erforderlich diverse Fensterscheiben auszutauschen. Durch lange zurückliegende Fehler beim Gebäudebau und dem Einbau von Fensterscheiben, welche nicht für den warmen und feuchten Betrieb einer Therme geeignet sind, springen die Fensterscheiben regelmäßig. Wegen der sich daraus ergebenden Verletzungsgefahr von Badbesuchern ist ein Austausch umgehend notwendig.

***** elektronische Berichtskopie *****

Chancen und Risiken

Die grundsätzliche Größenordnung der bislang erzielten Jahresverluste bzw. Jahresfehlbetrag wird sich auch in den folgenden Jahren nicht wesentlich verändern. Aus derzeitiger Sicht wird der Eigenbetrieb MüritzTherme auch zukünftig nur defizitär betrieben werden können. Die Hinweise aus den Freigabeschreiben des Landesrechnungshofes zur Stärkung des Eigenkapitals in Verbindung mit der Darstellung einer nachhaltigen dauerhaften Leistungsfähigkeit werden in die Planungen der Folgejahre einbezogen. Das betrifft insbesondere den bilanziellen Ausweis der ständigen finanziellen Leistungen der Stadt Röbel/Müritz im Bereich des Eigenkapitals.

Lang- oder kurzfristige Risiken, die aus der Betreibung resultieren könnten - sowohl in bautechnischer als auch aus verwaltungstechnischer Sicht - sind darüber hinaus derzeit nicht zu erkennen.

Eventuelle Chancen bestehen in dem Ausbau der vorhandenen Infrastruktur für eine Umsatzerweiterung, die dann über die Senkung der Betreiberkosten/Zuschussbedarf positiven Einfluss auf das Betriebsergebnis haben würde. Hier werden in den kommenden Jahren insbesondere im Bereich des Campingplatzes und des Strandbades Möglichkeiten geprüft und in die konkreten Planungen einbezogen.

Der derzeit laufende Pacht- und Betreibervertrag mit der FUN GmbH für den Bereich MüritzTherme endet zum 31.12.2021. Danach hat die Stadt ein 2-maliges Optionsrecht den bestehenden Vertrag um jeweils 3 Jahre zu verlängern. Der Beschluss zur Verlängerung des Vertrages soll in Kürze gefasst werden.

Ziel ist es, künftig eine effizientere und kostensparende Betreibung zu erreichen. Das langfristige Ziel des Eigenbetriebes ist eine finanziell und bilanziell stabile Lage zu schaffen und das Eigenkapital zu stärken.

Röbel/Müritz, 27.11.2020

A. Sprick	M. Mahnke
Bürgermeister	2. Stadtrat/Leiter Amt für Finanzen

***** elektronische Berichtskopie *****

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz, Röbel/Müritz

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz, Röbel/Müritz - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

***** elektronische Berichtskopie *****

Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf die Ausführungen im Lagebericht (Chancen und Risiken) aufmerksam, wonach sich die Größenordnung der bislang erzielten Jahresfehlbeträge bzw. Jahresverluste auch in den folgenden Jahren nicht wesentlich verändern wird und daher der Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz auch zukünftig nur defizitär betrieben werden kann. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind diesbezüglich nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

***** elektronische Berichtskopie *****

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

***** elektronische Berichtskopie *****

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

***** elektronische Berichtskopie *****

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schwerin, 2. Februar 2021

AWADO GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dobbertin	Wienandt
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

***** elektronische Berichtskopie *****

Bilanzstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016		31.12.2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
A k t i v a										
Immaterielle Anlagewerte	0,6	0,0	3,1	0,0	5,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	7.811,9	99,2	8.155,6	99,2	8.531,0	99,8	8.920,3	99,9	9.323,1	99,9
Anlagevermögen	7.812,5	99,2	8.158,7	99,2	8.536,6	99,9	8.920,3	99,9	9.323,1	99,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	1,9	0,0	5,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel	61,6	0,8	57,0	0,7	9,8	0,1	9,9	0,1	7,1	0,1
Umlaufvermögen und RAP	61,6	0,8	60,1	0,7	15,0	0,2	9,9	0,1	7,1	0,1
Bilanzsumme	7.874,1	100,0	8.218,8	100,0	8.551,6	100,0	8.930,2	100,0	9.330,2	100,0
P a s s i v a										
Stammkapital	51,1	0,6	51,1	0,6	51,1	0,6	51,1	0,6	51,1	0,5
Rücklagen	1.146,0	14,6	1.146,0	13,9	1.146,0	13,4	1.146,0	12,8	1.146,0	12,3
Bilanzgewinn/-verlust	-393,5	-5,0	-1.141,8	-13,9	-786,4	-9,2	-390,2	-4,4	-667,2	-7,2
Eigenkapital	803,6	10,2	55,3	0,6	410,7	4,8	806,9	9,0	529,9	5,6
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.544,8	70,4	5.838,8	71,0	6.179,5	72,3	6.490,9	72,7	6.802,4	72,9
Sonderposten	5.544,8	70,4	5.838,8	71,0	6.179,5	72,3	6.490,9	72,7	6.802,4	72,9
Andere Rückstellungen	22,0	0,3	26,0	0,3	22,7	0,3	23,0	0,3	20,0	0,2
Rückstellungen	22,0	0,3	26,0	0,3	22,7	0,3	23,0	0,3	20,0	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	194,0	2,5	254,3	3,1	314,4	3,7	374,4	4,2	434,2	4,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13,9	0,2	22,4	0,3	17,2	0,2	5,6	0,1	0,2	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.295,7	16,5	2.022,0	24,6	1.607,1	18,8	1.229,3	13,8	1.543,4	16,5
Sonstige Verbindlichkeiten, Anzahlungen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Verbindlichkeiten und RAP	1.503,7	19,2	2.298,7	28,0	1.938,7	22,7	1.609,4	18,1	1.977,9	21,2
Bilanzsumme	7.874,1	100,0	8.218,8	100,0	8.551,6	100,0	8.930,2	100,0	9.330,2	100,0

*** elektronische Berichtskopie ***

Anlagenfinanzierung und Liquiditätskennziffern

1. Anlagenfinanzierung	31.12.2019 TEUR	%	31.12.2018 TEUR	%	31.12.2017 TEUR	%	31.12.2016 TEUR	%	31.12.2015 TEUR	%
Anlagevermögen	7.812,5	100,0	8.158,7	100,0	8.536,6	100,0	8.920,3	100,0	9.323,1	100,0
Bilanzielles Eigenkapital	803,7		55,3		410,7		806,9		530,0	
+ 70 % Sonderposten mit Rücklageanteil + Investitionszuschüsse	3.881,4		4.087,1		4.325,6		4.543,7		4.761,7	
= wirtschaftliches Eigenkapital	4.685,1	60,0	4.142,4	50,8	4.736,3	55,5	5.350,6	60,0	5.291,7	56,8
+ 30 % Sonderposten mit Rücklageanteil + Investitionszuschüsse	1.663,5		1.751,6		1.853,8		1.947,3		2.040,7	
+ langfristige Verbindlichkeiten [1]										
- gegenüber Kreditinstituten	48,5		59,3		70,0		80,8		133,4	
= langfristiges Kapital	6.397,1	81,9	5.953,3	73,0	6.660,1	78,0	7.378,7	82,7	7.465,8	80,1
+ mittelfristige Verbindlichkeiten [2]										
- gegenüber Kreditinstituten	85,0		134,7		184,3		233,6		241,0	
= lang- u. mittelfristiges Kapital	6.482,1	83,0	6.088,0	74,6	6.844,4	80,2	7.612,3	85,3	7.706,8	82,7
Über- / Unterdeckung	-1.330,4	17,0	-2.070,7	25,4	-1.692,2	19,8	-1.308,0	14,7	-1.616,3	17,3
2. Liquiditätskennziffern										
Finanzmittelfonds [4]	61,6		57,0		9,8		9,9		7,1	
+ kurzfristige Forderungen	0,0		3,1		5,3		0,0		0,0	
zusammen	61,6		60,1		15,1		9,9		7,1	
./.kurzfr. Verbindlichkeiten und Rückstellungen [3]	1.392,2		2.130,8		1.707,2		1.317,9		1.623,4	
Liquidität 2. Grades	-1.330,6	4,4	-2.070,7	2,8	-1.692,1	0,9	-1.308,0	0,8	-1.616,3	0,4
Finanzmittelfonds [4]	61,6		57,0		9,8		9,9		7,1	
+ kurzfr. Forderungen	0,0		3,1		5,3		0,0		0,0	
zusammen	61,6		60,1		15,1		9,9		7,1	
./.kurzfr. Verbindlichkeiten und Rückstellungen [3]	1.392,2		2.130,8		1.707,2		1.317,9		1.623,4	
Liquidität 3. Grades	-1.330,6	4,4	-2.070,7	2,8	-1.692,1	0,9	-1.308,0	0,8	-1.616,3	0,4

1) langfristig = Restlaufzeit über 5 Jahre
2) mittelfristig = Restlaufzeit 1 - 5 Jahre
3) kurzfristig = Restlaufzeit bis 1 Jahr
4) liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens, sofern sie eine Restlaufzeit von höchstens drei Monaten haben

*** elektronische Berichtskopie ***

Erfolgsübersicht

	2019		2018		2017		2016		2015	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse (vor Rückvergütung)	177,7	100,0	183,9	100,0	177,0	100,0	177,0	100,0	179,0	100,0
Umsatzerlöse (netto)	177,7	100,0	183,9	100,0	177,0	100,0	177,0	100,0	179,0	100,0
Gesamtleistung	177,7	100,0	183,9	100,0	177,0	100,0	177,0	100,0	179,0	100,0
Materialeinsatz (ohne Rückvergütung)	-13,1	7,4	-18,9	10,3	-19,5	11,0	-19,6	11,1	0,0	0,0
Rohertrag	164,6	92,6	165,0	89,7	157,5	89,0	157,4	88,9	179,0	100,0
Sonstige ordentliche betriebliche Erträge	293,9	165,4	340,7	185,3	311,4	175,9	312,5	176,6	287,7	160,7
Ordentliche betriebliche Erträge	458,5	258,0	505,7	275,0	468,9	264,9	469,9	265,5	466,7	260,7
Planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	-378,1	212,8	-384,2	208,9	-403,4	227,9	-402,8	227,6	-382,2	213,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-475,6	267,6	-475,9	258,8	-462,2	261,1	-457,3	258,4	-470,0	262,6
Ordentliche betriebliche Aufwendungen	-853,7	480,4	-860,1	467,7	-865,6	489,0	-860,1	485,9	-852,2	476,1
Betriebsergebnis	-395,2	222,4	-354,4	192,7	-396,7	224,1	-390,2	220,5	-385,5	215,4
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,6	0,3	-1,1	0,6	-1,3	0,7	-1,3	0,7	-13,1	7,3
Finanzergebnis	-0,6	0,3	-1,1	0,6	-0,9	0,5	-1,3	0,7	-13,1	7,3
Erträge von außergewöhnlicher Bedeutung und periodenfremde Erträge	2,3	1,3	0,1	0,1	1,4	0,8	1,3	0,7	544,7	304,3
Aufwendungen von außergewöhnlicher Bedeutung und periodenfremde Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-543,6	303,7
Neutrales Ergebnis	2,3	1,3	0,1	0,1	1,4	0,8	1,3	0,7	1,1	0,6
Ergebnis vor Rückvergütung und Ertragsteuern	-393,5	221,4	-355,4	193,3	-396,2	223,8	-390,2	220,5	-397,5	222,1
Jahresergebnis	-393,5	221,4	-355,4	193,3	-396,2	223,8	-390,2	220,5	-397,5	222,1

*** elektronische Berichtskopie ***

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019

1. Bilanz zum 31.12.2019

I. Aktivseite

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	7.812.508,27	8.158.700,27

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	620,50	3.101,50

Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019:

	EUR
Stand am 01.01.	3.101,50
Abschreibungen:	2.481,00
Stand am 31.12.	620,50

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
II. Sachanlagen	7.811.887,77	8.155.598,77

*** elektronische Berichtskopie ***

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	7.613.583,77	7.920.205,77
Grundstücke Therme	309.725,95	309.725,95
Grundstücke Campingplatz Pappelbucht	559.508,75	559.508,75
Grundstück Freibad	260.202,57	260.202,57
Gebäude Therme	6.201.291,00	6.474.972,00
Gebäude Campingplatz	69.687,00	79.795,00
Gebäude Freibad	54.168,00	62.095,00
Außenanlagen Therme	1,50	1,50
Außenanlagen Campingplatz	1,00	1,00
Außenanlagen Freibad	158.998,00	173.904,00
	7.613.583,77	7.920.205,77

Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019:

	EUR
Stand am 01.01.	7.920.205,77
Abschreibungen:	306.622,00
Stand am 31.12.	7.613.583,77

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
2. Technische Anlagen und Maschinen	146.504,00	199.984,00
Filter und MSR Technik	1,00	1,00
Betriebsvorrichtungen	14.784,00	20.126,00
Elektroanlage Campingplatz	1,00	1,00
Sanierungen Maßnahme 2 (ab 2009)	131.718,00	179.856,00
	146.504,00	199.984,00

Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019:

	EUR
Stand am 01.01.	199.984,00
Abschreibungen:	53.480,00
Stand am 31.12.	146.504,00

***** elektronische Berichtskopie *****

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.800,00	35.409,00
BGA Therme	41.149,00	23.013,00
BGA Campingplatz	4,50	4,50
BGA Freibad	475,00	565,00
Werkzeuge	10.157,00	11.812,00
Büroeinrichtung	0,50	0,50
BGA 1997	2,50	2,50
BGA 1997/98	11,00	11,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,50	0,50
	51.800,00	35.409,00

Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019:

	EUR
Stand am 01.01.	35.409,00
Zugänge:	
BGA Therme	31.862,18
Abschreibungen:	15.471,18
Stand am 31.12.	51.800,00

*** elektronische Berichtskopie ***

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
B. Umlaufvermögen	61.645,91	60.122,98

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	3.090,06

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.854,44

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.235,62

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	61.645,91	57.032,92
Bank	61.645,91	57.032,92

***** elektronische Berichtskopie *****

II. Passivseite

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	803.682,40	55.315,05

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
I. Stammkapital	51.129,19	51.129,19

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Satzung für den Eigenbetrieb auf EUR 51.129,19 festgesetzt.

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
II. Kapitalrücklage	1.146.011,68	1.146.011,68

Gemäß den Beschlüssen vom 15. Dezember 1998 und vom 27. November 2001 hat der Eigenbetrieb von der Stadt Röbel/Müritz die bebauten Grundstücke der MüritzTherme, des Campingplatzes "Pappelbucht" sowie des städtischen Freibades erhalten.

Zusammensetzung:

	31.12.2019 EUR
Grundstück Campingplatz "Pappelbucht"	559.508,76
Grundstück städtisches Freibad	260.202,57
Grundstück MüritzTherme	237.635,68
Parkplatz MüritzTherme	59.476,03
Eigenanteil der Stadt bei der Finanzierung der Gebäude des Campingplatzes und des Freibades	29.188,64
	1.146.011,68

*** elektronische Berichtskopie ***

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
III. Verlustvortrag	0,00	-786.410,12

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
IV. Jahresfehlbetrag	-393.458,47	-355.415,70

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
B. Sonderposten	5.544.848,00	5.838.778,59

I. Sonderposten zum Anlagevermögen

Zusammensetzung und Entwicklung der Investitionszuschüsse:

	Stand am 01.01.2019	Zugang	Auflösung	Abgang	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Zuschuss StALU Mecklenburgische Seenplatte für Beckenkopfsanierung	2.037.353,80	0,00	95.876,80	0,00	1.941.477,00
b) Zuschuss des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern für die Therme	2.966.188,00	0,00	112.400,00	0,00	2.853.788,00
d) Zuschuss des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern für die Rekonstruktion der Therme	562.420,00	0,00	37.495,00	0,00	524.925,00
e) Zuschuss des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für die Sanierung der Therme	136.162,76	0,00	36.444,76	0,00	99.718,00
f) Zuschuss Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern für den Ausbau des städtischen Freibades	136.654,03	0,00	11.714,03	0,00	124.940,00
	5.838.778,59	0,00	293.930,59	0,00	5.544.848,00

*** elektronische Berichtskopie ***

zu a) Zuschuss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte für Beckenkopfsanierung

Der Eigenbetrieb hat vom staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte mit Zuwendungsbescheid vom 22. November 2013 in Form der Änderungsbescheide vom 23. September 2014 und 13. November 2014 und vom 12. Dezember 2014 Fördermittel in Höhe von EUR 2.752.612,37 (EUR 2.012.778,94 für 2014 und EUR 739.833,43 für 2015) für die Beckenkopfsanierung erhalten.

Der nationale Kofinanzierungsanteil in Höhe von EUR 540.303,99 (EUR 402.555,80 für 2014 und EUR 137.748,19 für 2015) wurde von der Stadt Röbel/Müritz getragen.

Mit der Aktivierung zum 1. April 2015 erfolgt gleichermaßen die Auflösung des Sonderpostens über die Nutzungsdauer von 25 Jahren.

zu b) Zuschuss des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern für die Therme

Der Eigenbetrieb hat vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern einen Investitionszuschuss für den Bau der Therme sowie für die Straßenanbindung erhalten. Der Fördermittelbescheid erging am 6. Oktober 1994 und im Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung wurde der Zuschuss mit Zuwendungsbescheid vom 24. Mai 2002 auf EUR 9.679.062,07 festgesetzt. Auf die Baukosten der Therme entfällt ein Anteil von EUR 8.711.416,32. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Nutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Des Weiteren weist der Eigenbetrieb hier auch Investitionszuschüsse des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern, des Bundesministeriums für Wirtschaft und des ehemaligen Landkreises Röbel für den Bau der Gebäude, der Außenanlagen und der Betriebsvorrichtungen des Campingplatzes "Pappelbucht" und des städtischen Freibades aus. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Nutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände.

c) Zuschuss des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern für die Erweiterung der Therme

Im Wirtschaftsjahr 2006 hat der Eigenbetrieb einen Investitionszuschuss des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern für die Ersatzbeschaffung einer Filteranlage erhalten. Der Investitionszuschuss wurde in Höhe von EUR 289.900,00 gewährt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Nutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände.

*** elektronische Berichtskopie ***

d) Zuschuss des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern für die Rekonstruktion der Therme

Das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern hat mit Bewilligungsbescheid vom 9. April 2009 eine Sonderbedarfszuweisung für die Sanierung der Therme in Höhe von EUR 940.000,00 gewährt. Bereits im Jahr 2007 erfolgte eine Auszahlung in Höhe von EUR 622.300,00. In den Wirtschaftsjahren 2008 und 2009 wurden weitere Mittel in Höhe von EUR 270.700,00 ausgezahlt. Darüber hinaus hat der Eigenbetrieb vom damaligen Landkreis Müritz einen Zuschuss zu dieser Maßnahme in Höhe von EUR 50.000,00 erhalten. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Nutzungsdauern der geförderten Vermögensgegenstände.

e) Zuschuss des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für die Sanierung der Therme

Der vormalige Landkreis Müritz hat dem Eigenbetrieb mit Bewilligungsbescheid vom 10. September 2009 einen Investitionszuschuss in Höhe von EUR 437.498,37 gewährt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Nutzungsdauern der geförderten Vermögensgegenstände.

f) Zuschuss des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern für den Ausbau des städtischen Freibades

Das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern hat dem Eigenbetrieb mit Bewilligungsbescheid vom 24. August 2011 einen Zuschuss in Höhe von EUR 234.269,40 gewährt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Nutzungsdauern der geförderten Vermögensgegenstände.

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
C. Rückstellungen	22.000,00	26.000,00

***** elektronische Berichtskopie *****

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Sonstige Rückstellungen	22.000,00	26.000,00

	01.01.2019 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2019 EUR
Abschluss- und Prüfungskosten	24.000,00	8.661,11	2.338,89	7.000,00	20.000,00
Aufbewahrungspflichten	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
	26.000,00	8.661,11	2.338,89	7.000,00	22.000,00

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
D. Verbindlichkeiten	1.503.623,78	2.298.729,61

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	193.953,29	254.292,03

	Gesamt 31.12.2019 EUR	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Bankdarlehen				
- Darlehen Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	102.370,00	10.780,00	43.120,00	48.470,00
- Darlehen Müritz-Sparkasse, Waren	91.583,29	49.737,40	41.845,89	0,00
	193.953,29	60.517,40	84.965,89	48.470,00

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten stimmen mit den Kontoauszügen des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin und der Bankbestätigung der Müritz-Sparkasse, Waren - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede - überein.

***** elektronische Berichtskopie *****

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.927,40	22.408,47

Der Bestand der Verbindlichkeiten wurde uns über eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen.

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.295.743,09	2.022.029,11

Der Eigenbetrieb führt ein Verrechnungskonto mit der Stadt Röbel/Müritz. Hierunter werden alle laufenden Rechnungen und Verrechnungen, wie u. a. Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen erfasst. Weiterhin werden über dieses Verrechnungskonto Umsatzsteuerabschlusszahlungen bzw. -erstattungen erfasst sowie der Verlustausgleichsanspruch des Eigenbetriebes und die Verlustausgleichszahlungen.

***** elektronische Berichtskopie *****

2. Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum

vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	177.735,56	183.915,77
Umsatzerlöse (brutto)		
- Umsatzerlöse		
- Stfr. Umsätze aus V&V § 4 Nr. 12 UStG	24.000,00	24.000,00
- Erlöse 19% USt	153.000,00	153.000,00
- sonstige Erlöse 19% USt	735,56	0,00
- Erlöse 19% USt	0,00	6.915,77
	177.735,56	183.915,77

	2019 EUR	2018 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.338,89	75,40
Sonstige ordentliche betriebliche Erträge		
Erträge von außergewöhnlicher Bedeutung, periodenfremde Erträge		
- Sonstige Erträge von außergewöhnlicher Bedeutung und/oder periodenfremde Erträge		
- Erträge Auflösung von Rückstellungen	2.338,89	75,40
	2.338,89	75,40

	2019 EUR	2018 EUR
Gesamtleistung	180.074,45	183.991,17

***** elektronische Berichtskopie *****

	2019 EUR	2018 EUR
3. Materialaufwand	13.145,54	18.862,97

	2019 EUR	2018 EUR
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.145,54	18.862,97

	2019 EUR	2018 EUR
Rohergebnis	166.928,91	165.128,20

	2019 EUR	2018 EUR
4. Abschreibungen	378.054,18	384.218,25

	2019 EUR	2018 EUR
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	378.054,18	384.218,25
Planmäßige Abschreibungen	378.054,18	384.218,25

	2019 EUR	2018 EUR
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO M-V	293.930,59	340.687,41

***** elektronische Berichtskopie *****

	2019 EUR	2018 EUR
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	475.627,21	475.908,85
Sonstige ordentliche betriebliche Aufwendungen		
- Aufwand Abraum- und Abfallbeseitigung	247,40	247,40
- Reparaturaufwendungen	29.541,23	18.072,75
- Versicherungen	9.381,59	8.936,94
- Rechts- und Beratungsvermögen	190,00	0,00
- Abschluss- und Prüfungskosten	7.000,00	7.000,00
- Buchführungskosten	512,78	696,00
- Gas, Strom, Wasser	1.410,03	13.445,36
- Nebenkosten des Geldverkahrs	21,30	11,15
- Nicht abziehbare Vorsteuer	322,88	499,25
- Gewährte Zuschüsse	427.000,00	427.000,00
	475.627,21	475.908,85

	2019 EUR	2018 EUR
Zwischensumme	-392.821,89	-354.311,49

	2019 EUR	2018 EUR
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	636,58	1.104,21

	2019 EUR	2018 EUR
Finanzergebnis	-636,58	-1.104,21

***** elektronische Berichtskopie *****

	2019 EUR	2018 EUR
8. Ergebnis nach Steuern	-393.458,47	-355.415,70

	2019 EUR	2018 EUR
9. Jahresfehlbetrag	-393.458,47	-355.415,70

***** elektronische Berichtskopie *****

4. Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

4. 1. Satzung, Stadtvertreterversammlungen

Firma	Eigenbetrieb MüritzTherme der Stadt Röbel/Müritz
Sitz:	Röbel/Müritz
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Röbel/Müritz
Amtsgericht, Registernummer:	Neubrandenburg, HRA 1441
Gründungsjahr:	1998
Satzung	
gültig in der Fassung vom:	21. Mai 2019
im Müritz-Anzeiger veröffentlicht:	29. Juni 2019
Eintragung Handelsregister:	30. Dezember 2019
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Unternehmensgegenstand:	Der Eigenbetrieb dient der Gewährleistung eines angemessenen Freizeitangebotes. Mit der Betreibung wird der Zweck verfolgt, das allgemeine Wohlbefinden der Bevölkerung sowie die Attraktivität der Stadt Röbel/Müritz als Urlaubsort zu fördern. Gegenstand des Eigenbetriebes sind der Betrieb der MüritzTherme (einer Bade-, Sauna-, Sport- und Freizeitanlage), des Campingplatzes "Pappelbucht“ und des Freizeitbades "Strandbad” sowie die Verwaltung des Sondervermögens. Der Eigenbetrieb ist in folgende Bereiche gegliedert: - MüritzTherme - Campingplatz "Pappelbucht“ - Freizeitbad "Strandbad".
gesetzliche Vertreter:	ist der Bürgermeister Herr Andreas Sprick; für die Leitung und Führung des laufenden Betriebes ist der Betreiber der gesetzliche Vertreter
weitere Organe:	- Stadtvertretung - Finanzausschuss
Stammkapital:	EUR 51.129,19

*** elektronische Berichtskopie ***

Stadtvertreterversammlungen:

Datum:	**26. Februar 2020**
Beschlüsse:	Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb
Datum:	**22. September 2020**
Beschlüsse:	
1.) Feststellung des Jahresabschlusses:	**31. Dezember 2016**
2.) Verlustdeckung:	der Jahresverlust von EUR 390.202,92 ist aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen
3.) Entlastung des gesetzlichen Vertreters:	für das Wirtschaftsjahr 2016 ist erfolgt
4.) Feststellung des Jahresabschlusses:	**31. Dezember 2017**
5.) Verlustdeckung:	der Jahresverlust von EUR 396.207,20 ist aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen
6.) Entlastung des gesetzlichen Vertreters:	für das Wirtschaftsjahr 2016 ist erfolgt
7.) Feststellung des Jahresabschlusses:	**31. Dezember 2018**
8.) Verlustdeckung:	der Jahresverlust von EUR 355.415,70 ist aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen
9.) Entlastung des gesetzlichen Vertreters:	für das Wirtschaftsjahr 2018 ist erfolgt
Datum:	**15. Dezember 2020**
Beschlüsse:	es erfolgt keine Vertragsverlängerung der Pacht- und Betreiberverträge für die Müritztherme sowie für den Campingplatz "Pappelbucht" und für das Strandbad nach dem 31. Dezember 2021 mit der FUN GmbH
	es erfolgten diverse Beschlüsse zur Vergabeentscheidung einzelner Bauaufgaben für das Bauvorhaben Sanitärgebäude Campingplatz Paddelbucht

***** elektronische Berichtskopie *****

4.2. Wesentliche Verträge

Pacht- und Betreibervertrag vom 30. Juli 2013

Ab dem 1. September 2013 wurde die Therme wegen einer Baumaßnahme geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte am 6. Dezember 2014. Mit Beschluss der Stadtvertreter vom 25. Juni 2013 wurde mit der FUN GmbH, Röbel ein neuer Pacht- und Betreibervertrag ab Wiedereröffnung der Therme bis zum 31. Dezember 2021 geschlossen. Die jährliche Pacht beträgt EUR 129.000,00.

Pacht- und Betreibervertrag vom 14. Oktober 2014

Mit Datum vom 14. Oktober 2014 wurde zwischen der Stadt Röbel/Müritz und der FUN GmbH, Röbel ein Pacht- und Betreibervertrag für den Campingplatz "Pappelbucht" und für das Strandbad, Freibad an der Müritz geschlossen für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2018. Die jährliche Pacht beträgt jeweils EUR 24.000,00. Mit Vertrag vom 11.01.2018 wurde die Vertragsverlängerung um drei Jahre bis zum 31. Dezember 2021 unterzeichnet.

Vertrag über die Zahlung eines Zuschusses vom 30. Juli 2013

Die Stadt Röbel/Müritz fördert den Betreiber - die FUN GmbH, Röbel mit einem Zuschuss zur allgemeinen Aufrechterhaltung des Badebetriebes der MüritzTherme mit einem monatlichen Zuschuss von EUR 31.666,66. Der Vertrag läuft ab Inbetriebnahme bis zum 31. Dezember 2021.

Vertrag über die Zahlung eines Zuschusses vom 14. Oktober 2014

Die Stadt Röbel/Müritz fördert den Betreiber - die FUN GmbH, Röbel mit einem Zuschuss zur allgemeinen Aufrechterhaltung des öffentlichen Badebetriebes im Strandbad der MüritzTherme mit einem Zuschuss von EUR 9.400,00 für jeden Monat der tatsächlichen Aufrechterhaltung des Badebetriebes. Der Vertrag gilt für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2018. Mit Vertrag vom 11.01.2018 wurde die Vertragsverlängerung um drei Jahre bis zum 31. Dezember 2021 unterzeichnet.

*** elektronische Berichtskopie ***

4.3 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Waren
Steuernummer	075/144/03044
Steuerberater	Sänger & Partner Steuerberatungsgesellschaft, Neustrelitz
Veranlagung unter Vorbehalt bis	2018
Steuererklärungen abgegeben bis	2019
letzte steuerliche Außenprüfung	bisher keine

Zum 31.12.2018 bestehen gemäß den Bescheiden vom 2. Juli 2020:

- verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer in Höhe von EUR 6.617.049,00 und
- vortragsfähiger Gewerbeverlust in Höhe von EUR 6.719.920,00.

*** elektronische Berichtskopie ***

Soll-Ist-Vergleich zum Erfolgsplan 2019

	IST 2019 TEUR	PLAN 2019 TEUR	Abweichung TEUR
GuV			
Umsatzerlöse	178	177	1
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
bezogene Leistungen	13	0	13
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	378	402	-24
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO M-V	294	325	-31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	476	479	-3
Finanzergebnis	-1	-1	0
Zinserträge	*0*	*0*	
Zinsaufwand	*-1*	*-1*	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-394	-380	-14
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresfehlbetrag	**-394**	**-380**	**-14**

*** elektronische Berichtskopie ***

Soll-Ist-Vergleich zum Finanzplan 2019

	IST 2019 TEUR	PLAN 2019 TEUR	Abweichung TEUR
Periodenergebnis	-393	-380	-13
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	378	402	-24
Auflösungen (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten	-294	-325	31
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3	0	3
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4	0	-4
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-735	0	-735
Zinsaufwendungen	-1	-1	0
Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-1.044**	**-304**	**-742**
(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-32	-97	65
(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
(+) Einzahlungen aus Sonderposten	0		0
(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten	0	0	0
gezahlte Zinsen	1	1	0
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-32**	**-96**	**65**
(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.142	380	762
(+) Einzahlungen aus Zuschüsse der Gemeinde	0	97	-97
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	-60	-60	0
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**1.081**	**416**	**665**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	5	16	-11
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	57	22	35
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**62**	**39**	**23**

*** elektronische Berichtskopie ***

Feststellungen gemäß §§ 13 Abs. 3 sowie 14 Abs. 2 KPG M-V i.V.m. IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

0. Stand der Realisierung der Vorjahres-Feststellungen

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat sich am 24. April 2020 zum Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und am 3. Juli 2020 zu den Prüfungsberichten über die Prüfung der Jahresabschlüse zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2018 geäußert und hat sie weitergeleitet.

Er weist gesondert auf die unter einer Bedingung erteilten Bestätigungsvermerke des Abschlussprüfers hin, in dem der Abschlussprüfer Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnisse macht, und für 2018 auf den enthaltenen Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhaltes gesondert hinweist (bislang erzielte Jahresverluste verändern sich künftig kaum, dadurch nur defizitäre Betreibung des Eigenbetriebs möglich).

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2018 wurden in der Stadtvertretersitzung am 22. September 2020 festgestellt und am 28. November 2020 offengelegt.

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ein Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung wurde nicht erstellt. Der Bürgermeister der Stadt Röbel/Müritz ist gemäß § 4 der Satzung der gesetzliche Vertreter des Eigenbetriebes. Gemäß § 5 der Satzung begleitet der Finanzausschuss der Stadtvertretung alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes. Er wirkt an der Vorbereitung von Beschlüssen mit und kontrolliert die Einhaltung der Vereinbarungen zwischen Stadt und Betreiber. Nach § 6 der Satzung ist die Stadtvertretung für alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes zuständig und überwacht die Durchführung ihrer Entscheidungen, soweit nicht durch Gesetz, Betriebssatzung oder Beschluss der Stadtvertretung eine Übertragung auf den Bürgermeister oder Hauptausschuss stattgefunden hat. Die Stadtvertretung beschließt über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes nach den Vorschriften der EigVO in der jeweils gültigen Fassung und in Durchsetzung der jeweilig gültigen Pacht- und Betreiberverträge soweit nicht eine Übertragung auf den Bürgermeister oder Hauptausschuss stattgefunden hat.

Die genannten Regelungen entsprechen nach unserer Auffassung den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.

*** elektronische Berichtskopie ***

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Für den Berichtszeitraum wurden uns Protokolle der Stadtvertreterversammlungen vom 25. Februar 2020 sowie vom 22. September 2020 vorgelegt.

Die Niederschriften haben uns vorgelegen.

Nach der Satzung des Eigenbetriebes gemäß § 8 ist mit der Erstellung des städtischen Haushaltsplanes ein Wirtschaftsplan entsprechend der EigVO M-V aufzustellen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebes war auskunftsgemäß kein Mitglied in weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Der Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebes erhält für seine Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

***** elektronische Berichtskopie *****

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Organisationsplan ist nicht vorhanden, allerdings auf Grund der nicht umfangreichen Geschäftstätigkeit unseres Erachtens auch nicht erforderlich. Die Geschäftstätigkeit beschränkt sich auf Verpachtung.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

siehe unter a)

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es wurden keine entsprechenden Vorkehrungen schriftlich dokumentiert. Es ist davon auszugehen, dass alle mit den Belangen des Eigenbetriebes betrauten Personen durch ihre Tätigkeit für die Stadt Röbel/Müritz mit den entsprechenden Regelungen vertraut sind.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Grundlage für wesentliche Entscheidungen bildet die Satzung und die jährlich aufzustellenden Wirtschaftspläne. Spezielle Richtlinien und Arbeitsanweisungen liegen nicht vor.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Es besteht grundsätzlich eine ordnungsgemäße Vertragsdokumentation.

*** elektronische Berichtskopie ***

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 17 EigVO M-V n. F. vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen. Diesem Erfordernis wurde nicht entsprochen, die Wirtschaftspläne wurden innerhalb der ersten drei Monate des laufenden Wirtschaftsjahres beschlossen. Insoweit unterlag der Eigenbetrieb in diesen drei Monaten der vorläufigen Wirtschaftsführung.

Der Eigenbetrieb besitzt mit dieser Einschränkung ein seinen Bedürfnissen entsprechendes Planungswesen. In dem jährlich zu erstellenden Wirtschaftsplan werden die erforderlichen Daten fortgeschrieben und sachliche und zeitliche Zusammenhänge beachtet.

Die Wirtschaftspläne enthalten den Erfolgs-, Finanz- und Investitionsübersicht. Weitere Planungsrechnungen sind nach unserer Auffassung nicht erforderlich.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden regelmäßig, spätestens im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses untersucht. Einschränkend verweisen wir auf den verspäteten Beschluss zum Wirtschaftsplan und zur verspäteten Aufstellung des Jahresabschlusses. Somit erfolgte keine zeitnahe Erfassung.

Eine Analyse der Planabweichungen (Soll-Ist-Vergleich) ist unserem Bericht in den Anlagen 5 und 6 beigefügt. Weitere Planungsrechnungen sind im Hinblick auf die Größe und den Geschäftsumfang des Eigenbetriebes nach unserer Einschätzung nicht notwendig.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des Eigenbetriebes. Es wird das Programm DATEV "Kanzlei-Rechnungswesen pro" eingesetzt.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität des Unternehmens sowie die fristgerechte Tilgung der Kreditverbindlichkeiten erfolgt durch die Verwaltung der Stadt Röbel/Müritz.

***** elektronische Berichtskopie *****

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Eine vollständige und zeitnahe Einziehung der Entgelte ist sichergestellt. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Entgelte nicht vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Eine gesonderte Controllingabteilung existiert auf Grund der Größe des Eigenbetriebes nicht, jedoch werden Controllingaufgaben durch die Verwaltung der Stadt Röbel/Müritz vorgenommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Derartige Beteiligungen haben im Berichtszeitraum nicht bestanden.

***** elektronische Berichtskopie *****

4. Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein schriftlich dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem existiert nicht. Auf Grund der Größe des Eigenbetriebes und des wenig komplexen Risikoumfeldes bedient sich der gesetzliche Vertreter stattdessen der Instrumentarien des Rechnungswesens und des Wirtschaftsplanes zur Erkennung von bestandsgefährdenden Risiken. Dies ist unseres Erachtens ausreichend.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

siehe unter a)

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

siehe unter a)

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

siehe unter a)

***** elektronische Berichtskopie *****

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?**

Derartige Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt; Angaben hierzu entfallen daher.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

siehe unter a)

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- **Erfassung der Geschäfte**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

siehe unter a)

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

siehe unter a)

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

siehe unter a)

***** elektronische Berichtskopie *****

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

siehe unter a)

6. Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Eine interne Revision besteht nicht und ist bei der Größe des Unternehmens auch nicht erforderlich.

b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

siehe unter a)

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

siehe unter a)

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

siehe unter a)

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

siehe unter a)

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

siehe unter a)

***** elektronische Berichtskopie *****

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Als Überwachungsorgan dient die Stadtvertretung. In der Satzung des Eigenbetriebes sind diejenigen Rechtsgeschäfte aufgeführt, zu deren Vornahme der gesetzliche Vertreter die Zustimmung der Stadtvertreter zwingend einholen muss. Der Finanzausschuss der Stadt ist auch für die Kontrolle der Einhaltung der Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Betreiber zuständig.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, bei denen gegen das Erfordernis zur Einholung der Zustimmung verstoßen wurde.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es wurden keine derartigen Kredite gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Unsere Prüfung ergab keine Hinweise, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen wurden.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Im Berichtszeitraum sind keine Verstöße gegen Gesetz, Satzung und Beschlüsse der Stadtvertretung festgestellt worden.

*** elektronische Berichtskopie ***

8. Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft. Grundlage bildet der Wirtschaftsplan, bei dessen Aufstellung bereits die Realisierbarkeit eingeschätzt wird. Im Berichtsjahr wurden Investitionen nur in geringem Umfang vorgenommen.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass derartige Unterlagen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren für die Beurteilung der Angemessenheit der Preise.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen unterliegen einer ständigen Überwachung, entsprechende Abweichungen werden untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Der Planansatz für 2019 sah Investitionen von TEUR 97,0 vor. Tatsächlich erfolgten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von TEUR 31,9.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass Leasingverträge oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden.

*** elektronische Berichtskopie ***

9. Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Wir haben keine offenkundigen Verstöße gegen Vergaberegelungen im Rahmen unserer Prüfung festgestellt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Vor Auftragsvergabe werden grundsätzlich Mitbewerberangebote zum Vergleich eingeholt und berücksichtigt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Es erfolgen nach uns erteilter Auskunft regelmäßige Berichterstattungen des Bürgermeisters an die Stadtvertretung.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

siehe unter a)

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

siehe unter a)

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

siehe unter a)

*** elektronische Berichtskopie ***

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

siehe unter a)

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine Directors and Officers (D & O) - Versicherung wurde nicht abgeschlossen.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nach den im Rahmen unserer Prüfung getroffenen Feststellungen sind keine derartigen Interessenkonflikte zu verzeichnen.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Es besteht kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Am Bilanzstichtag gibt es keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Vermögenslage durch erheblich höhere oder niedrigere Vermögenswerte einzelner Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst ist.

***** elektronische Berichtskopie *****

12. Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Im Zusammenhang mit der Kapitalstruktur verweisen wir auf unsere Darstellung der Finanzlage in unserem Bericht. Am Abschlussstichtag 31. Dezember 2019 bestanden keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen. Das Eigenkapital hat einen Anteil von 10,2 % an der Bilanzsumme (Vorjahr: 0,6 % an der Bilanzsumme).

Unter Berücksichtigung von 70 % der Sonderposten für Investitionszuschüsse ergibt sich ein wirtschaftliches Eigenkapital von TEUR 4.685,1 bzw. von 59,5 % der Bilanzsumme.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr keine Investitionszuschüsse erhalten. Der bestehende Sonderposten für Investitionszuschüsse wird entsprechend der Nutzungsdauern der dafür angeschafften Vermögensgegenstände gewinnwirksam aufgelöst.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das Eigenkapital hat zum 31. Dezember 2019 einen Anteil von 10,2 % an der Bilanzsumme (Vorjahr: 0,6 % der Bilanzsumme). Unter Berücksichtigung der um den Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 34,5 % (Vorjahr: 2,3 %). Wir verweisen hierzu auf die Anlage 2.1.

Die Eigenkapitalquote liegt somit im Wirtschaftsjahr 2019 über der durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern festgelegten Mindesteigenkapitalausstattung von 30,0 %.

*** elektronische Berichtskopie ***

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Eigenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2019 wiederum mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 393,5 (Vorjahr: Jahresverlust von TEUR 355,4) ab.

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Es werden die Bereiche Therme, Campingplatz "Pappelbucht" und Strandbad "Müritzbad" unterhalten. Bereichsbilanzen gemäß § 36 EigVO M-V n. F. wurden durch den Eigenbetrieb nicht erstellt. Eine nach Sparten (Therme, Campingplatz/Freizeitbad) unterteilte Gewinn- und Verlustrechnung ist dem Jahresabschluss beigefügt. Beide Bereiche weisen negative Ergebnisse aus.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis 2019 wurde nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen beeinflusst.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften (bzw. mit den Gesellschaftern) zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Bei unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte gefunden, die darauf schließen lassen, dass unangemessene Konditionen bei der Leistungserbringung zur Anwendung kamen.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Da dieser Punkt für das Unternehmen nicht zutrifft, entfallen die Angaben hierzu.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen für die Verluste?

Die Aktivitäten des Eigenbetriebes sind sowohl in der Therme wie auch im Bereich Campingplatz/Freizeitbad defizitär. Einzelne verlustbringende Geschäfte sind nicht feststellbar.

***** elektronische Berichtskopie *****

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Zeitnahe Maßnahmen zur Verlustbegrenzung sind nicht feststellbar. Der Eigenbetrieb wird auch künftig auf Verlustausgleich durch die Gemeinde angewiesen sein.

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zum Fragenkreis 15.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

siehe a)

***** elektronische Berichtskopie *****

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizensiert für/Licensed to: AWADO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 5536881 | 245
*** elektronische Berichtskopie ***

DokID:

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

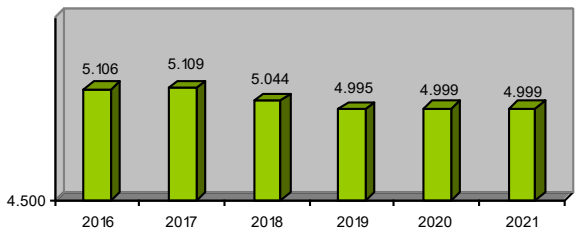
Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizensiert für/Licensed to: AWADO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 5536881 | 245
*** elektronische Berichtskopie ***

Entwicklung Einwohner (31.12.)



Haushaltsausgleich (inkl. Vorjahre)

Ergebnis-HH	2022	2023	2024	2025
01.01.	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173
lfd. Jahr	0	0	0	0
31.12.	4.098.173	4.098.173	4.098.173	4.098.173

Finanz-HH	2022	2023	2024	2025
01.01.	4.940.567	3.713.967	3.492.667	3.705.167
lfd. Jahr	-1.226.600	-221.300	212.500	178.500
31.12.	3.713.967	3.492.667	3.705.167	3.883.667

Hebesätze

	2019	2020	2021	2022	Landes-Ø
Grundsteuer A	320	320	320	320	323
Grundsteuer B	380	380	380	380	427
Gewerbesteuer	380	380	380	380	381

Kreis- und Amtsumlage

	2019	2020	2021	2022
Kreisumlage	2.222.183	2.058.126	2.175.500	2.408.800
Amtsumlage	993.539	977.854	1.066.500	1.105.300

Kredite

Investitionskredite 01.01.2022	537.401,69
Tilgung 2022	233.717,40
Zinsen 2022	5.055,45
Investitionskredite 31.12.2022	303.684,29

Erträge

	2021	2022
Steuern und ähnliche Abgaben	**4.039.600**	**4.223.900**
• *Grundsteuer A*	25.000	25.000
• *Grundsteuer B*	650.000	650.000
• *Gewerbesteuer*	1.600.000	1.700.000
• *Hundesteuer*	14.500	14.700
• *Zweitwohnungssteuer*	16.000	25.000
• *Anteil Einkommenssteuer*	1.232.400	1.364.600
• *Anteil Umsatzsteuer*	481.700	429.600
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	**2.044.200**	**1.894.800**
• *Schlüsselzuweisungen*	*1.319.100*	*1.259.600*
• *Auflösung Sonderposten*	*484.600*	*480.400*
• *Zuschuss Landkreis für Schülerfreizeitzentrum*	*38.800*	*0*
• *Zuschuss Landkreis für MüritzTherme*	*125.000*	*125.000*
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	**599.200**	**618.700**
• *Beiträge Wasser- und Bodenverband*	*51.000*	*56.900*
• *Parkgebühren*	*73.000*	*75.000*
• *Kurabgabe*	*190.000*	*170.000*
• *Grabnutzungsentgelte, Nutzung Feierhalle etc.*	*56.000*	*49.000*
• *Nutzungsgebühr Turnhalle*	*14.500*	*14.500*
• *Gebühren Einwohnermeldeamt*	*67.200*	*67.200*
• *Straßenreinigung/Winterdienst*	*15.000*	*50.000*
Privatrechtliche Leistungsentgelte	**284.900**	**291.500**
• *Liegegebühren Stadthafen*	45.000	45.000
• *Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (u.a. Garagen, Gärten, Landpacht, Stadtwald, Hort)*	226.900	229.800
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	**4.367.400**	**4.543.800**
• *Kostenerstattung vom Amt Röbel-Müritz*	3.522.000	3.692.900
• *Schulumlage*	*724.400*	*712.900*
Sonstige laufende Erträge	**384.700**	**401.300**
• *Konzessionsabgabe Strom/Gas/Trinkwasser*	*157.000*	*157.000*
• *Mahn- und Säumnisgebühren*	*44.800*	*39.900*
• *Erlöse aus Grundstücksverkäufen*	*10.000*	*30.000*
• *Erlöse Holzverkäufe*	*27.000*	*27.000*
• *Verwarn- und Bußgelder*	*60.300*	*60.500*
• *Sponsoring / Spenden*	*60.100*	*60.100*
Zinserträge u. sonstige Finanzerträge	**47.500**	**48.000**
• *Dividende EON/Edis*	*27.200*	*27.500*
• *WOBAU Röbel GmbH*	*20.000*	*20.000*
Einsatz Kapitalrücklage	*561.400*	*768.900*
Summe Erträge	**12.328.900**	**12.790.900**

Aufwendungen

	2021	2022
Personalaufwendungen	**4.483.300**	**4.559.300**
Versorgungsaufwendungen	**312.100**	**298.200**
Sach- u. Dienstleistungen	**1.477.500**	**1.574.400**
Unterhaltung		
• *Straßen und Bäume*	*172.700*	*117.000*
• *Straßenbeleuchtung*	*20.000*	*66.000*
• *Grundstücke und Gebäude*	*219.300*	*247.100*
• *Fahrzeugunterhaltung (Bauhof 48 T€)*	*58.200*	*66.500*
Sach- und Dienstleistungen		
• *Müritz rundum*	*56.000*	*71.000*
• *Kleiner Stadtverkehr*	*68.000*	*83.000*
• *Reinigung Schulen*	*66.500*	*73.500*
Bewirtschaftung / Kostenerstattung		
• *Energie, Wasser, Abwasser, Abfall*	*325.400*	*329.200*
• *Straßenreinigung, Winterdienst*	*32.500*	*48.500*
• *Erstellung Ausweisdokumente*	*45.000*	*40.000*
• *Lehr- und Unterrichtsmaterial, Lernmittel*	*110.500*	*110.500*
Abschreibungen *(nicht zahlungswirksam)*	**993.900**	**956.100**
Zuwendungen und Umlagen	**4.372.400**	**4.669.700**
• *Kreisumlage*	*2.175.500*	*2.408.800*
• *Amtsumlage*	*1.066.400*	*1.105.300*
• *Gewerbesteuerumlage*	*147.400*	*150.000*
• *MüritzTherme*	*380.000*	*380.000*
• *Kita-Kosten Wohnsitzgemeinde*	*517.500*	*523.000*
• *Förderung Sport, Kultur, Jugendarbeit, Projekte*	*26.000*	*33.000*
Sonstige laufende Aufwendungen	**673.100**	**706.400**
• *Versicherungen und Umlagen*	*167.500*	*161.600*
• *Wasser- und Bodenverband*	*50.800*	*57.000*
• *Dienst- und Schutzkleidung*	*16.600*	*22.500*
• *Sachverständigenkosten*	*67.100*	*94.300*
• *Aus- und Fortbildung*	*30.000*	*26.300*
• *Datenverarbeitung /EDV*	*138.300*	*133.500*
• *Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Bücher, Telefon, Internet, Bankgebühren)*	*128.400*	*126.600*
Zins- und Finanzaufwendungen	**14.200**	**26.800**
• *Zinsen Kredit*	*6.200*	*6.800*
• *Verwahrentgelt Bankguthaben*	*8.000*	*20.000*
Summe Aufwendungen	**12.326.500**	**12.790.900**

RUBIKON—finanzielle Leistungsfähigkeit

Leistungsfähigkeit	2019	2020	2021	2022
Gesichert	●	●	●	●
Punkte	-3	-5	-4	-6

Wesentliche Investitionen

Produkt	Maßnahme	Auszahlung	Förderung
11404	**Bauhof** - Anschaffung E-Fahrzeug	45.000	0
12601	**FFw-Röbel/Müritz** - Anschaffung ELW	160.000	106.600
21101	**Grundschule** - Sanierung Begegnungs– und Grundschulzentrum	6.075.500	3.863.700
21101	**Grundschule** - DigitalPakt Schule	160.300	160.300
33602	**Spielplätze** - Erneuerung Spielplatzgeräte	15.000	0
33602	**Spielplätze** - Outdoor Fitnesspark	85.000	34.000
54100	**Gemeindestraßen** - Planung Erweiterung Gewerbegebiet	100.000	0
54100	**Gemeindestraßen** - Straßenbeleuchtung	44.000	0
54100	**Gemeindestraßen** - Sanierung Solzower Weg	300.000	0
55300	**Friedhof** - Neugestaltung Friedhof	25.000	0
57305	**Stadthafen** - E-Ladesäule Hafen	50.000	25.000
57502	**Touristinformation** - Überdachung Bürgergarten	200.000	180.000
	...	...	...
57502	**Touristinformation** - Historischer Stadtrundgang	41.600	37.400
62300	**MüritzTherme** - Erneuerung Saunabereich	700.000	326.300

Freiwillige Aufgaben

Produkt	Bezeichnung	Ertrag	Aufwand	Zuschuss
27201	Stadtbibliothek	44.000	105.500	-61.500
28101	Heimatpflege	49.700	50.200	-500
28103	Seniorenbeirat	0	1.200	-1.200
33100	Zuschuss soz. Bereiche	0	33.000	-33.000
36200	Zuschuss Jugendarbeit	0	0	0
36601	Schülerfreizeitzentrum	21.100	10.500	10.600
36602	Spielplätze	600	20.700	-20.100
42100	Förderung Vereinssport	0	1.000	-1.000
57301	Haus des Gastes	67.100	239.700	-172.600
57502	Touristinfo - *Kurabgabe* - *Kleiner Stadtverkehr* - *Müritz rundum*	198.500 170.000	312.400 83.000 71.000	-113.900
41800	Müritz Therme	125.000	380.000	-255.000
Summe		**506.000**	**1.154.200**	**-648.200**

Stellenplan (VzÄ)

2019	2020	2021	2022
74,172	73,335	74,322	74,322

Entwicklung Eigenkapital (zum 31.12.)

2019	2020	2021	2022
24.426.655	24.962.393	24.964.793	24.664.793

Stadt Röbel/Müritz

Taschenhaushalt 2022

Kontakt

Stadt Röbel/Müritz©
Amt für Finanzen
Bahnhofstraße 20
17207 Röbel/Müritz
Tel. 039931/80221
m.mahnke@amt-roebel-mueritz.de

Stand: 23.12.2021

WIRTSCHAFTPLAN
2022

Eigenbetrieb MüritzTherme

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2022

Alle Währungsangaben sind in TEUR angegeben.

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Pläne für die einzelnen Bereiche
   a) - Bereichserfolgsplan Therme
      - Bereichsfinanzplan Therme
   b) - Bereichserfolgsplan Campingplatz
      - Bereichsfinanzplan Campingplatz
   c) - Bereichserfolgsplan Strandbad
      - Bereichsfinanzplan Strandbad
6. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
7. Investitionszusammenfassung
   a) Investitionsübersicht – Neubau Sauna
   b) Investitionsübersicht – Sanierung Sanitärgebäude
8. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
9. Stellenübersicht

(i) Eigenbetrieb MüritzTherme hält kein eigenes Personal vor

Eigenbetrieb MüritzTherme

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	499,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	879,0
Jahresergebnis	-380,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	390,7
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	682,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-291,3
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	740,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-740,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.120,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	10,8
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.109,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	77,9

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	157,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	443.992 *
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	443.992 *
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	443.992 *

* geprüfter und dem Landesrechnungshof M-V vorgelegter Jahresabschluss 2020 liegt noch nicht vor (Wert Eigenkapital aus JA 2020 der Steuerberatungsgesellschaft Sänger & Partner Röbel/Müritz)

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Die Betreibung der MüritzTherme einschließlich des Strandbades und des Campingplatzes erfolgt seit dem 01.01.2003 durch die FUN GmbH. Der ursprüngliche Vertrag lief zum 31.12.2009 aus. Mit Beschluss Nr. 25-2009-017 vom 25.05.2009 hat die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz den Abschluss eines weiteren Pacht- und Betreibervertrages für den Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2012 mit der FUN GmbH beschlossen.
Da im September 2013 die Beckenkopfsanierung beginnen sollte, wurde mit Beschluss der Stadtvertretung der Vertrag mit der FUN GmbH zu gleichen Bedingungen bis zum 31.08.2013 verlängert.
Die 2013 durchgeführte europaweite Ausschreibung für die Betreibung der Therme erbrachte nur eine Bewerbung durch den jetzigen Betreiber. Da bei dieser Bewerbung die festgesetzte Höchstgrenze der Zuschusszahlung während des Vertragszeitraumes überschritten wurde, ist die Ausschreibung aufgehoben worden. Im Anschluss daran wurden Verhandlungen mit dem einzigen Interessenten geführt. Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 25.06.2013 die Entscheidung des Bürgermeisters genehmigt. Im Ergebnis der Verhandlungen wurde die Betreibung der MüritzTherme (ohne Campingplatz und Strandbad) für 3 Jahre mit 3-maliger Verlängerungsoption an die FUN GmbH vergeben. Als jährlicher Zuschuss wurden 380 TEUR festgesetzt. Für 2014 wurde der Zuschuss anteilig gezahlt.
Nach Abschluss der Beckenkopfsanierung konnte die Therme ihren Betrieb am 06.12.2014 wiederaufnehmen.
2014 wurden der Campingplatz und das Strandbad durch die FUN GmbH weitergeführt.
Entsprechende Verträge wurden dazu abgeschlossen. Zeitgleich wurde mit Hilfe der Unternehmensberatung ECONUM die Betreibung des Campingplatzes und des Strandbades ab 2015 europaweit ausgeschrieben. Auch bei dieser Ausschreibung wurde nur ein Angebot durch den derzeitigen Betreiber abgegeben. Nach Prüfung des Angebotes wurden Verhandlungsgespräche mit der FUN GmbH geführt und inhaltliche Änderungen und Änderungen über die Höhe der Zuschusszahlung getroffen. Der Zuschuss für die Aufrechterhaltung des Badebetriebes wurde auf 47 TEUR festgesetzt. Er soll nur im Zeitraum der tatsächlichen Betreibung (Mai – September) gezahlt werden. Die Stadtvertretung billigte das Angebot mit seinen Änderungen in ihrer Sitzung am 23.09.2014 (Beschluss Nr. 25-2014-041).
Für den Campingplatz und das Strandbad existiert nur noch ein Pacht- und Betreibervertrag. Der Vertrag über die Zahlung eines Zuschusses betrifft nur das Strandbad. Die Festlaufzeiten beider Verträge liefen zum 31.12.2018 ab. Mit Schreiben vom 13.12.2017 wurde dem Betreiber eine Verlängerung der Verträge zu den bekannten Konditionen um weitere 3 Jahre angeboten. Die FUN GmbH nahm das Angebot mit Bestätigungsschreiben vom 11.01.2018 an. Die Vertragslaufzeiten beider Verträge verlängern sich somit bis zum 31.12.2021.
Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz hat in ihrer Sitzung am 15.12.2020 beschlossen, die vertraglich möglichen Verlängerungsoptionen nicht zu ziehen. Somit enden der Pacht- und Betreibervertrag sowie die Verträge über die Zahlung eines Zuschusses mit der Fun-GmbH für die Objekte MüritzTherme und Campingplatz/Strandbad am 31.12.2021.
2021 wurden alle Optionen für eine alternative Betreibung geprüft. Im Ergebnis wurde die städtische Gesellschaft Röbel/Müritz Tourismus GmbH gegründet, welche ab dem 01.01.2022 die Betreibung der MüritzTherme, des Campingplatzes und des Strandbades übernimmt. In gemeinsamen Beratungen und in Absprache mit dem Steuerbüro des Eigenbetriebes wurde entschieden, dass der Eigenbetrieb noch ein weiteres Jahr, parallel zur Röbel/Müritz Tourismus GmbH, weiter geführt werden soll. Im Eigenbetrieb wurde u. a. die Baumaßnahme „Sanierung Sanitärgebäude“ auf dem Campingplatz durchgeführt. Diese Maßnahme konnte 2021 noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Die Weiterführung des Projektes ist daher für 2022 im Eigenbetrieb vorgesehen, damit die Maßnahme dort vollständig abgeschlossen werden kann. Darüber hinaus soll als letztes Vorhaben auch der Neubau des Saunabereiches in der MüritzTherme über den Eigenbetrieb abgewickelt werden.
Ziel ist es, bis 2023 die Auflösung des Eigenbetriebes abzuwickeln. Dazu muss die gesamte Rückführung der Positionen im Eigenbetrieb in den Stadthaushalt erfolgen. Dieser Prozess ist sehr umfangreich und erfordert die koordinierte Abstimmung zwischen Steuerbüro,

Rechtsanwälten, der Kommunalaufsicht und der Verwaltung.

Für die Erstellung des Wirtschaftsplanes wurden die geänderten Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14.07.2017 (GVOBl. M-V 2017, S. 206) angewendet.

Der in der Zusammenstellung ausgewiesene geplante Jahresverlust in Höhe von 380 TEUR ist durch den Stadthaushalt auszugleichen.

Der Eigenbetrieb hält kein eigenes Personal vor. Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt. Für die Planung wurden Nettozahlen herangezogen.

Erfolgsplan

Als Umsatzerlöse werden die Pachtzahlungen für die Therme in Höhe von netto 129.000 € geplant. Weiterhin wurden 48.000 € Pachtzahlungen für den Campingplatz (24.000 €) und das Strandbad (24.000 €) eingestellt.

Die **Abschreibungen** wurden auf der Grundlage des Anlagennachweises geplant. Die Auswirkungen der geplanten Sanierung des Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz wurden berücksichtigt.
Die erhaltenen Fördermittel wurden als **Sonderposten** verbucht und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst. Nach Aktivierung getätigter Ersatzinvestitionen werden die ursprünglich gebildeten Sonderposten anteilig aufgelöst.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 488.300 €** teilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt auf:

Therme 435.400 €, für:
- Zuschuss Betreiber der Therme, verteilt auf 12 Monate
- Unterhaltungs- und Reparaturkosten (u. a. Heizungsanlage)
- Buchführungs- und Prüfkosten und
- Versicherungsbeiträge

Campingplatz 4.200 €, für:
- Lfd. Reparaturen
- Prüf- und Buchhaltungskosten und
- Versicherungsbeiträge

Strandbad 48.700 €, davon:
- Zuschuss an die RMT GmbH
- Reparaturen
- Buchhaltungs- und Prüfkosten und
- Versicherungen.

Zinsen in Höhe von insgesamt 700 € sind für ein seit 2009 laufendes Darlehen (zum 31.12.2021 Saldo 80.810,00 €), welches für die Therme aus dem Kommunalen Ausgleichsfonds zur Bezahlung von gerichtlich festgelegten Vergleichszahlungen für Werklohnforderungen bewilligt wurde, zu zahlen. Das Darlehen zur Absicherung des Eigenanteils beim Bau der Therme wurde zum 31.12.2021 vollständig getilgt.
Der Jahresverlust 2022 in Höhe von 380.000 € wird in dem Haushalt der Stadt Röbel/Müritz zum Ausgleich eingestellt.

Finanzplan

Die Baumaßnahme Sanierung Sanitärgebäude auf dem Campingplatz konnte 2021 nicht vollständig abgeschlossen werden. Für die Errichtung eines Vordaches wurden 40.000 € eingestellt. 2022 soll das Projekt vollumfänglich abgeschlossen werden. Die Finanzierung erfolgt durch Zuwendungen von der Stadt in Höhe von 40.000 €.
Darüber hinaus soll 2022 ein kompletter Neubau des Saunabereiches in der MüritzTherme erfolgen. Diese Maßnahme ist dringend erforderlich und erfolgt über den Eigenbetrieb. Für das Vorhaben wurden 700.000 € bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls über den Stadthaushalt in voller Höhe.
Die Zuwendungen betragen somit insgesamt 740.000 €.

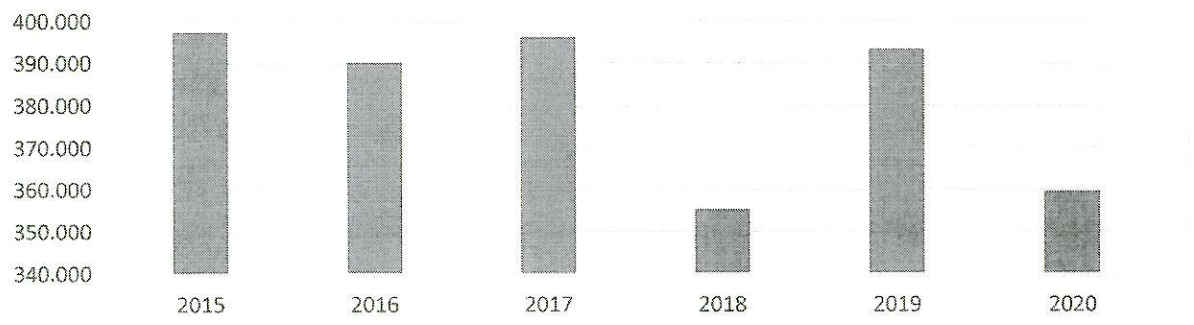
Für die Tilgung werden 10.800 € benötigt.

Entwicklung der Besucherzahlen und der Betriebsergebnisse

Jahr	Besucher	Ergebnis in €
2003	101.734	-386.445,46
2004	106.078	-218.179,60
2005	105.307	-220.761,88
2006	103.668	-371.215,29
2007 (3 Mon. Schließung)	79.461	-277.597,71
2008	106.636	-214.605,53
2009	94.338	-206.432,51
2010 (1 Mon. Schließung)	94.406	-258.174,38
2011	106.233	-213.083,51
2012	107.346	-334.146,16
2013 (4 Mon. Schließung)	65.857	-299.795,37
2014 (11 Mon. Schließung)	6.709	-269.698,94
2015	108.993	-397.475,12
2016	115.729	-390.202,92
2017	125.348	-396.207,20
2018	104.897	-355.415,70
2019	115.069	-393.458,47
2020 (COVID-19-Pandemie)	73.715	-359.690,17 (vorläufiger JA)

Für das Jahr 2020 liegt z. Z. noch kein bestätigter Jahresabschluss vor.

Entwicklung Jahresverluste



Die Entwicklung der Jahresverluste variiert und hängt stark von der Entwicklung der Abschreibungen, der Auflösung der Sonderposten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (z. B. Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten, Abschluss- und Prüfkosten, Versicherungen, etc.) ab. Im Durchschnitt liegt der Jahresverlust der vergangen 5 Jahre bei 378.995 €.

Einschätzung zur dauernden Leistungsfähigkeit und die künftige Entwicklung

2022 ist das letzte Geschäftsjahr, in dem der Eigenbetrieb MüritzTherme besteht. Es ist vorgesehen, dass der Eigenbetrieb bis 2023 vollständig aufgelöst wird. Dazu muss die gesamte Rückführung der Positionen im Eigenbetrieb in den Stadthaushalt erfolgen. Dieser Prozess ist sehr umfangreich und erfordert die koordinierte Abstimmung zwischen Steuerbüro, Rechtsanwälten, der Kommunalaufsicht und der Verwaltung.

Inwieweit die noch anhaltende COVID-19-Pandemie Einfluss auf das letzte Geschäftsjahr haben wird, kann nicht mit Bestimmtheit festgelegt werden. Es wird zum Zeitpunkt der Planung davon ausgegangen, dass die Erträge und Aufwendungen im Wirtschaftsplan eingehalten werden können.

Röbel/Müritz, den _____

_____
A. Sprick
Bürgermeister

Siegel

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	175,0	177,0	177,0			
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	0,2		20,0			
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	374,0	386,0	390,0			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	374,0	386,0	390,0			
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	293,9	300,0	302,0			
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	454,2	470,7	488,3			
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,6	0,3	0,7			
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-359,7	-380,0	-380,0			
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-359,7**	**-380,0**	**-380,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde		-359,7	-380,0	-380,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-359,7	-380,0	-380,0			
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	374,0	386,0	390,0			
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) inkl. SoPo	-293,9	-300,0	-302,0			
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0,6	0,3	0,7			
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-279,0**	**-293,7**	**-291,3**			
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-57,0	-804,6	-740,0			
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-57,0**	**-804,6**	**-740,0**			
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	359,7	380,0	380,0			
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-60,5	-52,7	-10,8			
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	784,6	740,0			
	a) von der Gemeinde	0,0	541,6	740,0			
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	0,0	243,0				
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**299,2**	**1.111,9**	**1.109,2**			
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-36,8**	**13,6**	**77,9**			
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	103,1	66,3	79,9			
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**66,3**	**79,9**	**157,8**			
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Therme

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	127,0	129,0	129,0			
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge			20,0			
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	340,9	346,0	350,0			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	340,9	346,0	350,0			
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	269,6	266,0	272,0			
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	401,1	417,8	435,4			
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,6	0,3	0,7			
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-346,0	-369,1	-365,1			
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-346,0**	**-369,1**	**-365,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde		-346,0	-369,1	-365,1			

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Therme

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-346,0	-369,1	-365,1			
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	340,9	346,0	350,0			
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) inkl. SoPo	-269,6	-266,0	-272,0			
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0,6	0,3	0,7			
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-274,1**	**-288,8**	**-286,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0,0	-20,0	-700,0			
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Therme

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0,0**	**-20,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	346,0	369,1	365,1			
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-60,5	-52,7	-10,8			
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	700,0			
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	700,0			
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**285,5**	**316,4**	**1.054,3**			
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**11,4**	**7,6**	**67,9**			
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	103,1	114,5	122,1			
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**114,5**	**122,1**	**190,0**			

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Campingplatz

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	24,0	24,0	24,0			
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	0,2					
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	14,1	14,0	15,0			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14,1	14,0	15,0			
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	10,0	12,0	12,0			
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	4,5	4,2	4,2			
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	15,6	17,8	16,8			
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**15,6**	**17,8**	**16,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde		15,6	17,8	16,8			
Ausgleich durch die Gemeinde							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Campingplatz

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	15,6	17,8	16,8			
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,1	14,0	15,0			
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) inkl. SoPo	-10,0	-12,0	-12,0			
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**19,7**	**19,8**	**19,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-57,0	-784,6	-40,0			
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Bereichsfinanzplan für den Bereich Campingplatz

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-57,0**	**-784,6**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-15,6	-17,8	-16,8			
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	784,6	40,0			
	a) von der Gemeinde	0,0	541,6	40,0			
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	0,0	243,0				
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-15,6**	**766,8**	**23,2**			
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-52,9**	**2,0**	**3,0**			
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0,0	-52,9	-50,9			
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**-52,9**	**-50,9**	**-47,9**			
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Strandbad

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	24,0	24,0	24,0			
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	19,0	26,0	25,0			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19,0	26,0	25,0			
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	14,3	22,0	18,0			
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	48,6	48,7	48,7			
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-29,3	-28,7	-31,7			
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-29,3**	**-28,7**	**-31,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde		-29,3	-28,7	-31,7			

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Strandbad

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-29,3	-28,7	-31,7			
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	19,0	26,0	25,0			
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) inkl. SoPo	-14,3	-22,0	-18,0			
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-24,6**	**-24,7**	**-24,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Strandbad

		Ist **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	29,3	28,7	31,7			
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**29,3**	**28,7**	**31,7**			
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**4,7**	**4,0**	**7,0**			
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0,0	4,7	8,7			
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**4,7**	**8,7**	**15,7**			
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	**1.544,6**	**804,6**	**740,0**				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.544,6	804,6	740,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1.544,6**	**-804,6**	**-740,0**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.524,6	784,6	740,0				
a) von der Gemeinde	1.281,6	541,6	740,0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	243,0	243,0	0,0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Sauna	Bereich:	MüritzTherme
Kurzbeschreibung:	Aufgrund des sehr schlechten Zustandes des Saunabereiches in der MüritzTherme, ist ein Abriss und Neubau der Sauna erforderlich.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)	Plan **2026** (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	**0,0**	**0,0**				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	700,0	**0,0**	**700,0**				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	700,0	0,0	700,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-700,0	**0,0**	**-700,0**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	700,0	0,0	700,0				
a) von der Gemeinde	700,0	0,0	700,0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sanierung Sanitärgebäude	Bereich:	Campingplatz
Kurzbeschreibung:	Die Sanitärbereiche des Campingplatzes sind mittlerweile 29 Jahre alt und durch die intensive stetige Nutzung arg verschlissen. Sie bedürfen dringend einer grundhaften Sanierung bzw. Erneuerung. Die Maßnahme wurde bereits 2020 und 2021 geplant, konnte aber nicht vollständig abgeschlossen werden. 2022 wurde ein Rest für die Errichtung eines Vordaches eingestellt.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)	Plan **2026** (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	**0,0**	**0,0**				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	524,6	**484,6**	**40,0**				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	524,6	484,6	40,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-524,6	**-484,6**	**-40,0**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	524,6	484,6	40,0				
a) von der Gemeinde	281,6	241,6	40,0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	243,0	243,0	0,0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	**2023** (1. Folgejahr)	**2024** (2. Folgejahr)	**2025** (3. Folgejahr)	**ab 2026** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Planjahr 2022							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb MüritzTherme
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen

WIRTSCHAFTPLAN
2022

Röbel/Müritz Tourismus GmbH

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2022

Alle Währungsangaben sind in TEUR angegeben.

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionszusammenfassung
    a) Investitionsübersicht – Schrankenanlage Campingplatz
7. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
8. Stellenübersicht

Röbel/Müritz Tourismus GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.866,7
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.866,7
Jahresergebnis	0,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	39,3
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	14,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	30,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-30,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	186,7
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	17,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	129,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	250,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	250,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 15.12.2020 den Beschluss gefasst, die Pacht- und Betreiberverträge mit der FUN GmbH nicht zu verlängern. Die Verträge enden am 31.12.2021. Ab dem 01.01.2022 ist somit die Stadt Röbel/Müritz für die Betreibung der MüritzTherme, des Campingplatzes und des Strandbades zuständig.

Vor diesem Hintergrund war die Gründung und der Aufbau einer kommunalen Gesellschaft notwendig. Als Entscheidungsgrundlage für die Gesellschaftsgründung wurde ein Variantenvergleich durchgeführt. In ihm wurden die gängigsten Organisationsformen auf ihre Eignung untersucht. Die Ergebnisse des Variantenvergleichs und der Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurde im Rahmen einer Abwägungsentscheidung umfassend betrachtet. Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 18.05.2021 dem Variantenvergleich zugestimmt und die Verwaltung mit der Gründung einer GmbH beauftragt.

Die Gründung der neuen Gesellschaft wurde am 30.06.2021 durch die Stadtvertretung beschlossen. Sie trägt den Namen Röbel/Müritz Tourismus GmbH. Das Stammkapital beträgt 100.000 €. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit- und Sportbädern sowie Freizeitanlagen zur Erholung und sportlichen Ertüchtigung und Gesundheitsvorsorge, insbesondere einer Therme, eines Strandbades und eines Camping- und Caravanplatzes und des Stadthafens in Röbel/Müritz, einschließlich der hiermit im Zusammenhang stehenden Gästeversorgung sowie der Erbringung weiterer kommunaler Dienstleistungen im touristischen und kulturellen Bereich.

Mit Beschluss Nr. 25-2021-042 vom 14.09.2021 hat die Stadtvertretung den Abschluss eines Pacht- und Betreibervertrages über den Betrieb der MüritzTherme, des Campingplatzes und des Strandbades mit der Röbel/Müritz Tourismus GmbH zum 01.01.2022 beschlossen. Der Vertrag regelt u. a. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die jährlichen Pachtzahlungen sowie die Zuständigkeit bei Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen am Pachtgegenstand. Weiterhin wurden zwei Betrauungsverträge zur Ausgleichzahlung für die Erbringung von Dienstleistungen in der MüritzTherme und im Strandbad zur Erfüllung von öffentlichen Zwecken und im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse des EU-Freistellungsbeschlusses beschlossen. Die Höhe des Zuschusses entspricht den bisherigen Ausgleichszahlungen an die FUN GmbH.
Die Kommunalaufsicht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte hat am 31.08.2021 schriftlich mitgeteilt, dass keine rechtsaufsichtlichen Bedenken gegen die Gesellschaftsgründung bestehen.

Für den ersten Wirtschaftsplan der Röbel/Müritz Tourismus GmbH wurde die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Steuerberatungsgesellschaft Sänger & Partner zu Grunde gelegt. Aufgrund fehlender Erfahrungen gestaltet sich die Planung dennoch als sehr schwierig. Darüber hinaus können die Auswirkungen der noch anhaltenden COVID-19-Pandemie schwer eingeschätzt werden.

Erfolgsplan

Als **Umsatzerlöse** wurden 1.866,7 T€ eingestellt. Diese Summe ergibt sich aus den Eintrittsgeldern, Sauna und Fitnessstudio, Gastronomie, Campingplatz, Kiosk und sonstigen Einnahmen. Außerdem wurde hier der Zuschuss der Stadt Röbel/Müritz für die Betreibung der MüritzTherme (380 T€) und die Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Strandbad (47,0 T€) eingeplant.

Der **Materialaufwand** wurde mit 432,0 T€ beziffert. Die Mittel werden für Energiekosten, Reinigungsmittel, den Wareneinkauf für den Shop, Eisautomat, Kiosk und die Gastronomie benötigt.

Die **Personalaufwendungen** betragen insgesamt 782,9 T€. Sie setzen sich aus den Löhnen und Gehältern (609,4 T€) und den Sozialabgaben (173,5 T€) zusammen.

Für **Abschreibungen** wurden zunächst 25 T€ bereitgestellt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von insgesamt 612.500 € beinhalten Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung, Fahrzeugkosten, Werbe- und Reisekosten, Kosten der Warenabgabe, Versicherungen und Beiträge sowie verschiedene betriebliche Kosten. Hier wurden auch die Pachtzahlungen an die Stadt Röbel/Müritz für die MüritzTherme (129,0 T€), den Campingplatz (24,0 T€) und das Strandbad (24,0 T€) geplant.

Für Grundsteuerzahlungen wurden 14,3 T€ bei den **Steueraufwendungen** eingestellt.

Der **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** im Erfolgsplan wird mit 0 € ausgewiesen. Im Finanzplanungszeitraum wurden vorerst die gleichen Zahlen wie im Planungsjahr 2022 zu Grunde gelegt.

Finanzplan

Im Finanzplan wurden 30 T€ für die Errichtung einer Schrankenanlage auf dem Campingplatz bereitgestellt. Weitere Investitionsmaßnahmen sind gegenwärtig nicht vorgesehen.

Einschätzung zur dauernden Leistungsfähigkeit und die künftige Entwicklung

Die Röbel/Müritz Tourismus GmbH befindet sich 2022 in ihrem ersten Planungsjahr. Abweichungen zwischen den Ergebnissen 2022 und den Ansätzen im Wirtschaftsplan sind daher wahrscheinlich. Nicht zuletzt ist die nicht vorhersehbare Entwicklung der COVID-19-Pandemie maßgeblich an der Entwicklung der Umsatzerlöse beteiligt. Die genauen Auswirkungen können aber erst mit Abschluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden.

Die grundsätzliche Entwicklung der Jahresergebnisse kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Eine Prognose zur künftigen Entwicklung der Gesellschaft kann frühestens mit Erstellung des Wirtschaftsplanes 2023 abgegeben werden. Das Ziel der Gesellschaft ist es, eine finanziell und bilanziell stabile Lage zu schaffen und diese aufrecht zu erhalten.

Röbel/Müritz, den _____

_____
B. Schroeder
Geschäftsführer

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

		Plan 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse			1.866,7	1.866,7	1.866,7	1.866,7
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand			432,0	432,0	432,0	432,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			432,0	432,0	432,0	432,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand			782,9	782,9	782,9	782,9
	a) Löhne und Gehälter			609,4	609,4	609,4	609,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			173,5	173,5	173,5	173,5
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen			25,0	25,0	25,0	25,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			25,0	25,0	25,0	25,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen			612,5	612,5	612,5	612,5
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			14,3	14,3	14,3	14,3
16	Ergebnis nach Steuern			0,0	0,0	0,0	0,0
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

		Plan **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis			0,0	0,0	0,0	0,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens			25,0	25,0	25,0	25,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) inkl. SoPo						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)			14,3	14,3	14,3	14,3
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)			-14,3	-14,3	-14,3	-14,3
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)			-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzplan

		Plan **2020** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**0,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0,0	0,0	134,2	129,2	124,2	119,2
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**0,0**	**0,0**	**129,2**	**124,2**	**119,2**	**114,2**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Investitionen in Schrankenanlage auf dem CP	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Für die Anschaffung einer Schrankenanalge auf dem Campingplatz werden Mittel bereitgestellt.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für die Gesellschaft wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Die Gesellschaft ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	~~ja~~ / nein

	Gesamt	Plan/HR **2021** (Vorjahr)	Plan **2022** (Planjahr)	Plan **2023** (1. Folgejahr)	Plan **2024** (2. Folgejahr)	Plan **2025** (3. Folgejahr)	Plan **2026** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021 (Planjahr)	**2022** (1. Folgejahr)	**2023** (2. Folgejahr)	**2024** (3. Folgejahr)	**ab 2025** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Planjahr 2022							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Röbel/Müritz Tourismus GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen
1	Geschäftsführung	/	/	1	noch keine Bewertung möglich
2	Mitarbeiter	/	/	16	noch keine Bewertung möglich
3	Auszubildende	/	/	2	wird nicht als VZÄ in Zusammenstellung ausgewiesen
4	Angestellt auf 450 €-Basis	/	/	1	wird nicht als VZÄ in Zusammenstellung ausgewiesen
Summe				**17**	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR